1895. Mittwoch, 22. Mai.

# Der Gesellige.

No. 119. 69. Jahrgang.

## Graudenzer Zeitung.

## General-Anzeiger

für West- und Ostpreußen, Posen und das östliche Pommern.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen, kostet für Graudenz in der Expedition und bei allen Postanstalten vierteljährlich 1 Mk. 80 Pf., einzelne Nummern 15 Pf.
Insertionspreis: 15 Pf. die Kolonelzeile für Privatanzeigen aus dem Reg.-Bez. Marienwerder sowie für alle Stellengesuche und -Angebote, — 20 Pf. für alle anderen Anzeigen, — im Reklamentheil 50 Pf
Verantwortlich für den redaktionellen Theil: Paul Fischer, für den Anzeigentheil: Albert Broschek, beide in Graudenz. — Druck und Verlag von Gustav Röthe's Buchdruckerei in Graudenz.
Brief-Adr.: „An den Geselligen, Graudenz." Telegr.-Adr.: „Gesellige, Graudenz."

Anzeigen nehmen an: Briesen: P. Sonschorowski. Bromberg: Gruenauer'sche Buchdruckerei, Gustav Lewy. Culm: C. Brandt. Dirschau: C. Hopp. Dt. Eylau: O. Bärthold. Gollub: O. Austen. Krone a. Br.: E. Philipp. Kulmsee: P. Haberer. Lautenburg: M. Jung. Liebemühl Opr.: A. Trampnau. Marienwerder: R. Kanter. Neidenburg: P. Müller, G. Rey. Neumark: J. Köpke. Osterode: P. Münning u. F. Albrecht. Riesenburg: L. Schwalm. Rosenberg: S. Woserau u. Kreisbl.-Exped. Schwetz: C. Büchner Soldau: „Glocke". Strasburg: A. Fuhrich. Thorn: Justus Wallis. Znin: Gustav Wenzel.

**Die Expedition des Geselligen besorgt Anzeigen an alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen ohne Porto- oder Spesenberechnung.**

**Für 60 Pf.** wird der „Gesellige" von allen Postämtern für den Monat **Juni** geliefert, frei in's Haus für 75 Pfg.
Bestellungen werden von allen Postämtern und von den Landbriefträgern entgegengenommen.

Expedition des Geselligen.

### Der Reichstag

soll nach Annahme des Senioren-Konvents (also der Vertrauensmänner und „Aeltesten" der einzelnen Parteien) spätestens am nächsten Freitage geschlossen werden. Berathen werden sollen nur noch: die Branntweinsteuernovelle, die dritte Berathung der Zuckersteuernovelle (Verlängerung der Ausfuhrprämien), die dritte Berathung über den Gesetzentwurf, betr. den Sklavenhandel und der Nachtragsetat.

In der Sitzung am Montag gelangte endlich in namentlicher Abstimmung das Zuckersteuernothgesetz mit 191 gegen 45 Stimmen zur Annahme. An den Margarineantrag noch heranzutreten, lehnte der Reichstag ab. Heute (Dienstag) steht die Branntweinsteuernovelle auf der Tagesordnung.

Der Bericht der Branntweinsteuerkommission ist am Sonnabend unter den Mitgliedern des Reichstags zur Vertheilung gelangt. Die Kommission hat eine große Zahl von Abänderungen der Vorlage beschlossen, zumeist im Interesse der ostelbischen Gutsbrennereien für Kartoffeln. Für die neue Brennsteuer sind zwei Tarifklassen statt der drei Tarifklassen in der Regierungsvorlage vorgesehen. Die höhere Tarifklasse gilt für Hefebrennereien, Melassebrennereien und Materialbrennereien. Der Maximalsteuerbetrag von 6 Mark wird hier schon erreicht bei 1700 Hektoliter Produktion. Bei anderen Tarifklassen wird dieser Maximalbetrag erst bei 3000 Hektoliter erreicht. Die Regierungsvorlage wollte den Maximalbetrag hier erst bei 3600 Hektoliter erheben. Die ganzen Vorschriften in Betreff der Branntweinsteuer und der Ausfuhrvergütung von 6 Mark sollen mit dem 30. April 1903 wieder außer Kraft treten. Auch für den zur Essigfabrikation verwendeten Spiritus kann eine Vergütung der Brennsteuer gewährt werden. Alle Vergütungssätze unterliegen jährlicher Revision nach Maßgabe der vorherigen Einnahme an Brennsteuern.

Zur Branntweinsteuernovelle haben die Aeltesten der Berliner Kaufmannschaft eine Petition an den Reichstag gerichtet, welche sich dagegen wendet, daß in der Brennsteuer keine Befreiung für den Branntwein vorgesehen ist, der zu gewerblichen Zwecken einschließlich der Essigbereitung verwendet wird, so daß in diesem Punkte die Steuer im Gegensatz zur Branntwein-Materialsteuer und zur Verbrauchsabgabe steht. Besonders die Alkohol-Essigindustrie, die sich in einem schweren Konkurrenzkampfe mit der Holzessig-Fabrikation befindet, werde durch die geplante Belastung ihres Rohstoffes ernstlich in ihrer Existenz bedroht, was auch sozialpolitisch sehr bedenklich sei, da es sich um eine vorwiegend im Kleinen betriebene Industrie handelt. Der Erfolg dieser Bestimmung würde der sein, daß der deutschen Spiritusproduktion ein Absatz von etwa 15 Millionen Liter jährlich entgehen würde, die jetzt von der Alkohol-Essigindustrie verbraucht werden. Es möge daher in den Gesetzentwurf eine Bestimmung aufgenommen werden, wonach der zu gewerblichen Zwecken, zur Essigbereitung u. s. w. verwendete Branntwein von der Brennsteuer frei bleibt.

Eine Protest-Versammlung gegen die Branntweinsteuernovelle fand Montag Nachmittag in Berlin statt, an welcher Großdestillateure, Restaurateure und Interessenten der Spiritusbranche theilnahmen. Anwesend waren auch der sozialdemokratische Abgeordnete Zubeil und der Abgeordnete Fischbeck (freis. Volksp.). Abg. F. meinte, die Interessenten, welche gegen das neue Gesetz seien, hätten sich die Einmüthigkeit der Tabaksinteressenten zum Vorbild nehmen sollen. Die freisinnige Volkspartei werde nie für das Gesetz stimmen, das nur einer kleinen Minderheit Vortheile bringe. Abg. Zubeil erklärte Namens der sozialdemokratischen Fraktion, daß dieselbe ganz entschieden gegen die Vorlage Front machen werde. Die Regierung werde allerdings wohl schließlich das Monopol zur Durchführung bringen. Die Versammlung nahm einstimmig eine Resolution an, in welcher erklärt wird, die Vorlage bilde eine Gefahr und Beunruhigung für das reelle Geschäft, und deshalb müsse die Branntweinsteuernovelle im Reichstage abgelehnt werden.

### Rheinländer beim Fürsten Bismarck.

In der Rede, welche Fürst Bismarck am letzten Sonntag in Friedrichsruh an die Deputation von Rheinländern gehalten hat, warf er zunächst einen Rückblick auf die Zeit des vereinigten Landtags und auf die Verschmelzung von West- und Ostdeutschland. Im Anschluß daran führte er aus, wenn die Deutschen untereinander zusammenhielten, seien sie ein Körper von so starker Eisen- und Muskelkraft, daß sie selbst bei einem Angriff von mehreren Seiten her sich ihrer Feinde erwehren könnten. Der Deutsche habe nie Neigung zu aggressiven oder Eroberungskriegen gehabt.

„Was sollten wir erobern?" so fragte der Fürst. Man könnte uns eine ganze Menge Dinge schenken, wir würden sie garnicht nehmen. Um so weniger möchten wir Gut und Blut unserer Kinder und Angehörigen und die gesunden Knochen unserer Landsleute aufs Spiel setzen, um zu erobern. Eroberung liegt dem deutschen Charakter ja absolut fern, und wir werden auf eine so wunderliche Politik wie die französische sie Jahrhunderte lang gewesen ist, uns nicht einlassen. Auf Eroberungs- und Renommirpolitik ist der Deutsche überhaupt nicht berechnet, dazu sind unsere Landwehren und unsere Familienväter nicht da. Sie würden sich wehren wie die Bären, wenn sie im Lager angegriffen werden (Heiterkeit), aber sie werden ebenso wenig wie die Bären erobern wollen. (Stürmische Heiterkeit.) Meine Herren, ich bin sehr glücklich, gerade Sie vom Rhein hier zu sehen, es vervollständigt mir das Bild, das ich in den letzten Wochen gehabt habe, in denen mich vorzugsweise die Angehörigen unserer industriellen und städtisch ausgebildeten Provinzen besucht haben. Dazu gehört auch die Rheinprovinz. Ich war ursprünglich nach meinen Geburts- und Amtsverhältnissen kaum berufen, mir die Liebe des städtischen Bürgerwesens, der Industrie zu erwerben, ich war vielmehr im Verdacht, ein Agrarier, ein Reaktionär zu sein. Nun, wenn ich wirklich unter meinen Landsleuten für einen wilden Agrarier gelte, so glaube ich doch nicht, daß auch Schlesien, Sachsen, Westfalen und die Rheinlande (namentlich die städtische Bevölkerung) mich dafür halten. Die Verleihung von hunderten von städtischen Bürgerrechten hat für mich etwas Ueberwältigendes, sie ist mir wie eine unverdiente Ehre, die ich mir persönlich nicht zurechnen kann. (Rufe: Doch!) Was ich mit Anderen zusammen erkämpft habe, wird schließlich in mir, weil ich länger lebe, anerkannt und geehrt, ich streiche es aber in Bescheidenheit ein und lege es zu den Akten meiner früher ausgeschiedenen Mitarbeiter.

Ich habe schon vor zehn Jahren, wie ich 70 Jahre alt wurde, Ehrungen von hoher Stelle und von meinen Mitbürgern erfahren, für die ich nicht im ganzen Umfange das Gefühl des rechtmäßigen Besitzers hatte, aber das Alles ist ja weit überholt, nachdem ich aus dem Dienst ausgeschieden bin. Nachdem ich der für die meisten unserer Landsleute nicht gerade gewinnenden Eigenschaften eines preußischen Ministers entkleidet bin (Heiterkeit), habe ich, möchte ich sagen, noch mehr Glück in der Popularität gehabt. Wenn ein regierender Minister populär wird, so ist es immer zweifelhaft, ob er es nicht auf Kosten seiner amtlichen Pflichten wird. Ich glaube, ich kann mich von diesem Verdachte freisprechen. Ich habe, so lange ich im Dienste war, immer den Ernst eines Wachthundes an der Kette gehabt und habe gebissen, was ich beißen mußte (stürmische Heiterkeit). Nun, wo ich mich frei bewege, kann ich mich nach meinen rein menschlichen Gefühlen und Empfindungen aussprechen und brauche nicht Alles zu billigen, nicht einmal, was ich früher vertreten habe. Denn so ganz frei in seinen Bewegungen ist auch ein sogenannter allmächtiger Minister niemals. Es sind die verschiedensten Einflüsse, abgesehen von den Kollegen, die einen berechtigten Einfluß haben, die die freie Bewegung hindern. So gestehe ich offen, ich habe keine Verpflichtung, mich zu jeder Handlung zu bekennen, die ich vor zwanzig Jahren und noch länger als Minister geleistet habe. Ich habe damals immer zwischen verschiedenen Uebeln das kleinere gewählt, und das Ideale habe ich nie verfolgen können. Ich fürchte, ich bin auf staatsanwaltliche Abwege gerathen (Heiterkeit.) Und so wiederhole ich meinen Dank für Ihre Begrüßung, für Ihren Besuch. Mich befällt die Sorge, daß ich in eine gewisse Schwäche des Alters, in Gesprächigkeit, verfalle. Meine dankbare Erinnerung gehört Ihrer Heimath. Ich bin von Frankfurt aus sehr oft bis nach Köln gekangt und habe stets mit den Rheinländern mit ihrer leichtlebigen Natur angenehm verkehrt, insbesondere mit den rheinischen Frauen. Es ist lustiger wie bei uns, und Gott erhalte es so! Es ist ein altes Lied: „Zieh nicht an den Rhein!" aber ich bin doch gern dagewesen und bin leider zu alt, um die Erinnerungen in natura wieder aufzufrischen.

Der Fürst schloß mit einem Hoch auf die rheinischen Frauen, stieg alsdann die Terrasse herab und wechselte einige Worte mit einzelnen Theilnehmern. Zum Schluß dankte er nochmals und erwähnte auch besonders die Geschenke, namentlich Werkzeuge und Amboß aus Remscheid. „Wenn man die Handwerkzeuge, die Sie mir geschenkt haben, anfaßt, so machen sie Einem durch ihre Wucht in der Hand Lust, sie zu verwenden, wenn ich nur geschickt dazu wäre. Bei Ihnen zu Hause ist das Geschick vorhanden und mögen diese Werkzeuge und der Amboß auf unabsehbare Zeiten hin die Blüthe Ihrer Heimath begründen."

### Meldereiter.

Die Dienstordnung für die Meldereiter-Detachements, die beim Gardekorps, sowie beim I. und XI. Armeekorps bereits am 1. Juni zusammentreten werden, ist jetzt an die Generalkommandos ausgegeben worden.

Diese Abtheilungen haben die Aufgabe, für die höheren Kommandostäbe und die Truppentheile der Infanterie Hilfsorgane für Befehlsübermittelung und Meldewesen heranzubilden, welche — mit allen Verhältnissen bei der Infanterie vertraut — dieser auch die Handhabe bieten sollen, sich jederzeit in Bezug auf Sicherheit und Aufklärung zur Noth selbst helfen zu können.

Die Stärke jedes Meldereiter-Detachements beträgt: 1 Rittmeister und Detachements-Chef, 1 Premier-, 2 Sekonde-Lieutenants, 1 Wachtmeister, 1 Vizewachtmeister 4 Sergeanten, 6 Unteroffiziere, 2 Kapitulanten, 20 Gefreite, 74 Gemeine, 108 Pferde (ausschließlich Offizierspferde).

Das Meldereiter-Detachement wird einem Kavallerie-Regiment — in der Regel am Sitz des Generalkommandos oder eines Divisionsstabes — angegliedert und dieser in allen disziplinaren und ökonomischen Fragen unterstellt.

Die Besetzung der Offizierstellen der Meldereiter-Detachements wird vom Kaiser befohlen. Die Offiziere sind a la suite derjenigen Truppentheile zu führen, denen sie vor ihrer Verwendung bei dem Meldereiter-Detachement angehört haben.

Die Unteroffiziere ergänzen sich durch Versetzung und Annahme von Kapitulanten 2c.

Die Meldereiter-Detachements bilden selbstständig rekrutirende Truppentheile mit dreijähriger Dienstzeit.

Das Detachement des 15. Armeekorps erhält Husaren-Uniform, weiße Attilas mit rothen Schnüren. Einem besonderen Wunsche des Kaisers entspricht es, daß die tüchtigsten Söhne Elsaß-Lothringens, die für den Meldereiterdienst auserlesen werden, auch äußerlich eine besondere Auszeichnung dadurch erhalten, daß sie Uniformen in den Farben (Weiß-Roth) ihrer elsaß-lothringischen Heimath tragen. Für den gewöhnlichen Dienst wird dieses Detachement noch mit besonderen, weniger empfindlichen, dunkelblauen Tuchröcken ausgestattet werden. Das Detachement des Garde-Korps erhält dunkelgrüne Uniformen, die im Wesentlichen mit denen der Feldgendarmerie übereinstimmen. Die Detachements der übrigen Armee-Korps, von denen bis jetzt nur das des 1. Armee-Korps in Frage kommt, tragen dunkelblaue Kürassier-Koller mit den Farben ihres Armee-Korps in den Besätzen und schwarze Helme. Das Lederzeug ist mit Ausnahme der weißen Bandeliere der Elsaß-Lothringischen Meldereiter durchgängig schwarz. Die Bewaffnung besteht aus Kavalleriedegen 89 und Revolver (Lanze und Karabiner fallen fort); für die Ausrüstung treten Fernglas und Kartentasche hinzu.

### Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.

Die 25. Hauptversammlung der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung fand am 18. Mai in Hamburg statt. Aus dem vom Vorsitzenden Abg. Rickert erstatteten Kassenbericht geht hervor, daß die Gesellschaft im letzten Jahre 35479 Mk. einnahm und 34792 Mk. ausgab. Das Vermögen der Gesellschaft beträgt 87656,27 Mk. Nach dem vom Generalsekretär J. Tews erstatteten Jahresbericht war das verflossene Jahr für die Gesellschaft ein Jahr des Segens und der Erfolge. Die Zahl der zugehörigen Vereine stieg von 906 auf 972. Die an die Gesellschaft gestellten Anforderungen seien ebenso erfreulich gewachsen wie die Zuwendungen. Von der Centralstelle konnten im letzten Jahre 36 Volksbibliotheken begründet werden, wozu 2000 Mk. baar und 1700 Bände und Hefte geschenkt wurden. Das deutsche Bildungsvereinswesen, das um die Mitte unseres Jahrhunderts entstanden ist, hat sich in allen Theilen des Reiches gefestigt. Möchten nur alle geistigen und materiellen Kapitalisten auch auf diese Weise zur Vermehrung und Vertiefung der geistigen und sittlichen Kräfte unseres Volkes beitragen.

Abg. v. Schenckendorff hielt einen Vortrag über die Ausgestaltung der Volksschule nach den Bedürfnissen der Gegenwart. Er führte u. A. aus: In Deutschland hat sich seit Jahren die Ueberzeugung Bahn gebrochen, daß die Schule den Forderungen des Lebens nicht mehr entspreche. Die gegenwärtige Schule müsse den Gesammtorganismus des Menschen ins Auge fassen und dürfe sich nicht auf eine einseitige rein geistige Kultur beschränken. Daneben habe die Volksschule das Kind für das Leben in der Gemeinschaft vorzubereiten. Hieraus ergebe sich eine Reihe von praktischen Forderungen: den jugendlichen Körper voll zu entwickeln und vor Verkümmerung zu schützen und den frischen frohen Sinn im Volke zu erhalten, seien die Jugend- und Volksspiele, sowie der Turnunterricht bestimmt, der in vielen Mädchenschulen noch ganz fehle. Der hauswirthschaftliche Unterricht solle dem Verfall des Familienlebens entgegentreten. Wenn mehr als 1/2 Million Frauen heute in den Fabriken arbeite, so genügten nicht einzelne fakultative Haushaltungsschulen, sondern nur allgemeine, die gesammte weibliche Jugend umfassende Veranstaltungen. Der Handfertigkeitsunterricht soll die körperliche Arbeit vervollkommnen, die Arbeitsfreudigkeit erhöhen und den Gegensatz zwischen Kopf- und Handarbeit mildern. Für das Leben in der Gemeinschaft vorzubereiten, seien der hygienische Unterricht, der Unterricht in der Volkswirthschaftslehre und der Staats-, Gemeinde- und Rechtskunde bestimmt. Wie diese Gegenstände in den Lehrplan eingeordnet werden sollen, sei Sache der Pädagogen. Diese Gegenstände der Fortbildungsschule zu überlassen, verbiete die beschränkte Zeit. Die geeignete Grundlage für eine weitere Entwickelung der Volksschule erblickten weite Kreise in dem gemeinsamen Elementarunterricht. Redner tritt für gemeinsamen Unterricht für die ersten drei Schuljahre ein. Die Oberstufe der Volksschule sollte dagegen in engste Beziehung zum wirthschaftlichen Leben treten und nach den Erwerbsverhältnissen der verschiedenen Gegenden sich modi-

fiziren. Was hier gefordert sei, könne nicht auf einmal, sondern nur nach und nach erfüllt werden. Aber der Entwickelungsgang müsse angebahnt werden, es gelte eine große nationale Aufgabe zu lösen. (Lebhafter Beifall.)

Oberlehrer Halben-Hamburg ist im Wesentlichen mit dem Redner einverstanden, fürchtet aber eine Herabdrückung der geistigen Bildung, falls nicht eine wesentliche Ausdehnung der Schulpflicht eintrete.

Direktor Ernst-Schneidemühl begründete besonders den hauswirthschaftlichen Unterricht unter Hinweis auf seine in englischen Schulen gemachten Erfahrungen. Ein Irrthum sei es, daß der hauswirthschaftliche Unterricht die Allgemeinbildung schädige und zu theuer sei.

## Berlin, den 21. Mai.

— An der Konferenz, welche am Sonnabend im preußischen Finanzministerium wegen der Organisation des Kredits für Landwirthschaft und Kleingewerbe stattgefunden hat, nahmen außer dem Finanzminister, dem Landwirthschaftsminister und dem Handelsminister auch Vertreter der Reichsbank und Seehandlung Theil. Die Bedürfnißfrage wurde von den Anwesenden unbedingt bejaht und der Nutzen eines solchen Instituts vorzugsweise für den Mittelstand in Stadt und Land einmüthig anerkannt. Ueber die Organisation und die Geschäftseinrichtung wurde vollständige Uebereinstimmung erzielt. Es besteht die Absicht, ein besonderes Institut mit dem Rechte einer juristischen Person ins Leben zu rufen und es kann als sicher gelten, daß noch in der laufenden Tagung eine Vorlage Seitens der Staatsregierung eingebracht werden wird.

— Namens des hannoverschen Provinziallandtages überreichten Sonnabend Mittag Graf Knyphausen, Graf Galen, Oberbürgermeister Struckmann, Oberbürgermeister Möllmann, Landrath v. Berg, Landrath v. Rheden, Senator Holtermann, Hofbesitzer Schoof und Hofbesitzer Hische dem Minister v. Hammerstein als Geschenk des Landtages ein springendes Pferd auf einem Postament mit Wappen und Widmung. Graf Knyphausen pries die Verdienste des Ministers v. Hammerstein um die Provinz Hannover, dabei seine Thätigkeit bei dem Ausgleich mit dem Herzog von Cumberland hervorhebend. Minister v. Hammerstein erwiderte dankend und erklärte, seine Thätigkeit in der Provinz habe ihm große Freude bereitet; seine Verdienste um den Ausgleich seien geringer, da vielmehr besondere Umstände ihn ermöglicht hätten.

— Ende 1894 blieben bei den acht Generalkommissionen in Breslau, Bromberg, Düsseldorf, Frankfurt a. O., Hannover, Kassel, Merseburg, Münster i. W. anhängig im Hauptverfahren 4420 Sachen und zwar 37 Regulirungen, 1571 Ablösungen, 2103 Gemeinheitstheilungen und 709 Rentengutssachen, ferner im Prozeßverfahren 561 Sachen und an Sachen, in denen nach der Regreßbestätigung noch eine Regulirung von Nebenpunkten nothwendig ist, 109 Ablösungen und 541 Gemeinheitstheilungen. Ende 1894 wurden beschäftigt bei den genannten acht Generalkommissionen 129 Spezialkommissare und 570 Vermessungsbeamte. An Rentengutssachen wurden im Ganzen anhängig bei den Generalkommissionen in Breslau, Bromberg, Frankfurt a. O., Hannover, Kassel, Merseburg und Münster i. W. im Jahre 1891 196, 1892 689, 1893 420 und 1894 314, zusammen 1619. Davon wurden bis Ende 1894 erledigt 910. Im Kalenderjahre 1894 wurden in den von den Generalkommissionen ausgeführten Ablösungen und Gemeinheitstheilungen folgende Resultate erzielt: Bei den Ablösungen wurden befreit 17629 Besitzer. Aufgehoben wurden 144 Spann- und 1312 Handdiensttage. Als Entschädigung wurden festgestellt an Kapital 949338 Mark, an Geldrente 84517 Mark, an Roggenrente 467 Mark. Bei den Gemeinheitstheilungen waren betheiligt 14903 Besitzer mit 64327 ha. Neu vermessen wurden 38119 ha.

— Durch die am 1. Mai dem Betriebe übergebene 38 Kilometer lange Bahn von Karlsruhe über Rastatt nach Röschwoog, Station der Bahnlinie Straßburg-Lauterburg-Ludwigshafen, ist die fünfte feste Eisenbahnverbindung zwischen Baden und dem Elsaß geschaffen worden. Vor dem Jahre 1870 war zwischen dem Großherzogthum Baden und dem linken Rheinufer nur die im Mai 1861 eröffnete Brücke bei Kehl vorhanden; drei neue feste Ueberbrückungen des Rheins, bei Hüningen, Müllheim und Breisach, wurden im Jahre 1878 vollendet. Die Brücken bei Kehl und Hüningen haben fünf bezw. sechs Oeffnungen mit einer Gesammtlänge des eisernen Ueberbaues von 274 und 305 Meter, die bei Müllheim und Breisach je sieben Oeffnungen mit einer Länge des eisernen Ueberbaues von 348 Meter. Die neueste Rheinbrücke im Zuge der Bahn Karlsruhe-Rastatt-Röschwoog hat 12 Oeffnungen, von denen drei Stromöffnungen je 90 Meter Lichtweite und 9 Fluthöffnungen je 30 Meter Lichtweite besitzen, so daß die Gesammtlänge des eisernen Ueberbaues 570 Meter beträgt.

— Eine Versammlung von Schlächtermeistern, Wurstfabrikanten und Interessenten Deutschlands hat am Montag in Berlin stattgefunden, um die Frage des Wurstfärbens zu erörtern. An der Debatte betheiligten sich der Handelschemiker Utesch-Hamburg und der Reichstagsabgeordnete Träger. Schließlich stimmte die Versammlung einer an den Bundesrath zu sendenden Erklärung zu, in welcher gesagt wird, daß durch das Färben der Wurst ein schlechtes Aussehen derselben verhindert werden soll. Es wird in der Erklärung an den Bundesrath die Bitte gerichtet, die Einführung der zwangsweisen Fleischschau energisch in Angriff zu nehmen; dadurch würde verhindert, daß Richter und Sachverständige eine leichte Färbung der Wurst als eine Manipulation auffassen, wodurch das Publikum getäuscht werden sollte.

— Ein zweiter Holzrechtlerprozeß ist kürzlich in Bayern entschieden worden. Es handelt sich um ganz ähnliche Vorgänge wie in Fuchsmühl. 39 Gemeindeholzrechtler in der oberfränkischen Ortschaft Hohen-Mirsberg hatten sich das von der Gemeinde ihnen vorenthaltene Rechtholz selbst geholt und den ganzen Wald durchgeschlagen, und waren deshalb wegen Forstfrevels zu je 110 Mk. Geldstrafe und zu den Kosten im Betrage von 11000 Mk. verurtheilt worden. Prinzregent Luitpold hat bei ihnen jedoch eine Begnadigung eintreten lassen, indem er die Strafe auf je drei Mk. und die Kosten auf je eine Mark herabsetzte. In Hohen-Mirsberg ist kein Militär eingeschritten, ohne daß darum die Sicherheitszustände gestört worden sind. — Rechtsanwalt Bernstein in München, Vertheidiger im Fuchsmühler Prozeß, hat auf sein Honorar und auf Rückerstattung der Baarauslagen verzichtet.

— In der Untersuchungs-Angelegenheit gegen die verhafteten vermeintlichen Anarchisten Töbs und Krebs wird jetzt von den Verwandten des Schneiders Krebs die sofortige Haftentlassung beantragt, da Krebs mit der Kuppelei, deren Töbs von der Kellnerin Paula Flügel beschuldigt wird, nichts zu thun hat. Die betreffende Kellnerin soll übrigens nicht die Angeberin der Attentatsgeschichte sein; sie soll vor dem Untersuchungsrichter erklärt und beschworen haben, daß sie weder von einem beabsichtigten Attentat etwas gehört, noch Dynamit in der Wohnung des Töbs gesehen habe. Der eigentliche Urheber der Denunziation soll ein Tanzmeister Sachs sein.

— In dem Rechtsstreit des Deutschen Reiches gegen den Ostender Rheder Houman wegen der zurückbehaltenen Briefsäcke aus dem verunglückten Dampfer „Elbe“ hat diesen Montag der Zivilgerichtshof in Brügge auf Vertagung der Verhandlung entschieden bis zur Entscheidung des in der Hauptklagesache zuständigen Richters, welche auf die Rückerstattung der fraglichen Schriftstücke an den Kläger abziele. Der Kläger sei aufzufordern, seine Ansprüche binnen 14 Tagen zu beweisen.

**Frankreich.** Der aus Deutschland zurückgekehrte frühere Minister Siegfried äußerte sich in anerkennendster Weise über die deutschen Gesetze zu Gunsten der Wohlfahrt der Arbeiter, sowie über deren Durchführung und günstige Ergebnisse. Des weiteren hob er den außerordentlichen Aufschwung von Industrie und Handel in Deutschland hervor, welcher insbesondere den Bemühungen der deutschen Kaufleute, mit allen Welttheilen in Handelsbeziehungen zu treten und überall Niederlassungen zu gründen, zu danken sei, ein Beispiel, welches die Nachahmung Frankreichs verdiene.

In der Deputirtenkammer richtete der radikale Abgeordnete Rabier eine Anfrage an den Kriegsminister über die klerikale Propaganda in der Armee und griff besonders den Kommandeur des fünften Armeekorps an, der seine Mannschaften veranlaßt habe, religiösen Zeremonien beizuwohnen. Kriegsminister General Zurlinden antwortete, die von dem Redner angeführten Thatsachen wären übertrieben. Die Soldaten des fünften Armeekorps hätten an religiösen Feierlichkeiten theilgenommen, die Feierlichkeiten hätten aber zu Ehren der Jungfrau von Orleans stattgefunden. Der Kriegsminister lobte am Schlusse seiner Rede den Patriotismus der Armee. (Die Jungfrau von Orleans ist, wie man sich erinnern wird, im vorigen Jahre vom Papst Leo XIII. heilig gesprochen worden. D. R.)

**Rußland.** Prinz Louis Napoleon, Oberst des 44. Dragonerregiments im Kaukasus, berührte dieser Tage auf einer Reise nach Wien Warschau. Ihm zu Ehren veranstaltete der russische Klub in Warschau ein Diner, an dem die ganze Generalität, sowie die Regimentskommandeure der Garnison Theil nahmen. Der Prinz wurde in vielen Trinksprüchen gefeiert. Phantasiereiche Leute behaupten, daß der Prinz zum Fürsten von Bulgarien ausersehen sei.

**China-Japan.** Der Sohn des Vizekönigs Li-hung-Tschang hat, wie aus Tientsin gemeldet wird, den Auftrag erhalten, die Uebergabe der Insel Formosa an die Japaner zu vollziehen.

## Aus der Provinz.

Graudenz, den 21. Mai.

— Der Kaiser fuhr am Sonnabend früh in Prökelwitz ungefähr um 3 Uhr zur Jagd und kehrte im Laufe des Vormittags zurück, arbeitete dann bis zum Nachmittage, worauf wieder ein Jagdausflug gemacht wurde. Der Kaiser schoß vier Rehböcke. Das Wetter war naß und kalt, unter fortwährendem Sprühregen; das Wild wurde hierdurch in seinem Lager zurückgehalten und wechselte nicht. Außerdem ist der Kaiser im Abschuß der Rehböcke sehr wählerisch und schießt nur die größten. Der Wildstand im Prökelwitzer Walde ist in diesem Jahre außerordentlich reich, da weit über 150 Rehböcke gezählt worden sind. Dieser Wildstand ist daher so groß, weil im Laufe des Winters das Wild täglich gefüttert worden ist; hierdurch wurde das Wild der umliegenden Forsten angelockt und blieb dann auch dort. Am Sonntag Vormittag 1/2 10 Uhr fuhr der Kaiser nach Altstadt zur Kirche. Dort hatte sich eine große Menschenmenge eingefunden. Der Kaiser fuhr mit dem Grafen Dohna in einem offenen, mit vier Rappen bespannten Wagen und wurde von den Anwesenden begeistert begrüßt. Auf dem Wege von dem Gartenthor bis zur Kirche bildete das Publikum Spalier. Der Kaiser schritt nach beiden Seiten grüßend zur Kirche. Als er nach Beendigung des Gottesdienstes nach dem Wagen ging, wurden ihm eine Menge Sträuße überreicht, welche er dankend in Empfang nahm. Am Nachmittage fuhren viele auswärtige Fuhrwerke nach Prökelwitz, um den Kaiser zu sehen, allein vergebens, denn der Kaiser war gleich Nachmittags mit dem Grafen Dohna nach Kanthen zum Besuche des dortigen Grafen zu Dohna gefahren und kehrte erst nach Eintritt der Dunkelheit zurück. — Als Geschenk für den Oberinspektor Tolkmitt in Prökelwitz hat der Kaiser ein kleines weißes Schwein mit schwarzen Ohren mitgebracht.

Am Sonntag führte das Trompeterkorps des 1. Leibhusaren-Regiments aus Danzig in Prökelwitz die Tafelmusik aus.

— Die Versandung der Weichsel ist in der Nähe der Grenze so groß, daß kaum zwei Traften nebeneinander schwimmen können. Es haben sich eine Anzahl aus dem Wasser emporragender Sandbänke bebildet, von denen eine bis Dreiviertel der Strombreite lang ist.

— Der Kreisverein ost- und westpreußischer Buchhändler hält am 9. Juni die fünfzehnte Jahresversammlung in Königsberg ab. Auf der Tagesordnung stehen Berichte und Rechnungsangelegenheiten, sowie die Besprechung von Wünschen und Beschwerden über verschiedene das Gewerbe betreffende Angelegenheiten. Zum Schluß findet die Neuwahl des Vorstandes und die Wahl der Abgeordneten zur Kantatemesse des Jahres 1896, sowie die Beschlußfassung über den Ort der nächsten Hauptversammlung statt.

— An der Hauptversammlung der hiesigen evangelischen Armen Brüderschaft nahmen 40 Herren theil. Herr Stadtrath Mertins trug den Kassenrevisionsbericht vor, worauf dem Rendanten die Entlastung ertheilt wurde. Das Vermögen der Gesellschaft hat sich auch im vergangenen Jahre durch Einkaufsgeld und Beiträge der Mitglieder so wie durch die Zinsen des Kapitals um etwa 4000 Mk. vermehrt. Die aus dem engeren Ausschuß ausscheidenden Herren Lobs, Kliese und O. Kuhn wurden wiedergewählt. Als Rechnungsrevisoren wurde Herr K. Gerike wieder- und für Herrn Stadtrath Mertins, der wegen Geschäftsüberhäufung seine Wiederwahl ablehnte, Herr Gerichts-Sekretär Biron neugewählt. An 4 bedürftige Mitglieder wurden laufende Beihülfen von 72 bis 120 Mk. jährlich bewilligt. Außerdem wurden noch an 2 frühere Vereinsbeamte jährliche Beihülfen von 120 und 240 Mk., sowie zum Bau einer Herberge zur Heimath 300 Mark, und den beiden evangelischen Waisenhäusern je 50 Mk. bewilligt. Zur Vollendung des in der Lehmstraße neuerbauten Stiftshauses, sowie zur Errichtung eines schmiedeeisernen Frontgitters vor diesem Hause wurden dem Vorstande noch 3000 Mk. zur Verfügung gestellt. Das Haus, welches 10 schöne Wohnungen enthält, soll im Monat Juli fertiggestellt und eingeweiht werden. Als Hauswart für das Stiftshaus wurde Schuhmachermeister Olschewski gewählt. Dann wurden 3 Mitglieder in das Stiftshaus aufgenommen, welche dort freie Wohnung und Heizung erhalten. Nun folgte der Hauptpunkt der Tagesordnung, nämlich die Umänderung der bisherigen Satzungen, welche durch die Veränderung des Beerdigungswesens sowie durch die Errichtung des Stiftshauses wesentlich verändert und erweitert werden mußten. Die ganzen Satzungen wurden angenommen.

— An die hiesige Fernsprechleitung ist unter Nr. 88 das Garnisonlazareth in der Lindenstraße und unter Nr. 97 das Garnisonlazareth auf der Festung angeschlossen worden.

— Einen Taschendiebstahl hat die 15jährige K. von hier in geriebenster Weise ausgeführt. Das Dienstmädchen der Frau v. R. in der Mühlenstraße hatte dieser Tage Einkäufe auf dem Markte zu besorgen. Unterwegs, in der Tabakstraße, pürschte sich die K. an das Dienstmädchen heran, rühmte die schöne neue Schürze, die das Mädchen trug. Mit den Worten: „Ach, und 'ne Tasche haben Sie auch drin?“ griff sie schließlich mit besonderer Fingerfertigkeit in die Schürzentasche, in der sich das Portemonnaie des Dienstmädchens mit dem Marktgelde befand. Als die K. ihre Hand wieder herauszog, war das Portemonnaie nicht mehr in der Schürzentasche, ohne daß das Dienstmädchen dies gemerkt hätte. Während die jugendliche Diebin schwatzend mit der Bestohlenen weiterging, mögen ihr doch wohl Bedenken — wenn auch gewiß nicht moralische — aufgestiegen sein, sie fürchtete entdeckt zu werden, ehe sie ihren Raub in Sicherheit gebracht hätte, und so ließ sie denn, als sie mit dem Mädchen vor dem Schaufenster des Kaufmanns F am Markt stand, das Portemonnaie unbemerkt durch das zu ihren Füßen befindliche Kellerfenster in den F.'schen Keller gleiten. Das bestohlene Dienstmädchen entdeckte gleich darauf den Verlust des Geldes, und war sie bis dahin allzu arglos und vertrauensselig gewesen, so bezichtigte sie jetzt die K. mit aller Entschiedenheit des Diebstahls. Diese leugnete in frechster Weise und erbot sich — in der Gewißheit, daß man bei ihr nichts finden werde — mit der Bestohlenen nach der Polizei zu gehen. Hier gelang es, das Räthsel zu lösen; die K. ließ sich, durch die Kreuz- und Querfragen des Beamten aus der Fassung gebracht, zu einem Geständniß bewegen. Das Portemonnaie wurde bei der darauf angestellten Nachsuchung richtig in dem F.'schen Keller gefunden.

— Dem Landrath des Kreises Danziger Niederung Geheimen Regierungsrath v. Gramatzki zu Danzig ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Staatsdienste mit Pension ertheilt.

— Der Kreisschulinspektor Streibel in Löbau ist vom 1. Juni ab auf längere Zeit beurlaubt und wird während dieser Zeit von Herrn Gymnasialoberlehrer Dr. Thunert vertreten.

— Dem Regierungs-Sekretär Rechnungs-Rath Dehn zu Köslin ist der Kronen-Orden dritter Klasse verliehen.

— Der Regierungs-Baumeister Rudolph in Danzig, zur Zeit bei den Arbeiten zur Regulierung der Weichselmündungen beschäftigt, ist zum Bauinspektor ernannt.

— Dem Ober-Roßarzt a. D. Göhring in Stolp ist die von ihm bisher kommissarisch verwaltete Kreis-Thierarztstelle für den Kreis Stolp endgiltig verliehen worden.

4 **Danzig**, 20. Mai. Außerordentlich gefördert ist in letzter Zeit der Bau unserer neuen Markthalle auf dem Dominikanerplatze. Der gewaltige Unterbau ist vollkommen fertig, und man hat mit dem Ausmauern der Gewölbe begonnen. Die Umfassungsmauern in gefälligem Ziegelrohbau sind fast durchweg 3 Meter in die Höhe geführt, der Ausbau der vier Eingangsportale gleichfalls so weit vorgeschritten. In vier Wochen dürfte der Hauptbau vollständig aufgemauert sein, worauf sofort mit dem Obergeschoß begonnen wird. Bis zum 1. Oktober soll der Außenbau vollständig beendet sein, so daß es möglich ist, während des Winters die Innenarbeiten auszuführen.

Auf der Altstadt an der Großen Mühle soll ein neues großes Heim für die staatliche Fortbildungsschule errichtet werden, die bisher in den Räumen des Gewerbehauses untergebracht war. Ein Theil des dazu ausersehenen Terrains war schon frei, der Rest der noch darauf stehenden Baulichkeiten ist in diesen Tagen zum Abbruch verkauft worden.

Wie verlautet, soll wieder ein mächtiger Thurm auf dem Dominikanerplatz, der noch aus der Ritterzeit stammt und im Volksmunde den bezeichnenden Namen „Blumentopf“ führt, den modernen Verkehrsverhältnissen zum Opfer fallen. Zur Begutachtung über die Art der Niederlegung wird demnächst ein Sachverständiger aus Berlin erwartet.

* **Danzig**, 20. Mai. Die Arbeiten zur elektrischen Straßenbahn werden jetzt energisch in Angriff genommen. Heute wurde mit der Legung des zweiten Geleises in der großen Allee begonnen. — Am 1. Juli wird die Torpedobootsflotille von Kiel hier eintreffen.

In der gestrigen Monats-Versammlung des Vereins „Frauenwohl“ erstattete die Vorsitzende Frau Dr. Baum Bericht über die Münchener Versammlung des Bundes deutscher Frauenvereine. Sodann wurde die Gründung eines neuen Mädchenhorts auf Langgarten beschlossen, wozu der Magistrat zwei Zimmer unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat. Außerdem wurde das Fortbestehen der vor vier Jahren zur Vorbildung von jungen Damen für das Universitätsstudium eingerichteten Realkurse beschlossen.

Mitte April wurden in einem umfangreichen Holzdiebstahls- und Hehlereiprozeß auch mehrere hiesige Baugewerksmeister zu Gefängnißstrafen verurtheilt. Herr Zimmermeister Unterlauf jun. legte gegen das Urtheil die Revision beim Reichsgericht ein, und diese wurde auch als begründet erachtet. Die Sache kommt demnächst zur erneuten Verhandlung.

£ **Thorn**, 20. Mai. Endlich scheint es, als wenn zwischen dem Justizfiskus und der Stadt eine Einigung wegen der Räumung des Rathhauses durch das Amtsgericht in Aussicht steht. In der am Mittwoch stattfindenden Stadtverordnetensitzung werden sich die Stadtväter mit der Hergabe eines geeigneten Geländes für das neu zu erbauende Amtsgerichtsgebäude zu beschäftigen haben. — Morgen tagt hier der Posener Bezirksverein der Fleischerinnungen. Aus diesem Anlaß hat der Bezirksverein seinem Begründer und Ehrenmitgliede Herrn Gustav Lüdtke in Stettin eine kunstvoll gearbeitete Adresse gestiftet, die morgen von einem besonderen Komitee dem Herrn Liedtke überreicht werden wird.

**Thorn**, 20. Mai. Am Sonnabend Vormittag hat sich ein Offizierbursche von der 3. Kompagnie des 61. Infanterie-Regiments erhängt. Er war von dem Wahn befangen, daß er an einer unheilbaren Krankheit leide.

**Königsberg**, 20. Mai. Das theuerste Pferd der Ausstellung, einen braunen Hengst, kaufte gestern ein Beauftragter des Hofmarschalls des Sultans der Türkei, für 4000 Mark aus dem Stall des Rittergutsbesitzers Meyer-Barten, dem auch zwei Rapphengste für einen Pferdeliebhaber in Wien abgekauft wurden. Herr Oberpräsident Graf Bismarck machte gestern ebenfalls Pferdeeinkäufe. Bei dem gestrigen Wetttrabfahren und Hochsprung errangen: beim Wettfahren die Fuchsstute „Scarletta“ des Gutsbesitzers Mäcklenburg-Schrombehnen 100 Mk. für vierfaches Umfahren des Rondels (1000 Meter) in zwei Minuten und 42 1/2 Sekunden, die dunkelbraune Stute „Medalia“ desselben Herrn 75 Mk. für das Umfahren in zwei Minuten 45 Sekunden und die Rappstute „Silesta“ des Gutsbesitzers Salomon-Neuhof 25 Mk. für die Umfahrt in drei Minuten 31 Sekunden. Der bei dieser Umfahrt ebenfalls betheiligte Rappe „Becko“ des Lieutenants Scheeffer legte die Strecke in drei Minuten 16 1/2 Sekunden zurück und war so eigentlich der Sieger, indeß konnte ihm der dritte Preis nicht ertheilt werden, weil „Becko“ eine Signalstange umgeworfen hatte; beim Hochsprung: der Rappe „Meermädchen“ des Besitzers Gallinat 100 Mk. Der zweite und dritte Preis fielen aus.

Der Altroßgärter Kirche sind von der verstorbenen Frau Emilie Hausschild 14000 Mark für die Armen, sowie von dem Rentier Lau zu Gunsten des jedesmaligen zweiten Predigers

der Domgemeinde 100 Mark vermacht, wofür die Gemeinde die Pflege des Grabes übernehmen muß; ferner hat die verstorbene Gräfin Lehndorff für das Waisenhaus der evangelischen Kirche zu Rosengarten 23000 Mark und für das der Kirche zu Drengfurt 7000 Mark letztwillig vermacht.

Der Minister hat nicht genehmigt, daß in der Stadt Königsberg ein Prozent Grunderwerbssteuer erhoben wird. Der Minister ist bei dieser Entscheidung auch stehen geblieben, nachdem unser gegenwärtig in Berlin weilender Oberbürgermeister in Betreff dieser Angelegenheit beim Herrn Minister vorstellig geworden war.

**Tilsit**, 20. Mai. Ein gewaltiges Feuer brach Sonntag Mittag in der Herrn Zimmermeister Gero Weber gehörige Dampfschneidemühle aus. Das Feuer verbreitete sich bei dem kräftigen Winde mit großer Schnelligkeit über einen nahen Bretterschuppen, der in wenigen Augenblicken in hellen Flammen stand. Plötzlich sprang der Wind nach entgegengesetzter Richtung um und trieb die Flammen auf die andere Seite des Holzplatzes. Die hier lagernden gewaltigen Holzvorräthe — Bretter und Rundholz — geriethen sofort in Brand. Die Feuerwehr hatte bei dem beständig wechselnden Winde sehr schweren Stand, so daß es erst nach etwa dreistündiger angestrengter Thätigkeit gelang, des Feuers Herr zu werden. Mehrere benachbarte Gebäude sind ein Raub der Flammen geworden; u. a. auch das soeben erst erbaute Bootshaus des Ruder-Klubs. Die Dampfschneidemühle, in der das Feuer aus bisher noch unaufgeklärten Ursachen auskam, ist völlig niedergebrannt. Der Schaden, der durch die Versicherung vollständig gedeckt wird, beziffert sich auf mehr als 100 000 Mk.

✝ **Ostrowo**, 20. Mai. Nach dreitägiger Verhandlung, zu welcher über 60 Zeugen geladen waren, wurden heute von der hiesigen Strafkammer die Viehhändler Salomon Pollatsch und Leopold Ostrowski aus Mixstadt zu je drei Jahren Gefängniß und 1500 Mk. Geldstrafe verurtheilt, weil sie im vorigen Jahre zu einer Zeit Rindvieh aus Rußland über die Grenze geschmuggelt haben, als die Regierung die Einfuhr wegen der in Rußland herrschenden Rinderpest verboten hatte. Drei mitangeklagte Viehtreiber, von denen einer aus Rußland ist, wurden wegen Beihilfe zum Schmuggeln mit je neun Monaten Gefängniß bestraft. — Der Regierungspräsident hat auf Grund eines Protestes die im Februar hier vollzogenen Repräsentantenwahlen der jüdischen Gemeinde für ungiltig erklärt, weil die Lehrer der jüdischen Volksschule nicht in vorschriftsmäßiger Weise zur Theilnahme an der Wahl herangezogen worden sind. Da sie von Korporationsbeiträgen befreit sind, so waren sie in die Wahlliste nicht eingetragen. Der Regierungspräsident hat ihnen trotzdem die Berechtigung zum Wählen zuerkannt.

**Rummelsburg**, 20. Mai. In der gestern hier abgehaltenen Delegirtenversammlung des Bezirks Hinterpommern des deutschen Kriegerbundes waren 28 Vereine vertreten. Auf dem Marktplatze begrüßte der Bürgermeister die Delegirten Namens der Stadt und schloß seine Rede mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf den Kaiser. Der stellvertretende Bezirksvorsitzende dankte durch ein Hoch auf die Stadt Rummelsburg. Auf der Tagesordnung des Bezirkstages stand insbesondere die Wahl eines Abgeordneten zu dem Abgeordnetentage des deutschen Kriegerbundes und die Wahl des Bezirksvorsitzenden. Für beide Posten wurde der bisherige stellvertretende Bezirksvorsitzende, Kaufmann Strahl-Köslin gewählt. Als Bezirkskassenführer wurde der bisherige Kassenführer, Kamerad Turban-Köslin wiedergewählt. Die erledigte Stelle des stellvertretenden Bezirksvorsitzenden übertrug die Versammlung Herrn Landrichter Dr. Schüler-Köslin. Als Ort für die nächste am 20. Oktober stattfindende Bezirksversammlung wurde Köslin bestimmt.

**Stettin**, 20. Mai. Der Arbeiter Werner bestieg gestern in der Warsower Forst einen hohen Baum, um Krähennester auszunehmen. Er verlor dabei den Halt, stürzte herab und blieb mit zerschmetterten Gliedern todt am Boden liegen.

## Verschiedenes.

— [Vom Erdbeben.] Bei dem am Sonnabend Nachts stattgehabten Erdbeben sind in der Provinz Toscana 3000 Häuser mehr oder weniger beschädigt worden. Die Zahl der Getödteten und Verwundeten ist noch nicht bekannt, doch dürfte sie beträchtlich sein. Der Schaden dürfte mehrere Millionen betragen. Unter der Bevölkerung herrscht große Angst, da weitere Erdstöße befürchtet werden.

Nach den letzten Meldungen sind in Florenz bei dem Erdbeben 36 Personen verwundet worden. Dreizehn davon haben sehr schwere Verletzungen erlitten. Bis jetzt sind fünf Todte unter den eingestürzten Häusern hervorgezogen worden. Die Gervasiokirche ist so schwer beschädigt, daß man ihren Einsturz befürchtet. Das Nationalmuseum, die Karthause, die Gallerie der Uffizien und mehrere historische Villen in den Umgegend sind beschädigt. In Fiesola hat der Dom schweren Schaden gelitten.

— [Dammbruch.] In der Nacht vom 17. zum 18. d. Mts. hat die Sawe einen Damm bei Velesevec, südöstlich von Agram durchbrochen. 50000 Joch Saaten sind vernichtet. Das Elend unter der Bevölkerung ist in Folge dessen groß.

— Eine bedenkliche Ruhrepidemie ist, wie aus Steinbrück (Ungarn) gemeldet wird, unter den Schweinen ausgebrochen. In wenigen Tagen sind dort 771 der Seuche erlegen.

— Durch eine ausgedehnte Feuersbrunst in Saint-Albans im nordamerikanischen Staate Vermont sind am Montag 500 Personen obdachlos geworden. Der Schaden wird auf 750000 Dollars geschätzt.

— Im Juli dieses Jahres begiebt sich wiederum im Auftrage der dänischen Regierung eine Kommission unter Führung des Dr. med. Ehlers-Kopenhagen zum Studium der Lepra (des Aussatzes) nach Island. An dieser Reise werden die bekannten Islandforscher Dr. med. Großmann-Liverpol und Dr. med. O. Cohnheim-Dresden theilnehmen, welche im März d. Js. zum Besten eines in Reykjawik zu gründenden Hospitals für Aussätzige in Kopenhagen Vorträge gehalten haben. Man beabsichtigt diesmal in noch gänzlich unbekannte Theile der Insel vorzudringen, um dort wissenschaftliche Forschungen anzustellen.

— Von der dänischen Marine-Verwaltung werden jetzt interessante Versuche mit Apparaten zum Zerschneiden der Torpedonetze der Kriegsschiffe angestellt. Diese Apparate, welche, wie das Berliner Patent-Bureau Gerson und Sachse schreibt, von einem dänischen Flottenoffizier erfunden sind, bestehen in der Hauptsache aus großen Scheeren, die am vorderen Theil des Torpedos angebracht sind. Nachdem sie das zum Schutze des Schiffes bestimmte Netz durchschnitten haben, fallen sie nieder und gestatten dem Torpedo, das Fahrzeug zu erreichen.

— [Bestrafte Tollkühnheit.] Lieutenant Stechern, Lieutenant Schultze und der Soldat Kumme der Garnison Hannover versuchten am Montag mittelst eines Bootes von der Militärschwimmanstalt das in der Nähe befindliche Wehr hinunterzufahren. Das tollkühne Unternehmen gelang jedoch nicht. Das Boot schlug um und alle Drei fielen ins Wasser. Lieutenant Stechern ist ertrunken, während sich die andern Beiden durch Schwimmen retten konnten.

— [Zur Ermordung des Abbé Broglie.] Die Untersuchung des Geisteszustandes der Mazence Amelot, der Mörderin des Abbé Broglie, ergab, daß diese, entgegen früheren Meldungen, zurechnungsfähig ist; sie wird daher noch in diesem Monat vor dem Pariser Schwurgericht erscheinen.

— Arbeitslosigkeit und Noth haben nach einem hinterlassenen Zettel einen 25jährigen Tischlergesellen Hermann T. in Berlin zum Selbstmörder werden lassen. Die Leiche des jungen Mannes, bei der man einen Zettel mit der Aufschrift: „Ich scheide aus dem Leben, weil ich nichts mehr zum Leben habe und ich meine Mitmenschen nicht bestehlen oder betrügen will, auch das Bitten verboten ist! Hermann T.", und ein Strafmandat von ein Tag Haft wegen Bettelns vorfand, wurde am Sonnabend früh in der Jungfernheide hinter den Fuchsbergen, an einer Kiefer hängend, vorgefunden.

— Raubmörder Sobczyk, der ganz Oberschlesien in Schrecken gesetzt hat und noch erhält, soll sich nach neueren amtlichen Feststellungen in der Gegend von Rachowitz, Kreis Gleiwitz aufgehalten haben, hier soll er sich einer in nördlicher Richtung auf Rudzinitz zu ziehenden Zigeunerbande angeschlossen haben. Die Jäger des 6. Jägerbataillons in Oels, die, um S. zu fangen ausgezogen waren, sind nach dreiwöchiger Suche wieder in Oels eingetroffen. Sie erklären bestimmt, daß S. in einem Dorfe bei seinen sehr zahlreichen Freunden sicheren Unterschlupf hat. Infolgedessen haben in den letzten Tagen bald hier, bald dort zur Nachtzeit viele Haussuchungen stattgefunden. Viele Abenteuer haben sich hierbei ereignet, von denen besonders folgendes erwähnenswerth ist. Sämmtliche Jäger versammelten sich an einem Abende in einem Gasthause von Sobczyks Heimathsdorfe, um bis in die Nacht hinein zu zechen und dadurch den angeblich im Dorfe weilenden Sobczyk in Sicherheit zu bringen. Plötzlich brachte ein Mann die Nachricht: „Sobczyk ist in seine Wohnung gegangen." Blitzschnell war die Stube leer und Sobczyk's Wohnung umstellt. Die Frau des Mörders, welche übrigens im Ueberfluß leben soll, weigerte sich, anfänglich zu öffnen. Nachdem jedoch Gewalt gebraucht wurde und die Frau in den Hof befördert und unter Aufsicht gestellt war, begann eine genaue Durchsuchung des Hauses vom Boden bis in den Keller hinab. Auf dem Boden wurden drei Schüsse abgegeben, da sich unter dem Dache ein verdächtiges Geräusch bemerkbar machte. Eine Katze nur war die Ursache jenes Geräusches. Bei der Absuchung des Kellers stieß man auf eine größere Unterhöhlung desselben, deren Untersuchung ganz besonders gefährlich war, da nur mühsam hinabgestiegen werden konnte. Oberjäger Stock unterzog sich dieser äußerst gefahrvollen Untersuchung. Muthig, fast humoristisch rief er in den unterirdischen Raum: „Sobczyk bist du da?" und stieg kaltblütig hinab. Die Untersuchung förderte zwar nicht Sobczyk, wohl aber zwei frische Rehfelle ans Tageslicht. Obwohl man die Wohnung des S. scharf im Auge behielt und diese unverhofft zur Nachtzeit besuchte, blieben alle Nachforschungen erfolglos. Sobczyk wird eben von seinen vielen Freunden beherbergt, weshalb seine Festnahme sehr erschwert wird. Sagen doch viele Leute des Dorfes: „Sobczyk ist ein guter Mensch: er hat ganz recht gethan." Andere fürchten ihn und verrathen ihn dieserhalb nicht. Bei der Abreise der Jäger erklärte der dortige Ortsvorsteher, daß man ihn, bevor Hilfe kommt, als Leiche finden werde, da S. im Dorfe sich ganz bestimmt befindet.

— Unter den glücklichen Gewinnern des großen Looses der kürzlich beendigten preußischen Lotterie befindet sich auch ein Möbelpacker, der ein Zehntel gespielt hat. Er hat fast die ganze Summe von 42 000 Mk. sicher angelegt und geht nach wie vor seiner Arbeit nach. Dasselbe thut ein Postschaffner, der ein halbes Zehntel spielte und 21000 Mk. erhielt. Seit er für seine Verhältnisse ein vermögender Mann geworden ist, hat er noch nicht eine Minute seines Dienstes versäumt und gedenkt dies auch ferner nicht zu thun, nur sieht er jetzt sehr ruhig und mit einem Gefühle behaglicher Zufriedenheit der Zeit entgegen, wo er sich wird pensioniren lassen müssen. Eine Waschfrau, die schon bei Jahren ist, hat „blos for 25 Pfennig" gespielt und dafür 2100 Mk. erhalten. Sie steht noch alle Tage am Waschtrog und will so dabei bleiben. „Das Geld", so sagt die verständige Frau, „wird mir in meinen alten Tagen gut zu passe kommen". Im Norden Berlins wohnt ein Steinträger, dem die Glücksgöttin schon einmal einen Gewinn von 16000 Mk. in den Schooß warf. Er wurde von Stunde an Jongleur; ließ mit größter Geschwindigkeit die 16 000 Mark durch die Kehle rollen und mußte dann wieder zu seinem alten Gewerbe greifen, suchte seine verstaubten Holzpantinen hervor und klapperte damit wieder rüstig die Leitern auf und nieder, bis ihm jetzt die Glücksgöttin wieder auf sein zehntel Loos 42000 Mk. bescheerte. Von dem Augenblick an, wo er die Glücksbotschaft erhielt, hat er seine „Mulle" bei Seite gestellt und keinen Stein mehr angerührt. Doch seine Pantinen hat er vorsorglich aufgehoben und seine bisherigen Arbeitsgenossen behaupten, er hätte dabei gesagt: „Wer weeß, ob man die Dinger nich noch mal gebrauchen kann!" Recht unverständig aber hat ein Posthilfsbote von einem Berliner Postamte gehandelt. Am Morgen nach dem Tage, an dem das große Loos gezogen wurde, kam er eine Stunde zu spät zum Dienst. Er mußte sich beim Vorsteher melden und erhielt einen Verweis, den er aber mit den Worten zurückwies: „Ach was, ich diene gar nicht mehr!" Der Vorsteher bemerkte: „Das werden Sie sich wohl überlegen, denn Sie wissen, daß Sie kurz vor der etatsmäßigen Anstellung stehen!" Da lachte aber der Bote und rief: „Ich pfeife was auf den Dienst und die ganze Post. Ich bin jetzt ein reicher Mann, ich habe gestern 2100 Mk. in der Lotterie gewonnen, ein Stück vom großen Looses." Jetzt wurde das Gesicht des Vorstehers sehr ernst, er entließ den Boten mit der Mahnung: „Sehen Sie sich vor, daß Sie das „große" Loos nicht einst verwünschen!"

— Das Maiheft von „Velhagen u. Klasings Monatsheften" trägt einen lenzgemäßen Charakter. Ein biographischer Artikel über die ausgezeichnete Blumen- und Landschaftsmalerin Luise Begas-Parmentier von Paul von Szczepanski leitet das Heft ein. Unter den vielen Illustrationen dieses Artikels befindet sich auch ein Farbendruck (Schwertlilien) nach einem Aquarell, der alle Feinheiten des Originals ganz außerordentlich getreu wiedergiebt. In Buntdruck sind auch die Illustrationen von Georg Koch zu einem Artikel „Berliner Blumenkorso" von Ludwig Pietsch und die Illustrationen von Adolf Müller und Paul Neumann zu einem Artikel der auf dem Gebiete der Vogelkunde als Autoritäten bekannten Gebr. Adolf und Karl Müller über „Kunstvolle Nestbauten" hergestellt. Eine Novellette von Hans Hoffmann „Der Reisekamerad" schildert mit liebenswürdigstem Humor ein Reiseerlebniß des Dichters, eine andere Novelle in Versen von Reinhold Fuchs „Gesühnte Schuld" knüpft an die großen Waldbrände des vorigen Sommers in Wisconsin an und klingt tief ergreifend und befriedigend aus. Der spannende Roman „Schuldner" von A. v. Klinckowström kommt in diesem Heft zum Abschluß.

## Neuestes. (T. D.)

** **Berlin**, 21. Mai. **Reichstag. Berathung des Abänderungsgesetzes zum Branntweinsteuergesetz. Der Abschnitt, nach dem die Kontingentirung in Zukunft alle fünf Jahre erfolgen soll, sowie der Abschnitt betr. die Neuregelung der Bestimmungen über die Befreiungen von der Verbrauchsabgabe werden fast ohne Debatte angenommen. Bei dem Abschnitt über die Grundsätze der Neukontingentirung bemängelt Abg. Richter (frs. Vp.) die Umwandlung der dreijährigen Kontingentirungsperiode in eine fünfjährige, welche zugleich in das bayrische Reservatrecht eingreife.**

**Der bayrische Ministerialrath Geiger erwidert bezüglich der Kontingentirungsperiode bestehe kein Reservatrecht.**

**Abg. Weiß (frs. Vp.) führt aus, eine durchgreifende Reform der Branntweinsteuer müßte die Kontingentirung in erster Linie treffen. Die Differenzialbesteuerung sei weiter nichts als eine Liebesgabe. Das ganze Gesetz sei auf die ostpreußischen Provinzen zugeschnitten und entspringe der ostpreußischen Kartoffelschnapspolitik.**

**Bayrischer Ministerialrath Geiger weist nochmals gegenüber dem Vorredner darauf hin, daß die Vorlage nicht in das Reservatrecht Bayerns eingreife.**

**Abg. Richter (frs. Vpt.) meint, es sei nicht widerlegt, daß die fünfjährige Kontingentirungs-Periode die neuerrichteten Brennereien schädige und beantragt die Regierungsvorlage wiederherzustellen, welche das Nichtbrennen der zugewiesenen Kontingentsmenge nur dann entschuldigt, wenn es durch Mißernte, Feuerschäden oder Aehnliches hervorgerufen ist.**

**Hierauf erfolgt namentliche Abstimmung über die Bestimmung betr. Festsetzung der fünfjährigen Kontingentirungsperiode. Dafür stimmen 167 Abgg., dagegen 66. Der Absatz ist sonach angenommen.**

**Der Antrag Richter auf Wiederherstellung der Regierungsvorlage wird abgelehnt, und darauf der ganze Abschnitt über die Kontingentirung in der von der Kommission vorgeschlagenen Fassung angenommen.**

* **Berlin, 21. Mai. Das Abgeordnetenhaus setzte die Berathung des Antrags Arendt betr. internationale Regelung der Währungsfrage mit dem Endziel der internationalen Doppelwährung fort. Der Antrag Rintelen (Zentrum) auf Streichung der Worte „mit dem Endziel des internationalen Bimetallismus" wird mit 187 gegen 92 Stimmen abgelehnt, der Antrag Arendt mit einem Zusatzantrage v. Zedlitz (frk.), nur gemeinsam mit England vorzugehen, mit gleicher Stimmenzahl angenommen.**

T. **Forst** (Lausitz), 21. Mai. V. T. In Grabow wurde der Grubenarbeiter Hoppenheit von einem gewissen Rödel ermordet. Der Mörder verbarg die Leiche in einem Strohsack und schlief noch 6 Tage auf demselben.

S **Rostock, 21. Mai. Die deutsche Bark „Joachim Christoph" aus Rostock ist in der Nordsee mit der ganzen Besatzung verloren gegangen. 32 Leichen sind bisher aufgefunden.**

S **Hamburg**, 21. Mai. Eine Fleisch-Stempel-Werkstatt in St. Pauli wurde ausgenommen, die eingerichtet war, um die Eisenbahnverwaltungen zu betrügen. Fünf Personen wurden verhaftet.

: **London, 21. Mai. Ein Erlaß des Kaisers von China rief gestern alle chinesischen militärischen und Civilbeamten mit dem Gouverneur an der Spitze von der Insel Formosa zurück.**

: **London**, 21. Mai. In der gestrigen Verhandlung über den Zusammenstoß der „Elbe" mit dem englischen Dampfer „Crathie" erklärte der Kapitän der „Crathie", Gordon, er sei nach dem Zusammenstoß auf den Dampfer „Elbe" zugegangen, dessen Lichter seien aber nach und nach verschwunden. Er habe infolgedessen geglaubt, die „Elbe" habe ihre Reise fortgesetzt. Er habe auch kein Geschrei gehört und bis zum frühen Morgen mit seinem Schiff an der Unfallstelle gehalten, ohne Leichen bemerkt zu haben. Craig, der 1. Offizier und White, der Mann am Ausguck, erklärten, sie wären zur Zeit des Zusammenstoßes auf ihrem Posten gewesen und behaupten übereinstimmend, die Elbe habe ihren Kurs nach dem Zusammenstoß geändert. Die Lichter der Crathie hätten zur Zeit gebrannt. Die Verhandlung wurde vertagt.

§ **Petersburg, 21. Mai. Bei dem Brande in Kobrin im Gouvernement Grodno sind in drei Straßen 200 Häuser niedergebrannt, drei Menschen sind dabei umgekommen. Im Flecken Moksschany im Gouvernement Grodno brannten 250 Gebäude, darunter das Amtsgebäude nieder. Im Flecken Kokschany im Gouvernement Pensa sind 90 Häuser eingeäschert worden. In Brest-Litowsk ist die Lage der Abgebrannten fortgesetzt sehr trübe, obgleich die Militärverwaltung Brod liefert und vier Speisehallen in Thätigkeit getreten sind.**

**Konstantinopel**, 21. Mai. In Vilajet-Jamina fand ein Erdbeben statt. Der Schaden ist sehr groß, mehrere Personen sind getödtet.

## Wetter-Aussichten

auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

**Mittwoch, den 22. Mai:** Heiter, meist trocken, warm. — **Donnerstag, den 23.:** Wolkig mit Sonnenschein, warm, frischer Wind. — **Freitag, den 24.:** Vielfach heiter, wandernde Wolken, warm, strichweise Gewitterregen.

**Wetter-Depeschen** vom 21. Mai 1895.

| Stationen | Barometerstand in mm | Windrichtung | Windstärke*) | Wetter | Temperatur nach Celsius (5° C.=4° R.) |
|---|---|---|---|---|---|
| Memel | 757 | ONO. | 2 | wolkenlos | + 18 |
| Neufahrwasser | 757 | OSO. | 1 | Regen | + 10 |
| Swinemünde | 757 | Windstille | 0 | Regen | + 10 |
| Hamburg | 757 | ONO. | 2 | Dunst | + 12 |
| Hannover | 756 | Windstille | 0 | bedeckt | + 9 |
| Berlin | 756 | SO. | 2 | heiter | + 13 |
| Breslau | 757 | S. | 1 | Dunst | + 10 |
| Haparanda | 769 | NO. | 2 | heiter | + 7 |
| Stockholm | 761 | NNO. | 4 | wolkenlos | + 14 |
| Kopenhagen | 758 | N. | 3 | wolkig | + 12 |
| Wien | 756 | SSO. | 2 | wolkenlos | + 12 |
| Petersburg | — | — | — | — | — |
| Paris | 754 | NO. | 2 | wolkig | + 11 |
| Aberdeen | 759 | ONO. | 3 | halb bed. | + 12 |
| Yarmouth | 756 | NNO. | 3 | halb bed. | + 10 |

*) Scala für die Windstärke: 1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

**Danzig**, 21. Mai. **Schlacht- u. Viehhof.** (Tel. Dep.) Auftrieb: 33 Bullen, 12 Ochsen, 39 Kühe, 112 Kälber, 120 Schafe, 2 Ziegen, 480 Schweine. Preise für 50 Kilogr. Lebendgewicht ohne Tara: Rinder 24—31, Kälber 28—31, Schafe 21—24, Ziegen —, Schweine 27—30 Mk. Geschäftsgang: flott.

**Danzig**, 21. Mai. **Getreide-Depesche.** (H. v. Morstein.)

| | 21./5. | 20./5. | | 21./5. | 20./5. |
|---|---|---|---|---|---|
| **Weizen:** Umf. To. | 100 | 250 | **Gerste** gr. (660-700) | 110 | 110 |
| inl. hochb. u. weiß. | 153-155 | 153-155 | „ kl. (625-660 Gr.) | 90 | 90 |
| inl. hellbunt . . . | 151 | 151 | **Hafer** inl. . . . . | 110 | 118 |
| Transf. hochb. u. w. | 120 | 120 | **Erbsen** inl. . . . | 110 | 110 |
| Transit hellb. . . | 118 | 118 | „ Transf. . | 90 | 90 |
| Termin z. fr. Verk. | | | **Rübsen** inl. . . . | 175 | 175 |
| Mai-Juni . . . . | 156,00 | 155,00 | **Spiritus** (loco pr. | | |
| Transf. Mai-Juni | 121,50 | 120,00 | 10000 Liter %) | | |
| Regul.-Pr. z. fr. V. | 155 | 154 | mit 50 Mk. Steuer | 55,25 | 55,75 |
| **Roggen:** inländ. | 130,00 | 128 | mit 30 Mk. Steuer | 35,25 | 35,75 |
| russ. poln. z. Trns. | 95,00 | 93,00 | **Tendenz:** Weizen (pr. 745 Gr. Qual.-Gew.): fest. | | |
| Term.-Mai-Juni | 130,00 | 129,00 | | | |
| Transf. Mai-Juni | 95,00 | 95,00 | Roggen (pr. 714 Gr. Qual.-Gew.): höher. | | |
| Regul.-Pr. z. fr. V. | 131 | 129 | | | |

**Königsberg**, 21. Mai. **Spiritus-Depesche.** (Portatius u. Grothe, Getreide-, Spiritus- und Wolle-Kommissions-Geschäft) per 10000 Liter % loco kontinq. Mk. 56,75 Geld, unkontinq. Mk. 37,00 Geld.

**Berlin**, 21. Mai. (Tel. Dep.) **Getreide-, Spiritus- u. Fondbörse.**

| | 21./5. | 20./5. | | 21./5. | 20./5. |
|---|---|---|---|---|---|
| Weizen loco | 142-162 | 142-162 | 4% Reichs-Anl. | 106,90 | 106,80 |
| Mai . . . . . | 152,25 | 151,00 | 3½% „ „ | 105,00 | 105,00 |
| September . . | 155,75 | 154,00 | 3% „ „ | 98,40 | 98,30 |
| Roggen loco | 130-137 | 129-136 | 4% Pr. Conf.-A. | 106,40 | 106,50 |
| Mai . . . . . | 133,50 | 132,50 | 3½% „ „ | 105,00 | 105,00 |
| September . . | 138,00 | 137,00 | 3% „ „ | 98,75 | 98,75 |
| Hafer loco . . | 123-148 | 123-148 | 3½ Westpr. Pfdb. | 102,25 | 102,40 |
| Mai . . . . . | 128,00 | 127,25 | 3½% Ostpr. „ | 102,00 | 101,90 |
| September . . | 124,50 | 124,25 | 3½% Pom. „ | 101,80 | 102,00 |
| Spiritus: | | | 3½% Pos. „ | 101,60 | 101,70 |
| loco (70er) . . | 36,90 | 37,00 | Disk.-Com.-A. | 220,10 | 220,50 |
| Mai . . . . . | 40,60 | 40,40 | Laurahütte . . | 136,70 | 136,00 |
| August . . . . | 41,60 | 41,50 | Italien. Rente | 89,50 | 89,50 |
| September . . | 41,90 | 41,80 | Privat-Disk. | 1⅞% | 1⅞% |
| **Tendenz:** Weizen steigend, Roggen fester, Hafer fester, Spiritus fest. | | | Russische Noten | 221,75 | 221,80 |
| | | | Tend. d. Fondb. | fest | fest |

# Einleuchten

wird es Jedem der sich unsere Mustercollection in **Tuch, Buckskin, Kammgarn, Cheviots, Paletotstoffen u. Damentuchen** kommen läßt, daß die **reichhaltige Auswahl** derselben verbunden mit **billigsten Preisnotirungen Vortheile** sind, welche sich jeder Privatmann zu Nutze machen kann. Wir offeriren:

| | | |
|---|---|---|
| **Für 1 Mk. 80 Pf.** Stoff zu einer eleganten **seidendurchwirkten** Weste. | **Für 6 Mark** 6 Mtr. engl. Leder in allen Farben zum Strapazier-Anzug | **Für 5 Mk. 60 Pf.** 3 Meter 10 ctm. **Mode-Buckskin** zu einem hübschen Anzug |
| **Für 6 Mark** 3 Mtr **Cheviot,** braun, blau od schwarz zu einem Anzug | **Für 9 Mk. 60 Pf.** 3 Meter **Fantasie-Cheviot** z. Promenade Anzug | **Für 13 Mk. 80 Pf.** 3 Mtr. hochf. **Kammgarn-Cheviot** zu einem Salon-Anzug |

Specialität in Damenkleiderstoffen jeder Art, große Auswahl, billigste Preise z. B.:

| | |
|---|---|
| **Für 4 Mk. 80 Pf.** 6 Meter Kleiderstoff f. ein derbes Hauskleid | **Für 6 Mk.** 5 Mtr. Damentuch für ein gediegenes Kostüm. |

Um sich von der Güte u. Preiswürdigkeit unserer Stoffe vom Einfachsten bis zum Hochfeinsten durch eigene Prüfung überzeugen zu können verlange man

**Muster franco**

welche bereitwilligst ohne Verpflichtung zum Kaufen versandt werden.

**Neueste Modebilder für Herren u. Damen gratis.**

**Tuchausstellung Augsburg** 25

**(Wimpfheimer & Cie.)**

931]

# C. Behn, Graudenz

Bedachungs-Geschäft

empfiehlt sich zur

## Herstellung

von einfachen und doppellagigen Pappdächern, Holzzement und Schieferdächern.

## Umwandlung

alter schadhafter Pappdächer in Doppeldächer.

## Ausführung

von Reparaturen u. Anstrichen.

**Sorgfältigste, dauerhafteste Ausführung.**

Langjährige Garantieen. Koulanteste Bedingungen.

# Größte und anerkannt beste Auswahl

in

**Herren- und Knaben-Anzügen**

**für jedes Alter stets passend, am Lager vorräthig zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.**

Sämmtliche Sachen sind trotz der **enorm billigen Preise** aus guten haltbaren Stoffen mit

**prima Futtersachen**

gearbeitet und zeichnen sich durch einen elegant tadellosen Sitz aus. [2699

# S. Neumann,

8. Herrenstraße 8.

**Arbeiter-Sachen auffallend billig.**

## Fahrrad „Wanderer"

Fabrikat: Winkelhofer u. Jänike, für Militair ganz besonders geeignet, empfiehlt **billigst** [2655

**Franz Wehle,** Tabakstr. 30.

**Grosse silb. Denkmünze**

der deutsch. Landwirthschaftsges.

**Königsberg i. Pr. 1892.**

3 jähr. reelle Garantie.

Alle Arten

**Uhren, Uhrketten, echte Schmucksachen, echt gold. Trauringe**

empfiehlt wie bekannt zu billigsten Preisen [2719

**Carl Boesler, vorm. L. Wolff,**

**Graudenz,**

Oberthornerstr. 34, Grabenstr.-Ecke.

**Grosses Lager**

von

**Sommer-Handschuhen**

in Zwirn, Baumwolle, Halbseide, Seide, Leinen u. Immitation schwedisch

**Menotten-Handschuhe**

in jeder Preislage.

Gleichzeitig mache auch auf meine enorm aussergewöhnlich grosse Auswahl selbstgefertigter [2696

**Glacé-Handschuhe**

in bekannter, vorzüglicher Qualität aufmerksam.

**Oscar Schneider,**

**Handschuh-Fabrik (und Spezial-Geschäft.)**

**Graudenz, Kirchenstr. 5.**

# Bund der Landwirthe

## Versammlung in Leffen bei Herrn Fouquet

**Mittwoch den 22. Mai, 4½ Uhr.**

T.-O.: a. Geschäftliche Mittheilungen. [2263
b. Vortrag des Herrn Heller über Raiffeisen-Genossenschaften.
c. Abschluß von Kollektiv-Versicherungen gegen Haftpflicht.

Herr **Heller-Peitschendorf** wird anwesend sein. **von Kries.**

Da die Hauptversammlung des

## Myschlewitzer Unterstützungs-Vereins bei Brandschäden an ländlichen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden

am **15. Mai** nicht beschlußfähig war, so findet die II. Hauptversammlung am

**5. Juni cr., Vormittags 11 Uhr**

in der **Schule** hierselbst mit dem Hinweise statt, daß diese Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Vertreter beschlußfähig ist.

Tagesordnung

1. Erstattung des Geschäftsberichts.
2. Vorlegung der Jahresrechnung behufs Entlastung des Vorstandes.
3. Berichterstattung über die Kassenrevision.
4. Wahl der Prüfungskommission.

**Myschlewitz,** den 21. Mai 1895.

[2668] **Der Vorstand.**

# Im Garten zum Schwarzen Adler.

Mittwoch, den 22. Mai:

## Grosses Militär-Concert

ausgeführt von der

**ganzen Kapelle des Infanterie-Regiments Graf Schwerin.**

**Anfang 7½ Uhr. Eintrittspreis 30 Pf.**

[1731] **Nolte.**

**Staatl. conc. Vorbereitungsanstalt** für die

## Postgehilfenprüfung.

Postsecret. **Husen, Danzig,** Kassub. Markt 3.

**Wie bekannt vorzüglichste Erfolge.**

Auch für Militäranwärter. [4750

**Neuer Cursus 12. Juli.**

## D. Schendel,

**Graudenz, Altestr. 1.**

empfiehlt

**Rock-Anzüge** von 15 Mk. an
**Jaquett-Anzüge** von 9 Mk. an
**SommerPaletots** von 9 Mk. an
**Havelocks**
**Lüster-Jaquetts** von 2,50 Mk. an
**Staub-Mäntel** von 2,50 Mk. an
**Haus-, Wirt sc.-Joppe** von 1,50 Mk. an
**Leinen-Anzüge** von 7 Mk an
**Knaben- u. Bursc en-Anzüge** in **Stoff und Leinen** in größter Auswahl.

Bestellungen nach Maaß ohne Preiserhöhung werden aufs eleganteste nach neuestem Schnitt und besten Zuthaten angefertigt. [2166

**Altestr. 1. D. Schendel Altestr. 1.**

Einige vorzüglich erhaltene

## Polstergarnituren, Spiegel, Stühle 2c.

von voriger Saison, sind billig verkäuflich in der **Möbel-Handlung** von

**S. Herrmann, Graudenz,**

Kirchenstraße 4.

# Franz Wehle

Mechaniker

**Graudenz, Tabakstraße 30**

Anerkannt

**billigste und reellste Bezugsquelle** für

## Nähmaschinen

aller Arten. [2556

## Prima Schweizerkäse

à Pfd. 65 Pf., bei 5 Pfd. à 60 Pf., Prima Tilsiter Fettkäse à Pfd. 60 Pf., bei ganz. Brode à Pfd. 55 Pf., Prima Tilsiter Fettkäse zweite Sorte à Pfd. 40 Pf., Tilsiter Magerkäse à Pfd. 30 Pf., bei ganz. Brode à Pfd. 25 Pf., Romadour à St. 20 Pf., Sahnenkäse à St. 30—40 Pf., Weinkäse à St. 10 Pf., Limburger Käse à St. 10—15 Pf., der Centn. 12 Mark gegen Nachnahme, ff. Tafelbutter à Pfd. 90 Pf. empfiehlt die

**Käsehandlung Langestr. 7.**

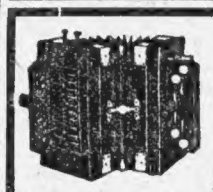
Einen anständig. **Barbiergehilfen** verlangt sofort Jul. Neumann, 2735] Friseur, Graudenz.

E. Schauf. bill. z. v. Schuhmacherst. 18.

## Strohhüte, Zylinderhüte

sowie alle Sorten **Filzhüte** für Herren u. Knaben, **Mützen** in Stoff, Seide und Leinen, **Bahn-, Forst-, Reise-, Radfahrer-, Lofa-** und **Klassenmützen** zu bekannt billigen Preisen.

**Herrenwäsche, Schlipse, Handschuhe** u. **Spazierstöcke** offerirt in groß. Auswahl **Eduard Karnatzki,** Herrenstr. 28.



**Musik! Musik! Musik!**

Harmonika „Felix"-Mk. 4,50, Harmonika „Excelsior"-Mk. 5,25, Harmonika, Blitz-Mk. 6,50. Dieses sind **vorzügliche, 2-chörige** Concert-Hand-Harmonikas mit 10 Tasten, 2 Bässen 2c. 2c. Ferner Harmonika „Melodia"-9 Mk., dies ist ein **großartiges 3-chöriges** Werk mit **Balgschutzecken** aus Nickelblech, offene Claviatur, Celluloidkasten, groß u. hübsch ausgestattet, kostet überall Mk. 15, bei mir nur **9 Mk.** Harmonika „Metros" **12 Mk. 4-chör.** Prachtwerk hocheleg., sonst genau wie „Melodia", kostet überall 20—25 Mk. b. mir **nur 12 Mk. Concert-Volks-Zither** mit **5** Manualen, **12 Mk.,** dieselbe mit **6** Manualen **15** Mk. Jedes Kind kann ohne Notenkenntn. in 1 Stunde Zither spielen; Buch, Schraubenschlüssel, Stimmeisen 2c. **gratis.** Versandt nach außerhalb umgehend geg. Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages. Packung frei, Porto 25 bis 80 Pfg. **V. Silberstein's** Musikwerk-Versand, Allenstein Ostpr., am Markt.

Sachgemäss fertig eingestellte **Waadten, Garnsäcke, Reusen** in Garn, Draht, **Weidenruthen, Fischwitterung, Fliegennetze** für Pferde. Fangerfolg garant.

*Verloren, gefunden, gestohlen.*

Ein roth. **Kinderschuh** Sonnt. Abd. in der Mühlen- od. Tabackstr. verloren. Geg. Beloh. abzugeben Tabackstr. 28.

*Vermiethungen Pensionsanzeigen.*

**Möblirtes Zimmer** mit Burschengelaß wird in der Nähe der Festung vom 28. ab auf 8 Wochen zu miethen gesucht. Offerten unter No. 2610 an die Exped. d. Gesell. erbeten.

In dem neuerbauten Hause, Lindenstraße Nr. 27, ist an der Festungsstraßenseite [9668

**ein Laden**

nebst angrenzender Wohnung vom 1. Oktober cr. zu vermiethen. In der Nähe von mehreren Kasernen und weil in den angegebenen Straßen ein Woll-, Weiß-, Kurzwaaren-, Papier-, Militärbedarfsartikel- und Cigarren-Geschäft gänzlich fehlt, würde sich der Laden, namentlich zur Einrichtung eines solchen Geschäfts, empfehlen. Näheres durch Kaufmann Herrmann, Marienwerderstraße 43.

**Eine Wohnung** von sofort zu vermiethen Holzmarkt 58 bei Marie Lewandowska.

Zim. u. Kab. nebst Zubeh. z. 1. Juni od. 1. Juli an ruhige Familie zu vermiethen. Grabenstr. 4, 2 Tr.

Ein möbl. Zimmer mit Schlafstube zu verm. [2702] Herrenstr. 8, II.

Möbl. Wohnung nebst Burschengelaß zu verm. [2701] Schuhmacherstraße 18.

Zim. mit Kab., möbl., mit auch ohne Pension von sofort oder später zu vermiethen. [2654] Altestr. 12.

Zimmer mit Schlafkabinet von sogl. möbl. auch unmöbl. z. verm. Herrenstr. 16.

## Bromberg.

In Bromberg, Friedrichsplatz 8, I, Eckhaus, beste Geschäftslage, ist eine

**Wohnung**

von 7 Zimmern und sämmtlichem Zubehör (Wasserleitung) per 1. Oktober zu vermiethen. [2620] Carl Pauls.

## Inowrazlaw.

**Restaurant oder Café**

5 große Räume, die sich vermöge ihrer Lage und sonstiger Verhältnisse zu obigem Zwecke eignen, sind per sofort in meinem Neubau in Inowrazlaw zu vermiethen und zu beziehen.

1714] S. Schreiber.

**Damen** finden freundliche Aufnahme b. A. Tylinska, Hebeamme Bromberg, Kujawierstr. 21. [941

**Damen** besserer Stände f. z. Niederk. unter streng. Discretion lieben. Aufn. bei Frau Hebeamme **Baumann,** Berlin, Kochstr. 20. Bäder im Hause.

*Vereine Versammlungen Vergnügungen.*

**Friedrich-Wilhelm-Vict.-Schützengilde**

Donnerstag, den 23. Mai, Abends ½8 Uhr

## Familien-Konzert

von der Kapelle des Infanterie-Regts. Nr. 14 (Graf Schwerin) unter Leitung ihres Dirigenten Kapellmeister Nolte.

Eintritt für die Mitglieder und deren Familien **frei.** Für Nichtmitglieder 10 Pfg. pro Person. [1837

**Der Vorstand.**

## Pomplun's Etablissement

**Sartowitz.**

**Sonntag, den 26. Mai cr.:**

Großes

## Militair-Konzert

v. der Kapelle des Regts. Graf Schwerin.

Der Dampfer **„Wanda"** fährt 2 Uhr Nachmittags von Graudenz ab. [2737

**Anfang des Konzerts: 4 Uhr.**

= Kassenpreis 50 Pfg. =

Für die von Graudenz Mitfahrenden sind Billets à 30 Pfg. auf dem Dampfer zu haben.

**Nach dem Konzert: Tanz.**

**Nolte.**

## Rother Adler, Dragass.

Am Himmelfahrtstage, den 23. d. M.

## Großes Militair-Konzert

vom Trompeter-Korps des Feld-Art.-Regiments Nr. 35. [2694

Anfang 5 Uhr Nachm. Entree 20 Pf.

**Nach dem Konzert „Tanz".**

## Großes Waldfest.

**Sonntag, den 26. Mai cr.,** Nachmittags 4 Uhr

**KONZERT**

auf der herrlich gelegenen

**Schoeneicher Herrenkämpe.**

Abends: **Tanzkränzchen**

in meinem **Saale.** Besondere Einladungen ergehen zu diesem Feste nicht. Mein Fuhrwerk steht zu dem 3 Uhr Zuge zur Abholung von Gästen in Mischke bereit. Um zahlreichen Besuch bittet

Hochachtungsvoll **P. Unruh.**

Der Omnibus fährt um 3 Uhr vom Getreidemarkt nach Schoeneich ab.

Zur **Vertilgung** der [2716

## Saatkrähen

auf der **Schoeneicher-Herrenkämpe** sind vom Staate Geld-Mittel bewilligt und findet der nochmalige **Abschuß**

**am Sonntag, den 26. cr.,**

von **4 Uhr Nachm.**

statt. Es wird an Schußgeld für jede alte Krähe 20 Pfg., für jede junge Krähe 10 Pfg. bewilligt. Patronen sind an Ort und Stelle zu haben. Zahlreiche Betheiligung ist erwünscht.

**Schoeneich,** im Mai 1295.

**Der Gemeinde-Vorsteher.** Richert.

## Im Walde bei Bönhof.

**Sonntag, den 26. Mai cr.:**

**Großes Militär-Konzert und Scheibenschießen.**

**Anfang 3 Uhr. Entree à Person 40 Pfg.**

Abends findet in meinem Saale

**Tanz**

statt, wozu ergebenst einladet [2611]

**Tgahrt.**

NB. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert am Sonntag, den 9. Juni cr., statt.

**Für das Adreßbuch Juni 1895.**

**Besondere Nennung im**

**Namen-Register vorn**

**gegen Extra-Vergütung nimmt an**

**Jul. Gaebel's Buchhandlung.**

**Heute 4 Blätter.**

Zweites Blatt.

# Der Gesellige.

No. 119.

Graudenz, Mittwoch] [22. Mai 1895.

## Vom Reichstage.

96. Sitzung am 20. Mai.

Zur ersten und zweiten Berathung steht zunächst der Gesetzentwurf, betr. die Bestrafung des Sklavenraubs und des Sklavenhandels.

Abg. Rimpau (ntl.) spricht der Regierung seinen Dank aus für die Vorlage, die eine unverkennbare Lücke in der Gesetzgebung ausfülle.

Abg. Gröber (Ztr.) ist mit der Vorlage im Allgemeinen ebenfalls einverstanden, äußert aber im Einzelnen Bedenken. Er halte es für nothwendig, daß die Verordnungen, betr. Strafverfolgung wegen Verbrechen, die außerhalb der deutschen Schutzgebiete begangen seien, vom Kaiser in Uebereinstimmung mit dem Bundesrath erlassen werden. Redner verzichtet auf den Antrag auf Kommissionsberathung, behält sich aber für die zweite Lesung die Stellung von Anträgen vor.

Abg. Graf v. Bernstorff (Rp.) sieht ebenfalls nur wegen der Geschäftslage des Hauses davon ab, Kommissionsberathung zu beantragen. Einzelne Dinge seien in dieser Vorlage noch nicht geregelt. Vor einiger Zeit sei von der englischen Regierung eine Untersuchung über die Anzahl der Sklaven in Zanzibar angestellt worden und es habe sich da doch eine noch recht große Zahl von Sklaven ergeben. Mit einem Schlage die Sklaverei zu beseitigen, würde zu tief in materielle Interessen eingreifen; es müßten aber andererseits Mittel und Wege gefunden werden, die es ermöglichen, daß ein Sklave sich die Freiheit erwerben könne. Das Freikaufen von Sklaven habe den großen Nachtheil, daß dadurch der Sklavenmarkt in gewisser Beziehung erhalten werde. Immerhin bedeute die Vorlage einen großen Fortschritt gegenüber den bisherigen Verhältnissen.

Direktor der Kolonialabtheilung Dr. Kayser: Auf Grund einer im Jahre 1893 angenommenen Resolution wurde über die durch den Entwurf zu regelnde Frage eine Ermittelung veranstaltet, welche zu diesem Entwurf geführt hat. Daß man durch die in demselben angedrohten Strafbestimmungen die Sklaverei mit einem Schlage aus der Welt schaffen könnte, hofft auch die Regierung nicht. Der Entwurf richtet sich hauptsächlich gegen die Araber in unseren Kolonieen, da ein Sklavenhandel seitens deutscher Unterthanen bereits durch das Reichsstrafgesetzbuch getroffen werden kann. Auf die vom Abg. Gröber gemachten Vorschläge kann ich für die Regierungen eine Erklärung nicht abgeben; ich persönlich hätte keine Bedenken gegen diese Vorschläge. Zum Schluß bitte ich das Haus, die Berathung möglichst beschleunigen zu wollen.

Abg. Molkenbuhr (Soz.) will eine genaue Vorberathung des Entwurfs und beantragt seine Ueberweisung an eine Kommission. Dieser Antrag wird abgelehnt, und das Haus geht zur zweiten Berathung der Vorlage über. Die einzelnen Paragraphen werden mit einigen Aenderungen angenommen, von denen die hauptsächlichste dahin geht, in den auf Sklavenraub und Sklavenhandel sich beziehenden Fällen der §§ 1 und 2 neben der Freiheitsstrafe auf eine Geldstrafe, gegen Veranstalter und Führer eines auf Sklavenraub gerichteten Unternehmens sowie gegen Sklavenhändler auf eine solche bis 100 000 Mark zu erkennen.

Schließlich wird eine von dem Abg. Groeber (Ztr.) beantragte Resolution angenommen, nach welcher die in den deutschen Schutzgebieten unter den Eingeborenen bestehende Hausklaverei und Schuldknechtschaft einer ihre Beseitigung vorbereitenden Regelung unterworfen werden soll.

Es folgt die erste Berathung des Gesetzentwurfs, betreffend die Schutztruppen für Südwestafrika und für Kamerun.

Abg. Richter (frs. Volksp.) bemängelt die Organisation der Schutztruppen und beantragt, die Vorlage der Budgetkommission zu überweisen.

Direktor der Kolonialabtheilung Dr. Kayser betont, daß eine baldige Regelung der Angelegenheit nothwendig sei, und bittet, den Antrag auf Kommissionsberathung abzulehnen. Die Vorlage wird der Budgetkommission überwiesen.

Bei der folgenden namentlichen Abstimmung über den Gesetzentwurf betreffend Abänderung des Zuckersteuergesetzes (Aufrechthaltung der Ausfuhrprämien) wird derselbe mit 191 gegen 45 Stimmen angenommen.

Gegen den Gesetzentwurf stimmten nur die beiden freisinnigen Fraktionen, die süddeutsche Volkspartei und die Sozialdemokraten.

Hierauf wird die Vertagung beantragt. Das Büreau bleibt zweifelhaft über die Abstimmung, es erfolgt daher die Auszählung des Hauses. Für die Vertagung erklären sich 110, gegen die Vertagung 90 Mitglieder, die Vertagung ist also angenommen.

Nächste Sitzung: Dienstag. (Branntweinsteuergesetz.)

## Preußischer Landtag.

**[Abgeordnetenhaus.]** 68. Sitzung am 20. Mai.

Auf der Tagesordnung steht der Antrag des Abg. Dr. Arendt (frk.) und Gen.: Das Haus wolle beschließen:

Die Staatsregierung aufzufordern, den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, ungesäumt und nachdrücklich alle diejenigen Schritte zu thun, welche geeignet sind, zu einer internationalen Regelung der Währungsfrage mit dem Endziel eines internationalen Bimetallismus zu führen.

Hierzu liegt ein Antrag Rintelen (Ztr.) vor: Die Worte „mit dem Endziel eines internationalen Bimetallismus" zu streichen.

Abg. Dr. Arendt führt aus: Ich lege das Hauptgewicht auf den ersten Theil des Antrages. Bisher ist praktisch von der Regierung sehr wenig geschehen; was geschehen ist, hätte schon vor drei Jahren veranlaßt werden können. Ohne das Endziel des internationalen Bimetallismus ist die Ausführung des Antrages garnicht denkbar. (Sehr richtig!) Eine bloße Hebung des Silberpreises nützt uns nichts; wir verlangen die Festlegung des Silberpreises, um den beständigen Schwankungen ein Ende zu machen. Der Antrag Rintelen ist lediglich eine Demonstration für die Goldwährung, würde er angenommen, so wäre damit der ganze Antrag bedeutungslos. Heute prägt Deutschland Fünfmarkstücke, die um 50 Prozent unterwerthig sind. Und kommt denn der deutsche Silberbau nicht auch in Betracht? Wir haben stets beobachten können, daß mit dem Steigen der Silberpreise auch alle Waarenpreise steigen und diese Preissteigerung erwarten wir vom Bimetallismus. Redner erörtert dann den Gang der Währungsfrage in Frankreich und England und betont, es sei Aufgabe Deutschlands, in dieser Frage die Initiative zu ergreifen. Der Landwirthschaft nehme man bei etwaiger Ablehnung der Doppelwährung die letzte Hoffnung und man weihe sie dem Untergange. (Bravo! rechts.)

Abg. v. Eynern (nl.) meint, es handle sich hier um eine rein nationale Angelegenheit, die von ausländischen Silberleuten nicht beeinflußt werden dürfe. Es wäre ein verhängnißvolles Vorgehen, wollten wir durch Rücksichten auf England oder Frankreich unsere soliden Geldverhältnisse gefährden (Bravo!)

Abg. v. Mendel-Steinfels (kons.) äußert sich für, Abg. Brömel gegen den Antrag.

Abg. v. Zedlitz (frk.) empfiehlt den von ihm gestellten Antrag zu beschließen, daß hinter dem Worte „Bimetallismus" im Antrage Arendt eingeschoben werde: „einschließlich Englands". Im Uebrigen vertritt Redner den Standpunkt des Abg. Arendt.

Die Weiterberathung wird alsdann auf morgen (Dienstag) vertagt; außerdem stehen kleinere Vorlagen (aus dem Herrenhause) zur Berathung.

**[Herrenhaus.]** 17. Sitzung am 20. Mai.

Es wird beschlossen, die zu erwartenden Gesetzentwürfe über Stempelsteuer und Erbschaftssteuer einer besonderen Kommission von 15 Mitgliedern, die Gesetzentwürfe über Verpflegungsstationen, Jagdscheine und über Abänderung des Kommunalabgabengesetzes der Gemeindekommission, den Gesetzentwurf über Verbesserung der Wohnungsverhältnisse der Arbeiter an staatlichen Werkstätten und unteren Beamten der Finanzkommission zu überweisen.

Eine Petition der Weserschifffahrtsinteressenten wegen gleichmäßiger Vertiefung der Oberweser wird der Regierung als Material überwiesen, der Gesetzentwurf, betr. die Fischerei der Ufereigenthümer in den Privatflüssen der Rheinprovinz, in der Fassung des Abgeordnetenhauses angenommen.

Eine Petition des ehemaligen Bürgermeisters Horn in Halle um Gewährung einer Entschädigung aus dem für unschuldig Verurtheilte bestimmten Fonds des Staatshaushalts beantragt die Kommission der Regierung zur Berücksichtigung zu überweisen.

Berichterstatter Westerburg: Der Petent war Bürgermeister in Torgau. Der Magistrat zu Torgau hat einige Stiftungen zu verwalten und Horn hatte entsprechend einem jahrhundertelangen Gebrauche, jedoch entgegen einem gerichtlichen Erkenntniß, Stipendien aus diesen Verwaltungen seinen Söhnen zugeführt. Er wurde wegen Untreue zu 6 Monaten Gefängniß verurtheilt. Das Reichsgericht hat das Urtheil kassirt und das Landgericht zu Halle sprach Horn frei. Horn ist dann pensionirt worden, erhält aber erheblich weniger Pension, als er Einkommen hatte, und er hat sich, nachdem sein Antrag vom Justizminister abgelehnt war, mit seiner Petition an das Herrenhaus gewandt.

v. Diest führt aus, daß er den Petenten stets als einen äußerst tüchtigen Beamten gekannt habe. Wie aber jeder Bürgermeister Gegner habe, so habe auch hier Jemand sich bemüht, die Staatsanwaltschaft zu einem Vorgehen gegen den Bürgermeister zu veranlassen. Allein Staatsanwaltschaft und Oberstaatsanwalt lehnten die Verfolgung entschieden ab. Es wurde ein Rechtsanwalt zum Pfleger der Stiftungen bestellt, dieser legte Berufung gegen die Entscheidung der Oberstaatsanwaltschaft ein, und obwohl ihm die Legitimation als Pfleger entzogen wurde, sei doch das Verfahren gegen Horn eingeleitet worden und habe den Gang genommen, den der Referent geschildert.

Justizminister Schönstedt: Ich bin weit davon entfernt, das Urtheil des Vorredners über den Petenten beanstanden zu wollen. Aber ich muß doch darauf hinweisen, daß nach den Bestimmungen der einen Stiftung nur dann immer fremden Bürgerssöhnen Stipendien gegeben werden sollten, wenn sich Angehörige des Stifters nicht mehr ermitteln ließen. (Redner geht auf die Prozesse näher ein.) Das Reichsgerichtserkenntniß ist mit einer ganz ungewöhnlichen Schärfe und in einer vernichtenden Weise mit dem Urtheil des Kreisgerichts umgegangen. Es muß aber anerkannt werden, daß das Kreisgerichtsurtheil sehr gründlich war. Ich will darauf nicht weiter eingehen, für mich ist der Mann rechtskräftig freigesprochen worden. Wenn Horn sofort nach seiner Verurtheilung sich pensioniren ließ, so ist das begreiflich, aber es ist Sache der freien Entschließung gewesen, und dafür kann der Staat nicht verantwortlich gemacht werden. Er hätte den Erfolg seiner Revision abwarten müssen.

Berichterstatter Westerburg ist der Ansicht, daß auch in diesem Falle aus dem Fonds für unschuldig Verurtheilte eine Unterstützung gegeben werden kann. Horn hat thatsächlich in Folge seiner ersten Verurtheilung sein Amt verloren.

Graf von Schlieben: Der Minister hat alles bestätigt, was der Referent und Herr von Diest gesagt haben. Das Reichsgericht hat das Torgauer Gericht in einer Weise desavouirt, wie es nur geschehen konnte. Dem Manne muß geholfen werden. Die juristischen Bedenken sind für mich nicht maßgebend. Wenn der Dispositionsfonds nicht genügend ist, so ist es Sache der Regierung, ihn zu erhöhen. Ich bitte Sie, den Kommissionsantrag anzunehmen. (Beifall.)

Der Kommissionsantrag wird angenommen.

Ueber die Petition von L. Wächter und Genossen in Königsberg i. Pr. um Ergänzung bezw. authentische Interpretation des § 9 des Einkommensteuergesetzes in der Richtung, daß die Abzugsfähigkeit der Grund- und Gebäudesteuer, sowie des von den Kirchengemeinden erhobenen Realbezems bei der Steuerveranlagung festgestellt wird, geht das Haus zur Tagesordnung über.

Desgleichen über die Petition von Th. Zimmermann, Vorsitzender des Stettiner Gewerbeschutzvereins und Genossen, um Abänderung des Einkommensteuergesetzes in der Richtung, daß alle Konsumvereine mit offenem Laden in Zukunft einkommensteuerpflichtig werden.

Nächste Sitzung unbestimmt.

## Aus der Provinz.

Graudenz, den 21. Mai.

— Nach der deutschen Maaß- und Gewichtsordnung liegt die Fürsorge für die Richtigerhaltung der einmal geaichten Maße, Gewichte und Waagen den Betheiligten ob, deren Ermessen es überlassen ist, ob und wie oft sie eine Nachprüfung der von ihnen benutzten Meß- und Wägemittel durch die Aichämter ausführen lassen. Eine behördliche Kontrolle wird — neben polizeilichen, auf eine äußere Prüfung der Maße 2c. sich beschränkenden Revisionen — durch sogenannte technische Revisionen geübt, die in regelmäßigen Fristen unter Mitwirkung von Aichmeistern vorgenommen werden. Verstöße gegen die einschlägigen Vorschriften werden an den Gewerbetreibenden strafrechtlich und durch Einziehung der unvorschriftsmäßig befundenen Meß- und Wägemittel geahndet, auch dann, wenn eine vorsätzliche Zuwiderhandlung nicht dargethan ist.

Durchschnittlich muß gegen den vierten, nicht selten gegen den dritten Theil der Gewerbetreibenden, bei denen revidirt wird, eingeschritten werden. Da zudem die Revisionen an den Kaufstellen vorzunehmen sind und die Feststellung von Unrichtigkeiten oft in Gegenwart der Kundschaft erfolgt, so ist es erklärlich, daß die technischen Maß- und Gewichtsrevisionen von den Gewerbetreibenden als lästig empfunden werden. Der von verschiedenen Seiten gemachte Vorschlag, durch eine Erweiterung der Verkehrsfehlergrenzen Abhilfe zu schaffen, ist von der Kaiserlichen Normal-Aichungs-Kommission widerrathen worden. Diese Behörde glaubt eine Beseitigung der mit den technischen Revisionen verbundenen Belästigungen und zugleich eine Besserung des Maß- und Gewichtswesens nur von der Einführung der obligatorischen Nachaichung erwarten zu können, die in den übrigen europäischen Staaten die Regel bildet, und auch in Bayern, Elsaß-Lothringen und im Königreich Sachsen besteht. Die periodische Nachaichung besteht darin, daß die Meß- und Wägemittel in bestimmten Fristen bei den Aichungsstellen zur Prüfung vorzulegen sind und auf Grund der Prüfung eine deren Zeitpunkt kennzeichnende Stempelung erhalten. Der Minister für Handel und Gewerbe hat über die Zweckmäßigkeit der periodischen Nachaichung eine Umfrage an die Handelskammern und kaufmännischen Korporationen gerichtet, deren Ergebniß jetzt vorliegt. Danach findet das System der Nachaichung bei den meisten Vertretungen Beifall. Der Minister wird infolgedessen die Verhandlungen zur Einführung der obligatorischen Nachaichung einleiten.

— Der Allgem. Verband der deutschen landwirthschaftlichen Genossenschaften zu Offenbach a. M. umfaßte nach dem uns vorliegenden Jahrbuch im Jahre 1894 im Ganzen 21 selbstständige Landes- und Provinzialverbände, 10 genossenschaftliche Zentralkreditinstitute, 12 Zentraleinkaufsgenossenschaften, 4 Zentralverkaufsgenossenschaften (für den Verkauf von Molkereiprodukten) und 2230 einzelne Genossenschaften. Aus Westpreußen gehören dem Verbande 16 Molkereigenossenschaften und der landwirthschaftliche Kreisverein Neumark, aus Ostpreußen 9 landwirthschaftliche Konsumvereine einschl. des Zentralvereins zu Insterburg, 31 Molkerei- und 2 sonstige Genossenschaften und die ostpreußische Tafelbutterproduktiv-Genossenschaft an. Der Umsatz der dem Verband angehörigen, sämmtlich nach Raiffeisen'schem System eingerichteten Spar- und Darlehnskassen beziffert sich durchschnittlich auf je 190000 Mk; die Mitgliederzahl der einzelnen Kassen betrug im Durchschnitt 111. Durch Vermittelung des Verbandes bezogen die ihm angehörigen Vereine und Genossenschaften in Westpreußen an Kainit im Jahre 1893 3600 Ztr. gegen 800 im Vorjahre, in Ostpreußen 27150 Ztr. gegen 23644 im Jahre 1892. Im Allgemeinen hat sich die Zunahme des Kainitbezuges (805560 Ztr. gegen 458742 im Jahre 1892) um 346818 Ztr., d. h. um 76 Proz. erhöht.

Auch sonst ist die Vermittelung des Verbandes mehr als in früheren Jahren bei Gesammteinkäufen beansprucht worden. Im Ganzen sind 5799403 Ztr. Futtermittel, Sämereien, Düngstoffe, Kohlen u. s. w. durch den Verband bezogen worden, d. h. gegen das Vorjahr mehr 1892923 Ztr. zum Preise von 3489565 Mk. Nach Westpreußen wurden geliefert — an den Kreisverein Neumark — 78092 Ztr. für 110046 Mk., nach Ostpreußen 262618 Ztr. für 1254831 Mk.

* — Seit längerer Zeit schwebte zwischen der Stadt Strasburg und dem von der Regierung gestellten Kommissar ein Rechtsstreit wegen der kommunalen Zugehörigkeit des Gutes Przydatken. Der Regierungskommissar behauptete, Przydatken habe stets zur Stadt Strasburg gehört; letztere bestritt aber diese Behauptung mit aller Entschiedenheit. Der Bezirksausschuß zu Marienwerder erachtete dann für erwiesen, daß das Gut schon zur Zeit des deutschen Ordens als zu Strasburg gehörig betrachtet wurde. Gegen die ungünstige Entscheidung des Bezirksausschusses wandte sich die Stadt Strasburg an das Oberverwaltungsgericht; letzteres beschloß im ersten Termin, diejenigen Akten von der Regierung einzufordern, aus denen sich die historische Zugehörigkeit von Przydatken zu Strasburg ergebe. Dieser Versuch versagte aber, da erwidert wurde, die Akten seien verkauft! Nunmehr bestätigte das Oberverwaltungsgericht die Vorentscheidung und sah Przydatken ebenfalls als zur Stadt Strasburg gehörig an.

— Die im Kreise Wongrowitz belegenen selbstständigen Gutsbezirke Durowo und Frymark sind zu einem forstfiskalischen Gutsbezirke mit dem Namen „Durowo" vereinigt worden. Die im Kreise Kolmar i. P. belegenen Schutzbezirke Deutschendorf und Stangenforth sind vom Forstgutsbezirke Podanin abgetrennt und zu einem forstfiskalischen Gutsbezirk „Deutschdorf" vereinigt worden.

— Der Auftrieb von Rindvieh, Schafen und Schweinen auf die Märkte zu Culmsee ist wieder gestattet.

— Das Rittergut Wiremby, bisher Herrn Muswieck gehörig, ist in der Zwangsversteigerung für 272100 Mk. von Herrn Moses-Lautenburg erstanden worden.

— Der Oberpräsident von Westpreußen hat den Pfarrer Radtke in Kölln auf die Pfarrei Reetz im Kreise Tuchel präsentirt.

— Dem Eisenbahnbau- und Betriebsinspektor a. D. Baurath Kühnert zu Sondershausen, bisher zu Lissa i. P. ist der Rothe Adlerorden vierter Klasse, dem Hauptmann Kahn im Grenadier-Regiment Nr. 3, kommandirt zum Lehr-Infanterie-Bataillon, der Russische St. Annenorden dritter Klasse verliehen.

— Der Polizei-Assessor Bonte aus Köln ist an das Polizei-Präsidium in Königsberg versetzt.

— Der Kreissekretär Roll in Schildberg ist zum 1. Juni nach Schroda versetzt.

— Der Kaufmann Fehre in Memel ist zum stellvertretenden Handelsrichter bei dem Landgericht in Memel ernannt.

ϑ **Culm**, 20. Mai. Die von den städtischen Behörden beschlossene Klaviersteuer ist von der Aufsichtsbehörde endgültig abgelehnt worden. — Herr Kaufmann Paech aus Görlitz, welcher die städtischen Weidekämpen auf 18 Jahre gepachtet hat, hat einen Theil der Kämpen schon bepflanzt. Leider ist in Folge des trockenen Wetters der größere Theil der Weiden vertrocknet. — In Sachen unseres verkrachten Vorschußvereins steht am 10. Juni ein neuer Termin vor dem Landgericht zu Thorn an. Der Aufsichtsrath hat in seiner Klagebeantwortung geltend gemacht, daß der Kontrolleur nicht die genügenden Kassenkenntnisse zur Führung dieses Amtes besessen hat. Hierzu sei bemerkt, daß er viele Ehrenämter verwaltet hat und noch zur Zeit Rathsherr ist, was er auch schon vor dem Sturz der Bank war.

ʒ **Von der Culmer Kreisgrenze**, 20. Mai. Eine Wette um zehn Glas Bier hat gestern der Besitzersohn K. in Gl. recht schwer büßen müssen. Er besuchte den Nachbar, welcher gerade im Bienenstande beschäftigt war. K. meinte nun, man könnte ohne jede Bedeckung zwischen Bienen herumarbeiten, und erklärte sich dazu bereit. Als er sich nun mit einer brennenden Zigarre in den Bienenraum begeben hatte und einen der Bienenkörbe umkehrte, wurde er von den ergrimmten Bienen dermaßen zerstochen, daß er ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen mußte.

**Culmsee**, 19. Mai. Frau Feldt hat ihr Gut Mittenwalde an einen Herrn Rautmann für 150000 Mk. verkauft. — Die hiesige vereinigte Schmiede-, Schlosser-, Klempner- und Uhrmacher-Innung beabsichtigt, eine Sterbekasse einzurichten. — Bei der Untersuchung der Augen der Kinder der katholischen Stadtschule durch Herrn Dr. Großfuß stellte sich heraus, daß gegen 70 Kinder an der ägyptischen Augenkrankheit leiden. — Der hiesige Briefträger Cz. wurde wegen Unterschlagungen heute verhaftet.

* **Ottlotschin**, 20. Mai. Die Gebrüder Kratz, drei Knechte, welche hier dienen, haben in der vergangenen Nacht auf offener Straße den Arbeiter Z. nach vorangegangenem Wortwechsel mit Messer, Stein und Flasche derart bearbeitet, daß Z. schwer darniederliegt. Die drei Raufbolde sind heute von dem Gendarmen festgenommen worden.

**Marienwerder**, 20. Mai. Der hiesige Kaufmännische Verein hatte bei der Eisenbahndirektion zu Danzig mit Rücksicht auf den frühzeitigen Abgang des Zuges nach Rachelshof für den Sonntagsverkehr die Gestellung eines Sonderzuges beantragt. Die Eisenbahndirektion hat indessen den Antrag wegen der erheblichen Kosten abgelehnt.

* **Kreis Marienwerder**, 20. Mai. Vorgestern Abend zog unter schwachem Gewitter ein Unwetter über die Ortschaften der unteren Niederung hinweg, welches strichweise viel Schaden angerichtet hat. Ein Wirbelsturm brauste, zum Glück nur etwa

fünf Minuten anhaltend, mit solcher Gewalt vorüber, daß sich die Bäume bis zur Erde bogen und die Luft mit Blättern und Zweigen förmlich angefüllt war. In vielen Gärten sind die stärksten Bäume umgebrochen. In Ziegellack warf der Wind eine Scheune zusammen, ebenso in Mewischfelde, wo der größte Theil des Daches nebst den Brettern, Sparren und Balken etwa hundert Schritte weit fortgeschleudert wurde.

[] **Marienwerder,** 20. Mai. Gestern und heute fand in unserer Domkirche die erste von Herrn Superintendent Böhmer geleitete Kirchenvisitation statt. Der Visitator hielt eine Unterredung mit den in großer Zahl vor den Altar getretenen Eingesegneten der letzten Jahre. Dann wurden die diesjährigen Konfirmanden geprüft und die künftigen Konfirmanden einer Vorprüfung unterworfen. Am zweiten Tage erfolgte die Prüfung der Schulen des Kirchspiels in der Religion und im Kirchengesange. — In den Vorstand des hier vor 16 Jahren gegründeten Kirchhofs-Verschönerungsvereins ist Herr Superintendent Böhmer neu eingetreten. Der Verein zählt zur Zeit 225 Mitglieder und hat viel für die Verschönerung des evangelischen Friedhofes gethan. Für die im Jahre 1894 an der Kirchhofsmauer und dem Gitter ausgeführten Arbeiten sind noch 600 Mk. abzuzahlen.

W **Jastrow,** 20. Mai. Der Staatssekretär des Reichs-Postamts v. Stephan traf heute hier ein, hielt sich kurze Zeit in unserem Postamt auf und fuhr darauf nach Flatow weiter. — Ein 90 Kilogramm schweres Gewicht der Thurmuhr der evangelischen Kirche ist heruntergefallen und hat zwei Decken durchschlagen. Mehrere Fensterscheiben sind infolgedessen zersprungen; auch hat das Orgelwerk durch die große Erschütterung gelitten.

**P Schlochau,** 20. Mai. Heute früh wurde der Schuhmachergeselle Johann Kluck verhaftet. Er hat gestern Abend den Malerlehrling Gongard mit einem Messer derart in den Rücken gestochen, daß an dem Aufkommen des G. gezweifelt wird. Die Frau Gongard, welche auf den Hilferuf ihres Sohnes herbeieilte und den Wütherich abhalten wollte, erhielt ebenfalls einen nicht unerheblichen Messerstich am Halse.

× **Von der Flatow-Bromberger Kreisgrenze,** 20. Mai. Zu dem Bau eines evangelischen Bethauses in Schanzendorf ist die behördliche Genehmigung eingegangen. Das neue Gotteshaus wird so bald wie möglich errichtet werden.

♰ **Baldenburg,** 19. Mai. In unserem herrlich gelegenen Walde wurde heute ein Missionsfest gefeiert, wobei Herr Pfarrer Stephani-Neustettin die Predigt hielt und ein Geistlicher der Herrenhuter Gemeinde aus Niesky einen interessanten Bericht über Land, Leute und Mission auf der Halbinsel Alaska vortrug. Der Posaunenchor des Rummelsburger Jünglingsvereins begleitete den Choralgesang.

∠ **Krojanke,** 20. Mai. In der Vorstandswahl des hiesigen Lehrervereins wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder, die Herren Rektor Wagner (Vorsitzender), Lehrer Lange-Hammer (Rendant), Waldhelm (Schriftführer) und Sassenberg (Dirigent), wiedergewählt.

**Pelplin,** 18. Mai. Heute wurde der Domvikar und Seminar-Prokurator Dr. Szwedowski von hier auf die Pfarrei Kijewo im Dekanate Culm kirchlich eingesetzt. Der Pfarrverwalter Mosienski ist von Putziger Heisternest nach Gr. Lenck versetzt.

**Berent,** 20. Mai. Heute hat auf der zu erbauenden Eisenbahnlinie Bütow-Berent die Absteckung der Linie und die Untersuchung des Bodens begonnen. Die Linie wird, wie jetzt feststeht, um den Amtssee hinter der Berenter Windmühle herumgeführt werden. — Den hiesigen Schmiedemeister Schröder ereilte Sonnabend ein rascher Tod. Er ging in ein Geschäft, um Eisen zu kaufen, fiel plötzlich um und war todt. Ein Herzschlag hatte ihn getroffen.

**Elbing,** 20. Mai. Die Zigarren- und Tabakfabrik von Loeser und Wolff beging gestern mit ihrem Chef, Herrn Kommerzienrath Bernhard Loeser aus Berlin, die übliche Prämiirungsfeier. Für 20-jährige Thätigkeit in der Fabrik erhielten zehn Personen je 70 Mark, für 15-jährige Thätigkeit 15 Personen je 50 Mark, für zehnjährige Thätigkeit 49 Personen je 30 Mark, für sechsjährige Thätigkeit 56 Personen je zehn Mark. In der Braunsberger Fabrik empfingen für zehnjährige Thätigkeit eine Person 30 Mark und für sechsjährige Thätigkeit 13 Personen je zehn Mark. — Am Sonnabend Abend sind die Grundstücke des Fleischermeisters Fröhlich in Sorgenort und seines Nachbarn niedergebrannt.

**Güldenboden,** 19. Mai. In der Generalversammlung des Krieger- und Militärvereins Plohnen wurde Herr Rittergutsbesitzer Lieutenant Borowski-Hansdorf zum Vorsitzenden gewählt.

* **Marienburg,** 19. Mai. Der Magistrat hat der Freiwilligen Feuerwehr als Beihilfe zur Anschaffung eines Geräthewagens 100 Mk. überwiesen. — Mit den Erdarbeiten zum neuen Gerichtsgebäude ist nunmehr begonnen worden.

**Marienburg,** 20. Mai. Wahrscheinlich in einem Anfalle von Verfolgungswahnsinn hat sich am Sonnabend früh der Postsekretär Droszio in seiner Wohnung an einem Nagel erhängt. D. war schon längere Zeit krank gewesen.

**Marienburg,** 20. Mai. Heute früh erschoß sich in Stadtfelde der Besitzer Esau. Er war bis gegen Morgen in lustiger Gesellschaft bei seinem Bruder in Kaldau, ging von hier nach Hause, nahm sein Jagdgewehr von der Wand und erschoß sich. E. hat schon vor einigen Jahren einmal den Versuch gemacht, sich den Tod durch Erschießen zu geben.

d **Königsberg,** 20. Mai. Ein eigenthümliches Schauspiel bot dieser Tage auf dem Schloßteich ein erbitterter Kampf eines Schwanes gegen die beiden Führer eines Wasservelozipedes. Das Fahrzeug beunruhigte den Schwan, der wohl eine Störung seiner im Schwanenhaus brütenden „Gattin" befürchtete. In höchster Wuth setzte er deshalb, mit gewaltigen Sätzen sich oft über das Wasser erhebend, dem Boote nach und griff die Fahrer energisch an, um sie von dem Schwanenhause abzuhalten.

* **Ortelsburg,** 19. Mai. Vorgestern fand in Mensguth die Lokalschau zur Prämiirung von Rindvieh- und Pferdezuchtmaterial für die Kreise Ortelsburg und Neidenburg statt. Es wurden recht viele gute Thiere vorgeführt. Einzelne Besitzer erhielten für vorzügliche Leistungen in der Viehzucht Prämien von 300 Mk., 175 Mk. 2c. Ein bedeutender Fortschritt in der Vieh- und Pferdezucht in diesen Kreisen läßt sich nicht verkennen, obgleich die Bodenverhältnisse im allgemeinen recht dürftig sind und gute Weiden nur vereinzelt angetroffen werden.

**Allenstein,** 20. Mai. Gestern befand sich ein Patient der Kortauer Irrenanstalt, der, weil er schon der Genesung nahe war, zuweilen Urlaub erhielt, in einem Lokale. Als er das Lokal verlassen wollte, stürzte er plötzlich todt nieder. Ein hinzugerufener Arzt stellte fest, daß der Tod infolge Herzschlages eingetreten war.

∞ **Saalfeld,** 20. Mai Die Stadt Elbing besitzt im Oberlande zwei Hospitalwälder in Buchwald und in Reichenbach. Um die Holzdiebereien auf das kleinste Maß zu beschränken, ist der Elbinger Magistrat der ärmeren Bevölkerung in der Weise entgegengekommen, daß er an diese im Reichenbacher Revier Torfstich abgiebt. Für je ein Quadratmeter Torfstich zahlen die Leute fünf Mark, dürfen dann aber so tief, wie es ihnen möglich ist, Torf herausheben. Diese Einrichtung hat sich bewährt.

∞ **Schippenbeil,** 20. Mai. Gestern stürzte ein dreijähriges Kind in die Alle und wurde vom Strome fortgeführt; es wäre unfehlbar ertrunken, hätte nicht der Präparande Schulz es mit eigener Lebensgefahr gerettet.

* **Aus dem Kreise Ragnit,** 20. Mai. Herr Lehrer Gedinat aus Weedern ist zum stellvertretenden Vorsitzenden im dortigen Schulvorstande gewählt und hat die behördliche Bestätigung erhalten. Es ist dies der erste Fall in der Provinz. — Mit dem Bau des Sicherheitshafens zu Trappönen wird demnächst begonnen werden; die Erdarbeiten sind auf rund 140000 Kubikmeter veranschlagt. — Der Kreistag hat den Bau einer Chaussee von Raudonatschen nach Rautenberg beschlossen.

§ **Pr. Holland,** 20. Mai. Nach dem Verwaltungs-Bericht der Mobiliar-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft des Kreises Pr. Holland betrug die Versicherungssumme am 2. März 1894 12312095 Mk; die Einnahmen betrugen im vorigen Geschäftsjahr 170022 Mk., die Ausgaben an Brandentschädigungen 34762 Mk. und an Verwaltungs- und Nebenkosten 6228 Mk.

S **Aus Masuren,** 20. Mai. In Anbetracht des geplanten Baues des masurischen Kanals ist in Besitzerkreisen eine Regulirung bezw. Kanalisirung einzelner Flüsse in Masuren in Erwägung gezogen worden. Man will die Kosten hierfür den Kreisen zur Last legen. Das Projekt soll den Landwirthen einen billigeren und schnelleren Transport ihrer landwirthschaftlichen Erzeugnisse nach dem Kanal ermöglichen, als dies auf dem Landwege geschehen kann.

**Lasdehnen,** 18. Mai. Das 1330 Morgen große Gut Szardinehlen ist an Herrn Adomat aus dem Goldaper Kreise für 235500 Mk. verkauft worden.

**Bromberg,** 20. Mai. Der Ruderklub „Frithjof" feierte gestern sein erstes Stiftungsfest, mit dem zugleich das offizielle Anrudern und die Taufe eines neuerworbenen Bootes verbunden war. Der Feierlichkeit wohnte u. A. Herr Oberbürgermeister Braesicke bei. Einige Mitglieder des Thorner Rudervereins waren ebenfalls erschienen.

**Krone a. Br.,** 20. Mai. Den Grauen Schwestern ist die Gründung einer Niederlassung hierselbst gestattet worden.

**Labischin,** 19. Mai. Den hier wohnhaften Förster Gai'schen Eheleuten, welche heute die goldene Hochzeit feiern, ist die Ehejubiläums-Medaille verliehen.

**Schulitz,** 19. Mai. In der evangelischen Kirche ist das Einsammeln milder Gaben mittelst Klingelbeutels abgeschafft worden. Statt dessen sind Sammelbüchsen an allen Ausgängen angebracht worden.

**Posen,** 20. Mai. Am Sonnabend starb hier ein Fräulein M. Die 40 Jahre alte Dame litt seit geraumer Zeit an Verfolgungswahnsinn, der einen solchen Grad annahm, daß sich Fräulein M. von jedem Verkehr mit der Außenwelt fernhielt. Als der Kommissarius des Polizeireviers Kunde von ihrem Tode erhielt, ließ er die Wohnung öffnen und durchsuchen. Es wurde hierbei ein Baarbetrag von 30000 Mk. gefunden.

**Czarnikau,** 19. Mai. Das gestern zur Zwangsversteigerung gekommene Rittergut Smieszkowo ist von der Bank Kwilecki, Potocki u. Komp. in Posen erstanden worden.

* **Schubin,** 20. Mai. In der hiesigen Provinzial-Erziehungsanstalt befinden sich z. Zt. 154 Knaben, welche sämmtlich katholischer Konfession sind. Die Anstalt, zu welcher etwa 100 Morgen Land gehören, hat eine eigene Schuhmacher- und Schneiderwerkstatt und der nicht geringe Fleischbedarf wird größtentheils aus der Rindvieh- und Schweinemast gedeckt. Die Knaben sehen durchweg wohlgenährt aus, werden sauber gekleidet und machen öfters unter Vorantritt ihrer eigenen Musikkapelle Spaziergänge.

* **Jarotschin,** 20. Mai. Die von den städtischen Körperschaften gefaßten Beschlüsse, den im Etatsjahr 1895 96 erforderlichen Kommunalbedarf durch Zuschläge von je 150 Proz. zu der Einkommen-, Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer zu decken, haben die Bestätigung der Aufsichtsbehörden gefunden. — In der heutigen Stadtverordnetensitzung wurde beschlossen, am Armenhaus einen Anbau ausführen zu lassen und in diesem zwei Irrenzellen, eine Leichenhalle und ein Krankenzimmer einzurichten. Um den Marktplatz soll in den nächsten Wochen Trottoir aus Zementplatten gelegt werden.

**Krotoschin,** 20. Mai. Einen entsetzlichen Tod fand der hiesige 18jährige Arbeitsbursche Kamalski in der Auerbach'schen Dampfziegelei. Er war auf das zur Verhütung von Unfällen vor dem Triebwerk aufgestellte Gitter geklettert und hatte sich unbefugter Weise an einer Schraube zu schaffen gemacht. Hierbei glitt er aus und stürzte in das Räderwerk der Maschine. Obgleich diese sofort zum Stehen gebracht wurde, fand der in derselben Anlage beschäftigte Vater des Verunglückten nur den schrecklich verstümmelten Leichnam seines Sohnes.

**Ostrowo,** 19. Mai. Der Bezirksausschuß in Posen hat vorgestern auf Grund eines von Herrn Stengel eingelegten Protestes die im November v. Js. hier vorgenommenen Stadtverordnetenwahlen für ungiltig erklärt.

♂ **Wreschen,** 20. Mai. Bei der heutigen Ergänzungswahl für die Stadtverordneten-Versammlung wurden in der dritten Abtheilung die Herren Ziolecki und Pneinski gewählt; der Versammlung gehören nun 11 Deutsche und sieben Polen an. — Nach einer amtlichen Meldung ist in Peyfern die Karbunkelseuche unter dem Rindvieh ausgebrochen. Diese Krankheit ist nächst der Rinderpest eine der gefährlichsten, indem sie eine große Ansteckungsgefahr birgt und selbst Menschen, welche mit erkrankten Thieren in Berührung kommen, gefährdet.

In der außerordentlichen Generalversammlung des Landwehr-Vereins am letzten Sonntag wurde Herr Lehrer Fennig als Schriftführer gewählt. Auf Veranlassung des Regierungspräsidenten in Posen wurden einige Abänderungen der Vereinsstatuten zur Kenntniß gebracht; diese betreffen die Aufnahme in den Verein, die Zahlung von Sterbegeldern bei Todesfällen von Vereinsmitgliedern u. s. w.

* **Schneidemühl,** 19. Mai. Die hiesige Freimaurerloge „Borussia" feierte heute ihr 75jähriges Jubiläum. Die Großloge zu Berlin, die Logen zu Posen, Bromberg, Konitz und Neustettin hatten Deputirte abgesandt, um der Jubilarin ihre Glückwünsche zu überbringen. — Nunmehr wird mit der Abtragung des Erdhügels auf der Brunnenunglücksstätte begonnen. Der Wiederaufbau der seiner Zeit eingestürzten Häuser schreitet fort. Die große Kirchenstraße, welche seit der Katastrophe ein Schreckensbild der Verwüstung bot, wird in kurzer Zeit als eine der schönsten Straßen unserer Stadt erscheinen.

**Landsberg a. W.,** 20. Mai. Der 14. brandenburgische Bezirkstag des deutschen Fleischerverbandes hielt heute unter großer Betheiligung hier seine Sitzung ab. U. a. wurde dem Antrage, den ganzen deutschen Verband, der über 22000 Mitglieder zählt, unter eine Unfallversicherung zu bringen und eine eigene Berufsgenossenschaft zu bilden, zugestimmt.

### Landwirthschaftlicher Verein Lautenburg.

In der letzten Sitzung wurde über den Stand der Wintersaaten Bericht erstattet. Während der Weizen ziemlich gut durch den Winter gekommen ist, läßt der Stand des Roggens viel zu wünschen übrig. Auf besserem Boden wird der Ertrag um 50 Prozent, auf leichtem Boden um 30 bis 40 Proz. hinter einer Mittelernte zurückbleiben. Ein großer Theil mußte entweder umgepflügt werden, was jedoch bei dem späten Frühjahr nicht überall geschehen konnte, theilweise wurde durch Einkrümmern von Sommerroggen der Ausfall zu decken gesucht. Herr Wanderlehrer Schoeler hielt dann einen Vortrag über Rindviehzucht, wobei er hauptsächlich die Holländer Kuh als Normalkuh für Nachzucht und Milchergiebigkeit empfahl. Zugochsen und zur Mast geeignetes Vieh sollte man aus Ostpreußen, gute Milchkühe aus Westpreußen beziehen.

### Militärisches.

Autze, Hauptm. und Komp. Chef vom Inf. Regt. Nr. 42, dem Regt., unter Beförderung zum überzähl. Major aggregirt. zur Megede, Pr. Lt. von dems. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef befördert. v. Müller, Sek. Lt. vom Inf. Regt. Nr. 85, unter Beförderung zum Pr. Lt., in das Inf. Regt. Nr. 42 versetzt. Stäckel, Pr. Lt. vom Inf. Regt. Nr. 64, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant bei der 71. Inf. Brig., in das Inf. Regt. Nr. 44 versetzt. Feldkeller, Pr. Lt. vom Inf. Regt. Nr. 44 als Adjutant zur 71. Inf. Brig. kommandirt. Rummelspacher, Hauptm. und Komp. Chef vom Kadettenhause in Plön, in das Inf. Regt. Nr. 141, v. Steuben, Hauptm. und Komp. Chef vom Inf. Regt. Nr. 18, zum Kadettenhause in Potsdam versetzt. Bolte, Pr. Lt. à la suite des Inf. Regts. Nr. 43, unter Entbindung von dem Kommando als Erzieher bei dem Kadettenhause in Plön, als Assist der Komp. Chefs zum Kadettenhause in Bensberg kommandirt. v. Oertzen, Major und etatsmäß. Stabsoffizier des 2. Garde-Ulanen-Regts., mit der Führung des Kür. Regts. Nr. 3, unter Stellung à la suite desselben beauftragt. v. Katzler, Major à la suite des Generalstabes der Armee, unter Entbindung von dem Verhältniß als militärischer Begleiter des Prinzen Joachim Albrecht von Preußen und von dem Kommando zur Dienstleistung bei dem 2. Garde-Ulan. Regt. mit der Führung des Regt. Nr. 17, unter Stellung à la suite desselben, beauftragt. Hoffmann-Scholtz, Oberst à la suite des 1. Leib-Hus. Regts. Nr. 1, Remonteinspekteur und Abtheil. Chef im Kriegsministerium der Rang eines Brig. Kommandeurs verliehen.

## Verschiedenes.

— Für die Krieger, welche den Feldzug 1870/71 mitgemacht haben, soll, wie verlautet, zum diesjährigen Sedanfest ein silbernes Verdienstkreuz gestiftet werden.

— Die Tochter eines Helden, die Frau Geh. Medizinalrath Lina Ehrenberg, ist dieser Tage in Zehlendorf bei Berlin im 83. Lebensjahre gestorben. Sie war die Wittwe des berühmten Naturforschers Ehrenberg, dessen hundertster Geburtstag am 19. April d. Js. von der Gelehrtenwelt gefeiert wurde, und eine Tochter des Generallanditeurs Friccius, der in der Schlacht bei Leipzig als Führer der ostpreußischen Landwehr bei dem Sturm auf das Grimmaische Thor sich auszeichnete.

— Hofmarschall Baron von Reischach ist am Montag Vormittag in der Uniform der Gardes du Korps in der Kaserne in der Lindenstraße, in der sich bekanntlich auch die Räume des Berliner Militärgerichts befinden, erschienen. Wie verlautet, handelt es sich um eine Vernehmung in Betreff des Duells zwischen dem Baron und dem Zeremonienmeister von Kotze. Zugleich wird noch gemeldet, daß nunmehr auch Prinz Aribert von Anhalt sich mit Herrn v. Kotze ausgesöhnt hat. — Wie verlautet, wird Herr v. Kotze seine Berliner Wohnung aufgeben und die Residenz verlassen.

— Die Bedeutung der jüdisch rituellen Trauung ist dieser Tage in Köln vor Gericht festgestellt worden. Es handelte sich um einen aus Rußland gebürtigen Handelsmann Abraham David Lüttinger, welcher unter der Anklage stand, widerrechtlich rituelle Handlungen als Religionsdiener ausgeübt zu haben, indem er zwei seiner Glaubensgenossen traute. Die Handlung ging mit den üblichen Zeremonien, Umhängung des Gebetmantels über das Paar, Zerstörung eines Weinglases 2c. vor sich, worauf der Beschuldigte über das Paar den Segen sprach. Auf dem Standesamte ist diese sogenannte Trauung weder vorher noch später angemeldet worden. Der als Sachverständiger geladene Rabbiner Dr. Frank von Köln erklärte nun, daß nach jüdischem Ritus zur Vollziehung der Eheschließung ein Religionsdiener nicht erforderlich sei. Es genüge, daß der Bräutigam der Braut den Ring anstecke mit der Erklärung, daß er sie zu seinem Weibe nehme. Der Segen könne über das Paar von einem Mitgliede der Gemeinde gesprochen werden. Das Urtheil des Gerichtshofes lautete demgemäß auf Freisprechung.

— [Gefährliches Experiment.] Ein unverantwortliches Vorgehen wird einem Beamten in Algier, dem Professor an der Schule der Wissenschaften, Malbot, zur Last gelegt. Er hat sich reblausverdächtige Pflanzen kommen lassen, um ein Mittel gegen die Reblaus-Krankheit ausfindig zu machen. Diese ist dadurch in die bisher freigebliebene Provinz Algier eingeschleppt, das Mittel dagegen noch nicht entdeckt worden!

— Vom Massen-Raupenfraß ist der sogen. Nürnberger Reichswald, der sich östlich von Nürnberg nach Norden und Süden hin ausdehnt und von den Bahnlinien nach Bayreuth, nach Amberg und nach Regensburg durchzogen ist, heimgesucht worden. Die Fraßgebiete des Kiefernspanners kennzeichnen sich durch die rothbraune Färbung, in welcher die Baumkronen dieser Bestände dem Auge erscheinen. Das gesammte vom Kiefernspanner befallene Waldgebiet wird auf etwa 40000 Hektar Staatswaldungen und 10000 Hektar Privatwaldungen angegeben.

— Eine bemerkenswerthe Neuerung hat der italienische Post- und Telegraphen-Minister getroffen. In allen Gasthöfen, die einen eigenen Omnibus zur Bahn schicken, hat er Briefkasten anbringen lassen für abzusendende Briefe. Sobald der Omnibus den Gasthof verläßt, wird der betreffende Kasten diesem von außen angehängt, damit Jedermann sich desselben unterwegs bedienen kann. Ein Post-Beamter leert dann diese Briefkasten an der Bahn, um die Briefe mit dem nächsten Zuge weiter zu befördern.

— Ein Verfahren, Pappdeckel derart zu bearbeiten, daß sie als Ersatz von Holz zu Schreibtafeln, Tafelungen, Sitzblättern und dergleichen verwendet werden können, ist neuerdings von zwei Fabrikanten, Franz Pölzl und Josef Horack in Krems a. d. Donau erfunden worden. Es besteht darin, daß der Pappdeckel zwei bis drei Tage lang in ein Bad aus Wasserglas und Cementlauge gelegt wird, so daß er sich vollständig mit der Flüssigkeit sättigt. Hierauf wird er getrocknet, polirt und gepreßt.

— Unter all den Ziersträuchern, die im Frühling durch ihre Blüthenpracht das Auge erfreuen, nimmt der Goldregen eine hervorragende Stelle ein. Fast überall findet man den Strauch in Gärten und Anlagen. Wenig bekannt ist es noch immer, daß er zu den giftigsten Gewächsen gehört. Blätter, Blüthen, Wurzeln, Zweige, kurz alle seine Theile enthalten ein äußerst scharfes, sicher wirkendes Gift, sodaß man beim Pflücken blühender Goldregenzweige äußerste Vorsicht beobachten sollte. Hierbei wird jedoch noch viel gesündigt. Häufige Vergiftungserscheinungen bei Menschen und Thieren kommen zur Zeit der Goldregenblüthe vor, ohne daß die Betroffenen eine Ahnung von der Ursache haben. Oft genug hat das Gift tödtlich gewirkt, wenn ärztliche Hülfe nicht sofort zur Stelle war.

— [Stilblüthe.] In einer Schweizer Zeitung findet sich folgendes Inserat: „Empfehle den geehrten Spezereihändlern und Privaten mein eigenes, selbstbereitetes Speisefett, Mischung von Rindsfett und Schweinefett, von angenehmem Geruch und frei von Oel." — Ob der Herr nicht zu viel verspricht?!


## Reise-Abonnement.

Wer Rundreisen macht oder für einige Wochen in Kurorten, Sommerfrischen u. s. w. seinen Aufenthalt nimmt, kann in unserer Expedition den „Geselligen" derart bestellen, daß er ihn in jedem Orte entweder postlagernd oder unter der uns aufgegebenen Adresse vorfindet.

Der im Voraus zu zahlende Betrag für die Kreuzbandsendung beträgt dann innerhalb Deutschlands und Oesterreich-Ungarns **pro Woche 40 Pfg.**

Expedition des Geselligen.

**Evangelische Garnisonkirche.** Am Himmelfahrtstage 23. Mai 10 Uhr: Gottesdienst Herr Divisionspfarrer Dr Brandt.
**Feste Courbière.** Himmelfahrtstag den 23. Mai 8½ Uhr: Gottesdienst in der Kapelle Divisionspfarrer Dr. Brandt.
**Walddorf:** Himmelfah. 10 Uhr } Pfr.
**Dorf Roggenhausen:** Himmelfahrt 4 Uhr } Diehl
**Weißhof:** d. 23. 10 Uhr Pfr. Gehrt.
**Skarczewo:** d. 26. 8 Uhr Pfr. Gehrt.

Die Arbeiten einschließlich Material-Lieferungen zur Herstellung des Oelfarbenanstrich von 3 Jahren des eisernen Ueberbaues der Graudenzer Weichselbrücke sollen verdungen werden. Termin am **29. Mai d. Js. Vormittags 10 Uhr,** bis zu welchem Angebote auf vorgeschriebenem Formular, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen postgeldfrei an die unterzeichnete Betriebsinspektion einzureichen sind. Die Verdingungsunterlagen liegen im Geschäftszimmer, Rehdenerstr., zur Einsicht aus, sind auch daselbst gegen kostenfreie Einsendung von 50 Pfennigen (nicht in Briefmarken), welcher Betrag bei Abführung durch die Post um 5 Pf. Bestellgeld sich erhöht, zu beziehen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

**Graudenz,** den 18. Mai 1895.
**Königliche Eisenbahn-Betriebsinspektion II.**

## Bekanntmachung.

Die Mitgliederzahl betrug
Ende 1893 . . . . . 241
Im Jahre 1894 sind eingetreten . 26
zusammen 267
Im Jahre 1894 sind ausgetreten . 5
Mitgliederzahl Ende 1894 . . . 262

**Strasburg,** den 18. Mai 1895.
**Der Vorstand des Spar- und Vorschußvereins zu Strasburg Wpr. E. G. m. u. H.**

## Wer

nimmt einen jungen **Hühnerhund** in Dressur und unter welchen Bedingungen? Offerten bittet man brieflich mit Aufschrift Nr. 2415 durch die Expedition des Geselligen in Graudenz.

Wir kaufen alte, gewaschene [2571
**weiße Leinwand.**
**Wilh. Voges & Sohn.**

Dom. Rehden Wpr. gebraucht ein eisernes [2710

## Wasserreservoir

enthaltend 8800 Liter.
C. Wiechmann.

## Ein Hochrad

sucht preiswerth zu kaufen [2667
E. Ploetz, Briesen, Wpr.

## Brennerei-Kartoffeln und Eßkartoffeln

kauft jeden Posten und bittet um Proben nebst Offerten [1252
W. Schindler, Strasburg.

## W. Neumann
**Lautenburg**

Dampfsägewerk u. Baugeschäft empfiehlt
**kieferne Bauhölzer, Bohlen, Bretter und Latten, eichene und birkene Bohlen, Felgen und Speichen;**
liefert auch
**Bauhölzer nach Aufgabe,** wie fertig **gehobelt u. gespundete Fußböden, Dachschaalungen** 2c.
**Complette Bauten werden prompt ausgeführt.**

Dom. Adl. Dombrowken bei Lindenau Wpr. giebt [2572

## Perlhühnereier

ab, St. 10 Pf., **Enteneier** à Mandel 1 Mark.

**1000 Centner**
## Speise-Kartoffeln

(Magnum bonum, Chili, Dabersche), à 1 Mk. 75 Pf., verkauft [2410
Dom. Parlin, Stat. d. Ostbahn.

## Kieferne Leiterbäume

waggonweise wie in kleineren Posten, giebt billigst ab [2713
W. Neumann, Lautenburg Wpr.

## Graue Haare

erhalten eine prachtvolle, echte, nicht schmutzende, hell oder dunkelbraune Naturfarbe d. unser garant. unschädl. Org.-Präparat „Crinin", Preis 3 Mk. **Funke & Co.,** Parfumerie hygiénique, Berlin, Wilhelmstraße 5. [4433]

Zwei gute, complette [2417
## Schaufenster

mittlerer Größe, mit Chalusie und zwei Ladenthüren, sind zu verkaufen bei
E. Zeep, Culmsee.

## Mauersteine

**Fachwerk-, Fasen-, Anschlag-, Brunnensteine, Klinker, holl. Pfannen,**
## Drainröhren

offeriren aus ihrer Dampfziegelei Fordon
**Kuntze & Kittler, Thorn.**

**Am Donnerstag, den 6. Juni d. Js.**
findet in dem reizend gelegenen hiesigen **Buchenwäldchen** eine
# größere Thierschau
verbunden mit einer
## Ausstellung landwirthschaftl. Maschinen u. Handwerker-Arbeiten
sowie mit einer **Verloosung landwirthschaftlicher und häuslicher Maschinen und Geräthe** statt. [1070

Auf derselben kommen neben verschiedenen Medaillen 2c. 750 Mark für Pferde, 750 Mark für Rindvieh und 100 Mark (nach Bedarf evtl. auch mehr) für Schafe und Schweine zur Vertheilung. Für anerkennende Leistungen auf dem Gebiete der Industrie und des Gewerbes werden Diplome vertheilt.

Während und nach der Schau wird eine größere Kapelle konzertiren.

Zu recht zahlreicher Beschickung der Ausstellung selbst, sowie zum Besuch derselben wird hierdurch ergebenst eingeladen.

Zu jeder näheren Auskunft ist Herr Kreisbaumeister **Gauger** hier, bereit.

**Schlochau,** den 8. Mai 1895.
**Der Vorsitzende des landwirthschaftlichen Vereins Schlochau.**
**Dr. Kersten,** Königl. Landrath.

## Hack-Maschinen
Pat. **Keibel**
sowie alle sonstigen Systeme und Construktionen
**Hand-Hackpflüge, Hack- u. Häufelpflüge**
## Kartoffel-Häufelpflüge
**Gras-Mähemaschinen**
**Getreide-Mähemaschinen**
**Pferderechen,** **Tiger und Hollingwath**
empfehlen [1197
## Carl Beermann, Bromberg.
Bevollmächtigter Vertreter: Ingenieur **Otto Heinschke.**

*Holzmarkt.*

Der auf **Mittwoch den 12. Juni cr. in Alt Jablonken** anberaumte **Holzverkaufstermin** wird auf
## Mittwoch, den 5. Juni cr.
verlegt. [2673]
**Die Schnellzüge 51 und 52** halten an diesem Tage in Alt Jablonken.
**Jablonken,** den 19. Mai 1895.
**Der Oberförster.**

*Auctionen.*

## Oeffentliche Versteigerung.
**Am Mittwoch, den 22. Mai 1895, Vormittags 10 Uhr** werde ich auf dem Hofe des **Zimmermann'schen** Hotels in der Tabakstraße [2531
## 1 neues schwarzes Pianino u. 1 mahag. Pianino
gegen baare Zahlung zwangsweise versteigern.
**Kunkel,**
Gerichtsvollzieher in Graudenz.

## Gerichtliche Versteigerung.
**Am Donnerstag, d. 30. Mai d. Js.**
Nachm. von 4 Uhr ab, werde ich bei dem Besitzer Gustav Roschkowski in Wasienen bei Neidenburg Opr. [2711
## 14 beflogene Bienenstöcke
zwangsweise gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.
**Neidenburg Opr.,**
den 20. Mai 1895.
**Kuehnast,**
Gerichtsvollzieher, daselbst.

*Heirathsgesuche.*

**Heirathsgesuch.**
Geb. Dame (Waise), 21 Jah. alt, ev. Conf., z. Z. Wirthschaftsfrl., von nicht unang. Aeuß., wünscht mit Herrn auch Wittw., zwecks spät. Verh. in Correspz. zu treten. Herren, welche weniger auf Kap. als traut. Heim seh., mögen Off. u. Photogr. u. 2648 a. d. Exp. d. Ges. eins.

*Geldverkehr.*

## Mk. 20000
sind zum 1. Oktober im Ganzen oder getheilt auf sichere Hypothek zu begeben. Meld. werd. briefl. m. d. Aufschr. Nr. 2678 d. d. Exped. d. Geselligen erbeten.

## 4000 Mark
Stiftungsgeld von sofort zu vergeben. Näheres bei [2658
Bonkowski, Graudenz, Lindenstr. 24.

## Erste Hypothek
6000 Mark ges. Off. [2669
Crohn, Berlin, Elisabethstr. 32 III.

**Hypothekenkapitalien**
sind zu den günstigsten Beding. stets durch mich zu haben, auch nehme **Feuer-Versicherungs-Anträge** jeder Zeit entgegen. [2667]
H. R. Unrau, Petersilienstr. 11/12.

Buczek bei Bobrau hat 200 Centner blaue und 400 Zentner weiße [2457
**Eßkartoffeln**
zum Verkauf.

*Geschäfts- und Grundstücks-Verkäufe und Pachtungen*

## Ein Grundstück
in **Dirschau** am Markte in bester Lage gelegen, worin sich ein altes [2687
**Materialwaaren- und Schank-Geschäft**
befindet, soll Umstände halber sofort verkauft eventl. auch verpachtet werden. Näheres bei **C. Eisenack,** Dirschau.

Eine gut eingerichtete, gangbare [1630]
## Fleischerei
ist billig zu verkaufen. Näheres unter **M. R. 100** postlag. Bromberg, Amt I.

Meine in **Schwarzwasser** an der Chaussee gelegene [2505
**Gastwirthschaft**
will anderer Unterrehmung halber von sofort verkaufen. Tausendfreund.

## Eine flottgeh. Gastwirthschaft
einzige am Ort ist für den Preis von 13500 Mk. bei einer Anzahlung von 3 bis 4000 Mk. sofort durch mich zu verkaufen. E. Sallach, Fittowo bei Bischofswerder Wpr. Retourmarke erb.

## Eine Gastwirthschaft
in nächster Nähe Thorns, an sehr gut gelegener Straße, ist umständehalber zu verkaufen. Gefl. Offerten sind an den Tischlermeister Herrn R. Brüschkowski, Mocker, Bismarckstraße 2 zu richten. [8699

Mein in **Broedszen** Kirchspiel Schillehnen, Kr. Pillkallen, ½ Meile von der Chaussee gelegenes [2720
**Kruggrundstück**
mit ca. 300 Morg. gut. Roggen-, Weizen- und Kleeboden, Flußwiesen, Torf, mit ganz neuen hart gedeckten Gebäuden, gutem Inventar, 14 Pferde, 29 Stück Rindvieh, 40 Schafe, 90 Morg. Winteraussaat zu verkaufen. Hypotheken fest.
**A. Boenke.**

Mein neuerbautes **Haus,** Bromberg. Chaussee Nr. 3, mit Ladeneinrichtung, zu jedem Geschäft passend, überhaupt eignet es sich sehr zur Bäckerei, es liegt nahe der Kaserne, die zum 1. Juli bezogen wird, bin ich Willens, zu verkaufen oder zu verpachten. Näh. bei A. Bleich, Schneidemühl, Brombergerstr. 48.

Ich beabsichtige mein **Haus,** welches sich der guten Lage wegen für jed. Geschäft eign. per sofort für 3600 Mark zu verkaufen. Anzahlung 2400 Mark. Salamon Wolff, Schubin.

## Mein neues Wohnhaus
mit 3 herrschl. Wohnung., gr. Kellerräume, Wasserleitung u. einem schönen Obst- u. Blumengarten, bin ich willens zu verkauf. Schröter, Bromberg, Thornerstr. 53.

## Gelegenheitskauf.
Mein ganz neu erbautes, massives Holländer **Mühlen-Grundstück** mit neuest. Einr., in einer Stadt von 22000 Einw., einzige Windmühle a. e. Wasserm. a. Orte, will ich von sof. verkauf. Wohn- u. Wirthschaftsgebäude neu und massiv, 4 Morgen guten Acker dazu, complettes Inventar. Gerichtl. Taxwerth 18000 Mk., ungefährer Kaufpreis 15000 Mk., Anzahlung nach Uebereinkunft; könnte auch mit 4—5000 Mark eingeheirathet werden. Meldungen werden brfl. unt. Nr. 9640 an die Exp. des Ges. erbt.

Das **Reinhold Zschiesche'sche Restaurations-Geschäft, Bromberg, Neue Pfarrstraße Nr. 5,** ist von sofort ab zu verpachten. Näheres bei **Hans Beckert** in Bromberg, Wilhelmstraße 75.

## Gut und Wassermühle
Gehöft direkt in Kreisstadt, an Bahn, 500 Morg. Weizenboden u. Zuckerrübenboden (Zuckerfabrik nur 1 Meile entfernt), 180 Morgen 2- und 3schnittige Wiesen, nur massive Gebäude, großer Park, die Wirthschaft in bestem Zustande und die Mühle nach neuester Einrichtung, jährliche Pacht 6600 Mk., bin ich beauftragt zu verkaufen. Preis für beide Grundstücke 270000 Mk., Anzahlung 75000 Mk. [2663
J. Popa, Flatow Wpr.

Das dem Herrn Kreis-Baumeister Bestmann gehörige, in der Amtsstraße hierselbst belegene, im Grundbuche hiesiger Stadt auf Blatt 780 verzeichnete [2731
## Grundstück
auf dem sich ein herrschaftlich eingerichtetes Wohnhaus mit sechs Zimmern, vielen Nebenräumen, ein Hinterhaus Hof und Garten befindet, soll an den Meistbietenden verkauft werden.
**Termin z. Ermittelung des Meistgebots** findet in meinem Bureau am
## Montag, den 27. d. Mts.
Nachm. 4 Uhr, statt (nicht am Sonnabend, den 25. d. Mts.).
Das Grundstück kann jeden Vormittag zwischen 9 und 11 Uhr besichtigt werden.
Die Kauf-Bedingungen liegen in meinem Bureau zur Einsicht aus.
Bevollmächtigte werden nur auf Grund schriftlicher Vollmacht zugelassen.
Wagner, Rechtsanwalt und Notar, Graudenz.

## Gut
an Stadt und Bahnhof, bestehend aus 400 Morgen Klee- und Gerstenboden, 24 Morgen guten Wiesen, 50 Morgen Wald, guten Gebäuden, im schönsten Zustande, 8 Pferde, 30 Haupt Vieh, 150 Schafe, bin ich bevollmächtigt Erbschaftsregulirung halber sogleich zu verkaufen. Der Preis ist 66000 Mk., Anzahlung 21—24000 Mk., andere Gelder bleiben unkündbar stehen. [2638
J. Popa, Flatow Wpr.

## Ein Gut
von 1500 Morgen, viele Wiesen, hart an Chaussee gelegen, ganz nahe der Kreisstadt und Bahnhof Neidenburg ist u. günstig. Bedingung. u. zeitgem. Preise sofort zu verkaufen. Offerten postlag. Neidenburg unt. H. A. erbeten. [2723

## Ein Grundstück
in Stadt Kalthof bei Marienburg, bestehend in einem Wohngebäude, großem Speicher, Vieh- u. Pferdestall, Remise u. Unterfahrt, in welchem seit vielen Jahren ein Materialgeschäft verbunden m. Ausschank betrieben worden ist, ist freihändig zu verkaufen. [1436
Großnick, Schl. Kalthof.

## Rentenguts-Auftheilung.
Zur weiteren Rentengutsauftheilung eines Theiles von der Begüterung **Mühlen, Kreis Osterode Opr.** (Post- und Bahnstation), werden Termine auf
## Sonntag, den 26. und Montag, den 27. Mai cr.
in meiner Wohnung daselbst anberaumt.
Die Parzellen werden in Größe von 30 bis 200 Morgen mit neuen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden abgegeben. Die jährliche Rente beträgt 5—7 Mark pro Morgen, je nach der Qualität des Bodens. Bemerkt wird noch, daß die Pächter, die bisher das Land gepachtet, 7—10 Mark pro Morgen gezahlt haben.
Ed. Bendig in Mühlen Opr.

## Rentenguts-Auftheilung.
Das Rittergut **Roggenhausen, Kr. Neidenburg Opr.,** soll in Rentengüter aufgetheilt werden, wozu die Königl. General-Kommission bereits die Genehmigung ertheilt hat. Verkaufstermine im Gutshause daselbst werden auf
## Dienstag, den 28. und Mittwoch, den 29. Mai cr.
anberaumt. Es werden Parzellen in Größe von 40—100 Morgen neubebaut, mit Wohn- und Wirthschaftsgebäuden für eine jährliche Rente von **5 bis 6 Mark pro Morgen** abgegeben. Die Parzellen grenzen größtentheils an der Koschlau-Neidenburger Chaussee. [2086
Ed. Bendig, Mühlen Opr.

## Ein Gut,
700 Morgen groß, durchweg gut. Bod., ist sofort m. todtem und lebendem Inventarium zu verkaufen.
Nähere Auskunft ertheilt [2649
Holzmann, Tuchel.

**Ein Gut** von ca. 600 Mrg., 1 Meile von Tilsit, ⅛ M. v. der Bahn, durchweg neue u. massive Gebäude, 54 Stck. Vieh, dav. 43 Kühe, 18 Pferde, Dampfdreschapparat 2c., sofort ohne Agenten für 160000 Mk. bei 36000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Meldungen werd. briefl. m. Aufschr. Nr. 2511 durch die Exped. des Gesell. erbeten.

**Sonntag, den 26. d. Mts., werden im Gutzuge zu Lippau bei Neidenburg** [2533]
## Rentengrundstücke
**in jeder Größe verkauft.**

## Güter und Landwirthschaften
**Hotels I., II. Ranges, Restaurationen** und **Gastwirthschaften** jeder Größe sind mir übertragen zum verkaufen und zum parzelliren und nehme ich noch weitere Aufträge von Besitzern, die ihre Grundstücke veräußern wollen entgegen. Stehe bereits mit mehreren Bank- und Kommissions-Geschäften aus Breslau, Bromberg und Danzig in Verbindung. Gewissenhafte Ausführung wird zugesichert, da ich selbst Ueberzeugungen von Geschäften und Landwirthschaften habe. Bitte auch die Herren Käufer sich bei Bedarf an mich zu wenden. [2637
Agentur und Kommissions-Geschäft
J. Popa, Flatow Wpr.

Ich beabsichtige mein **Vorwerk Elsenhof,** in Größe von 1800 Mrg., in
## Rentengüter
zu zertheilen. Die Größe der einzelnen Wirthschaften kann nach Belieben der Käufer zwischen 20 und 300 Morg. gebildet werden. Der Boden ist warmer, milder, kleefähiger Roggen- u. Kartoffelboden, Holz, Wasser und Wiesen können den einzelnen Parzellen beigegeben werden. Einige Gebäude werden mit verkauft. Es wird den Käufern Gelegenheit gegeben, mit wenig Kapital Grundbesitz zu erwerben. Elsenhof liegt 6 Kilom. von Schlochau und 10 Kilom. von Konitz. [2635
Woltersdorf bei Schlochau Wpr.
A. Bakow.

## Renten-Güter
in **Elsenau** bei **Bärenwalde** Wpr. ½ Meile v. Bahn, sind noch äußerst billig zu kaufen und zwar: Parzellen von 30—80 Morgen, fast durchweg kleefähig, theils mit Gebäuden, mit Wiesen Torf und Holz. Preis pro Morgen 80 bis 150 Mk. Wintersaat bestellt, Sommersaat auf Vereinbarung. Baumaterial am Ort, wird billigst auf Credit gegeben. Fuhren frei. **Eine Ziegelei, 1 Restgut** 750 Morgen, **1 Restrentengut** 300 Morgen mit Wiese und Wald, Gebäude u. Inventar, **1 Grundstück** 550 Morgen Roggen- und Kartoffelboden incl. 230 Morg. See, sowie Torfwiese und Wald. Abschlüsse täglich sind zu machen. [3912] Die Gutsverwaltung.

## Rentengüter.
1. Eine Parzelle von ca. 56 Morgen Weizenboden, ¼ Flußwiesen, mit Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, ganz besät. Anzahlung auf Land 100 Mark, bei Abschluß der Punktation 300—500 Mark später auf Gebäude. Rente pro Morgen für Land, Wiesen und Gebäude 7 Mk. Restkaufgeld 60½ Jahre unkündbar à 3½% und ½% Amortisation.
2. Eine Parzelle von ca. 50 Morgen, ¼ Flußwiesen, mit Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, mit Winterung und Sommerung. Anzahlung und Restkaufgeld wie unter 1.

Meld. täglich in Dom. Wiersbau bei Usdau Ostpr., Bahnhof Koschlau d. M.-M.-E. [1711

## Ein Rittergut in Westpreußen
ca. 3500 Morgen Areal, davon ca. 1800 Morgen Acker, 200 M. Wiesen, 600 M. Wald, Rest Hütungen, Brennerei 70000 Centr. Kontingent, Wassermühle, wunderschöner Wohnsitz, mit Park und See am Hause, gute Gebäude, 33 Pferde, 80 Haupt Rindvieh, 100 Schweine preiswerth zu verkaufen. Feste Hypotheken. Preis 385000 Mk. Anzahlung 100000 Mark. Off. werd. unt. 1324 durch die Exped. d. Gesell. Graudenz erbeten.

## 1100 Morgen
großes adl. Gut, Kr. Osterode, alles im guten Stande und Beschaffenheit, von einer Bankfirma billig bei 15000 Mark Anzahlung zu kaufen. Näheres brieflich mit Aufschrift Nr. 2622 durch die Expedition des Geselligen in Graudenz erbet.

## 720 Morgen
schönes Mühlengut Westpr., gute Gegend massiv gebaut, im besten Betriebe, durchweg Rothkleeboden, ist sehr günstig bei fester Hypothek mit 12000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Näheres brieflich mit Aufschrift Nr. 2623 durch die Expedition des Geselligen in Graudenz erbet.

Suche m. 10000 Mk. Anzahlung ein
## mittleres Mühlengrundstück
mit wenig Land u. guter Lage u. neuerer Einrichtung, v. sogleich zu kaufen. Gefl. Angebote mit genauer Angabe der Bedingung. an L. Knuht, Stuhm.

## Gutskauf.
Mit angemessener Anzahlung wird eine Besitzung von 4—6000 Morgen zu kaufen gesucht. Guter Boden u. Nähe von Chaussee u. Bahn Bedingung. Gefl. Offert. bitte u. Nr. 2509 an die Exped. des Geselligen zu richten.

Von einem tücht. jung. Mann, wird ein gut eingeführtes [230
**Materialgeschäft**
verbunden mit **Ausschank** in einer kleinen Stadt oder auf dem Lande zu miethen gesucht, evtl. Zuheirath oder Kauf nicht ausgeschlossen. Gefl. Off. w. u. Nr. 2307 d. d. Exp. d. Gesell. erbet.

Suche vom 1. Oktober d. J. od. vom 1. April k. J. ab eine **Abdeckerei zu** pachten. [2721
Otto Kirsch, Abdeckereipächter Kankehmen. Kr. Niederung.

## Nachruf.

Am 8. d. Mts. starb hier Herr Kaufmann [2641

# Julius Engler.

Derselbe gehörte dem hiesigen Handwerker-Verein seit dessen Gründung, auch viele Jahre als Vorstandsmitglied an. Durch sein gesellschaftliches Talent und seinen rastlosen Eifer für Vereinsangelegenheiten hat er wesentlich zur Hebung unseres Vereins beigetragen; sein Andenken wird von uns in Ehren gehalten werden.

**Soldau**, den 20. Mai 1895.

**Der Vorstand des Handwerkervereins.**

---

Heute Mittags 12 Uhr verschied sanft nach siebentägigem Leiden im Alter von 2 Jahren unsere liebe [2631

# Erika

Tiefbetrübt zeigen dieses an

**Gr. Kommorsk**, den 20. Mai 1895.

**H. Lenz** und Frau.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachm. 3 Uhr statt.

---

## Hypotheken-Darlehne

zu mäßigem Zinsfuß gewährt die Handelsbank in Hamburg durch Ernst Kloje, Graudenz, Getreidemarkt 7.

---

**Sanatorium**
und
**Wasserheilanstalt**
**Zoppot**, Haffnerstraße Nr. 5.

Erfolgreiche Kuren bei chronischen Krankheiten, wie Blutarmuth, Nervosität, Magen-Darm- und Lungen-Katarrhe, Asthma, Rheuma, Gicht, Fettsucht u. s. w. — Danksagungen über erfolgreiche Kuren liegen vor. Naturgemäße Heilfactoren: Bäder, Massage, Electricität, Diätkuren ꝛc. Preise sehr mäßig, Prospecte gratis, für Erholungs-Bedürftige Zimmer à 1 Mk., mit Pension 3 Mark p. Tg. **Dr. med. Chr. Feuerstein** in **Wien**, approb. pract. Arzt, Director der Anstalt. [8523

---

Für die

## Distrikts- und Gewerbe-Schau

in **Marienwerder** empfiehlt der Unterzeichnete sich den geehrten Ausstellern, landwirthschaftlichen wie gewerblichen, zur Anfertigung von **Schildern** aller Arten zu billigsten Preisen. Nähere Angaben und Aufträge ob **Schilder** in Blech, Pappe oder Holzrahmen mit Leinwand bespannt ꝛc. erbitte baldigst. Für auswärtige Aussteller werden die fertigen Schilder am Ausstellungseingange am ersten Ausstellungstage Vormittags bereit gehalten. [2618

**B. Günther**, Malermeister, Marienwerder.

---

## Turnerschuhe, Radfahrerschuhe, Strandschuhe, Promenadenschuhe, Hausschuhe, Reiseschuhe Pantoffeln

mit Gummi- und Lederzügen.

empfiehlt in großer, reichhaltiger Auswahl das Spezial-Geschäft [2661

# J. Loewenstein,

2 Marienwerderstr. 2.

---

## Sommerfrische und Luftkurort Carthaus Westpr.

**Carthaus**, vor 500 Jahren von den Carthäuser Mönchen unter dem Namen **„Marien-Paradies"** gegründet, liegt 700 Fuß über dem Meeresspiegel, unweit der Ostsee. Große Laub- und Nadelholzwälder und zahlreiche Seen in unmittelbarer Nähe bieten viele romantische und anmuthige Landschaftsbilder und auf gut gepflegten Parkwegen mit Ruhesitzen abwechselungsvolle und erfrischende weite Spaziergänge in ozonreicher Luft. [2591

**Carthaus** ist daher in gesundheitlicher Beziehung ebenso vortheilhaft als andere theure Luftkurorte, zeichnet sich aber vor diesen durch Billigkeit aus. Der Ort ist durch Eisenbahn mit Danzig verbunden, Sitz der Königlichen Kreis- sowie Gerichtsbehörden, hat eine neue gute Badeanstalt, Hotels und Sommerwohnungen. Nähere Auskunft ertheilen der Vorsteher im Verschönerungs-Verein, Rentmeister Dorow, und die praktischen Aerzte Dr. Kaempfe, Königl. Kreisphysikus Dr. Bruski und Dr. Niklaß.

---

## Gern kauft man da

wo man die Gewißheit hat, bei billigen Preisen nur anerkannt gute und dauerhafte Fabrikate zu erhalten, deshalb versäume Niemand, bei Bedarf an **Tuch, Buckskin, Kammgarn, Cheviot, Loden** zu Anzügen, Ueberziehern u. s. w. meine reichhaltige Collection zu verlangen, welche über 450 der neuesten Muster enthält. **„Billigste Bezugsquelle für Private."** **A. Schmogrow, Görlitz.**

**Größtes Görlitzer Tuchversandhaus mit eigenem Lager.**

---

## Dampfkesselverkauf.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | gebr. Einflammrohr-Dampfkessel, | 25 | □ m | Heizfl., | 4 | Atm. Ueberdr. |
| 1 | do. do. do. | 30 | □ „ | „ | 5 | „ „ |
| 1 | do. Röhrenkessel, | 70 | □ „ | „ | 8 | „ „ |
| 1 | neuen Einflammrohr-Dampfkessel, | 25 | □ „ | „ | 6 | „ „ |
| 1 | do. Röhrenkessel, | 45 | □ „ | „ | 6 | „ „ |
| 1 | do. Quersiedekessel, | 5,2 | □ „ | „ | 7 | „ „ |

**L. Zobel, Bromberg,**

[49] Maschinenfabrik und Kesselschmiede.

---

**Blau glasirte** | **braun** „ | **roth** „ | **schwarz** „ | **gelb** „ | **grün** „ | **weiss** „ | **naturfarbene** (unglasirte)

## Dachsteine (Biberschwänze)
## Dach-Falzziegel mit Doppelfalz
## Strang-Falzziegel

**billiger, besser** und **dauerhafter** als einfaches **Biberschwanz - Spliessdach, Cementziegel-** oder **Schieferdach;**

ferner alle Arten **Formsteine** zur **Kehlen-, Grat-, First-, Sims-** u. **Thurm-Eindeckung** empfehlen in **bewährter, anerkannter** Güte unter **Garantie** für **klinkerharten Brand** und **Wetterbeständigkeit** des **Materials** und der **Glasuren**

## Schlesische Dachsteinfabriken G. Sturm

in **Freiwaldau**

**Bezirk Liegnitz (Preussen), Bahnstation, Rauscha, N.-M.-E.**

Proben, Prospecte, Preis-Listen und Prüfungs-Attest gratis und franco.

**Jährliche Production 15 Millionen Dachsteine.**

Referenzen über umfangreiche Lieferungen für **staatliche** und **städtische Baubehörden** sowie bedeutende **Privatbauten** stehen gern zu Diensten.

**Auf den beiden diesjährigen Gewerbe-Ausstellungen sowohl zu Königsberg i/Pr., als auch zu Posen gelangen unsere sämmtlichen Fabrikate in allen Farben zur Schau und bitten wir das p. interessirte Publikum, bei Besuch der Ausstellungen unsere Pavillons eingehend zu besichtigen.**

---

# D. Robert jr.

**30 Oberthornerstraße 30**

Größtes und anerkannt billigstes

## Konfektionshaus

für Herren- und Knaben-Garderoben.

Um mit meinem kolossalen Sommer-Lager noch vor dem Feste zu räumen, verkaufe **von heute ab** sämmtliche Artikel **zu bedeutend herabgesetzten Preisen** und bietet sich hiermit dem geehrten Publikum passende Gelegenheit zu wirklich reellen und billigen Einkäufen. [2732]

**Herren-Jaquett- und Rock-Anzüge**
(ein- und zweireihig), gute Verarbeitung, schon für 10,—, 11,50, 14,—, 17,50, 21,— bis 40,— Mark.

**Sommer-Paletots und Pelerinen-Mäntel**
in allen Farben, schon für 10,75, 13,—, 16,—, 18,50, 20,— bis 33,— Mark.

**Herrenhosen** in allen nur denkbaren Dessins, schon für 2,50, 3,—, 4,—, 5,— bis 9,50 Mark.

**Einsegnungs-Anzüge** in Buckskins, Cheviots und Kammgarne, schon von 8,50 Mark an bis zu den Elegantesten.

**Knaben-Anzüge** in Tuch- und Waschstoffen, für jedes Alter passend, stets neueste Façons am Lager, ganz enorm billig.

Lager sämmtlicher Herren-Artikel. — Umtausch bereitwilligst gestattet.

---

Die Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft von 1832 versichert Feldfrüchte gegen Hagelschaden **zu festen Prämien, also ohne die Versicherten zu irgend welchen Nachzahlungen zu verpflichten,** falls die Prämien-Einnahme zur Deckung der Schäden und Kosten des betreffenden Jahres nicht ausreichen sollte; denn in solchem Falle deckt die Gesellschaft den Verlust aus ihrem Grundkapital. — [2706

Die Prämien sind **billig** und **ermäßigen sich** gegen Verpflichtung zu fortlaufender Versicherungsnahme noch durch Gewährung von Rabatt.

Entschädigungen werden binnen kürzester, längstens Monatsfrist nach Feststellung voll ausbezahlt.

Zur Vermittelung von Versicherungen empfiehlt sich der **General-Agent A. P. Muscate in Danzig,** sowie die zahlreichen in den Provinzorten angestellten Agenten.

---

## Wer wirklich Besseres [2196

in Tafel-Chocolade einkaufen will, dem sei hiermit die in der That vorzügliche gerippte **6 R Chocolade** von **Hartwig & Vogel** in **Dresden** empfohlen

**Die 1/4 Pfd.-Tafeln 40 Pfennige.**

Zu haben in den meisten durch unsere Plakate kenntlichen Apotheken, Conditoreien, Colonialwaaren-, Delikateß-, Drogen- und Spezial-Geschäften.

---

Eine Parthie zurückgesetzter garnirter

## Damen- und Kinderhüte

habe zum Ausverkauf gestellt, dieselben werden 50 Pf., Mark 1 und Mark 1,50 ausverkauft. [2660]

## Ungarnirte Strohhüte

für Damen und Kinder 25 Pfg. per Stück.

**Jacob Liebert,** Altemarktstraße 4.

---

## A. Ventzki, Graudenz

*Maschinen- und Pflugfabrik*

empfiehlt die rühmlichst bekannten

**Normalpflüge** (Patent Ventzki)

sowie alle anderen **Ackergeräthe,** als:

**Tiefkulturpflüge** neuester Construction, D. R. G. M.,
**Schälpflüge,** drei- und vierschaarig,
**Grubber, Häufelpflüge,**
**Wiesen-, Acker-** und **Saat-Eggen,**
**Drillmaschinen,** Saxonia-Normal,
**Ackerwalzen,** ein- und dreitheilig, in allen Ausführungen, als:
**Ringel-, Cambridge-, Crosvill-** und **Schlicht-Walzen** mit **gesetzlich geschützten Schmierlagern,**
**Hackmaschinen** verschiedener bester Systeme,
ferner:
**Grasmäher, Getreidemäher,**
**Garben-Mähe-** und **Bindemaschinen,**
**Pferderechen** (Patent Ventzki), **„Heureka", „Puck".**

Kataloge und Preise gratis und franco.

---

## Ziegelsteine
## Biberschwänze, Holl. Pfannen, Hohlziegel, Drainröhren

liefert billigst [1663

**Oscar Welde,** Ringofen-Ziegelei **Culmsee.**

---

## 20 To. Erb. Ihlen-Heringe

gebe billigst ab. [1599

**A. Günttert, Mohrungen.**

---

## Ziegelsteine und Drainröhren

bester Qualität, offerirt [7971]

**Louis Lewin, Thorn.**

---

**Cravattenfabrik**
**P. H. Preyers jr.**
**St. Tönis-Crefeld.**
Billigste Bezugsquelle. Stoffmuster und illustr. Preisliste gratis und frei.

---

## Hochfeine Tafelbutter

des Besitzers H. Lenz-Michlau ist zu altem Preise täglich frisch zu haben bei

**L. Mey, Markt 4.**

---

**Aus erster Hand**

versende jedes Maas feinste **Tuch-, Buckskin-, Cheviot-, Kammgarn-** u. **Paletotstoffe** zu Orig.-Fabrikpreisen. Niemand versäume m. **Mustercollektion** zu verlangen, welche auch an Private frei übersende, um sich von dem vortheilhaften Bezug zu überzeugen. ]8719]

**Paul Emmerich,**
Tuchfabrik., **Spremberg,** (Lausitz)

---

## Das Harmonika-Export-Haus

von

**J. Ketteler,**

**Balve i. Westf.,**

versendet für nur 4½ **Mk.** eine hochfeine **Germania-Concert-Ziehharmonika** mit offener Claviatur, 10 Tasten, 2 Registern, 2 Zuhaltern, 2 Bässen, 20 Doppelstimmen, Balgfaltenecken beschlagen. Dass. Instrument extra stark gebaut, **36 cm groß, 3 Bälge, 5¼ Mk.** Gut gebaute 3chörige Instrumente 7,50 Mk., 4chörige 10 Mk. Harmonikas mit 19 + 21 Tasten 10 Mk., 12,50 Mk. und 15 Mk. Jedem Instrument wird meine neueste Notenschule zum Selbsterlernen gratis beigelegt. **Viele Anerkennungsschreiben.** Umtausch gestattet oder Geld zurück. [5577

---

Einige

## Fahrräder

verkauft billigst

**E. Peting, Thorn.**

---

## Böhm. Bettfedern Versandhaus

**Heinrich Weißenberg**
**Berlin N.O., Landsbergerstraße 89**

versendet zollfrei bei freier Verpackung gegen Nachnahme jedes Quantum garantirt **neuer,** doppeltgereinigter, füllkräftiger **Bettfedern** das Pfund 50 Pf. und 85 Pf., **Halb-Daunen** das Pfund Mk. 1,25 und 1,50, prima **Mandarinen-Halb-Daunen** das Pfund Mk. 1,75, **weiß. böhm. Rupf** das Pfund Mk. 2 und Mk. 2,50, und **echt chinesische Mandarinen-Ganz-Daunen** das Pfund Mk. 2,85.

**Von dies. Daunen sind 3 Pfd. z. groß. Oberbett, 1 Pfd. z. groß Kiss. voll. ausreich.**

Preißverzeichniß und Proben gratis.

Viele Anerkennungsschreiben.

---

Ein noch fast neues

## Zweirad

(Pneumatik) ist billig abzugeben. Wo? zu erfragen in der Expedition des Geselligen unt. Nr. 2690.

---

## Große Betten 12 M.

(Oberbett, Unterbett, **zwei** Kissen) **mit gereinigten neuen Federn** bei **Gustav Lastig, Berlin S.,** Prinzenstraße 46. Preisliste kostenfrei. **Viele Anerkennungsschreiben.**

---

## Ein fast neuer Kugelkessel

1 m weit u. 80 cm tief, billig zu verkaufen. **Speiswinkel, Elbing,** Johannisstr. 16 C.

---

Ein viersitziger [2686

## Ganzverdeckwagen

und ein zweisitziger

## Halbverdeckwagen

sind preiswürdig zu verkaufen in Ostrowitt bei Schönsee Wpr.

Beide Wagen sind gut erhalten und fast wie neu.

Drittes Blatt. **Der Gesellige.** No. 119.

Graudenz, Mittwoch] [22. Mai 1895.

1. Forts.] **Duell und Ehre.** [Nachdr. verb.

Roman von Arthur Winckler-Tannenberg.

Im blauen Salon saß es sich doch gar zu lauschig und angenehm. Trotz aller Pracht war nirgends Ueberladung oder Steifheit zu spüren, und als das Feuer im Kamin brannte, da erschien es so behaglich und heimisch, wie der kleine enge Freundeskreis es nur wünschen mochte, den der Raum heute Abend umschloß.

Man hatte im Nebenzimmer den Thee gemeinsam eingenommen, jetzt aber bildeten die fünf Personen zwei Gruppen. Am Spieltisch unterm Kronleuchter saßen der Oberst, der Sanitätsrath und Oberstlieutenant Goßberg beim l'Hombre. Goßberg war von kleiner, gedrungener Gestalt, aber trotz seiner Körperfülle von unendlicher Beweglichkeit. Zum ewigen Aerger seiner Mitspieler war er meist nur halb beim Spiel und immer beflissen, der am Kamin sitzenden Dame des Hauses seine Aufmerksamkeit zu widmen.

Angelika, die sich an diesen l'Hombre-Abenden mit einem Buche zu beschäftigen pflegte, unterbrach dann ebenso oft ihre Lektüre, wie der bewegliche Goßberg sein Spiel, und erwiderte die galanten Bemerkungen in ihrer naiv koketten Weise, bis der alte Sanitätsrath, über die Unachtsamkeit des Mitspielers empört, polternd dazwischenfuhr, wenn der Oberstlieutenant die unglaublichsten Fehler im Spiel machte.

Dann lachte die junge Frau in ihr Buch hinein; Goßberg schämte sich, wie er selbst sagte, mit „einem hörbaren Ruck“, und fünf Minuten lang war vollkommenste Andacht: dort bei der Lektüre, hier beim Spiel.

Heute aber hatte Angelika gegenüber ein neuer Gast Platz genommen, der sich bemühte, Angelika durch seine Unterhaltung zu fesseln. Gewohnheitsmäßig wohl wandte der Oberstlieutenant sich mehrmals dem Kamin zu, aber bald gewahrte er, daß man ihn dort nicht vermisse, und des Doktors ärgerliche Mahnung: „Goßberg, aufpassen!“ „Goßberg, sind d'rau!“ war immer seltener erforderlich.

Erich von Brusch erzählte von seinen Reisen, und Angelika, die nie weiter, als bis in die Residenz oder in ein billiges Seebad gekommen war — weiter hatten die Finanzen ihres Vaters nicht gereicht — lauschte begierig der Beschreibung der Wunder des sonnigen Italiens. Und wie fesselnd er zu plaudern wußte, der junge — etwa acht- bis neunundzwanzig Jahre zählende Mann, dessen Blicke wie gebannt auf dem blonden Weibe ruhten, das jedes seiner Worte ihm von den Lippen trank. — Venedig! San Marco im blendenden Glanze des Vollmondes, die Prachtfronten der alten Paläste, der linde schmeichelnde Westwind, welcher würzige Meeresluft durch die Gassen haucht — Zaubergebilde der Natur und der Kunst in üppiger Fülle, und alles dies erlauscht aus dem Munde des begeisterten Schwärmers, dessen Augen leuchteten, als hätten sie Funken des italienischen Mondglanzes mit heimgebracht.

Goßberg hatte sich's nicht versagen können, auf Gefahr eines sanitätsräthlichen Tadels hin zu horchen. „Muß ganz nett sein“, bemerkte er mit kurzer Halbwendung, „aber soll ein unheimliches Gesindel dort wohnen, in dem famosen Italien.“

„Goßberg, sind dran.“

„Eifersüchtige Hallunken, na jetzt, so um die Fünfzig, könnte man's riskiren — Dolchstöße sollen sonst wohlfeil sein, wie bei uns Brombeeren — haben Sie selbst mal probirt?“

„Goßberg, aufpassen —“

„Wollte immer mal — —“

„Da hört doch aber alles auf, Oberstlieutenant, werfen Ihren Matador auf Hochwaldens Basta — —“

Das Schämen mit „hörbarem Ruck“ begann, und am Kamin plauderte der anmuthige Erzähler desto ungestörter, vom ewig blauen Himmel, dem heiteren Leben und Lieben unter Myrthen und Orangen.

Goßberg gähnte, und der Doktor sah nach der Uhr. „Wahrhaftig schon elf“, sagte er.

Angelika fuhr wie aus Träumen empor. „Elf Uhr — Sie wissen um Stunden zu betrügen, Herr von Brusch“, sprach sie leise.

„Die ich besserer Bestimmung entzog? Diktiren Sie meine Buße.“

„Daß Sie demnächst fortfahren.“ Sie lächelte so harmlos und doch so verführerisch; der Angesprochene zuckte auf, doch ehe er antworten konnte, plauderte sie weiter. „Sie waren in Monaco?“

„Gewiß, gnädige Frau.“

„Haben Sie gespielt?“

„Zu Befehl, leider!“

„Ach, Sie bereuen?“

„Nur des Ergebnisses wegen. Ich habe ein geradezu pyramidales Pech entwickelt und bin ehrlich genug, einzugestehen, daß ich mich darüber ärgerte.“

Sie blickte schalkhaft auf: „So sind Sie nicht abergläubisch?“

Die Herren am Spieltisch erhoben sich, man nahm Abschied; während Erich von Brusch der Hausfrau Hand an seine Lippen hob, sagte er leise:

„Abergläubisch bis zur Tollheit!“ — —

Drei Tage später saß Angelika in ihrem reizenden Zimmer und blickte aus dem Erker in den Oktobersturm hinaus, der von den Bäumen des Vorgartens das gelbe Laub riß und über die Straße fegte. Um sie herum war es üppig grün; der ganze Erker ein Blumenhaus im Kleinen. Sie hatte eben mehrere Briefe empfangen, und die zerrissenen Umschläge lagen am Boden zerstreut. Jetzt griff sie nach dem letzten Schreiben und betrachtete es verwundert, ehe sie es öffnete. Die Hand des Briefstellers war ihr fremd, der Brief ungewöhnlich dick. Endlich löste sie die Hülle, und ein Bändchen in Saffian und Goldschnitt fiel ihr entgegen, in Goldpressung leuchtete der Titel: „Skizzen von der Riviera.“ Als sie das Buch aufschlug, fand sie zwischen den ersten Blättern einen mit Wappen und Monogramm gezierten Briefbogen zierlichsten Formats, bedeckt von denselben festen und schönen Schriftzügen, die der Umschlag getragen hatte. Der Inhalt des Briefes lautete:

„Hochverehrte gnädige Frau!

Das böse Wetter hat sich mir noch besonders ungnädig bezeigt. Es beraubt mich seit drei langen Tagen der Möglichkeit, Ihnen zur gewohnten Partie meine unterthänigste Person zur Verfügung stellen zu dürfen und läßt mich befürchten, daß Sie in dem Lobredner des italienischen Himmels einen unglaubhaften Erzähler erblicken werden, weil das, was er meldete, so arg in Widerspruch steht mit unseren deutschen sterbensbangen Herbsttagen. Gestatten Sie mir den Versuch einer Rechtfertigung durch die Berufung auf das beifolgende Buch. In verehrungsvoller Ergebenheit

Ernst von Brusch.“

Sinnend ruhte Angelikas Auge auf dem Worte „sterbensbang“. Ihre ganze Stimmung, all ihr Empfinden drückte dies eine Wort aus. So leer, öde, so sterbensbang war's ihr erschienen in der Einsamkeit ihres Zimmers, in dessen klappernden Wetterläden der Wind ächzte. Sie gönnte sich keine Klärung der Gefühle, die der Brief in ihr erregte, sie war ganz gebannt von dem Gegensatz des regenfeuchten, rauhen Herbsttages mit seiner Sterbensbangigkeit zu dem dauernden Glanze und Licht, der Lebenslust unter unverwelklichem Frühlingsgrün jenseits der Alpen. Und endlich dachte sie doch an ihn selbst, der den Widerstreit der Empfindungen in ihr erregt hatte, und eine Art Schreck ergriff sie. Sie empfand das Unbehagen, mit unberechtigter Keckheit angesprochen zu sein. Sie zürnte dem ergeben vertraulichen Ton, der unerlaubten Verehrung, die aus dem Briefe sprach. Ja, wahrhaftig, sie zürnte ihm! Aber sie hätte nicht die flatterhafte Tochter Evas sein müssen, wenn sie jetzt im Spiel ihrer Gedanken hätte wehren können, daß ein Lächeln geschmeichelter Eitelkeit sich um ihre Lippen stahl.

Schritte nahten, — schnell schob sie Brief und Buch unter die übrigen Papiere. Leopold von Hochwalden trat ein: „Darf ich stören?“

„Du störst niemals, Leo.“

Er warf sich in einen Sessel und begann ohne Einleitung: „Ich habe gestern Herrn von Brusch gesprochen. Er bat mich, Dir ein Buch, das Du gewünscht hättest, senden zu dürfen, ich lehnte es ab und kaufte es soeben selbst. Es ist doch mein Vorrecht, Wünsche meiner kleinen Frau zu erfüllen.“ Er zog ein Buch hervor und übergab es Angelika.

Sie las: „Skizzen aus der Riviera“, purpurroth hob sie ihr reizendes Gesicht und sie flüsterte: „Wie gut Du bist.“

Er lächelte. „So hast Du es Dir wirklich gewünscht?“

„Ja — und doch nein, ich wußte kaum um die Existenz solcher Skizzen — das heißt, Leo, doch, ich glaube, Herr von Brusch sprach bei seinem jüngsten Besuche davon, und ich mag etwas wie einen Wunsch geäußert haben.“

Der Oberst übersah ihre auffallende Verlegenheit nicht; aber er wollte sie schonen und sprach von Alltäglichem. Eine Ordonnanz nahm ihn bald in Anspruch; er verließ das Zimmer. Die junge Frau blieb in einer bangen Stimmung zurück. Sie hatte gelogen, weshalb? Sie hatte den Empfang der Sendung von Brusch verheimlicht und war doch ohne Schuld. Hätte sie es nicht ohne Scheu gestehen sollen und können, daß der kecke Verehrer gegen des Gatten ablehnenden Willen doch das Buch gesandt hatte? Konnte sie es nicht noch? — Doch was sollte Leopold denken, zu welchen schlimmsten Folgerungen konnte ihn ihr anfängliches Verleugnen einer Unbefänglichkeit führen! Jetzt zürnte sie Brusch allen Ernstes, und beschloß, ihn zu strafen. Er sollte es wissen, wie ernstlich zuwider es ihr sei, mit ihm ein Geheimniß zu theilen, das sie zur Lüge ohne Noth verleitet. Sie war ja ein Kind der Welt, aber sie log doch nie aus Lust am Lügen oder ohne den Milderungsgrund einer scheinbaren Nothlage. Sie wollte Brusch schreiben, ihm das Buch zurücksenden — er sollte fühlen, daß er sie beleidigt habe. Sie erhob sich, um an ihren Schreibtisch zu gehen, als der Oberst wieder eintrat. Er war so wohlgelaunt und liebenswürdig, unterhielt sich lange mit ihr, und als Angelika endlich glaubte allein zu sein, da ihr Gatte seinen Besuch im Kasino zugesagt hatte, fanden sich bei ihr selbst lästige Besucher ein — der Brief an Erich von Brusch blieb ungeschrieben. Ehe Angelika einschlief, versicherte sie sich noch einmal des Vorsatzes: „aber morgen schreibe ich gewiß.“

Wie es kam, daß an diesem „morgen“ die gründliche Abfertigung des vermessenen Herrn von Brusch ebenfalls unterblieb, wer kann das wissen. Die ersten Tage hieß es immer — „morgen“ — und als Angelika endlich ernste Gewissensbisse fühlte, daß sie noch immer nicht geschrieben habe, da blitzte die Sonne auch schon wieder goldhell durch die Wolken, und ehe sie sich's recht bewußt war, stand der, dem sie so empfindlich zu zürnen meinte, vor ihr.

(Fortsetzung folgt.)

## Verschiedenes.

— [Auf Urlaub.] Daß ein Soldat seinen Urlaub in die Heimath zu fortgesetzten nächtlichen Einbrüchen benutzt, ist gewiß noch nicht oft dagewesen. Der in das 97. Infanterie-Regiment zu Saarburg eingestellte Johann Veick von Frankfurt a. M. hatte schon im Januar während eines Urlaubs unentdeckt einen Zigarrenladen in Bockenheim geplündert. Anfangs März kam er wieder in Urlaub nach Frankfurt und kurz hintereinander wurden mehrere Einbrüche verübt, theils dort, theils im benachbarten Rödelheim. In einem 17jährigen Schuhmacherlehrling hatte er einen Genossen gefunden, der ihm bei den Diebstählen half. Ihr Nachtlager hatten sie in einem Möbelwagen zu Bockenheim aufgeschlagen. Der Schuhmacherlehrling erhielt dieser Tage von der Strafkammer des Landgerichts ein Jahr Gefängniß. Veick selbst wird von dem Militärgericht abgeurtheilt werden.

— Die „Deutsche Aerztezig.“ theilt folgenden Disziplinarfall mit: Ein Arzt, zugleich Stabsarzt der Landwehr, stellt sich in den Dienst eines Kurpfuschers, verschreibt dessen Kräutersäfte zu 10—14 Mk. und hält Vorträge vor Laien, um sie zu überzeugen, daß mit diesen Kräutersäften alle Krankheiten geheilt werden können. Der betreffende Arzt erkennt die Verbindung mit dem Kurpfuscher an und wird durch Ehrenrathsbeschluß des ärztlichen Standesvereins, dem er angehört, aus diesem ausgestoßen. Der Sachverhalt wird dem Bezirkskommando mitgetheilt, und dieses entscheidet: „Dadurch, daß der betreffende Arzt nach dem Verfahren des Kurpfuschers behandle, sei seine Ehre als Gentleman unangetastet geblieben!!

## Briefkasten.

**111. B.** Die mitbetheiligte Person ist zur Verweigerung des Zeugnisses berechtigt und verdient, weil Grund vorliegt, sie als beeinflußt anzusehen, keinen vollen Glauben. An direkten Beweisen fehlt es. Was indirekt beigebracht worden, ist zur Feststellung des behaupteten Verbrechens und zur Anwendung der darauf stehenden schweren Strafen nicht ausreichend. Ihnen als dritter Person ist daher dringend zu rathen, jede Beithätigkeit einzustellen.

**Fdu.** Die Gesindeordnung berechtigt in §§ 65—69 die Herrschaft, Schaden, der vom Gesinde vorsätzlich oder aus grobem Versehen zugefügt worden, aus dessen rückständigem Lohne zu decken. Doch darf Schaden, der vom Gesinde nicht vorhergesehen und dessen Eintritt von der Handlung desselben unabhängig war, nicht in Rechnung gestellt werden.

**S. B.** 1) Wir verstehen Ihren Brief dahin, daß Sie ein rechtskräftiges Urtheil in Strafsachen angreifen wollen. Zur Wiederaufnahme des Verfahrens ist nöthig, nachzuweisen, daß die Zeugen Meineide geschworen haben oder neue Thatsachen und Beweismittel anzuführen, welche geeignet sind, Freisprechung oder mildere Beurtheilung herbeizuführen. Wenn Sie in dieser Beziehung vorgehen können, wollen Sie sich an einen Rechtsanwalt oder an den Gerichtsschreiber wenden. 2) Nachdem eine Entscheidung rechtskräftig geworden, ist Beschwerde an das Oberlandesgericht ohne jede Wirkung.

**K. in Gr. L.** Nach § 30 der Landgemeindeordnung in Verbindung mit dem Gesetze vom 11. Juli 1822 können Sie bei einem Einkommen von 750—1500 Mk. mit 1½ pCt. zur Deckung der Gemeindeabgaben herangezogen werden.

**M. M. E.** 1) Funktionszulagen, wie Naturalbezüge sind, so lange diese gewährt werden, dem steuerpflichtigen Einkommen hinzu zu rechnen. 2) Feuer-Versicherungs-Prämien sind nicht abzugsfähig, dagegen die von dem Steuerpflichtigen für seine Person zu zahlenden Beiträge für die Unfallversicherung.

**O. R.** Die Zahl der Zuckerfabriken in Deutschland beträgt ungefähr 460 (nicht 4600), in Westpreußen giebt es deren 19.

**B. B.** 1) Eine Ziethen-Schwerinsche Fideikommißstiftung ist uns nicht bekannt. 2) Ob ausgeschriebene Stellungen nur durch Militäranwärter besetzt werden dürfen, pflegt im öffentlichen Aufruf ausgesprochen zu werden. 3) Eine nicht beizutreibende Geldstrafe ist in Gefängniß und wenn sie wegen Uebertretung erkannt wird, in Haft umzuwandeln. Der Verurtheilte kann sich durch Erlegung des Strafbetrages, soweit dieser durch die erstandene Freiheitsstrafe noch nicht getilgt ist, von der letztern frei machen. 4) Wenn nothwendige Veräußerung eintritt, muß der Pächter sich gefallen lassen, daß ihm mit sechs Monaten Frist zum Ablaufe des Wirthschaftsjahres gekündigt wird. Erfolgt Kündigung nicht, so tritt der Ersteher wie bei freiwilligem Verkaufe in das Vertragsverhältniß ein. Es ist nicht erforderlich, daß die Pachtung im Grundbuche vermerkt wird.

**Bromberg,** 20. Mai. **Amtlicher Handelskammer-Bericht.** Weizen 140—156 Mk., geringe Qualität 135—140 Mk., feinster über Notiz. — Roggen 116—128 Mk., feinster über Notiz. — Gerste 90—106 Mk., Braugerste nominell bis 106—115 Mk. — Futtererbsen 110—120 Mk., Kocherbsen 121—130 Mk. — Hafer 105—115 Mk. — Spiritus 70er 35,50 Mk.

**Posen,** 20. Mai. **Spiritus.** Loco ohne Faß (50er) 54,70, do. loco ohne Faß (70er) 34,90. Still.

**Posen,** 20. Mai 1895. (Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.) Weizen 15,00—16,20, Roggen 12,60—12,80, Gerste 10,80—12,30, Hafer 11,00—12,30.

**Berliner Produktenmarkt** vom 20. Mai.

Weizen loco 140—160 Mk. nach Qualität gefordert, feiner weißer 155,50 Mk. ab Kahn bez., Mai 151—151,25—151 Mk. bez., Juni 152—151,75—152,25—152 Mk. bez., Juli 153,25—152,75 bis 153,50—153 Mk. bez., September 154,25—154—154,50—154 Mk. bez., Oktober 154,75—155,25—154,75 Mk. bez.

Roggen loco 129—136 Mk. nach Qualität geford., Mai 132,50—133—132,50 Mk. bez., Juni 133,25—133,50—133 Mk. bez., Juli 134,25—134—134,50—134 Mk. bez., September 137,25 bis 137,50—136,75—137 Mk. bez., Oktober 137,25—138—137,25 Mk. bez.

Gerste loco per 1000 Kilo 110—165 Mk. nach Qualität gef.

Hafer loco 123—148 Mk. per 1000 Kilo nach Qualität gef. mittel und gut ost- und westpreußischer 129—136 Mk.

Erbsen, Kochwaare 139—165 Mk. per 1000 Kilo, Futterw. 119—131 Mk. per 1000 Kilo nach Qualität bez.

Rüböl loco ohne Faß 44,6 Mk. bez.

Petroleum loco 23,5 Mk. bez., September 23,7 Mk. bez., Oktober 23,9 Mk. bez., November 24,0 Mk. bez.

**Amtlicher Marktbericht** der städtischen Markthallen-Direktion über den Großhandel in der Zentral-Markthalle.

Berlin, den 20. Mai 1895.

**Fleisch.** Rindfleisch 34—60, Kalbfleisch 30—63, Hammelfleisch 42—50, Schweinefleisch 37—43 Mk. per 100 Pfund.

Schinken, geräuchert, 60—95, Speck 50—54 Pfg. per Pfund.

Geflügel, lebend. Gänse —, Enten 1,40—1,55, Hühner, alte 1,10—1,20, junge 0,50—0,65 Tauben —, Mk. per Stück.

Geflügel. Gänse 4,00—5,00, Enten —, Hühner, alte, 0,80—1,80, junge —, Tauben 0,40—0,60 Mk. per Stück, Puten — Mk. per Pfund.

Fische. Lebende Fische. Hechte 30—74, Zander 91—97, Barsche 61, Karpfen 70—80, Schleie 66—71, Bleie 29—37, bunte Fische 31—37, Aale 50—84, Wels 37 Mk. per 50 Kilo.

Frische Fische in Eis. Ostseelachs 81—90, Lachsforellen 61, Hechte 20—48, Zander 45—74, Barsche 13—15, Schleie 30—32, Bleie 15—17, Plötze 10—17, Aale 24—72 Mk. per 50 Kilo.

Geräucherte Fische. Aale 0,52—1,20, Stör 1,00—1,10 Mk. per ½ Kilo, Flundern 0,60—2,50 Mk. per Schock.

Eier. Frische Landeier, ohne Rabatt 2,20—2,30 Mk. p. Schock.

Butter. Preise franco Berlin incl. Provision. Ia 98—102, IIa 90—95, geringere Hofbutter 85—88, Landbutter 70—83 Pfg. per Pfund.

Käse. Schweizer Käse (Westpr.) 30—65, Limburger 25—38, Tilsiter 12—60 Mk. per 50 Kilo.

Gemüse. Kartoffeln p. 50 Kilogr., weiße 2,75, Daber'sche 2,25—2,80, Rosenkartoffeln — Mk., Mohrrüben per 50 Kilogr. 3,00—4,00, Petersilienwurzel (Schock) 2,00—4,00, Weißkohl —, Rothkohl — Mk.

**Original-Wochenbericht für Stärke und Stärkefabrikate** von Max Sabersky. **Berlin,** 18. Mai 1895.

| | Mark | | Mark |
|---|---|---|---|
| Ia Kartoffelmehl | 17½–18 | Rum-Couleur | 33–34 |
| Ia Kartoffelstärke | 17½–18 | Bier-Couleur | 32–34 |
| IIa Kartoffelstärke u. Mehl | 15–16½ | Dextrin, gelb u. weiß Ia. | 23–24 |
| Feuchte Kartoffelstärke Frachtparität Berlin | 9,40 | Dextrin secunda | 20–22 |
| Ffkr. Syrupfabr. notiren | | Weizenstärke (kfl.) | 28–29 |
| fr. Fabr. Frankfurt a. O. | — | Weizenstärke (grßst.) | 36–37 |
| Gelber Syrup | 20–20½ | do. Hallesche u. Schles. | 37–38 |
| Cap Syrup | 21½–22 | Reisstärke (Strahlen) | 49–56 |
| Cap. Export | 22–22½ | Reisstärke (Stücken) | 47–48 |
| Kartoffelzucker gelb | 20–20½ | Maisstärke | 33–34 |
| Kartoffelzucker cap. | 22–22½ | Schabestärke | 34–35 |

**Stettin,** 20. Mai. **Getreidemarkt.** Weizen loco ruhig, neuer 154—158, per Mai-Juni 157,50, per September-Oktober 154,50. — Roggen ruhig, loco 133—136, per Mai-Juni 134,50, per September-Oktober 136,00. — Pomm. Hafer loco 123—128. **Spiritusbericht.** Loco behauptet, ohne Faß 70er 36,50.

**Magdeburg,** 20. Mai. **Zuckerbericht.** Kornzucker excl. von 92 % —, neue 11,20—11,45, Kornzucker excl. 88 % Rendement 10,60—10,75, neue 10,70—10,85, Nachprodukte excl. 75 % Rendement 7,55—8,25. Ruhig, stetig.

**Geschäftliche Mittheilungen.**

Die bekannte Singer-Manufacturing Comp. hat ihre Firma handelsgerichtlich in Deutschland eintragen lassen. Der frühere Inhaber der Firma **G. Neidlinger** ist als Direktor bei der Gesellschaft verblieben.

**Tausendfaches** Lob, not. bestät., über d. **Holl. Tabak** v. **B. Becker** in **Seesen** a. H., ein **10** Pfd.-Beutel fco. 8 Mk., hat d. Exp. d. Bl. einzel

# Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von Firlus Band I, Blatt 8 und Band I, Blatt 19 auf den Namen des Besitzersohnes Theophil Makowski zu Firlus eingetragene, zu Firlus belegene Grundstücke [1462]

**am 10. Juli 1895,**
**Vormittags 10 Uhr**

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — im Schöffensaale versteigert werden.

Das Grundstück Firlus No. 8 ist mit 177,78 Thaler Reinertrag und einer Fläche von 31,19,50 Hektar zur Grundsteuer, mit 150 Mk. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer und das Grundstück Firlus No. 19 mit 16,02 Thaler Reinertrag und einer Fläche von 3,43,10 Hektar zur Grundsteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschriften der Grundbuchblätter, etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer No. 1 eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, derer Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum der Grundstücke beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle der Grundstücke tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

**am 11. Juli 1895,**
**Vormittags 11 Uhr**

an Gerichtsstelle im Schöffensaale verkündet werden.

**Culmsee,** den 9. Mai 1895.
**Königliches Amtsgericht.**

# Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Sprauden — Blatt 10 — auf den Namen des Landwirths Ludwig Steinhagen in Sprauden eingetragene, in Sprauden belegene Grundstück

**am 12. Juli 1895,**
Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht, an Gerichtsstelle, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 428,26 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 73,33 Hektar zur Grundsteuer, mit 420 Mk. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei II eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird [2402

**am 12. Juli 1895,**
Mittags 12¼ Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

**Mewe,** den 15. Mai 1895.
**Königliches Amtsgericht.**

# Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Gr. Pulkowo Band II — Blatt 30 — auf den Namen des Marian Olszewski eingetragene, zu Gr. Pulkowo belegene Grundstück [2542

**am 29. Juli 1895**
**Vormittags 10 Uhr**

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 100²¹/₁₀₀ Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 42,57,10 Hektar zur Grundsteuer, mit 120 Mk. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. K. No. 2. 95. No. 2.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

**am 29. Juli 1895**
**Vormittags 12½ Uhr**

an Gerichtsstelle verkündet werden.

**Gollub,** den 13. Mai 1895.
**Königliches Amtsgericht.**

# Bekanntmachung.

Den Restbestand der zur **Louise Schillke**'schen Konkursmasse gehörigrn **Putz- und Wollwaaren,** abgeschätzt auf 1580 Mark, beabsichtige ich freihändig im Ganzen zu verkaufen. Die Besichtigung kann an den Wochentagen erfolgen. Die **Repositorien und Ladentische** sind ebenfalls zu verkaufen. Käufer wollen sich melden bei [1800

**Carl Schleiff,**
Konkursverwalter in Graudenz.

# Bad Polzin

16 Km vom Bahnhof Gr. Rambin der Stettin-Danziger Eisenbahn, in höchst romantischem Gebirgsthal, am Eingang in die sog. **„Pommersche Schweiz"**, alt bewährter Kurort, starke Eisensäuerlinge, Trinkquelle, sehr kohlensäure reiche Stahl-Soolbäder (nach Lipperts Methode), Fichtnadel-, **Moor**-Bäder, frische Bergluft. — Kurzeit vom 15. Mai bis 15. September. — Außerordentliche Erfolge bei Blutarmuth, allg. Schwächezuständen, **Nervenkrankheiten,** chronischem Rheumatismus, Frauenkrankheiten. Badehäuser: Marienbad, Friedrich-Wilhelmsbad, Johannisbad, Viktoriabad, Louisenbad. Volle Pension incl. Wohnung 18—36 Mark wöchentlich. 6 Aerzte am Ort. Auskunft ertheilt die Bade-Verwaltung und **Karl Riesel's** Reisekontor, Berlin. 2081]

# Ostseebad Cranz.

Von **Königsberg i. Pr.** per Bahn in 50 Minuten zu erreichen. Salon-Dampferverbindung **Cranz-Memel.** [1483]

**Elektrische Beleuchtung.**

Anerkannt kräftigster Wellenschlag an der ganzen Ostseeküste. Seebäder direkt am Ort. Modern eingerichtete Warm-, Moor- und Sprudelbäder, Douchen aller Art, Massage, Milch- und Molkenkur 2c.

**Badeärzte, Apotheke im Ort. — Telephon-Verbindung mit Königsberg eventl. Berlin.** — Meilenweite Spaziergänge unmittelbar an den Kurort grenzend, abwechselnd Tannen- und Laubwald. — **Bequeme Familien-Wohnungen. Comfortable Hotels. Zahlreiche Pensionate.**

Tägliche Concerte, Reunions, Theater, Kinderfeste, Gondelfahrten, Wasserfeuerwerk, Silberschießen 2c.

**Frequenz der Saison 1894 7500 Badegäste.**
**Saison vom 1. Juni bis Ende September.**
**Nähere Auskunft durch die Badeverwaltung.**

Mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Pferde-Geschäft aufgegeben, dagegen ein

**Pferde-Kommissions-Geschäft**

eingerichtet habe. Empfehle mich, gestützt auf meine Fachkenntnisse, bei strengster Reellität zum Ankauf von: guten **ostpreußischen** Saugefüllen, ein-, zwei- u. dreijähr. Pferden zu Remontezwecken, sowie Luxus-, Reit-, Wagen- und Gebrauchspferden, ebenso Zuchtmaterial, und bittet um gefällige Aufträge. Beste Referenzen stehen mir zur Seite.

**J. Friedmann. Pferde-Kommissionsgeschäft,**
**Königsberg i/Pr.,** Mittel-Tragheim 2 B.
(Bemerke noch, daß für Saugefüllen zur Zucht und Remonte-Zwecken **Abnahme August,** schon jetzt Offerten entgegennehme). [706

Während der Distrikts-Thierschau in Marienwerder werden wir einige schöne [2599]

**junge Bullen**

der ostfriesischen Rasse im Gasthofe des Herrn Moser, Graudenzer Straße, zum Verkauf stellen.

Auch nehmen wir Aufträge auf Lieferungen von

**Zuchtvieh**

der ostfriesischen, jeverländischen und oldenburgischen Rasse, sowie ½- u. 1½jährige hannöversche und oldenburgische

**Fohlen**

entgegen.

**M. W. Cohen & Sohn, Vieh-Lieferanten,**
**Neustadt-Gödens** (Ostfriesland).

Kartoffelstärkemehlfabrik
**Bronislaw** (Kr. Strelno)
kauft größere Posten [7828

**Kartoffeln**

**ab Bahnstationen der Provinz Posen und des südlichen Theils der Provinzen West- u. Ostpreußen, sowie Wasserstationen der Netze u.**

**zahlt die höchsten Preise.**

**Der Ankauf bei sofortiger Lieferung nach geschied. Campagne am 30. d. Mts. geschlossen.**

**Waldkauf-Gesuch.**

Schlagbare Waldungen v. Güter m. stärkeren Beständen werd. für jetzt od. später zu kaufen gesucht evtl. wird auch ein **Sägewerk** pachtweise übernommen. Vermittler erhalten Vergütigung. Off. u. Nr. 1724 an d. Exp. d. Gesell. erbet.

**Ca. 300 m Eisenrohre**

von 1¼ bis 1½" lichter Weite zur Wasserleitung zu kaufen gesucht. Off. erbittet Doehring, Willenberg 2408] b. Marienburg.

Einige Satz **trockene** [2454

**Wagenräder**

2", 2½" und 3", sucht zu kaufen Block, Gut Schönwalde bei Thorn.

Sehr schön kochende, **gelesene**

**Victoria-Erbsen**

sowie gesunde, **reine, große** [2251

**Speise-Kartoffeln**

in großen wie in kleinen Partien, sind noch preiswürdig zu haben.
Debenz p. Wiewiorken.

Mehrere Waggon

**Eßkartoffeln und Fabrikkartoffeln**

sind verkäuflich in Burg Belchau per Dorf Roggenhausen. [2528]

**Trockene Bohlen**

6/4, 5/4, 4/4, 3/4 Zoll,

**Bretter, Kantholz und Schaalbretter**

verkauft billigst [2131]
**Aronsohn, Gollub.**

**Kartoffeln.**

200 Centner Dabersche, mit der Hand verlesene große Eßkartoffeln, sind in Amtsvorwerk Neuenburg, Station Hardenberg, zu verkaufen. [2629]

**Zu verkaufen**

**2000 Ctr. Weizen- und Roggenstroh**

(Maschinendrusch) ferner 1000 Ctr.

**gelbe Rosen**

1000 Centner Daber'sche

**Eßkartoffeln**

**mit der Hand verlesen. Dom. Friedeck bei Wrotzk Westpreuß., Bahnstation Briesen.** [2543

Auf dem Rittergute Eichenhorst, 3 Kilometer Chaussee vom Bahnhof Driczmin entfernt, stehen ungefähr

**7- bis 800 Centner**

**Maschinenroggenstroh**

in Staken zum Verkauf. Nähere Auskunft ertheilt Frau von Parpart in Zoppot. [2414

**8pferdige Lokomobile**

gebaut von Lanz, Mannheim 1892, wenig gebraucht, billig zu verkaufen.
Auskunft ertheilt [2000
Penkwitt, Lindenstr. 30.

**Pferdezahn-Mais**

**Thymothee, Roth-, Weiss-, Gelbklee, Prov.-Luzerne, Grassamen, Senf-** und **Stoppelrübensamen** offerirt auf Anfrage sehr billig. Samenhandlg.
1453] **Carl Mallon, Thorn.**

Zu kaufen gesucht ein

**Pferd**

4 bis 5 jährig, 4—5 Zoll groß, fehlerfrei, angeritten.
2677] Doerschlag, Lieutenant, Bromberg, Johannisstraße.

**Mutterschafe**

einer englischen Fleischrasse, nicht zu alt, werden zur Zucht zu kaufen gesucht. Anträge mit Angabe der Rasse und Abstammung werd. briefl. m. Aufschr. Nr. 2682 d. d. Exped. d. Gesell. erb.

## Viehverkäufe.

**Ein 7" brauner Wallach, 10 J., ein 3" schwarzbraune Litthauische Stute 6 J.** stehen auf d. Train-Remis. Pl. Graudenz im Stall der 3. Battr. zum Verkauf. [2380

Einen **starknochigen braunen Wallach,** 4jähr., 5" 5 Preis 600 Mk., **2 fette Bullen, 2 fette Schweine** hat abzugeben. G. Müller, Dragaß.

Fertig gerittene, 8jähr dunkelbraune [2455]

**Reitstute**

mit flotten Gängen, für leichten Reiter, verkauft für 400 Mark
Dom. Kl. Tromnau.

**Fuchsstute**

5½ Jahre alt, 5' 1", sehr edel gezogen, vornehmes Exterieur und sehr kräftig, mit guten Gängen, geritten auch gefahren, preiswerth zum Verkauf. Meld. werd. briefl. m. d. Aufschr. Nr. 2597 d. d. Exped. d. Geselligen erbeten.

Ein 6jähriger, brauner [2626

**Wallach**

7—8 Zoll groß, fehlerfrei, stark und gängig, steht z. Verkauf bei P. Wienß in Tiege bei Ladekopp Wpr.

**5 Stück Mastvieh**

(2 Ochsen und 3 Kühe), kernfett, hat zu verkaufen Sander, Peterswalde
[2632] bei Mlecewo.

**Zwei gute Kühe**

verkäuflich in [2617
Hansdorf bei Dt. Eylau.

In Jaßkoven bei Peitschendorf stehen 15 Stück [2419]

**Holländer Jungvieh**

2jährig, mit schönen Formen, z. Verkauf.

**Zum Verkauf**
**stehen 25 Holländer frischmilchende**

**Kühe**

**und drei zweijährige**

**Fohlen.**

**Dom. Friedeck bei Wrotzk Wpr., Bahnstation Briesen.**

**11 Mastochsen,** ca. 150 Ctr., und **180 fette Lämmer,** ca. 110 Ctr., verkauft Dom. Wiesenburg,
[2453] Kreis Thorn.

**3 junge Ochsen**

zur Mast und schlachtbar, stehen zum Verkauf b. Grünenberg, Grabowiz.

Einen sprungfähigen, schwarzscheckigen, schön geformten [2463

**Bullen**

hat zum Verkauf
Karl Jantz, Dragaß.

**Hampshiredown-Heerde**
**Straschin Westpr.**
Post- und Bahnstation.

Große, schwarzköpfige englische Fleischschafrasse.

**Verkauf v. 38 sprungfähig.**

**Jährlingsböcken**

von schöner Figur und kräftigster Entwickelung findet am

**Freitag, den 14. Juni,**
**12 Uhr**

durch Auktion statt. [6083]

**W. Heyer.**

Der **Verkauf von Böcken** aus meiner [2642

**Oxfordshiredown**

**Vollblut-Herde**

hat begonnen.

**H. Fliessbach.**
Chottschewke per Zelasen.

**9 Schweine**

circa 2½ Ctr. schwer, stehen zum Verkauf in Schwetz, Kreis Graudenz.
[2612] Bohn.

**2 fette Schweine,** circa 5 Centner schwer, hat zum Verkauf Balzer, Dragaß. [2592

**Die 2 annoncirten Kohlrappen zu welchen Meldungen mit der Aufschrift Nr. 2361 erbeten waren, sind verkauft.** [2603

*Preis pro einspaltige Kolonelzeile 15 Pf.*

# Arbeitsmarkt.

*Bei Berechnung des Insertionspreises zähle man 11 Silben gleich einer Zeile*

**Stellen-Gesuche.**

Ein junger Mann, d. die pol. Sprache kann, der auch in einem gr. Mat.-, Col.-, Eisengeschäfte gelernt hat, sucht gestützt auf gute Zeugnisse p. sofort oder zum 1. Juli Stellung. Gefl. Offert. an J. Plischka Wieys bei Seeburg.

**Ein junger Mann**

Eisenhändler, 20 Jahre alt, der polnischen Sprache mächtig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per bald oder später Stellung. Gefl. Offert. unt. B. S. 100 postlagernd Posen erbeten. [2193

**Ein Materialist**

21 J. alt, ev., noch in Stellung, sucht, um sich zu verändern, anderweitig Engagement. Off. unter W. 100 postlag. Sensburg.

**Ein junger Mann**

augenblicklich in Stellg. in e. Colonial-, Wein- u. Destillationsgesch. als Commis, sucht vom 1. Juli ev. später Stellung. Off. unter No. 2371 briefl. an die Exp. des Geselligen erbeten.

Für gut empfohlenen [2369

**Landwirth**

kath. Konfession, an strenge Thätigkeit gewöhnt, nach 2jähr. Dienstzeit b. Train zum Aufsichtspersonal befördert und vorigen Herbst entlassen, tritt empfehlend für eine bessere Stellung unterm Prinzipal ein.
C. Kürbis, Cholewitz bei Plusnitz.

Ein Wirthschafts-Inspektor, 30 Jah. alt, 10 Jah. beim Fach, beid. Landesspr. mächt., gute Zeugn. steh. zur Seite, sucht v. 1. Juli d. J. Stellung.
Gefl. Offert. bitte unter P. P. postl. Zempelburg Wpr. zu senden. [2728

Ein verh. **Brennerei-Verwalter** ev. 2 K., im Besitz guter Zeugnisse sucht z. 1. Juli cr. od. sp. d. Stell. Brenneisch. bes. Off. u. 2188 br. an d. Exp. d. Ges.

Ein verh. **Brenner,** Ende 30, ohne Fam., 5 J. b. Fach, d. d. Brennerschule bes. h., in d. meist. Verf. vollst. vertr. ist, f. d. größte Leist. garant., m. Schlosserei u. Tischlerei vertr. ist, w. er gern mit übern. m., wo nöth. ist, i. d. Landw. einige Vork. bes., gegenw. a. Werkf. in e. größ. Baugesch. thät., sucht Stell. v. sof. oder später. Meld. werd. briefl. m. Aufschr. Nr. 2305 d. d. Exped. d. Gesell. erb.

Ein junger, tüchtiger **Böttchergeselle,** der schon mehrmals auf Brauereien gearbeitet hat, sucht veränderungshalber Stellung in einer Brauerei. Meldung. werden brieflich unter Nr. 2494 an die Exped. des Geselligen erbeten.

Ein ordentlicher, stets nüchterner

**Müller**

30 Jahre alt, mit guten Zeugnissen versehen, in Kunden- und Geschäftsmüllerei erfahren, sowie beider Landessprachen mächtig, sucht per sofort Stellung. Off. erbittet Hotelier Ritter, Krojanke

**Tüchtige Müller, Obermüller, Werkmeister, Verwalter und Buchhalter**
für **Mühlen** und **tüchtige**
**Techniker und Constructeure**
für **Mühlenbau-Anstalten** werden jeder Zeit kostenlos nachgewiesen. [8550
**Müller-Akademie Worms a. Rh.**

**Gärtner** 24 J. alt, ledig, erfahren in allen Zweigen der Gärtnerei, sucht Stellg. v. 15. Juli od. später wo ihm Verheirathung gestatt. Off. erb. a. Gärtner i. Gr. Podleß b. Gr. Klinsch.

Die unterzeichnete Gutsverwaltung sucht für ihren Schäfer, welcher hier 12 Jahre thätig war, auf einem größeren Gute als [2478

**Schäfer**

Stellung. Wegen Aufgabe der Schäferei verläßt er hiesiges Gut. Derselbe ist durchaus treu, fleißig, zuverlässig und sehr ergeben. Er kann aufs Wärmste empfohlen werden.
Die Gutsverwaltung.
Eggert,
Altraden (Post Altraden) Prov. Posen.

**Erzieher**

wird aushilfsweise von sofort bis 1. Juni zum Privatunterricht eines Sextaners, sowie von da bis 1. August zur Aufsicht von drei Gymnasiasten im Seebad auf einem Gute Westpreußens gesucht. Anträge mit Lebenslauf, Gehaltsansprüchen und Photographie unter Nr. 2681 an die Exped. d. Ges. erb.

Für eine Gastwirthschaft wird von sofort ein tüchtigen

**Geschäftsführer**

in gesetzten Jahren gesucht. Offerten werden brieflich mit Aufschrift Nr. 2504 durch die Expedition des Geselligen in Graudenz erbeten.

Für ein Ausschanklokal wird ein

**tüchtiger Restaurateur**

mit 1000 Mk. Kaution **per sofort** gesucht. Höcherlbrauerei-Culm.

Für mein Mode- und Manufakturwaaren-Geschäft suche ich einen [2621]

**tüchtigen Verkäufer**

per 1. Juli cr.
Carl Pauls, vorm. Benno Thiele,
Bromberg.

Per 15. Juni cr. findet ein [2048
**tüchtiger Verkäufer und ein Lehrling**
in meinem Tuch- u. Manufakturwaaren-Geschäft Stellung. Polnische Sprache Bedingung.
A. Ascher, Culmsee.

Für mein Manufakturwaaren-Herren- und Damen-Garderoben-Geschäft suche per 1. Juli cr. einen [2538]
**tüchtigen Verkäufer**
der polnischen Sprache mächtig.
Bernhard Becker, Schmiegel.

Für mein Tuch- und Modewaaren-Geschäft suche zum 1. Juli einen
**tüchtigen Verkäufer**
der polnischen Sprache mächtig. [2630
Jacob Schlesinger, Krotoschin.

**Ein junger Mann**
für mein Colonialwaaren- und Destillations-Geschäft, der mehrere Jahre im Geschäft thätig gewesen, dem gute Führung sowie Leistungen bescheinigt werden, und der polnischen Sprache mächtig ist, findet dauernde Stellung bei H. Wodtke in Strasburg.
Meldungen unter Beifügung der Zeugnisse und Angabe von Gehaltsansprüche sind erwünscht.

Ein tüchtiger, zuverlässiger [2483
**junger Mann**
findet in meinem Colonialwaaren-Geschäft und Destillation per 1. Juli dauernde Stellung. Anfangsgehalt bei freier Station 400 Mark.
H. Pihlmann, Inowrazlaw.

**Ein junger Mann,**
der deutschen und polnischen Sprache mächtig, findet in meinem Material-, Destillations-, Restaurations- und Biergeschäft sofort Stellung. Briefmarken verbeten.
A. Kurzinsky, Lautenburg Wpr.

Für mein Getreide-Geschäft suche ich per 1. Juli cr. einen soliden, tüchtigen, im Einkauf selbstständigen, mit der Branche vollständig vertrauten [2679]
**jungen Mann.**
Bewerbungen bitte ich Zeugniß-Abschriften nebst Gehaltsansprüche beizufügen. Retourmarke **verbeten.**
H. Siegner, Kalthof Westpr.
bei Marienburg.

**Junger Mann,** der sich eignet als Bureaugeh. resp. Geschäftsf. m. Kaut. 300 b. 400 M., mon. Geh. 50 b. 60 M. fr. Stat. f. Haase, Steindamm 142 unt. Königsberg i. Opr. Bitte 20 Pf. Mark. beizuleg. [2726

Für mein Kolonial-, Eisenwaaren- und Destillations-Geschäft suche zum 1. Juli cr. einen bescheidenen [2608
**jungen Mann**
welcher der polnischen Sprache mächtig. Gehaltsansprüche nebst Photographie vorher einzusenden.
A. Ritter, Bütow in Pom.

Für mein Material- u. Destillations-Geschäft suche per sofort einen **jungen Mann,** der seine Lehrzeit eben beendet hat. Zeugniß-Kopien, welche nicht zurück gesandt werden, erbittet [2615
G. Pick, Bischofswerder Wpr.

**Ein junger Mann**
20 bis 25 Jahre, welcher seine Lehrzeit beendet hat, findet sogleich Stellung. Persönliche Vorstellung erforderlich.
E. Oehlert, Rudczanny Ostpr.

Für mein Kolonial- u. Eisenwaaren-Geschäft suche ich per 1. Juli einen gewandten [2614
**Expedienten**
der polnischen Sprache mächtig, mit nur guten Empfehlungen.
H. Rabow, Carthaus Wpr.

**Vertrauensstellung.**
Ein **älterer Commis,** der bereits in größ. Manufakturwaaren-Geschäften mit Erfolg thätig gewesen ist und event. den Chef vertreten kann, findet in einem Manufaktur- und Modewaaren-Geschäft einer kleinen Provinzialstadt Ostpreußens, bei hohem Gehalt per 1. Juli cr. dauernde Stellung. Offerten mit Gehaltsansprüchen bei freier Station, Photographie nnd Zeugnissen unter Nr. 2421 an die Exped. des Gesell. erb.

**Einen tüchtigen Commis**
der flotter Expedient sein muß, sucht per 15. Juni oder 1. Juli 1895
J. Murzynski, Thorn,
Kolonialwaaren und Destillation.

Für mein Colonialwaaren- u. Destillations-Geschäft suche zum Antritt per 1. Juli cr. [2225
**einen Commis und einen Lehrling**
welche der polnischen Sprache vollkommen mächtig sein müssen.
S. Simon, Thorn.

**Einen jüngeren Gehilfen,** der kürzlich die Lehrzeit beendet, und **einen Lehrling** sucht per 1. Juli cr. [2550]
F. Prill, Culmsee,
Materialwaaren- und Schank-Geschäft.

**Brennereiführer**
mit guten Zeugnissen über selbstständige Führung der Brennerei in den letzten Jahren wird für die nächste Brenn-Campagne gesucht in Podlassen per Wartenburg. Persönl. Vorstell. bevorz.

**Ein Werkführer** [1822]
der vertraut ist in Cement-Arbeiten, z. B. Fliesen, Grabeinfassungen, Grabdenkmälern 2c. find. bei gutem Lohn sof. dauernde Beschäft. in meiner Cementwaaren-Fabrik.
August Schröter, Briesen Wpr.

Ein tüchtiger, einfacher [2477]
**Meiereigehilfe**
mit f. Butter, Tilsiter □Käse-Fabrikation, „Alfa-Separator und Maschinenwesen vertraut, findet bei 30 Mk. monatlichem Gehalt sofort Stellung. Gefl. Offerten werden brieflich mit Aufschrift Nr. 2477 durch die Expedition des Geselligen in Graudenz erbeten.

**Ein Bäckergehilfe**
kann sofort eintreten, der selbst die Bäckerei führen kann und dauernde Beschäftigung hier hat. [2609
J. Popa, Bäckermeister,
Flatow Westpr.

**Tüchtige Tischlergesellen**
auf Bauarbeit, finden dauernde Arbeit von sofort bei [2047
Tischlermeister A. Darabasch,
Schönsee Wpr.

**Tischlergesellen**
finden von sogleich dauernde Beschäftigung bei C. Hinkelmann, Tischlermeister, Briesen, Wpr. [2667

**Ein Tischlergeselle**
von sofort gesucht [2224
Carl Jordan, Steinau b. Tauer.

Ein tüchtiger, energischer
**Zimmerpolier**
von mittlerem Alter und nüchterner Lebensweise, wird für ein größeres Bau-Geschäft jetzt oder später auf längere Dauer als Platzpolier gesucht. Angebote mit Zeugnissen und Lohnforderung sind brieflich mit Aufschrift Nr. 1713 an die Exped. des Geselligen in Graudenz zu richten.

**Zimmerleute**
finden Beschäftigung auf dem Neubau der Zuckerfabrik Niezychowo bei Weißenhöhe. [2362

**Zwei tücht. Zimmergesellen**
können sofort eintreten bei [2239
H. Jeschke, Bauunternehmer,
Bütow in Pom.

**10 Maurergesellen**
sofort gesucht. Dauernde Beschäftigung. Beköstigung billig resp. frei. Zu melden beim Bau auf der Pfarrei in Schwekatowo, Kreis Schwetz. [2685]

**Mehrere Maurergesellen**
können sich melden bei Karczewski, Maurermeister, Culmsee. [2553]

Zum sofortigen Antritt verlange
**2 tücht. Klempnergesellen.**
Adalbert Waligurski,
2226] Dachdeckermstr. Znin.

**Einen jung. Schmiedegef.**
braucht von sofort [2628]
Gemeinde-Schmied in Driezmin.

Dom. Rossitten per Reichenbach Ostpr. sucht zu Martini d. Js. einen
**verheiratheten Schmied und verheiratheten Stellmacher**
auf Deputat. Persönliche Vorstellung bedingt. [2537]

Suchen für unsere Bäckerei einen tüchtigen, soliden mit allen Zweigen der Bäckerei vertrauten [2414
**Bäckergesellen**
zum sofortigen Antritt. Meldungen mit Gehaltsansprüchen sind zu richten an Gebr. Römer, Wernersdorf Wpr.

Ein junger kräftiger **Müllergeselle** findet sof. dauernde Arbeit in Stocksmühle b. Pelplin. Seppke, Werkführ.

Recht **tüchtiger** [2602
**Müllergeselle**
welcher auf Windmühle gelernt und gute Zeugnisse aufweisen kann, kann sich per 1. Juni melden bei Mühlenbesitzer Schwartz, Zechendorf b. Bublitz.

**Ein junger Müller**
sucht um 14 Tage Stellung. [2652
Eugen Zastrau, Hammermühl
bei Marienwerder.

Ein noch jüngerer [2636]
**Windmüllergeselle**
findet zum 1. Juni dauernde Stellung bei R. Schilke, Kl. Tromnau
bei Riesenburg.

**Ein Müllergeselle**
für die zweite Stelle, wird vom 1. Juni ab, gesucht; die Stelle ist dauernd zu besetzen. Polnische Sprache nothwendig.
Schloßmühle Gilgenburg.
2407] Wolff.

**Ein Schneidergeselle**
kann sich melden bei J. Murawski, Schneidermstr. i. Fürstenau b. Jablonowo.

Zwei tüchtige [2589
**Dachdeckergesellen**
zum sofortigen Antritt sucht
J. Zytur, Dachdeckermeister,
Rehden Wpr.

Ein **durchaus tüchtiger** [2670
**Ziegelmeister**
der größere Betriebe schon selbstständig geleitet hat, wird nach Auswärts zur Verwaltung einer Handstrichziegelei gesucht. Bewerber, aber nur solche mit besten Zeugnissen, wollen ihre Off. unt. **Oskar Grosse, Posen** postlag. abgeben.

Ein tüchtiger [2269
**Zieglergeselle**
kann sofort eintreten
Ringofen-Ziegelei Döhlau
Kreis Osterode Ostpr.

**Drei Böttchergesellen**
finden dauernde Beschäftigung bei
M. Pomrenke, Böttchermeister,
1821] Bromberg.

Suche zwei tüchtige [1148
**Stellmachergesellen**
bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung.
G. Manthey, Wagenbauer, Strelno.

Zwei tüchtige [2276]
**Stellmachergesellen**
sucht bei gutem Lohn von sofort
R. Steffen, Stellmacher u. Wagenbauer,
Allenstein.

Einen verheiratheten oder ledigen
**Kutscher**
sucht per sofort Umerski, Probstei Schwirsen bei Culmsee. [2605]

**Einen Hausmann** sucht z. 1. Juni, muß schon bei den Pferden gewesen sein [1498] Hermann Glaubitz.

Ein erstes Hotel in Bromberg sucht zum 1. Juni cr. einen unverheiratheten, kautionsfähigen
**Hausdiener**
mit guten Zeugnissen. Meldung. werd. briefl. m. d. Aufschr. Nr. 2409 durch d. Exped. d. Geselligen erbeten.

**Einen Laufburschen**
gegen hohen Lohn sucht per 1. Juni
2691] G. Schinckel.

**Laufbursche**
Sohn ordentlicher Eltern, der noch nicht ange aus der Schule, per 1. Juni gesucht. Rotterdamer Kaffee-Lagerei.
[2695] Otto Schmidt.

**Laufbursche** kann sich melden 141er Kaserne bei [2598
**Schulz.**

**Gesucht** per sofort ein [2640]
**zweiter Beamter**
für das Nebengut Gr. Liebenau. Gehalt 250 Mark. Meldungen mit Zeugnißabschriften sind an den Ober-Inspektor Quade, Finckenstein Wpr. zu richten. Erfolgt keine Antwort, so ist Meldung abgelehnt.

Suche einen [2613
**Beamten**
**(Wirthschafter)** mit nur guten Zeugnissen, gute, saubere Handschrift Bedingung. Stellung ev. dauernd. Zeugnisse, Gehaltsansprüche brieflich.
Wartze, Ollenrode,
2613] Post Kgl. Rehwalde Wpr.

Gesucht per 1. Juli erfahrener, umsichtiger, älterer, unverheiratheter,
**evangelischer Inspektor**
zur selbstständigen Bewirthschaftung eines Gutes von 800 Morg. Schriftl. Offerten und Zeugnisse unter **M. 1000** Post Trischin, Kreis Bromberg. [2256

Ein brauchbarer [2674
**Wirthschaftsinspektor**
wird auf der Königl. Domäne Bischwalde bei Löbau sofort gesucht. Anfangsgehalt 300 Mk. Persönliche Vorstellung erwünscht. [2674

Ein wirklich **tüchtiger, umsichtiger**
**Inspektor**
unverh. aber nicht zu jung, der mit Bearbeitung von Niederungsboden vertraut ist, wird für ein solches Gut von 1200 Morg. wo vorherrschend Zuckerrübenbau und Viehzucht betrieben wird, als alleiniger Beamter gesucht. Meld. mit Gehaltsanspr. werd. briefl. mit Aufschr. Nr. 2634 durch die Exped. des Gesell. erbeten.
Keine Antwort ist Ablehnung.

Suche von sogleich für ein größeres Gut des Schlochauer Kreises einen ev.
**zweiten Inspektor.**
Bin selber in der Wirthschaft 2 Jahre gewesen und kann jungen Leuten die mit Leib und Seele nur Landwirth sind die Stellung bestens empfehlen. Offerten nebst Gehaltsforderung erbitt. Gut Buchhof b. Pr. Friedland Wpr.
E. Przygodda, Gutsverwalter.

Dom. Hansfelde bei Melno sucht
**einen Inspektor**
mit bescheidenen Ansprüchen. Gehalt nach Uebereinkommen. [2604]

Gesucht zum 1. Juli ein durchaus thätiger, energischer, unverh. [2412
**Hofverwalter**
400 Mk. Gehalt, sowie ein unverheir., jüngerer, fleißiger
**Förster**
250 Mk. Gehalt und Schußgeld. Bewerber müssen der poln. Sprache mächtig sein und bescheidene Ansprüche haben. Nichtantwort gleich Absage.
Gutsverwaltung Grocholin bei Exin.

**Ein verheirath. Wirth**
der zugleich Schirrarbeiten machen kann, gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sofort Stellung bei [2270]
Bormann & Otto, Sprauden,
p. Mewe Wpr.

Zu 30 bis 40 Haupt-Rindvieh
ein **tüchtiger, zuverlässiger**
**Kuhmeister**
nebst Gehilfen von bald gesucht.
Gut **Thalheim** bei Bromberg.

**Einen Ober- und einen Unterschweizer**
unverheirathet, gute Melker und Viehpfleger, sucht für hiesige Heerde zum 1. Juni cr. Dom. Taubendorf per Rehden Wpr. [2880

Suche zum sof. Antritt einen verh.
**Oberschweizer**
sowie **mehrere Schweizer** auf Freistellen **u. m. Unterschweizer** b. hohem Lohn. **Meyers** Stellenvermittelungs-Bur., Schönwäldchen b. Gilgenburg Opr.

**Unterschweizer**
für sof. u. 1. Juni sucht Oberschweizer Manz, Döhlau p. Osterode Opr. [2644

**Einen Unterschweizer**
(tüchtiger Melker) sucht von sofort bei 32 Mk. monatl. Oberschweizer Hansen. Kost bei der Herrsch. Dom. Kaltenhof bei Riesenburg Wpr. [2596

**Verheir. und ledige Schweizer**
sucht u. plazirt stets Kreß, Schweizer-Bureau in Rahmgeist bei Schönfeld, Bezirk Königsberg. [2724
15 ledige sofort gesucht. D. O.

Suche für sofort, oder 1. Juni einen
**jüngeren Unterschweizer**
oder einen [2683
**tüchtigen Lehrjungen**
Offert. erb. an Johann Stoller, Oberschweizer in Liszkowo, Postamt Güldenhof, Provinz Posen.

**Ein Unternehmer**
mit 35—40 Leuten findet sofort Stellung bei Goerts, Lunau b. Dirschau. [2627

**Ein Unternehmer** der 200 Mk. Kaution stellen kann, findet mit 15 Frauen sof. Stellung. Die Stelle muß noch 40 Leute übernehmen. Offerten bitte an [2541
P. Haberer, Culmsee.

Für mein Getreide- und Saaten-Geschäft suche ich [2277]
**einen Lehrling**
mit guter Schulbildung.
Saul Dyck, Pr. Stargard.

**Ein Lehrling**
findet für mein Manufaktur- und Modewaarengeschäft sofort Stellung. [2607
Sally Drucker, Flatow.

**Einen Lehrling**
suche für mein Colonialwaaren- und Destillations-Geschäft. [1714
Heinrich Kanschus, Dirschau.

**Einen Lehrling**
der möglichst polnisch spricht, sucht
H. M. Wolffheim, Pr. Stargard.

Für meine Medizinal-Drogerie suche ich per sofort oder später einen [2456
**Lehrling oder Volontair**
mit guter Schulbildung, welcher der polnischen Sprache mächtig ist.
Otto Paas, Germania-Drogerie,
Bottrop b. Essen a/Ruhr.

Suche für mein Garderoben-Geschäft per sofort einen [2344
**Lehrling**
welcher deutsch und polnisch spricht.
Siegmund Dessauer, Oschersleben
bei Magdeburg.

***Für Frauen und Mädchen.***

Geb. **jg. Mädch.,** mehrere Jahre im elterl. Geschäft, f. Conditorei, thätig, m. der Buchführung vertr., sucht Stellung als Kassirerin od. Verkäuferin., w. mögl. in f. Conditorei od. Confitüren-Gesch. b. fr. Station. Meld. briefl. m. Aufschr. Nr. 2189 d. d. Exped. d. Gesell. erb.

Gebild. Fräul. f. Stell. z. Erzieh. d. Kinder od. Gesellsch. u. Stütze. Suchende war bis Januar Schülerin des Lette-Vereins Berlin, ist fähig d. Anfangsunterricht zu erth. u. mit allen bessern Handarbeiten vertraut. Off. briefl. unt. 2503 an die Exped. des Ges. erb.

Ein anständiges **junges Mädchen,** im ländl. Haushalt und Molkerei erfahren, sucht z. 1. Juli oder früh. Stell. Meld. werden briefl. unt. Nr. 2646 an die Exped. des Ges. erbeten.

**Kräftige Meierin**
sucht Stellung z. 15. Juni oder später. Offerten werden unter **H. 230** postl. Frögenau Ostpr. erbeten.

Ein junges Mädchen, das die einfache und doppelte Buchführung erlernt, bereits als **Kassirerin** thätig gewesen, wünscht als solche von sogleich oder später Stellung. Meldung. werd. briefl. m. d. Aufschr. Nr. 2645 durch d. Exped. d. Geselligen erbeten.

**Ein anständ. Fräul.**
mittl. A. sucht Stellung z. Gesellschaft e. Dame evg. Gehalt u. gute Behandlung erw. Off. u. A. Z. postlagernd Marienburg Wpr. erb. [2671

Eine geb. jung. Dame sucht Stellg. als **Buchhalterin** od. Kassirerin. Off. sub M. I. a. d. Exp. d. Tilf. Ztg. Tilsit erbet.

**1 Stubenmädch.** f. gr. Gut u. jüng. **Wirthin** empfiehlt vom 1. Juni [2798
Frau Losch, Unterthornerstr. 24.

**Ein Fräulein**
wünscht in einem Hotel das **Kochen** zu erlernen. Meld. werd. briefl. mit Aufschrift Nr. 2594 durch die Expedition des Geselligen in Graudenz erbeten.

Wegen Anschluß an Molkereigenossenschaft zum 1. Juli d. Js. suche Stellung für meine [2406
**Meierin**
von da ab; kann dieselbe in jeder Hinsicht meinen Fachgenossen empfehlen
Direktion der Gräflich Krockower Herrschaft. Bochert.

**Ein junges Mädchen**
sucht Stellung bei einzelnem Herrn zur Führung der Wirthschaft, am liebsten in der Stadt, vom 1. Juli. Offert. u. **M. B. Nr. 240** postlag. Bromberg, Postamt **II,** erbeten.

**Ev. Erzieherin**
gesucht v. freiisr. Familie in Russ. Polen nahe der preuß. Grenze. Alle Schulfächer, vorz. Musik, frz. Conv. Bedingung. Bei freier Station nach Uebereinkunft 800—1000 Mk. Gehalt. Off. erb. **Nr. 113 Thorn** Leibitscherstr. 46, pt. [2152

Eine erfahrene, tüchtige, evang.
**Erzieherin**
musikalisch u. mit guten Empfehlungen, wird zum 1. August zur Erziehung von 4 Kindern im Alter von 11—6 Jahren auf ein Gut gesucht. Gehalt 400 Mk. Meldung. werden briefl. m. d. Aufschr. Nr. 2452 d. d. Exped. d. Geselligen erb.

Suche per sofort eine perfekte
**Direktrice**
zur Damenschneiderei, nur erste Kraft. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnißabschriften werden briefl. unter Nr. 2403 an die Exped. des Gesell. erb.

Suche für mein Kurz-, Galanterie- und Manufakturwaaren-Geschäft zwei ältere, tüchtige [2684
**Verkäuferinnen**
große und kräftige Figuren. Meldungen bitte mit Angabe der Gehaltsansprüche u. Zeugnißabschriften. Eintritt am 20. Juni.
M. Brenner, Rössel Opr.

**Zwei Verkäuferinnen**
welche in der **Kurz- u. Weißwaaren-Branche** routinirt sind und schon in größeren Geschäften thätig waren, finden in einem größeren Provinzial-Geschäft **dauernde gute Stellung.** Offerten werden brieflich mit Aufschrift Nr. 2486 durch die Expedition des Geselligen in Graudenz erbeten.

**Eine Verkäuferin**
für mein Manufaktur- u. Modewaaren-Geschäft per gleich oder 1. Juli sucht
2606 Sally Drucker, Flatow.

**Ein anständ. jung. Mädchen**
wird für meine **Conditorei** mit **Restaurant** zum 1. Juni gesucht. [2619
W. Arnhold, Marienwerder.

**Ein mos. Fräulein**
welches eine koschere Wirthschaft selbstständig leiten und recht gut kochen kann, sucht zum Eintritt per 1. Juni [2616
H. Lewin, Neidenburg Ostpr.

Für ein Gut in Polen, nahe der Grenze, wird als
**Stütze der Hausfrau**
eine in mittleren Jahren sich befindende Dame gesucht, die mit der Küche und Landwirthschaft Bescheid weiß und polnisch sprechen kann. Offerten sind zu richten an Kaufmann [2665
A. Petersilge in Thorn.

Ein junges anständiges Mädchen, am liebsten Waise, wird vom 1. Juni zur Stütze gesucht. [2596]
Frl. L. Lowin, Graudenz,
Kallinkerstr. 4a.

Zum 1. Juli suche ich ein nicht zu junges [2037
**Mädchen**
in Haus- und Landwirthschaft erfahren, als Stütze im Haushalt bezw. Wirthin. Anerbietungen mit Angabe der Gehalts-Ansprüche zu richten an Forstmeister Schultz in Jammin bei Garnsee.

Suche zum 1. Juli cr. ein einfaches, evangelisches, [2625]
**gebildetes Mädchen**
als Stütze. Dieselbe muß die Pflege und Beaufsichtigung eines 4 Jahre alten Kindes mit übernehmen. Photographie, Zeugnißabschriften u. Gehaltsansprüche einzusenden an
Frau Dr. Boldt, Schwetz a. W.

Suche per 1. Juli zur Stütze der Hausfrau ein gebildetes [2255
**Mädchen**
welches der polnischen Sprache mächtig, kochen, plätten kann, in Kälber-, Federviehzucht Erfahrung besitzt. Gehalt 150 Mark bei Familienanschluß.
Frau Rittmeister Matthes,
Dom. Streben bei Mogilno.

**Eine tüchtige Meierin**
die mit Kälberaufzucht vertraut ist, sucht bei Gehalt und Tantieme [2624
Dom. Langenau p. Freystadt Wpr.

Gesucht zum 12. Juni eine fleißige, bescheidene, evangelische [2633
**Meierin**
die auch in der Wirthschaft behülflich sein muß. Gehalt nach Uebereinkunft. Zeugnißabschriften sind einzusenden an
Frau P. Tretschack, Loethen
b. Miswalde.

Ich suche zum 1. Juli cr. eine tüchtige, besonders auch in der feinen Küche und Bäckerei erfahrene [2680
**Wirthschafterin**
für ein größeres Gut. Persönliche Vorstellung in Kreuz oder Schneidemühl Bedingung. Offerten mit Gehaltsansprüchen erbittet
Frau Rittergutsbes. **Mariane Guenther,**
2680] geb. Koppe.
Marzdorf Wpr. (Kreis Dt. Krone.)

Zum 1. Juli eine saubere, leistungsfähige [2459
**Köchin**
für kl. herrschaftl. Haushalt in der Prov. Posen gesucht. Meld. werden brieflich unter Nr. 2459 a. d. Exp. des Ges. erb.

**Koch- und Stubenmädchen** für Güter sucht Frau Utsching, Langestr. 7.

**Gesucht** ein gut empfohl. Mädch. für Küche und Haus per 1. Juni. [2331]
Fr. Major Stein, Danzig, Winterpl. 11.

**Aufwärterin** verlangt [2733
Herrenstr. 20.

**Tüchtige Mädchen**
erhalten gute Stellen durch C. Baranowski's Miethskomtoir Thorn, Breite- und Schillerstr. Ecke 30.

**Eine kräftige Amme**
gegen hohes Lohn für sofort gesucht.
2198 H. Liebnitz, Kurzebrack

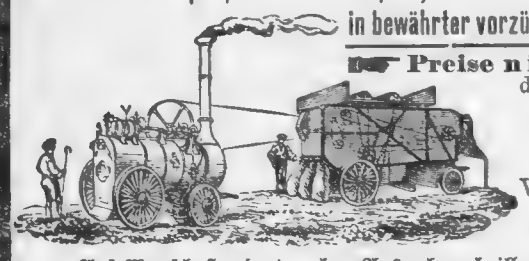
# Wanderer-Fahrräder

von **Winklhofer & Jaenicke**
in Chemnitz i. S. [4618

**Nach allgemeinem Urtheil die feinste Marke!**

# Dampf-Dreschmaschinen

in bewährter vorzüglich. Construction.



**Preise nicht höher** als deutsches Fabrikat.

Günstige Bedingungen.

Volle Garantie.

**Probedrusch.**

Auf Wunsch Hunderte, ohne Ausnahme brillante Zeugnisse.

## Robey & Co., Lincoln.

**Berlin C. Breslau.**

Lager bei unserem Vertreter

## J. Hillebrand, Dirschau

**Landw. Maschinen-Geschäft mit Reparatur-Werkstatt.**
Kataloge gratis und franko. [1198

# Mineral-Oele

Amerikanische und Russische
Maschinen- und Cylinder-Oele
liefern billigst ab Lager Stettin, Danzig oder Königsberg

**Directer Import.**

7163] **Fischer & Nickel, Danzig.**

Vertreter für Posen u. Regierungsbezirk Marienwerder: **H. J. Steffin, Inowrazlaw.**

[1045

Die **Dampf-Dreschmaschinen**

**und Lokomobilen der BADENIA in Weinheim**
mit allen Verbesserungen u Schutzvorrichtungen der Neuzeit
**sind die anerkannt besten, beliebtesten und leistungsfähigsten.**
Grossartiger Erfolg. der **Gegenwart.** Unübertroffene Putzerei.
**Badenia,** Fabrik landw. Maschinen, vorm. Wm. Platz Söhne A.-G. **Weinheim.**
Brief-Adr.: Maschinenfabrik Badenia, Weinheim (Baden).
Kataloge mit Hunderten der vorzüglichsten Zeugnisse gern zu Diensten.

**Billigste Bezugsquelle in**
**Hutbeuteln sowie Pergament**
für Fleischer,
**Holzpapier**
für Manufaktur- u. Kurzwaar.-Handlg.
**Druckausschuß**
für Bäcker und Conditoreien,
**Düten aller Sorten, Zuckerpapier, Schreibpapier und Drucksachen** ꝛc. ꝛc.
**Lederpappen.**
**L. Pottlitzer, Bromberg,**
Papier en gros und Düten-Fabrik.

Hoffmann
# Pianos

neukreuzs., Eisenbau, größte Tonfülle, schwarz od. nußb., lief. z. Fabrikpr., 10 jähr. Garantie, monatl. Mk. 20 an ohne Preiserhöhung, auswärts frk., Probe (Katal., Zeugn. frk.) die Fabrik Gg. Hoffmann, Berlin SW. 19, Jerusalemerstr. 14.

# Vino Priorato

**süßer spanischer Rothwein,** vorzüglich als Dessertwein, sowie gegen Blutarmuth und Magenleiden, garantirt rein, 1/1 **Flasche Mk. 1,40,** von 10 Fl. an **Kiste frei. 1 Liter Mk. 1,35** bei Abnahme eines Originalfäßchens von ca. 30 Liter **Faß und Etiquetten frei.** [8604
**Haupt-Depot von Hofapotheker Kayser, Sigmaringen.**

# Mähemaschinen

für Gras und Klee

## Getreidemäher

## Garbenbinder

empfehlen in bester Ausführung [9492]

**W. Siedersleben & Co.**
Bernburg.

Danzig **A. P. Muscate** Dirschau

**landw. Maschinenfabrik, Eisen- & Metallgiesserei**
empfiehlt [1199
**Walter A. Wood's**
Grasmäher
Getreidemäher
Garbenbinder
einfachster und bewährtester Construction.
Preise und Cataloge auf Wunsch zur Verfügung.

**Wer aus erster Hand**
feinst. **Tuch-, Buckskin-, Cheviot-, Kammgarn-, Paletotstoffe** zu Fabrikpreisen kaufen will, versäume nicht, unsere reichhaltige neue Musterkollektion zu verlangen, die wir auch an Private frei versenden u. geben damit Gelegenheit, Preise u. Qualität mit der Konkurrenz zu vergleichen. — Gleichzeitig erste Bezugsquelle für Schneidermeister und Wiederverkäufer.
**Lehmann & Assmy, Tuchfabrikanten, Spremberg N.-L.**

**Marienburger Geld-Lotterie**

**3372** Geldgewinne **sofort** und **ohne Abzug** zahlbar. Hauptgew. **90000, 30000, 15000 Mk.** usw. Ziehung schon 21. u. 22. Juni cr. **Loose à 3 Mk., 10 Loose 28 Mk. Porto** und **Liste 30 Pf.** Nachnahme 20 Pf. mehr. [8432
**Oscar Böttger,**
Marienwerder Wpr.


# Bekanntmachung der Kreis-Sparkasse Graudenz.

In Gemäßheit des § 15 ab 2 des revidirten Statuts vom 16. Oktober 1878 werden die Ergebnisse der Verwaltung der **Kreis-Sparkasse Graudenz für das Jahr 1894** hierdurch zur öffentl. Kenntniß gebracht.

## A. Einnahme.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Einlagen am Schlusse des Jahres 1893 | 3 425 974,66 Mk. | | |
| 2. Neue Einlagen im Jahre 1894 | 1 598 106,75 „ | | |
| 3. Den Einlagen zugewachsene Zinsen | 107 902,29 „ | | |
| | | 5 131 983,70 Mk. | |
| 4. **Eingegangene** Zinsen von den ausstehenden Forderungen u. Werthpapieren | | 147 704,47 | „ |
| 5. Reserve-Fonds 1893 | | 282 930,66 | „ |
| 6. Lombarddarlehn 85 000 Mk. und Bank-Giro-Conto 45 000 Mk. | | 130 000,00 | „ |
| 7. Diverses | | 523,41 | „ |
| 8. Mehrwerth der Inhaberpapiere nach dem Kurse am 31. 12. 94 | | 76 304,36 | „ |
| 9. Zinsenüberschuß der Verwaltung des Jahres 1894 | | 36 176,87 | „ |
| Summa der Einnahme | | 5 805 623,47 Mk. | |

## B. Ausgabe.

| | | |
|---|---|---|
| 1. Zurückgezahlte Einlagen im Jahre 1894 | 1 388 650,75 Mk. | |
| 2. Ausgezahlte Zinsen an die Einleger | 17 228,58 | „ |
| 3. Den Einlagen zugewachsene Zinsen | 107 902,29 | „ |
| 4. Zu Kreiszwecken aus dem freien Bestande des Reservefonds | 16 230,00 | „ |
| 5. Abgezahltes Lombarddarlehn | 85 000,00 | „ |
| 6. Auf Giro-Conto eingezahlt | 45 000,00 | „ |
| 7. Zinsen-Vergütung beim Ankauf ꝛc. der Werthpapiere, Zinsen für das Lombarddarlehn und diverse Zinsen | 1 512,62 | „ |
| 8. Porto und Provision beim Ankauf und der Kontrolle der Werthpapiere | 525,40 | „ |
| 9. Druck- und Insertionskosten | 1421,05 | „ |
| 10. Diverse Verwaltungskosten | 689,65 | „ |
| 11. Zum Reservefonds geflossener Zinsen-Ueberschuß für 1894 | 36 176,87 | „ |
| Summa der Ausgabe | 1 700 337,21 | Mk. |

| | | |
|---|---|---|
| Einnahme | 5 805 623,47 | Mk. |
| Ausgabe | 1 700 337,21 | „ |
| Bestand am Schlusse der Rechnung 1894 | 4 105 286,26 | Mk. |

**Der Kassenbestand ist nachgewiesen:**

| | | |
|---|---|---|
| a) Grundbuchforderungen | 933 925,00 | Mk. |
| b) Wechselforderungen | 145 550,00 | „ |
| c) Amortisationsdarlehne an Gemeinden | 370 820,00 | „ |
| d) Darlehne gegen Handschein | 300,00 | „ |
| e) Pfandbriefe ꝛc. zum Nennwerthe von 2 537 750 Mk. | 2 527 179,46 | „ |
| f) Baares Geld | 127 511,80 | „ |
| Zusammen | 4 105 286,26 | Mk. |
| Der Bestand 1893 betrug | 3 706 805,32 | „ |
| Der Bestand 1894 ist sonach **höher** um | 398 480,94 | Mk. |

Der Reservefonds hat ult. 1893 betragen 282 930,66 Mk.
Mehrwerth der Inhaberpapiere nach dem Kurse am 31. 12. 1894 76 304,36 Mk.
Zinsenüberschuß 1894 36 176,87 „
Zugang 1894 zum Reservefonds 112 481,23 „
Betrag des Reservefonds 1894 395 411,89 Mk.
Verausgabt 1894 vom Nebenfonds zu Kreiszwecken 16 230,00 „
verbleibt Bestand ult. 1894 379 181,89 Mk.
und zwar: Hauptfonds 314 400,73 Mk.
Nebenfonds 64 781,16 „
wie oben 379 181,89 Mk.

## Bilance.

| Activa. | | Passiva. | | |
|---|---|---|---|---|
| Grundbuchforderungen | 933 925,00 Mk. | Forderungen der Sparkasseneinleger | | 3 726 104,37 Mk. |
| Wechselforderungen | 145 550,00 „ | Reservefonds | a. Hauptfonds 314 400,73 Mk. | |
| Amortisirbare Forderungen an Gemeinden | 370 820,00 „ | | b. Nebenfonds 64 781,16 „ | 379 181,89 „ |
| Forderungen gegen Handschein | 300,00 „ | | Passiva | 4 105 286,26 Mk. |
| 2 537 750,00 Mk. Inhaberpapiere, nach dem Kurse am 31. 12. 94 bezw. dem Ankaufspreise | 2 527 179,46 „ | | | |
| Baarbestand | 127 511,80 „ | | | |
| Activa | 4 105 286,26 Mk. | | | |

Die Kreis-Sparkasse mit ihrem jetzigen Reservefonds von **379 181 Mark 89 Pfg.**
steht unter Garantie des Graudenzer Kreises und empfehlen wir die fernerweite Benutzung derselben.

Die Verzinsung der eingelegten Kapitalien erfolgt vom ersten Tage des auf den Tag der Einzahlung folgenden Monats. Von den Spareinlagen werden verzinst die Einlagen bis 1000 Mk. mit 3½%, Einlagen von 1001 bis 5000 Mk. mit 3% und Einlagen von 5001 Mk. und darüber mit 2½%.

Rendant der Kreis-Sparkasse ist Herr Kreissekretair a. D. Heinrich, Kontroleur Herr Glaubke.

**Die neuen Einlagen, und zwar von 50 Pf. an bis zu den höchsten Beträgen, können täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, Vormittags von 9—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr im Kassenlokal, Gerichtsstraße Nr. 1, gegen eine von einem der Kassenbeamten zu ertheilende Interims-Quittung eingezahlt und die von uns revidirten Bücher stets von Freitag nach dem Ersten des auf den Tag der Einzahlung folgenden Monats ab, gegen Rückgabe der Interims-Quittung, in Empfang genommen werden. Auch können in der gedachten Zeit Abhebungen erfolgen. Am letzten jeden Monats findet die Revision der Kasse statt und bleibt dieselbe deshalb an diesem Tage bis 11 Uhr Vormittags geschlossen.**

Die Nachweisung über den Stand eines jeden Einlage-Contos am 31. Dezember 1894 mit Hinzurechnung der ersparten und zum Einlage-Kapital geschlagenen Zinsen für 1894 wird hier beigefügt.

Am Schlusse des Jahres 1894 waren Sparkassenbücher im Umlauf: a) bis 60 Mk. 2117, b) über 60 bis 150 Mk. 1360, c) über 150 bis 300 Mk. 1128, d) über 300 bis 600 Mk. 1338, e) über 600 bis 1000 Mk. 1079, f) über 1000 bis 1500 Mk. 409, g) über 1500 bis 3000 Mk. 300, h) über 3000 bis 5000 Mk. 131, i. über 5000 Mk. 40 Stück, im Ganzen 7902 Stück, welche den Einlagen-Bestand von 3726104,37 Mk. enthalten.

Der Vorsitzende des Kuratoriums, Herr Oberbürgermeister Pohlmann, und in Behinderungsfällen der Beisitzer, Herr Stadtrath Gaebel, sind von uns ermächtigt, in allen gerichtlichen und außergerichtlichen Geschäften, auch solchen, zu denen die Gerichte eine Spezial-Vollmacht verlangen, die Kreis-Sparkasse **allein** zu vertreten, namentlich über Grundbuchforderungen löschungsfähig zu quittiren, dieselben zu cediren ꝛc. und Subhastationstermine wahrzunehmen, auch in Behinderungsfällen einen Dritten zu substituiren, was gemäß § 7 des revidirten Statuts vom 6. Oktober 1878 hierdurch bekannt gemacht wird.

**Graudenz, den 4. April 1895.**

**Das Kuratorium der Graudenzer Kreis-Sparkasse.**
**Pohlmann. Gaebel. E. v. Bieler. Reichel. Hintzler.**

**Nachweisung siehe Viertes Blatt.**

Viertes Blatt.

Graudenz, Mittwoch]

# Der Gesellige.

No. 119.

[22. Mai 1895.

[Fortsetzung aus dem Dritten Blatt.]

## Nachweisung

der Graudenzer Kreis-Sparkasse über den Stand jeder einzelnen Einlage am 31. Dezember 1894 mit Hinzurechnung der ersparten und zum Kapital geschlagenen Zinsen.

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 70 | 12 | 49 |
| 681 | 819 | 06 |
| 1191 | 184 | 76 |
| 1524 | 26 | 48 |
| 1877 | 377 | 91 |
| 2227 | 601 | 56 |
| 2617 | 1160 | 76 |
| 2823 | 603 | 22 |
| 2981 | 235 | 13 |
| 3024 | 88 | 20 |
| 3301 | 629 | 70 |
| 3594 | 21 | 19 |
| 3787 | 1390 | 88 |
| 3900 | 5099 | 31 |
| 3911 | 240 | 82 |
| 4015 | 279 | 65 |
| 4034 | 237 | 93 |
| 4150 | 6 | 27 |
| 4177 | 899 | 25 |
| 4213 | 117 | 80 |
| 4280 | 322 | 64 |
| 4356 | 390 | 90 |
| 4378 | 1368 | 72 |
| 4434 | 528 | 62 |
| 4745 | 300 | 15 |
| 4879 | 127 | 93 |
| 4880 | 139 | 58 |
| 4960 | 2565 | 13 |
| 5033 | 157 | 48 |
| 5151 | 321 | 35 |
| 5202 | 1599 | 75 |
| 5515 | 406 | 59 |
| 5617 | 30 | 42 |
| 5688 | 152 | 67 |
| 5692 | 77 | 56 |
| 5698 | 23 | 71 |
| 5719 | 112 | 21 |
| 5727 | 51 | 34 |
| 5786 | 287 | 18 |
| 5787 | 45 | 71 |
| 5824 | 259 | 73 |
| 5845 | 476 | 80 |
| 5864 | 27 | 33 |
| 5875 | 57 | 37 |
| 5876 | 57 | 42 |
| 5893 | 31 | 23 |
| 5909 | 65 | 66 |
| 5955 | 33 | 67 |
| 6002 | 998 | 29 |
| 6088 | 80 | 83 |
| 6093 | 63 | 52 |
| 6100 | 58 | 14 |
| 6236 | 366 | 12 |
| 6283 | 48 | 34 |
| 6308 | 1134 | |
| 6344 | 909 | 65 |
| 6369 | 31 | 58 |
| 6371 | 657 | 74 |
| 6437 | 726 | 91 |
| 6512 | 228 | 91 |
| 6532 | 86 | 18 |
| 6547 | 72 | 02 |
| 6564 | 120 | 37 |
| 6565 | 40 | 40 |
| 6619 | 283 | 18 |
| 6626 | 803 | 21 |
| 6677 | 386 | 41 |
| 6693 | 73 | 85 |
| 6767 | 155 | 65 |
| 6784 | 113 | 41 |
| 6792 | 7 | 58 |
| 6825 | 194 | 72 |
| 6831 | 51 | 77 |
| 6851 | 345 | 68 |
| 6871 | 25 | 02 |
| 6890 | 636 | 69 |
| 6906 | 468 | 04 |
| 6961 | 40 | 32 |
| 6973 | 7 | 36 |
| 6980 | 31 | 43 |
| 7012 | 710 | 48 |
| 7022 | 25 | 73 |
| 7026 | 620 | 82 |
| 7027 | 130 | 01 |
| 7043 | 328 | 43 |
| 7081 | 113 | 06 |
| 7082 | 1034 | 85 |
| 7152 | 34 | 62 |
| 7192 | 422 | 16 |
| 7193 | 438 | 41 |
| 7194 | 434 | 26 |
| 7268 | 137 | 16 |
| 7322 | 201 | 13 |
| 7342 | 753 | |
| 7349 | 1091 | 90 |
| 7391 | 618 | 03 |
| 7395 | 962 | 99 |
| 7402 | 73 | 53 |
| 7433 | 41 | 69 |
| 7496 | 9 | 01 |
| 7548 | 153 | 45 |
| 7644 | 6427 | 79 |
| 7696 | 129 | 47 |
| 7718 | 399 | 81 |
| 7722 | 1192 | 44 |
| 7728 | 83 | 20 |
| 7729 | 573 | 97 |
| 7827 | 1381 | 79 |
| 7828 | 110 | 89 |
| 7835 | 645 | 59 |
| 7836 | 2334 | 23 |
| 7920 | 977 | 22 |
| 7934 | 1640 | 61 |
| 7936 | 9 | 48 |
| 7939 | 40 | 79 |
| 8010 | 972 | 21 |
| 8050 | 66 | 96 |
| 8060 | 160 | 84 |
| 8087 | 3284 | 14 |
| 8132 | 480 | 81 |
| 8136 | 106 | 08 |
| 8156 | 1389 | |
| 8157 | 771 | 47 |
| 8169 | 802 | 94 |
| 8177 | 452 | 35 |
| 8211 | 1242 | 09 |
| 8263 | 194 | 31 |
| 8270 | 405 | 28 |
| 8285 | 321 | 35 |
| 8295 | 682 | 95 |
| 8301 | 24 | 20 |
| 8302 | 24 | 20 |
| 8331 | 94 | 35 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 8411 | 13 | 29 |
| 8413 | 383 | 13 |
| 8501 | 6 | 04 |
| 8536 | 176 | 76 |
| 8551 | 155 | 81 |
| 8592 | 57 | 08 |
| 8611 | 454 | 06 |
| 8612 | 42 | 95 |
| 8628 | 100 | 40 |
| 8676 | 309 | 97 |
| 8679 | 154 | 78 |
| 8710 | 675 | 89 |
| 8716 | 1009 | 16 |
| 8728 | 2391 | 59 |
| 8755 | 528 | 21 |
| 8757 | 675 | 01 |
| 8774 | 760 | 30 |
| 8801 | 763 | 92 |
| 8834 | 951 | 38 |
| 8839 | 185 | 72 |
| 8840 | 175 | 90 |
| 8863 | 411 | 81 |
| 8886 | 1739 | 80 |
| 8914 | 1091 | 89 |
| 8964 | 163 | 63 |
| 8999 | 676 | 33 |
| 9007 | 227 | 89 |
| 9031 | 536 | 04 |
| 9039 | 856 | 16 |
| 9040 | 985 | 66 |
| 9047 | 79 | 42 |
| 9066 | 227 | 09 |
| 9090 | 529 | 14 |
| 9097 | 169 | 58 |
| 9123 | 520 | 99 |
| 9127 | 313 | 93 |
| 9146 | 963 | 70 |
| 9148 | 168 | 25 |
| 9158 | 828 | 28 |
| 9170 | 408 | 60 |
| 9189 | 54 | 65 |
| 9195 | 251 | 53 |
| 9202 | 988 | 17 |
| 9223 | 1196 | 06 |
| 9225 | 340 | 39 |
| 9227 | 450 | 52 |
| 9232 | 222 | 93 |
| 9257 | 224 | 43 |
| 9260 | 12 | 84 |
| 9272 | 101 | 52 |
| 9311 | 41 | 07 |
| 9314 | 415 | 39 |
| 9318 | 33 | 84 |
| 9342 | 150 | 47 |
| 9371 | 800 | 09 |
| 9386 | 203 | 23 |
| 9388 | 81 | 92 |
| 9421 | 256 | 31 |
| 9436 | 343 | 24 |
| 9450 | 15 | 78 |
| 9486 | 2 | 80 |
| 9493 | 767 | 16 |
| 9512 | 60 | 87 |
| 9556 | 643 | 93 |
| 9584 | 669 | 71 |
| 9608 | 344 | 24 |
| 9610 | 125 | 02 |
| 9651 | 97 | 09 |
| 9664 | 1167 | 03 |
| 9686 | 37 | 90 |
| 9694 | 160 | 67 |
| 9740 | 64 | 22 |
| 9745 | 4921 | 28 |
| 9747 | 1895 | 09 |
| 9751 | 4941 | 16 |
| 9756 | 221 | 37 |
| 9782 | 1843 | 39 |
| 9825 | 292 | 81 |
| 9835 | 727 | 78 |
| 9841 | 15 | 94 |
| 9846 | 23 | 90 |
| 9847 | 15 | 34 |
| 9848 | 10 | 49 |
| 9849 | 44 | 41 |
| 9850 | 35 | 98 |
| 9856 | 1706 | 97 |
| 9867 | 35 | 89 |
| 9869 | 49 | 59 |
| 9874 | 175 | |
| 9904 | 9 | 69 |
| 9932 | 4 | 08 |
| 9973 | 450 | 95 |
| 9996 | 2179 | 20 |
| 10000 | 144 | 45 |
| 4 | 1520 | 84 |
| 6 | 1200 | |
| 11 | 379 | 26 |
| 20 | 21 | 46 |
| 25 | 1253 | 46 |
| 27 | 1203 | 66 |
| 33 | 648 | 14 |
| 34 | 18 | 64 |
| 39 | 82 | 25 |
| 44 | 20 | 35 |
| 47 | 281 | 04 |
| 48 | 972 | 35 |
| 53 | 493 | 58 |
| 61 | 195 | 78 |
| 66 | 290 | 20 |
| 87 | 405 | 03 |
| 10105 | 28 | 62 |
| 13 | 107 | 52 |
| 24 | 1031 | 95 |
| 36 | 6 | 99 |
| 39 | 5000 | |
| 44 | 42 | 46 |
| 45 | 1352 | 37 |
| 46 | 12981 | 98 |
| 49 | 201 | 27 |
| 53 | 39 | 81 |
| 54 | 702 | 58 |
| 55 | 156 | 29 |
| 61 | 653 | 28 |
| 63 | 2481 | 22 |
| 73 | 1398 | 97 |
| 76 | 1344 | 55 |
| 88 | 650 | 72 |
| 89 | 650 | 72 |
| 91 | 477 | 20 |
| 92 | 109 | 09 |
| 95 | 1000 | |
| 97 | 193 | 16 |
| 10201 | 591 | 86 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 10206 | 869 | 53 |
| 07 | 4 | 36 |
| 08 | 1257 | 05 |
| 12 | 638 | 17 |
| 15 | 51 | 33 |
| 17 | 863 | 91 |
| 26 | 826 | 37 |
| 31 | 961 | 75 |
| 32 | 855 | 26 |
| 37 | 75 | 24 |
| 40 | 1604 | 13 |
| 46 | 726 | 05 |
| 51 | 15 | 12 |
| 52 | 1457 | 39 |
| 54 | 1061 | 84 |
| 59 | 1092 | 33 |
| 61 | 667 | 85 |
| 64 | 251 | 87 |
| 74 | 1400 | 06 |
| 79 | 427 | 97 |
| 89 | 335 | 54 |
| 94 | 642 | 78 |
| 99 | 152 | 73 |
| 10305 | 927 | 60 |
| 23 | 85 | 14 |
| 37 | 639 | 99 |
| 41 | 1038 | 54 |
| 47 | 685 | 92 |
| 51 | 171 | 80 |
| 59 | 324 | 59 |
| 62 | 417 | 35 |
| 64 | 1618 | 73 |
| 65 | 27 | 04 |
| 66 | 27 | 04 |
| 69 | 30 | 14 |
| 73 | 29 | 17 |
| 75 | 2559 | 33 |
| 82 | 140 | 54 |
| 95 | 156 | 11 |
| 97 | 1527 | 08 |
| 10409 | 40[illegible] | 77 |
| 16 | 527 | 84 |
| 17 | 221 | 83 |
| 21 | 1000 | |
| 33 | 5000 | |
| 39 | 651 | 48 |
| 40 | 63 | 25 |
| 41 | 39 | 82 |
| 48 | 963 | 28 |
| 52 | 38 | 43 |
| 73 | 96 | 47 |
| 82 | 30 | 58 |
| 97 | 274 | 42 |
| 98 | 140 | 79 |
| 99 | 615 | 63 |
| 10508 | 937 | 44 |
| 21 | 80 | 85 |
| 24 | 680 | 10 |
| 38 | 248 | 39 |
| 41 | 474 | 96 |
| 42 | 474 | 96 |
| 45 | 1274 | 17 |
| 49 | 893 | 79 |
| 58 | 901 | |
| 59 | 1028 | 02 |
| 60 | 924 | 27 |
| 62 | 774 | 86 |
| 63 | 760 | 44 |
| 65 | 4 | 09 |
| 67 | 967 | 72 |
| 73 | 842 | 88 |
| 77 | 388 | 38 |
| 80 | 1326 | 46 |
| 82 | 313 | 96 |
| 84 | 551 | 86 |
| 88 | 166 | 75 |
| 98 | 1035 | 58 |
| 10603 | 932 | 79 |
| 07 | 900 | 55 |
| 14 | 127 | 37 |
| 16 | 820 | 99 |
| 29 | 2025 | 07 |
| 44 | 2233 | 69 |
| 48 | 52 | 63 |
| 51 | 8708 | |
| 52 | 110 | 70 |
| 56 | 427 | 12 |
| 57 | 229 | 29 |
| 61 | 129 | 88 |
| 62 | 67 | 85 |
| 77 | 840 | 29 |
| 85 | 804 | 27 |
| 86 | 2 | 69 |
| 89 | 3 | 98 |
| 10700 | 2525 | 30 |
| 09 | 4 | 80 |
| 13 | 210 | 23 |
| 14 | 617 | 58 |
| 15 | 762 | 95 |
| 22 | 1334 | 82 |
| 27 | 76 | 61 |
| 28 | 76 | 61 |
| 29 | 1383 | 87 |
| 32 | 356 | 62 |
| 33 | 254 | 18 |
| 48 | 931 | 16 |
| 49 | 4362 | |
| 52 | 299 | 23 |
| 53 | 1040 | 10 |
| 56 | 704 | 92 |
| 58 | 21 | 01 |
| 59 | 360 | 79 |
| 62 | 3426 | 87 |
| 65 | 169 | 94 |
| 68 | 767 | 21 |
| 69 | 1135 | 69 |
| 73 | 153 | 62 |
| 76 | 325 | 92 |
| 78 | 13303 | 27 |
| 86 | 97 | 31 |
| 87 | 1 | 29 |
| 96 | 841 | 82 |
| 10802 | 700 | 69 |
| 12 | 98 | 85 |
| 14 | 83 | 16 |
| 16 | 110 | 75 |
| 24 | 45 | 70 |
| 27 | 557 | 60 |
| 36 | 171 | 22 |
| 37 | 113 | 49 |
| 40 | 1215 | 71 |
| 42 | 276 | 83 |
| 58 | 1676 | 94 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 10862 | 364 | 74 |
| 63 | 207 | 63 |
| 71 | 83 | 46 |
| 72 | 133 | 19 |
| 80 | 41 | 60 |
| 84 | 48 | 59 |
| 85 | 452 | 45 |
| 87 | 2170 | |
| 89 | 4 | 71 |
| 90 | 255 | 96 |
| 96 | 829 | 70 |
| 10902 | 9 | 42 |
| 03 | 12 | 27 |
| 25 | 1708 | 30 |
| 27 | 413 | 73 |
| 28 | 415 | 58 |
| 29 | 693 | 54 |
| 33 | 350 | 16 |
| 34 | 854 | 05 |
| 36 | 19 | 51 |
| 37 | 41 | 51 |
| 38 | 543 | 47 |
| 40 | 1169 | 16 |
| 49 | 15 | 69 |
| 51 | 147 | 59 |
| 53 | 79 | 32 |
| 54 | 109 | 09 |
| 56 | 765 | 90 |
| 60 | 48 | 38 |
| 62 | 212 | 76 |
| 67 | 710 | 75 |
| 68 | 189 | 09 |
| 73 | 126 | 67 |
| 77 | 150 | 29 |
| 78 | 1563 | 52 |
| 85 | 1075 | 64 |
| 86 | 370 | 11 |
| 11001 | 900 | 85 |
| 05 | 2787 | 37 |
| 09 | 388 | 30 |
| 17 | 184 | 06 |
| 20 | 1076 | 81 |
| 32 | 633 | 83 |
| 36 | 716 | 93 |
| 41 | 31 | 75 |
| 42 | 419 | 42 |
| 51 | 9 | 21 |
| 59 | 752 | 83 |
| 62 | 721 | 59 |
| 68 | 700 | |
| 74 | 312 | 76 |
| 76 | 457 | 49 |
| 78 | 207 | 19 |
| 79 | 1220 | 98 |
| 91 | 40 | |
| 92 | 445 | 26 |
| 98 | 2072 | 46 |
| 99 | 3090 | 82 |
| 11104 | 4137 | 50 |
| 08 | 740 | 22 |
| 23 | 863 | 70 |
| 32 | 5 | 36 |
| 37 | 1939 | 19 |
| 47 | 413 | 52 |
| 50 | 107 | 17 |
| 53 | 874 | 08 |
| 58 | 23 | 25 |
| 60 | 61 | 22 |
| 63 | 900 | |
| 70 | 370 | 50 |
| 81 | 2 | 76 |
| 87 | 305 | 26 |
| 92 | 51 | 07 |
| 97 | 68 | 48 |
| 98 | 627 | 11 |
| 99 | 45 | 25 |
| 11205 | 2 | 64 |
| 06 | 888 | 12 |
| 10 | 983 | 77 |
| 15 | 6 | 92 |
| 17 | 2776 | 55 |
| 25 | 1381 | 54 |
| 27 | 221 | 81 |
| 36 | 1050 | |
| 38 | 26 | 83 |
| 42 | 92 | 28 |
| 45 | 50 | |
| 49 | 118 | 18 |
| 50 | 32 | 73 |
| 51 | 9 | 98 |
| 57 | 1848 | 03 |
| 61 | 125 | 74 |
| 68 | 629 | 46 |
| 70 | 65 | 86 |
| 77 | 874 | 70 |
| 83 | 2006 | 53 |
| 88 | 107 | 49 |
| 92 | 679 | 85 |
| 98 | 4135 | 21 |
| 11306 | 331 | 78 |
| 19 | 127 | 39 |
| 22 | 430 | 88 |
| 25 | 1543 | 69 |
| 32 | 75 | 40 |
| 33 | 3791 | 79 |
| 40 | 584 | 21 |
| 41 | 159 | 07 |
| 42 | 233 | 77 |
| 47 | 11 | 38 |
| 51 | 746 | 04 |
| 52 | 746 | 04 |
| 53 | 156 | 46 |
| 57 | 34 | 06 |
| 60 | 81 | 74 |
| 73 | 768 | 61 |
| 75 | 381 | 46 |
| 89 | 1684 | 17 |
| 98 | 52 | |
| 11406 | 303 | 03 |
| 13 | 1000 | |
| 18 | 15 | 26 |
| 22 | 1268 | 11 |
| 26 | 634 | 22 |
| 31 | 1558 | 85 |
| 39 | 754 | 19 |
| 41 | 1578 | 58 |
| 43 | 588 | 22 |
| 46 | 622 | 23 |
| 48 | 1809 | 28 |
| 60 | 226 | 03 |
| 69 | 775 | 48 |
| 70 | 258 | 66 |
| 71 | 258 | 50 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 11472 | 213 | 24 |
| 73 | 1358 | 04 |
| 81 | 139 | 15 |
| 93 | 101 | 71 |
| 94 | 269 | 20 |
| 98 | 1237 | 41 |
| 11502 | 3950 | 68 |
| 07 | 1702 | 29 |
| 12 | 407 | 52 |
| 17 | 414 | 11 |
| 22 | 33 | 43 |
| 25 | 74 | 61 |
| 28 | 90 | 78 |
| 30 | 97 | 34 |
| 31 | 35 | 95 |
| 34 | 39 | 41 |
| 35 | 46 | 11 |
| 40 | 149 | 11 |
| 44 | 451 | 92 |
| 47 | 1072 | 26 |
| 49 | 673 | 82 |
| 50 | 646 | 03 |
| 54 | 10 | 34 |
| 55 | 66 | 54 |
| 59 | 1343 | 29 |
| 61 | 1035 | |
| 69 | 403 | 13 |
| 72 | 472 | 85 |
| 77 | 82 | 57 |
| 93 | 908 | 46 |
| 94 | 225 | 76 |
| 97 | 6 | 57 |
| 98 | 77 | 07 |
| 99 | 698 | 57 |
| 11604 | 63 | 49 |
| 06 | 722 | 54 |
| 12 | 203 | 12 |
| 14 | 49 | 94 |
| 16 | 665 | 44 |
| 19 | 503 | 38 |
| 27 | 251 | 16 |
| 28 | 1012 | 91 |
| 41 | 5 | 12 |
| 43 | 52 | 90 |
| 46 | 775 | 32 |
| 49 | 232 | 46 |
| 51 | 1098 | 87 |
| 55 | 100 | |
| 56 | 1000 | |
| 72 | 448 | 09 |
| 74 | 110 | 17 |
| 75 | 54 | 21 |
| 79 | 815 | 15 |
| 93 | 1062 | 52 |
| 97 | 267 | 98 |
| 11710 | 4 | 07 |
| 60 | 812 | |
| 62 | 167 | 20 |
| 64 | 154 | 64 |
| 65 | 142 | 97 |
| 81 | 85 | 16 |
| 11801 | 98 | 62 |
| 03 | 184 | 78 |
| 05 | 158 | 72 |
| 06 | 3 | 61 |
| 09 | 92 | 12 |
| 12 | 1672 | 60 |
| 16 | 6[illegible]3 | 24 |
| 18 | 152 | 40 |
| 19 | 3062 | 29 |
| 20 | 129 | 77 |
| 22 | 788 | 14 |
| 30 | 14 | 70 |
| 38 | 139 | 55 |
| 40 | 1274 | 14 |
| 46 | 203 | 64 |
| 47 | 134 | 77 |
| 50 | 34 | 40 |
| 51 | 1097 | 54 |
| 53 | 966 | 73 |
| 54 | 115 | 21 |
| 58 | 502 | 82 |
| 60 | 4 | 52 |
| 61 | | 55 |
| 66 | 352 | 99 |
| 68 | 233 | 60 |
| 70 | 415 | 28 |
| 77 | 13 | 20 |
| 83 | 63 | 81 |
| 91 | 741 | 80 |
| 93 | 650 | 09 |
| 96 | 520 | 64 |
| 11900 | 971 | 82 |
| 06 | 207 | |
| 30 | 285 | 36 |
| 43 | 780 | 85 |
| 46 | 50 | 05 |
| 47 | 91 | 72 |
| 48 | 61 | 76 |
| 50 | 1493 | 75 |
| 58 | 872 | 15 |
| 73 | 113 | 19 |
| 75 | 207 | |
| 77 | 13 | 79 |
| 80 | 3 | 84 |
| 85 | 1 | 25 |
| 12001 | 19 | 84 |
| 07 | 2874 | 05 |
| 08 | 970 | 69 |
| 13 | 170 | 32 |
| 18 | 82 | 73 |
| 19 | 1300 | 14 |
| 20 | 38 | 46 |
| 28 | 18 | 87 |
| 29 | 6 | 59 |
| 43 | 1734 | 75 |
| 45 | 493 | |
| 47 | 212 | 93 |
| 55 | 105 | 16 |
| 57 | 559 | 50 |
| 60 | 175 | 50 |
| 61 | 11 | 05 |
| 62 | 2083 | 12 |
| 64 | 105 | |
| 70 | 141 | 10 |
| 77 | 24 | |
| 80 | 1734 | 57 |
| 87 | 6000 | |
| 94 | 491 | 30 |
| 98 | 621 | 08 |
| 12101 | 352 | 81 |
| 06 | 152 | 68 |
| 07 | 26 | 15 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 12112 | 391 | 75 |
| 14 | 513 | 45 |
| 24 | 83 | 14 |
| 26 | 893 | 59 |
| 35 | 935 | 05 |
| 37 | 158 | 30 |
| 48 | 346 | 14 |
| 49 | 13 | 03 |
| 53 | 90 | 35 |
| 57 | 918 | 12 |
| 58 | 896 | 10 |
| 61 | 63 | 90 |
| 67 | 821 | 59 |
| 68 | 16 | 19 |
| 71 | 3307 | |
| 73 | 3506 | 72 |
| 77 | 928 | 24 |
| 79 | 146 | 91 |
| 84 | 514 | 12 |
| 91 | 45 | 62 |
| 12204 | 180 | 69 |
| 06 | 437 | 35 |
| 11 | 622 | 92 |
| 15 | 242 | 09 |
| 28 | 790 | 44 |
| 42 | 79 | 06 |
| 63 | 822 | 15 |
| 64 | 1200 | |
| 66 | 231 | 64 |
| 67 | 158 | 04 |
| 75 | 76 | 37 |
| 78 | 396 | 01 |
| 84 | 24 | 13 |
| 94 | 98 | 67 |
| 97 | 387 | 56 |
| 12313 | 1167 | 71 |
| 21 | 1296 | 29 |
| 27 | 134 | 81 |
| 33 | 1016 | 12 |
| 37 | 111 | 79 |
| 38 | 104 | 63 |
| 49 | 7050 | |
| 50 | 1000 | |
| 60 | 3000 | |
| 62 | 123 | 93 |
| 63 | 531 | 49 |
| 65 | 74 | 76 |
| 66 | 448 | 18 |
| 69 | 23 | 73 |
| 71 | 82 | 89 |
| 87 | 1146 | 63 |
| 88 | 493 | 74 |
| 93 | 957 | 69 |
| 94 | 957 | 69 |
| 95 | 957 | 70 |
| 97 | 501 | 51 |
| 99 | 1538 | 37 |
| 12402 | 25 | 25 |
| 403 | 12 | 42 |
| 04 | 881 | 62 |
| 06 | 90 | 43 |
| 07 | 71 | 42 |
| 08 | 71 | 42 |
| 12 | 2643 | 39 |
| 13 | 2430 | |
| 14 | 879 | 11 |
| 15 | 266 | 10 |
| 30 | 207 | 05 |
| 33 | 14 | 04 |
| 36 | 153 | 49 |
| 42 | 1347 | 41 |
| 50 | 714 | 28 |
| 62 | 12 | 94 |
| 64 | 310 | 50 |
| 67 | 39 | 11 |
| 69 | 1 | 60 |
| 74 | 863 | 45 |
| 77 | 435 | 68 |
| 88 | 262 | 28 |
| 99 | 325 | 66 |
| 12511 | 329 | 13 |
| 12 | 157 | 27 |
| 13 | 253 | 68 |
| 23 | 131 | 57 |
| 25 | 129 | 53 |
| 37 | 446 | 11 |
| 43 | 906 | 85 |
| 47 | 274 | 76 |
| 50 | 642 | 23 |
| 51 | 642 | 23 |
| 58 | 1985 | 09 |
| 60 | 1800 | |
| 72 | 64 | 55 |
| 84 | 290 | 24 |
| 94 | 836 | 96 |
| 12614 | 133 | 23 |
| 17 | 130 | 35 |
| 19 | 7 | 73 |
| 22 | 1000 | |
| 29 | 408 | 65 |
| 39 | 1056 | 19 |
| 41 | 1029 | 69 |
| 45 | 765 | 06 |
| 48 | 644 | 27 |
| 51 | 92 | 12 |
| 53 | 5 | 08 |
| 67 | 573 | |
| 74 | 296 | 06 |
| 78 | 271 | 25 |
| 83 | 781 | 04 |
| 84 | 89 | 43 |
| 86 | 644 | 24 |
| 90 | 7757 | 44 |
| 93 | 455 | 55 |
| 12705 | 57 | 56 |
| 6 | 47 | 84 |
| 7 | 49 | 52 |
| 16 | 472 | 44 |
| 17 | 821 | 21 |
| 19 | 64 | 91 |
| 20 | 193 | 15 |
| 21 | 451 | 88 |
| 25 | 35 | 23 |
| 31 | 724 | 64 |
| 37 | 331 | 47 |
| 38 | 334 | 01 |
| 42 | 204 | 14 |
| 46 | 276 | 66 |
| 66 | 410 | 37 |
| 69 | 359 | 09 |
| 76 | 313 | 67 |
| 80 | 614 | 93 |
| 81 | 111 | 04 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 12782 | 294 | 06 |
| 83 | 390 | 46 |
| 86 | 77 | 10 |
| 93 | 29 | 91 |
| 12809 | 116 | 95 |
| 11 | 741 | 28 |
| 13 | 197 | 69 |
| 14 | 83 | 95 |
| 20 | 1522 | 48 |
| 22 | 210 | 67 |
| 28 | 23 | 04 |
| 32 | 3 | 65 |
| 33 | 127 | 88 |
| 34 | 832 | 82 |
| 35 | 101 | 79 |
| 36 | 2074 | 48 |
| 37 | 1327 | 50 |
| 40 | 429 | 17 |
| 41 | 81 | 61 |
| 43 | 112 | 54 |
| 44 | 207 | 41 |
| 51 | 576 | 05 |
| 56 | 252 | 92 |
| 57 | 470 | 52 |
| 64 | 2421 | 15 |
| 67 | 804 | 84 |
| 69 | 19 | 10 |
| 70 | 344 | 83 |
| 78 | 748 | 84 |
| 79 | 496 | 83 |
| 87 | 24 | 44 |
| 94 | 295 | 42 |
| 12903 | 373 | 64 |
| 8 | 53 | 70 |
| 9 | 418 | 93 |
| 16 | 3391 | 25 |
| 18 | 772 | 34 |
| 24 | 37 | 69 |
| 28 | 1391 | 10 |
| 29 | 45 | 04 |
| 32 | 219 | 45 |
| 40 | 473 | 59 |
| 41 | 873 | 56 |
| 47 | 223 | 90 |
| 62 | 427 | 73 |
| 65 | 15 | 13 |
| 68 | 144 | 65 |
| 76 | 618 | 17 |
| 83 | 1036 | 48 |
| 86 | 297 | 73 |
| 91 | 387 | 16 |
| 92 | 64 | 82 |
| 93 | 387 | 16 |
| 96 | 645 | 31 |
| 13001 | 2070 | 25 |
| 5 | 778 | 10 |
| 12 | 2060 | |
| 13 | 1134 | 58 |
| 18 | 353 | 34 |
| 28 | 639 | 52 |
| 29 | 395 | 90 |
| 31 | 141 | 35 |
| 33 | 30 | 44 |
| 37 | 1342 | 28 |
| 39 | 2575 | |
| 43 | 851 | 72 |
| 53 | 191 | 38 |
| 56 | 941 | 15 |
| 64 | 192 | 97 |
| 65 | 1000 | |
| 69 | 30 | 44 |
| 71 | 641 | 58 |
| 72 | 232 | 68 |
| 75 | 587 | 05 |
| 81 | 110 | 59 |
| 82 | 83 | 41 |
| 86 | 2754 | 75 |
| 87 | 12 | 69 |
| 91 | 168 | |
| 92 | 168 | |
| 94 | 751 | 48 |
| 13104 | 211 | 20 |
| 13 | 400 | |
| 16 | 2765 | 09 |
| 21 | 243 | 57 |
| 22 | 413 | 34 |
| 23 | 450 | 44 |
| 30 | 515 | 37 |
| 32 | 4584 | 99 |
| 36 | 369 | 86 |
| 50 | 226 | 31 |
| 52 | 255 | 78 |
| 53 | 684 | 69 |
| 56 | 531 | 15 |
| 59 | 351 | 16 |
| 60 | 47 | 48 |
| 63 | 458 | 63 |
| 65 | 940 | 90 |
| 66 | 54 | 86 |
| 72 | 76 | 70 |
| 76 | 615 | 90 |
| 80 | 56 | 64 |
| 84 | 683 | 10 |
| 95 | 210 | 61 |
| 99 | 333 | 78 |
| 13201 | 238 | 31 |
| 4 | 156 | 80 |
| 6 | 51 | 13 |
| 7 | 383 | 78 |
| 10 | 16 | 47 |
| 11 | 1000 | |
| 12 | 8550 | |
| 22 | 171 | 20 |
| 25 | 73 | 38 |
| 29 | 276 | 92 |
| 30 | 68 | 65 |
| 31 | 68 | 65 |
| 32 | 68 | 65 |
| 35 | 507 | 90 |
| 39 | 3257 | 78 |
| 43 | 347 | 34 |
| 46 | 256 | 32 |
| 52 | 210 | 01 |
| 53 | 965 | 98 |
| 61 | 1443 | 91 |
| 69 | 517 | 50 |
| 74 | 535 | 32 |
| 81 | 189 | 48 |
| 83 | 654 | 81 |
| 87 | 252 | 58 |
| 88 | 302 | 75 |
| 92 | 372 | 60 |
| 93 | 974 | 78 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 13295 | 55 | 89 |
| 13300 | 31 | 70 |
| 7 | 2709 | 95 |
| 12 | 1527 | 54 |
| 18 | 67 | 67 |
| 20 | 382 | 64 |
| 24 | 889 | 95 |
| 27 | 260 | 89 |
| 33 | 776 | 71 |
| 37 | 999 | 43 |
| 44 | 171 | 28 |
| 45 | 171 | 28 |
| 47 | 683 | 97 |
| 50 | 597 | 13 |
| 53 | 1290 | 27 |
| 55 | 2317 | 54 |
| 57 | 600 | |
| 58 | 26 | 52 |
| 61 | 316 | 52 |
| 63 | 55 | 50 |
| 64 | 55 | 50 |
| 68 | 713 | 56 |
| 78 | 399 | 35 |
| 84 | 49 | 30 |
| 85 | 49 | 31 |
| 86 | 49 | 31 |
| 87 | 344 | 57 |
| 88 | 149 | 50 |
| 99 | 1820 | 51 |
| 13401 | 40 | 41 |
| 5 | 1241 | 77 |
| 6 | 1738 | 48 |
| 7 | 174 | 56 |
| 8 | 171 | 79 |
| 9 | 168 | 03 |
| 12 | 410 | 97 |
| 16 | 189 | 61 |
| 18 | 310 | 08 |
| 22 | 2492 | 68 |
| 25 | 63 | 33 |
| 26 | 3193 | |
| 28 | 163 | 50 |
| 30 | 1170 | |
| 31 | 1273 | 73 |
| 34 | 4610 | 93 |
| 42 | 579 | 27 |
| 47 | 247 | 68 |
| 48 | 1416 | 77 |
| 49 | 37 | 95 |
| 50 | 466 | 47 |
| 51 | 1458 | 51 |
| 52 | 1502 | 71 |
| 56 | 23 | 99 |
| 57 | 32 | 28 |
| 59 | 190 | 14 |
| 62 | 287 | 75 |
| 63 | 267 | 12 |
| 64 | 358 | 64 |
| 70 | 508 | |
| 74 | 56 | 30 |
| 79 | 699 | 96 |
| 84 | 1121 | 03 |
| 85 | 168 | 52 |
| 87 | 1556 | 74 |
| 89 | 1069 | 65 |
| 91 | 996 | 43 |
| 97 | 456 | 09 |
| 98 | 718 | 55 |
| 99 | 718 | 55 |
| 13500 | 778 | 85 |
| 2 | 27 | 86 |
| 3 | 27 | 86 |
| 4 | 27 | 86 |
| 5 | 27 | 86 |
| 9 | 694 | 14 |
| 12 | 58 | 40 |
| 13 | 190 | 14 |
| 16 | 630 | 73 |
| 19 | 944 | 92 |
| 20 | 437 | 66 |
| 23 | 149 | 09 |
| 24 | 75 | 98 |
| 27 | 503 | 44 |
| 28 | 2850 | |
| 35 | 159 | 69 |
| 36 | 159 | 69 |
| 37 | 159 | 69 |
| 38 | 159 | 69 |
| 40 | 694 | 17 |
| 41 | 376 | 52 |
| 49 | 215 | 83 |
| 58 | 1224 | 88 |
| 61 | 356 | |
| 62 | 72 | 55 |
| 68 | 1025 | 73 |
| 70 | 632 | 45 |
| 75 | 22 | 58 |
| 76 | 20 | 41 |
| 77 | 20 | 38 |
| 78 | 21 | 58 |
| 79 | 25 | 27 |
| 80 | 313 | |
| 82 | 5343 | 41 |
| 83 | 375 | 78 |
| 96 | 18 | 95 |
| 98 | 321 | 81 |
| 13601 | 50 | 33 |
| 4 | 28 | 53 |
| 10 | 1582 | 10 |
| 11 | 221 | 36 |
| 14 | 516 | 77 |
| 15 | 493 | 85 |
| 16 | 466 | 16 |
| 23 | 452 | 62 |
| 25 | 524 | 75 |
| 28 | 153 | 79 |
| 29 | 158 | 99 |
| 32 | 393 | 68 |
| 48 | 680 | 80 |
| 53 | 27 | 23 |
| 62 | 445 | 92 |
| 65 | 31 | 34 |
| 76 | 231 | 15 |
| 82 | 2031 | 38 |
| 85 | 328 | 73 |
| 89 | 1632 | 16 |
| 90 | 1003 | 26 |
| 91 | 1025 | 28 |
| 92 | 795 | 67 |
| 13701 | 241 | 79 |
| 2 | 301 | 19 |
| 8 | 32 | 97 |
| 10 | 560 | 81 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 13716 | 102 | 21 |
| 19 | 1266 | 63 |
| 20 | 312 | 53 |
| 21 | 560 | 12 |
| 32 | 215 | 09 |
| 33 | 140 | 66 |
| 37 | 303 | 24 |
| 38 | 428 | 92 |
| 39 | 483 | 68 |
| 40 | 319 | 87 |
| 48 | 19 | 73 |
| 55 | 5301 | 82 |
| 56 | 275 | |
| 62 | 31 | 09 |
| 64 | 125 | 36 |
| 66 | 539 | 21 |
| 72 | 370 | 47 |
| 76 | 250 | 05 |
| 77 | 440 | |
| 81 | 224 | 15 |
| 82 | 448 | 49 |
| 83 | 224 | 17 |
| 89 | 73 | 22 |
| 94 | 1500 | |
| 95 | 1084 | 32 |
| 96 | 852 | 37 |
| 97 | 852 | 37 |
| 98 | 745 | 08 |
| 13800 | 18 | 83 |
| 4 | 237 | 53 |
| 20 | 702 | 13 |
| 23 | 494 | 23 |
| 26 | 960 | 26 |
| 28 | 116 | 96 |
| 29 | 122 | 82 |
| 30 | 100 | 50 |
| 34 | 473 | 66 |
| 36 | 448 | 96 |
| 45 | 82 | 83 |
| 46 | 3 | 65 |
| 51 | 233 | 30 |
| 52 | 82 | 24 |
| 54 | 3099 | 04 |
| 55 | 18 | 64 |
| 74 | 667 | 21 |
| 75 | 120 | |
| 79 | 627 | 42 |
| 81 | 752 | 93 |
| 83 | 6 | 99 |
| 84 | 132 | 59 |
| 85 | 132 | 59 |
| 86 | 354 | 86 |
| 94 | 242 | 39 |
| 98 | 625 | 22 |
| 13900 | 1167 | 35 |
| 1 | 1403 | 91 |
| 6 | 83 | 38 |
| 9 | 27 | 59 |
| 11 | 61 | 95 |
| 17 | 350 | |
| 18 | 518 | 91 |
| 26 | 347 | 24 |
| 27 | 459 | 55 |
| 28 | 457 | 54 |
| 29 | 639 | 14 |
| 30 | 639 | 14 |
| 31 | 639 | 14 |
| 32 | 232 | 68 |
| 35 | 341 | 24 |
| 42 | 320 | 51 |
| 53 | 11 | 21 |
| 55 | 709 | 34 |
| 56 | 1583 | 39 |
| 62 | 37 | 28 |
| 63 | 449 | 49 |
| 65 | 1049 | 94 |
| 66 | 131 | 45 |
| 67 | 131 | 45 |
| 72 | 2179 | 58 |
| 73 | 157 | 71 |
| 75 | 455 | 15 |
| 78 | 173 | 56 |
| 83 | 1558 | 77 |
| 89 | 44 | 85 |
| 93 | 136 | 60 |
| 94 | 748 | 19 |
| 95 | 445 | 04 |
| 99 | 87 | 21 |
| 14003 | 170 | 09 |
| 5 | 2449 | 59 |
| 7 | 338 | 20 |
| 9 | 606 | 60 |
| 15 | 79 | 07 |
| 16 | 63 | 68 |
| 17 | 2898 | 61 |
| 19 | 555 | 89 |
| 27 | 942 | 35 |
| 29 | 65 | 23 |
| 34 | 581 | 47 |
| 35 | 12 | 30 |
| 39 | 152 | 55 |
| 42 | 817 | 11 |
| 43 | 860 | 94 |
| 44 | 373 | |
| 45 | 1481 | 64 |
| 46 | 713 | 87 |
| 47 | 155 | 66 |
| 50 | 213 | 21 |
| 55 | 71 | 31 |
| 56 | 843 | 97 |
| 62 | 383 | 09 |
| 80 | 351 | 76 |
| 85 | 172 | 18 |
| 86 | 190 | 41 |
| 89 | 135 | 38 |
| 93 | 487 | 33 |
| 95 | 4759 | 14 |
| 14107 | 417 | 10 |
| 10 | 726 | 79 |
| 13 | 195 | 77 |
| 15 | 6076 | 35 |
| 16 | 310 | 64 |
| 21 | 170 | 03 |
| 34 | 157 | 07 |
| 36 | 5 | 85 |
| 38 | 85 | 74 |
| 39 | 334 | 82 |
| 44 | 433 | 90 |
| 45 | 17 | 40 |
| 46 | 1000 | |
| 47 | 219 | 50 |
| 49 | 338 | 89 |
| 54 | 873 | 49 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 14156 | 123 | 85 |
| 58 | 1000 | |
| 59 | 862 | 14 |
| 60 | 41 | 53 |
| 62 | 1754 | 05 |
| 66 | 130 | 31 |
| 68 | 371 | 90 |
| 73 | 71 | 79 |
| 75 | 455 | 20 |
| 79 | 1107 | 64 |
| 83 | 965 | 59 |
| 84 | 300 | 99 |
| 87 | 991 | 78 |
| 88 | 164 | 40 |
| 89 | 378 | 76 |
| 94 | 791 | 48 |
| 97 | 4030 | |
| 14201 | 1000 | |
| 2 | 36 | 92 |
| 3 | 196 | 12 |
| 5 | 736 | 37 |
| 7 | 171 | 22 |
| 14 | 960 | 02 |
| 21 | 1818 | 68 |
| 25 | 318 | 15 |
| 26 | 61 | 49 |
| 28 | 82 | 33 |
| 36 | 1000 | |
| 38 | 275 | 12 |
| 40 | 655 | 97 |
| 43 | 78 | 04 |
| 45 | 1455 | 99 |
| 46 | 258 | 48 |
| 47 | 9 | 55 |
| 51 | 61 | 68 |
| 52 | 19 | 69 |
| 55 | 430 | 34 |
| 57 | 126 | 71 |
| 62 | 453 | 22 |
| 66 | 49 | 73 |
| 76 | 52 | 15 |
| 78 | 104 | 72 |
| 82 | 947 | 22 |
| 90 | 323 | 19 |
| 91 | 416 | 20 |
| 97 | 226 | 31 |
| 98 | 226 | 31 |
| 99 | 226 | 32 |
| 14302 | 800 | |
| 3 | 110 | 70 |
| 4 | 719 | 42 |
| 6 | 858 | 62 |
| 10 | 231 | 55 |
| 11 | 1196 | |
| 13 | 514 | 27 |
| 18 | 612 | 48 |
| 19 | 1000 | |
| 22 | 13 | 48 |
| 23 | 950 | |
| 27 | 3571 | 61 |
| 32 | 117 | 84 |
| 38 | 93 | 73 |
| 43 | 1979 | 32 |
| 47 | 579 | |
| 48 | 788 | 62 |
| 49 | 6 | 54 |
| 50 | 6 | 55 |
| 52 | 278 | 85 |
| 53 | 10 | 05 |
| 56 | 95 | 37 |
| 58 | 50 | 62 |
| 69 | 800 | |
| 72 | 154 | 45 |
| 73 | 263 | 70 |
| 76 | 332 | 74 |
| 77 | 4275 | 93 |
| 95 | 149 | 11 |
| 98 | 308 | 19 |
| 99 | 2247 | 96 |
| 14403 | 2543 | 25 |
| 6 | 47 | 51 |
| 8 | 426 | 12 |
| 12 | 612 | 20 |
| 13 | 612 | 20 |
| 14 | 612 | 20 |
| 24 | 112 | 55 |
| 28 | 129 | 45 |
| 29 | 129 | 45 |
| 30 | 3398 | 43 |
| 32 | 969 | 12 |
| 33 | 142 | 40 |
| 36 | 88 | 60 |
| 37 | 244 | 36 |
| 39 | 183 | 94 |
| 40 | 379 | 99 |
| 41 | 601 | 13 |
| 43 | 194 | 63 |
| 44 | 1033 | 41 |
| 45 | 281 | 83 |
| 46 | 21 | 40 |
| 47 | 147 | 24 |
| 49 | 1681 | 23 |
| 51 | 1146 | 53 |
| 53 | 6 | 01 |
| 59 | 767 | 34 |
| 60 | 1143 | 45 |
| 63 | 1337 | 55 |
| 64 | 18 | 34 |
| 65 | 22 | 36 |
| 70 | 930 | |
| 78 | 111 | 94 |
| 86 | 267 | 37 |
| 89 | 507 | 27 |
| 94 | 149 | 31 |
| 95 | 116 | 95 |
| 97 | 1095 | 35 |
| 99 | 51 | 50 |
| 14504 | 477 | 93 |
| 19 | 566 | 94 |
| 22 | 120 | |
| 24 | 329 | 38 |
| 28 | 283 | 60 |
| 36 | 337 | 69 |
| 39 | 559 | 06 |
| 42 | 755 | 21 |
| 43 | 112 | 82 |
| 46 | 122 | 48 |
| 54 | 530 | 16 |
| 62 | 1079 | 60 |
| 63 | 30 | 75 |
| 71 | 7 | 13 |
| 75 | 409 | 90 |
| 78 | 188 | 86 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 14581 | 366 | 26 |
| 82 | 29 | 26 |
| 83 | 28 | 62 |
| 87 | 20 | 08 |
| 93 | 1165 | 29 |
| 97 | 157 | 77 |
| 98 | 130 | 57 |
| 14601 | 1074 | 05 |
| 8 | 1196 | 39 |
| 12 | 931 | 23 |
| 13 | 953 | 15 |
| 14 | 295 | 79 |
| 16 | 285 | 90 |
| 17 | 343 | 45 |
| 21 | 719 | 06 |
| 24 | 1437 | 72 |
| 29 | 552 | 66 |
| 30 | 262 | 79 |
| 31 | 122 | 48 |
| 32 | 122 | 48 |
| 33 | 122 | 48 |
| 34 | 122 | 48 |
| 36 | 172 | 46 |
| 37 | 222 | 21 |
| 38 | 173 | 11 |
| 40 | 3674 | 34 |
| 42 | 1000 | |
| 46 | 725 | 84 |
| 49 | 129 | 91 |
| 50 | 128 | 34 |
| 53 | 547 | 72 |
| 55 | 1586 | 87 |
| 56 | 490 | 20 |
| 57 | 181 | 52 |
| 58 | 140 | 82 |
| 59 | 138 | 35 |
| 60 | 429 | 55 |
| 63 | 26 | 77 |
| 64 | 85 | 43 |
| 65 | 1000 | |
| 68 | 31 | 58 |
| 71 | 48 | 81 |
| 72 | 48 | 81 |
| 74 | 270 | 42 |
| 75 | 33 | 16 |
| 80 | 4810 | 60 |
| 82 | 4 | 08 |
| 85 | 279 | 14 |
| 91 | 8 | 44 |
| 92 | 8 | 44 |
| 93 | 8 | 44 |
| 94 | 333 | 48 |
| 96 | 106 | 02 |
| 97 | 34 | 65 |
| 98 | 611 | 07 |
| 99 | 1123 | 16 |
| 14706 | 1291 | 34 |
| 7 | 2126 | 90 |
| 8 | 310 | 67 |
| 12 | 1998 | 38 |
| 14 | 61 | 51 |
| 16 | 529 | 17 |
| 22 | 1707 | 79 |
| 24 | 1038 | 18 |
| 27 | 64 | 20 |
| 28 | 65 | 98 |
| 40 | 43 | 27 |
| 42 | 1 | 17 |
| 49 | 152 | 67 |
| 51 | 1617 | 12 |
| 53 | 160 | 90 |
| 58 | 131 | 47 |
| 61 | 860 | 86 |
| 63 | 24 | 25 |
| 64 | 470 | 04 |
| 67 | 133 | 79 |
| 70 | 18 | 98 |
| 72 | 192 | 49 |
| 74 | 15 | 83 |
| 88 | 11 | 99 |
| 94 | 9 | 55 |
| 96 | 575 | 20 |
| 14801 | 50 | 04 |
| 3 | 18 | 06 |
| 13 | 242 | 36 |
| 20 | 7 | 14 |
| 21 | 7 | 14 |
| 30 | 225 | 97 |
| 31 | 117 | 06 |
| 40 | 10 | 41 |
| 44 | 386 | 63 |
| 47 | 813 | |
| 50 | 43 | 44 |
| 52 | 64 | 61 |
| 53 | 73 | 24 |
| 56 | 25 | 34 |
| 64 | 6 | 72 |
| 67 | 2 | 38 |
| 68 | 2 | 38 |
| 69 | 2 | 38 |
| 70 | 2 | 38 |
| 74 | 2 | 35 |
| 75 | 20 | 38 |
| 76 | 36 | 09 |
| 77 | 160 | 89 |
| 79 | 60 | 61 |
| 85 | 156 | 57 |
| 87 | 32 | 97 |
| 93 | 158 | 43 |
| 94 | 158 | 43 |
| 95 | 153 | 43 |
| 96 | 147 | 95 |
| 99 | 12 | 25 |
| 14900 | 155 | 96 |
| 4 | 508 | 80 |
| 5 | 23 | 21 |
| 7 | 1 | 17 |
| 8 | 2 | 39 |
| 9 | 1 | 17 |
| 14912 | 419 | 80 |
| 13 | 19 | 27 |
| 16 | 10 | 38 |
| 29 | 1 | 68 |
| 31 | 8 | 58 |
| 34 | 156 | 44 |
| 37 | 2 | 27 |
| 40 | 717 | 64 |
| 43 | 18 | 67 |
| 44 | 1 | 17 |
| 51 | 44 | 69 |
| 53 | 323 | 15 |
| 55 | 1075 | 13 |
| 56 | 68 | 18 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 14957 | 741 | 89 |
| 63 | 307 | 02 |
| 71 | 6 | 72 |
| 72 | 14 | 30 |
| 73 | 1 | 17 |
| 74 | 108 | 52 |
| 15000 | 485 | 70 |
| 1 | 1542 | 50 |
| 2 | 1497 | 95 |
| 3 | 1678 | 47 |
| 6 | 1034 | 43 |
| 9 | 48 | 48 |
| 15 | 363 | 68 |
| 18 | 19 | 47 |
| 24 | 1763 | 15 |
| 25 | 110 | 23 |
| 27 | 20 | 93 |
| 29 | 39 | 32 |
| 30 | 8 | 32 |
| 31 | 8 | 32 |
| 32 | 16 | 26 |
| 35 | 1 | 17 |
| 37 | 6 | 75 |
| 41 | 1 | 38 |
| 43 | 3 | 70 |
| 44 | 279 | 45 |
| 45 | 4 | 15 |
| 46 | 240 | 45 |
| 61 | 48 | 31 |
| 64 | 92 | 99 |
| 67 | 34 | 90 |
| 77 | 628 | 09 |
| 78 | 2933 | 89 |
| 79 | 729 | 14 |
| 80 | 425 | 28 |
| 82 | 480 | |
| 83 | 480 | |
| 84 | 4 | 69 |
| 89 | 311 | 17 |
| 90 | 946 | 44 |
| 91 | 1815 | 66 |
| 93 | 283 | 82 |
| 94 | 280 | 46 |
| 99 | 1013 | 42 |
| 15103 | 46 | 81 |
| 6 | 607 | 61 |
| 8 | 35 | 80 |
| 10 | 1066 | 05 |
| 21 | 5 | 93 |
| 23 | 14 | 51 |
| 27 | 51 | 49 |
| 28 | 52 | 53 |
| 29 | 71 | 97 |
| 34 | 22 | 01 |
| 36 | 2 | 38 |
| 40 | 80 | 03 |
| 41 | 61 | 08 |
| 42 | 62 | 20 |
| 44 | 528 | 62 |
| 45 | 27 | 71 |
| 46 | 66 | 72 |
| 49 | 3 | 54 |
| 50 | 309 | 26 |
| 54 | 2 | 39 |
| 62 | 66 | 93 |
| 63 | 71 | 34 |
| 64 | 95 | 13 |
| 68 | 51 | 72 |
| 69 | 6 | 88 |
| 70 | 17 | 05 |
| 74 | 3 | 57 |
| 75 | 3 | 57 |
| 76 | 2 | 39 |
| 77 | 3 | 57 |
| 80 | 78 | 58 |
| 88 | 12 | 04 |
| 89 | 1760 | 68 |
| 90 | 310 | 95 |
| 94 | 751 | 04 |
| 97 | 204 | 97 |
| 15202 | 64 | 38 |
| 9 | 37 | 46 |
| 10 | 37 | 46 |
| 12 | 180 | 95 |
| 13 | 156 | 73 |
| 16 | 252 | 71 |
| 18 | 2667 | 75 |
| 19 | 279 | 70 |
| 24 | 165 | 10 |
| 27 | 173 | 81 |
| 33 | 1 | 17 |
| 37 | 30 | 18 |
| 38 | 105 | 81 |
| 39 | 105 | 82 |
| 40 | 53 | 22 |
| 41 | 28 | 29 |
| 42 | 17 | 74 |
| 46 | 11 | 04 |
| 48 | 3 | 48 |
| 49 | 3 | 48 |
| 50 | 8 | 38 |
| 52 | 7556 | 29 |
| 56 | 487 | 81 |
| 64 | 240 | 91 |
| 65 | 72 | 19 |
| 67 | 1 | 17 |
| 73 | 234 | 24 |
| 75 | 218 | 63 |
| 76 | 412 | 68 |
| 79 | 176 | 95 |
| 80 | 212 | 26 |
| 82 | 70 | 61 |
| 86 | 238 | 74 |
| 88 | 183 | 61 |
| 96 | 930 | 55 |
| 15303 | 5278 | 20 |
| 6 | 12 | 01 |
| 7 | 1336 | 85 |
| 9 | 484 | 21 |
| 11 | 244 | 61 |
| 18 | 363 | 47 |
| 21 | 83 | 29 |
| 22 | 11 | 08 |
| 23 | 11 | 98 |
| 24 | 91 | 98 |
| 28 | 23 | 12 |
| 31 | 19 | 66 |
| 35 | 16 | 44 |
| 42 | 157 | 57 |
| 43 | 4 | 42 |
| 45 | 57 | 59 |
| 53 | 198 | 98 |
| 54 | 170 | 97 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 15355 | 29 | 03 |
| 62 | 769 | 28 |
| 63 | 135 | 85 |
| 64 | 61 | 71 |
| 67 | 1000 | |
| 68 | 4593 | 04 |
| 71 | 106 | 69 |
| 72 | 101 | 61 |
| 73 | 101 | 61 |
| 76 | 234 | 45 |
| 79 | 196 | 37 |
| 83 | 224 | 79 |
| 90 | 7 | 50 |
| 91 | 215 | 20 |
| 94 | 275 | 10 |
| 96 | 250 | 56 |
| 15401 | 106 | 18 |
| 2 | 16 | 15 |
| 3 | 13 | 61 |
| 4 | 68 | 79 |
| 5 | 18 | 56 |
| 8 | 1 | 17 |
| 10 | 103 | 79 |
| 13 | 1028 | 66 |
| 16 | 368 | 05 |
| 18 | 492 | 93 |
| 21 | 538 | 59 |
| 22 | 103 | 94 |
| 29 | 2 | 39 |
| 34 | 1368 | 42 |
| 35 | 1368 | 43 |
| 40 | 29 | 28 |
| 41 | 383 | 36 |
| 44 | 764 | 62 |
| 51 | 6352 | 68 |
| 53 | 25 | 21 |
| 54 | 26 | 22 |
| 64 | 68 | 57 |
| 70 | 29 | 16 |
| 79 | 791 | 96 |
| 80 | 519 | 67 |
| 81 | 362 | 43 |
| 82 | 43 | 76 |
| 85 | 46 | 09 |
| 87 | 156 | 56 |
| 90 | 1119 | 92 |
| 94 | 384 | 24 |
| 95 | 724 | 41 |
| 96 | 667 | 20 |
| 97 | 72 | 40 |
| 15504 | 70 | 69 |
| 5 | 241 | 56 |
| 7 | 135 | 13 |
| 13 | 595 | 75 |
| 15 | 488 | 87 |
| 17 | 4681 | 57 |
| 20 | 514 | 42 |
| 25 | 119 | 08 |
| 26 | 11 | 98 |
| 29 | 211 | 14 |
| 31 | 42 | 83 |
| 36 | 25 | 03 |
| 38 | 97 | 23 |
| 39 | 97 | 23 |
| 47 | 34 | 62 |
| 51 | 6 | 96 |
| 53 | 8 | 53 |
| 54 | 3 | 45 |
| 56 | 1543 | 44 |
| 57 | 27 | 72 |
| 58 | 214 | 24 |
| 63 | 126 | 35 |
| 64 | 34 | 67 |
| 65 | 28 | 18 |
| 66 | 26 | |
| 67 | 907 | 84 |
| 69 | 278 | 18 |
| 72 | 83 | 67 |
| 79 | 105 | 96 |
| 81 | 722 | 92 |
| 83 | 153 | 84 |
| 90 | 1079 | 78 |
| 91 | 214 | 34 |
| 15601 | 47 | 70 |
| 2 | 242 | 57 |
| 3 | 845 | 11 |
| 7 | 258 | 22 |
| 12 | 918 | 52 |
| 22 | 11 | 95 |
| 26 | 1330 | |
| 28 | 69 | 24 |
| 30 | 1462 | 10 |
| 31 | 159 | 56 |
| 32 | 162 | 68 |
| 36 | 703 | 69 |
| 39 | 11 | 95 |
| 41 | 958 | 29 |
| 42 | 5 | 91 |
| 43 | 60 | 17 |
| 44 | 613 | 49 |
| 47 | 32 | 01 |
| 48 | 1375 | 89 |
| 55 | 183 | 91 |
| 61 | 900 | |
| 73 | 4 | 72 |
| 76 | 48 | 91 |
| 78 | 28 | 38 |
| 81 | 9 | 18 |
| 83 | 3 | 31 |
| 84 | 3 | 31 |
| 85 | 3 | 31 |
| 91 | 8 | 01 |
| 92 | 11 | 61 |
| 96 | 53 | 96 |
| 97 | 144 | 36 |
| 15700 | 1334 | 30 |
| 4 | 136 | 41 |
| 5 | 1026 | 75 |
| 6 | 621 | |
| 7 | 82 | 21 |
| 9 | 602 | 44 |
| 14 | 434 | 86 |
| 15 | | 92 |
| 20 | 289 | 19 |
| 31 | 513 | 55 |
| 32 | 797 | 67 |
| 34 | 23 | 93 |
| 39 | 148 | 50 |
| 41 | 120 | 09 |
| 42 | 544 | 31 |
| 44 | 1873 | 65 |
| 59 | 64 | 98 |
| 60 | 1768 | 13 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 15768 | 472 | 19 |
| 73 | 211 | 09 |
| 77 | 316 | 68 |
| 81 | 71 | 92 |
| 82 | 45 | 76 |
| 84 | 242 | 78 |
| 85 | 262 | 68 |
| 86 | 310 | 44 |
| 88 | 399 | 02 |
| 90 | 238 | 74 |
| 15803 | 10 | 18 |
| 4 | 1 | 16 |
| 5 | 1 | 16 |
| 13 | 11 | 63 |
| 14 | 15 | 60 |
| 16 | 13 | 91 |
| 22 | 10 | 83 |
| 26 | 315 | 27 |
| 27 | 224 | 56 |
| 28 | 1557 | 68 |
| 31 | 2136 | 65 |
| 38 | 81 | 88 |
| 44 | 26 | 06 |
| 50 | 241 | 82 |
| 51 | 37 | 77 |
| 52 | 37 | 77 |
| 53 | 37 | 77 |
| 54 | 37 | 77 |
| 57 | 469 | 53 |
| 59 | 781 | 18 |
| 61 | 908 | 48 |
| 67 | 35 | 85 |
| 70 | 362 | 71 |
| 75 | 635 | 85 |
| 82 | 11 | 89 |
| 83 | 11 | 89 |
| 85 | 7 | 59 |
| 86 | 119 | 69 |
| 90 | 694 | 94 |
| 91 | 626 | 37 |
| 93 | 723 | 92 |
| 97 | 1 | 15 |
| 98 | 10 | 29 |
| 99 | 9 | 21 |
| 15900 | 33 | 45 |
| 4 | 26 | |
| 8 | 41 | 83 |
| 10 | 1315 | 64 |
| 14 | 538 | 12 |
| 20 | 528 | 61 |
| 25 | 330 | 80 |
| 31 | 205 | 11 |
| 35 | 42 | 15 |
| 36 | 868 | 07 |
| 39 | 104 | 27 |
| 41 | 564 | 31 |
| 45 | 129 | 89 |
| 46 | 630 | 35 |
| 48 | 8 | 28 |
| 49 | 1863 | 19 |
| 51 | 275 | 48 |
| 52 | 143 | 23 |
| 56 | 224 | 83 |
| 64 | 1491 | 44 |
| 67 | 214 | 14 |
| 69 | 2138 | 33 |
| 70 | 1536 | 70 |
| 73 | 589 | 49 |
| 74 | 1171 | 39 |
| 76 | 1288 | 24 |
| 77 | 269 | 89 |
| 79 | 177 | 55 |
| 80 | 130 | 32 |
| 82 | 955 | 57 |
| 87 | 536 | 81 |
| 89 | 1720 | 38 |
| 93 | 426 | 63 |
| 94 | 431 | 37 |
| 16001 | 321 | 48 |
| 2 | 323 | 11 |
| 3 | 160 | 04 |
| 4 | 119 | 36 |
| 12 | 1165 | 97 |
| 13 | 2665 | 71 |
| 14 | 333 | 01 |
| 22 | 87 | 23 |
| 26 | 207 | 28 |
| 27 | 125 | 24 |
| 28 | 497 | 70 |
| 29 | 187 | 67 |
| 35 | 117 | 83 |
| 42 | 1 | 15 |
| 43 | 1 | 15 |
| 50 | 2 | 22 |
| 51 | 109 | 64 |
| 52 | | 83 |
| 53 | 1 | 10 |
| 54 | | 83 |
| 55 | 236 | 02 |
| 57 | 117 | |
| 58 | 90 | 23 |
| 59 | 78 | 76 |
| 60 | 120 | 54 |
| 61 | 30 | 91 |
| 64 | 435 | 88 |
| 66 | 71 | 86 |
| 68 | 132 | 15 |
| 82 | 58 | 63 |
| 86 | 54 | 82 |
| 88 | 86 | 16 |
| 16112 | 155 | 22 |
| 15 | 26 | 42 |
| 16 | 117 | 64 |
| 17 | 253 | 62 |
| 18 | 253 | 61 |
| 19 | 283 | 52 |
| 22 | 925 | 84 |
| 23 | 1 | 15 |
| 24 | 529 | 30 |
| 30 | 362 | 69 |
| 33 | 104 | 93 |
| 35 | 276 | 98 |
| 36 | 919 | 16 |
| 43 | 130 | 20 |
| 44 | 703 | 80 |
| 45 | 5 | 77 |
| 49 | 900 | |
| 59 | 357 | 24 |
| 63 | 311 | 93 |
| 67 | 13 | 15 |
| 69 | 1342 | 47 |
| 72 | 542 | 65 |
| 75 | 114 | 43 |
| 76 | 275 | 76 |
| 77 | 32 | 78 |
| 79 | 163 | 06 |
| 82 | 14 | 14 |
| 83 | 57 | 71 |
| 84 | 419 | 09 |
| 85 | 24 | 42 |
| 86 | 24 | 42 |
| 89 | 119 | 03 |
| 91 | 13 | |
| 96 | 13 | 19 |
| 16205 | 6 | 29 |
| 8 | 569 | 14 |
| 14 | 549 | 14 |
| 15 | 449 | 73 |
| 16 | 518 | 93 |
| 21 | 3300 | |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 16229 | 568 | 06 |
| 30 | 165 | 01 |
| 34 | 55 | 96 |
| 36 | 364 | 28 |
| 38 | 1322 | 73 |
| 39 | 967 | 35 |
| 41 | 571 | 65 |
| 42 | 1184 | 55 |
| 44 | 50 | 64 |
| 50 | 1372 | 11 |
| 51 | 141 | 57 |
| 68 | 10 | 23 |
| 73 | 35 | 79 |
| 74 | 6 | 23 |
| 81 | 1 | 15 |
| 99 | 1 | 15 |
| 16306 | 1 | 16 |
| 11 | 23 | 36 |
| 12 | 23 | 36 |
| 13 | 68 | 77 |
| 14 | 15 | 01 |
| 17 | 119 | 03 |
| 19 | 11 | 92 |
| 20 | 575 | |
| 22 | 247 | 83 |
| 23 | 1854 | 38 |
| 28 | 49 | 52 |
| 29 | 49 | 58 |
| 31 | 271 | 77 |
| 33 | 935 | 22 |
| 35 | 124 | 15 |
| 36 | 56 | 68 |
| 37 | 309 | 50 |
| 40 | 25 | 92 |
| 46 | 1145 | 71 |
| 47 | 28 | 65 |
| 48 | 916 | 74 |
| 52 | 455 | |
| 53 | 56 | 11 |
| 54 | 409 | 54 |
| 56 | 232 | 31 |
| 57 | 123 | 98 |
| 61 | 950 | 03 |
| 62 | 472 | 55 |
| 63 | 69 | 96 |
| 64 | 295 | 48 |
| 65 | 16 | 25 |
| 67 | 698 | 71 |
| 69 | 464 | 89 |
| 70 | 360 | 61 |
| 71 | 360 | 61 |
| 72 | 370 | 66 |
| 73 | 126 | 16 |
| 77 | 331 | 27 |
| 80 | 65 | 90 |
| 81 | 65 | 90 |
| 83 | 473 | 65 |
| 84 | 124 | 06 |
| 85 | 82 | 46 |
| 86 | 165 | 15 |
| 88 | 2167 | 42 |
| 89 | 47 | 41 |
| 92 | 900 | |
| 95 | 372 | 63 |
| 96 | 297 | 29 |
| 97 | 613 | 24 |
| 98 | 614 | 87 |
| 16401 | 1236 | |
| 3 | 430 | 23 |
| 4 | 1 | 45 |
| 11 | 140 | 19 |
| 12 | 216 | 31 |
| 16 | 136 | 41 |
| 19 | 192 | 09 |
| 20 | 206 | 08 |
| 21 | 166 | 17 |
| 25 | 179 | 39 |
| 30 | 1604 | 25 |
| 31 | 356 | 24 |
| 35 | 118 | 68 |
| 37 | 36 | 75 |
| 38 | 100 | |
| 40 | 2824 | 30 |
| 41 | 432 | 11 |
| 42 | 2318 | 48 |
| 43 | 5165 | 33 |
| 45 | 219 | 95 |
| 46 | 25 | 96 |
| 49 | 937 | 93 |
| 54 | 287 | 92 |
| 59 | 51 | 57 |
| 62 | 447 | 35 |
| 64 | 261 | 63 |
| 66 | 860 | 52 |
| 73 | 622 | 12 |
| 75 | 475 | 96 |
| 76 | 365 | 86 |
| 79 | 45 | 33 |
| 85 | 7 | 62 |
| 90 | 31 | 75 |
| 93 | 1 | 15 |
| 95 | 1 | 15 |
| 99 | 1 | 15 |
| 16502 | 2 | 35 |
| 5 | 2 | 39 |
| 6 | 5 | 94 |
| 10 | 1 | 15 |
| 11 | 29 | 88 |
| 15 | 150 | 63 |
| 21 | 283 | 32 |
| 22 | 23 | 61 |
| 23 | 75 | 82 |
| 24 | 160 | 76 |
| 25 | 89 | 90 |
| 26 | 737 | 96 |
| 27 | 766 | 19 |
| 30 | 263 | 27 |
| 32 | 926 | 25 |
| 35 | 148 | 80 |
| 36 | 6 | 71 |
| 38 | 765 | 56 |
| 40 | 447 | 04 |
| 41 | 1000 | |
| 46 | 316 | 25 |
| 50 | 621 | 11 |
| 54 | 59 | 14 |
| 55 | 335 | 37 |
| 58 | 464 | 05 |
| 64 | 331 | 47 |
| 65 | 303 | 44 |
| 66 | 276 | |
| 67 | 276 | |
| 68 | 165 | 48 |
| 69 | 165 | 48 |
| 70 | 154 | 58 |
| 71 | 121 | 18 |
| 72 | 110 | 35 |
| 73 | 110 | 35 |
| 74 | 110 | 35 |
| 75 | 82 | 38 |
| 76 | 82 | 38 |
| 77 | 54 | 91 |
| 78 | 54 | 91 |
| 79 | 54 | 91 |
| 80 | 54 | 91 |
| 81 | 54 | 91 |
| 82 | 54 | 91 |
| 83 | 54 | 91 |
| 84 | 54 | 91 |
| 85 | 54 | 91 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 16586 | 54 | 91 |
| 87 | 54 | 91 |
| 88 | 54 | 91 |
| 89 | 27 | 32 |
| 90 | 27 | 32 |
| 91 | 52 | 80 |
| 92 | 192 | 97 |
| 93 | 125 | 45 |
| 94 | 82 | 38 |
| 95 | 82 | 38 |
| 96 | 54 | 91 |
| 97 | 54 | 91 |
| 98 | 54 | 91 |
| 99 | 172 | 29 |
| 16600 | 54 | 91 |
| 1 | 54 | 91 |
| 2 | 54 | 91 |
| 3 | 54 | 91 |
| 4 | 54 | 91 |
| 5 | 54 | 91 |
| 6 | 54 | 91 |
| 7 | 54 | 91 |
| 8 | 54 | 91 |
| 9 | 54 | 91 |
| 10 | 54 | 91 |
| 11 | 49 | 42 |
| 12 | 27 | 32 |
| 13 | 27 | 32 |
| 17 | 833 | 71 |
| 21 | 195 | 29 |
| 28 | 750 | |
| 29 | 714 | |
| 32 | 269 | 55 |
| 33 | 112 | 68 |
| 34 | 162 | 68 |
| 36 | 258 | 66 |
| 37 | 1231 | 59 |
| 38 | 410 | 04 |
| 39 | 138 | 74 |
| 42 | 2067 | 73 |
| 43 | 23 | 55 |
| 45 | 41 | 41 |
| 50 | 506 | 71 |
| 51 | 367 | 04 |
| 52 | 367 | 04 |
| 53 | 11 | 78 |
| 54 | 11 | 78 |
| 56 | 229 | 77 |
| 62 | 574 | 87 |
| 68 | 1161 | 56 |
| 75 | 26 | 25 |
| 76 | 27 | 24 |
| 78 | 88 | 73 |
| 80 | 1462 | 02 |
| 81 | 1055 | 51 |
| 83 | 143 | 93 |
| 84 | 156 | 46 |
| 85 | 573 | 70 |
| 86 | 573 | 70 |
| 89 | 1772 | 21 |
| 91 | 36 | |
| 92 | 36 | |
| 95 | 421 | 09 |
| 96 | 1 | 86 |
| 97 | 789 | 71 |
| 16701 | 343 | 33 |
| 3 | 1437 | 42 |
| 6 | 273 | 92 |
| 13 | 691 | 96 |
| 14 | 592 | 10 |
| 15 | 594 | 10 |
| 16 | 594 | 10 |
| 26 | 15 | 83 |
| 31 | 12 | |
| 35 | 8 | 94 |
| 36 | 7 | 82 |
| 37 | 6 | 38 |
| 38 | 4 | 53 |
| 39 | 50 | 28 |
| 40 | 2 | 33 |
| 41 | 70 | 21 |
| 42 | 35 | 84 |
| 43 | 32 | 40 |
| 46 | 90 | 31 |
| 48 | 2 | 19 |
| 50 | 1 | 15 |
| 52 | 505 | 25 |
| 53 | 336 | 52 |
| 54 | 14 | 45 |
| 57 | 30 | 54 |
| 59 | 104 | 39 |
| 63 | 1146 | 33 |
| 65 | 55 | 08 |
| 66 | 55 | 08 |
| 73 | 780 | |
| 74 | 78 | 26 |
| 77 | 789 | 65 |
| 78 | 17 | 58 |
| 79 | 312 | 56 |
| 80 | 124 | 56 |
| 83 | 767 | 15 |
| 87 | 357 | 58 |
| 90 | 58 | 99 |
| 97 | 4 | 33 |
| 98 | 164 | 99 |
| 16801 | 600 | |
| 2 | 104 | 10 |
| 3 | 209 | 76 |
| 4 | 1057 | 69 |
| 6 | 394 | 91 |
| 8 | 17 | 62 |
| 11 | 416 | 42 |
| 12 | 307 | 40 |
| 13 | 56 | 88 |
| 14 | 23 | 55 |
| 15 | 23 | 55 |
| 16 | 23 | 55 |
| 17 | 23 | 55 |
| 19 | 828 | 47 |
| 21 | 2653 | 55 |
| 23 | 708 | 52 |
| 24 | 212 | 68 |
| 25 | 458 | 89 |
| 26 | 657 | 71 |
| 27 | 570 | 58 |
| 28 | 480 | 44 |
| 34 | 1000 | |
| 35 | 67 | 29 |
| 39 | 436 | 20 |
| 40 | 354 | 21 |
| 45 | 2645 | 64 |
| 49 | | 95 |
| 51 | 1133 | 33 |
| 54 | 763 | 51 |
| 61 | 965 | 17 |
| 72 | 951 | 09 |
| 74 | 15 | 22 |
| 81 | 26 | 72 |
| 86 | 10 | 08 |
| 87 | 26 | 54 |
| 90 | 29 | 25 |
| 98 | 1 | 14 |
| 99 | 110 | 10 |
| 16901 | 488 | 05 |
| 3 | 24 | 11 |
| 4 | 286 | 15 |
| 6 | 601 | 26 |
| 7 | 102 | 85 |
| 8 | 126 | 50 |
| 13 | 211 | 42 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 16915 | 28 | 19 |
| 17 | 1000 | |
| 18 | 414 | 71 |
| 19 | 886 | 94 |
| 20 | 886 | 94 |
| 21 | 216 | 82 |
| 23 | 580 | 58 |
| 24 | 942 | 05 |
| 25 | 1049 | 69 |
| 26 | 930 | 33 |
| 27 | 1457 | 97 |
| 32 | 699 | 08 |
| 35 | 429 | 80 |
| 36 | 975 | 19 |
| 37 | 66 | 11 |
| 38 | 108 | 80 |
| 39 | 217 | 18 |
| 40 | 239 | 91 |
| 41 | 168 | 82 |
| 42 | 187 | 87 |
| 43 | 270 | 17 |
| 47 | 56 | 56 |
| 53 | 1157 | 91 |
| 54 | 287 | 80 |
| 58 | 62 | 69 |
| 59 | 74 | 60 |
| 60 | 1034 | 08 |
| 61 | | 99 |
| 66 | 2311 | 45 |
| 69 | 374 | 52 |
| 70 | 357 | 96 |
| 78 | 3864 | 13 |
| 79 | 176 | 53 |
| 85 | 637 | 09 |
| 86 | 110 | 86 |
| 87 | 283 | 34 |
| 88 | 333 | 34 |
| 89 | 333 | 32 |
| 91 | 586 | 71 |
| 96 | 214 | 77 |
| 17001 | 846 | 50 |
| 2 | 178 | 54 |
| 7 | 959 | 81 |
| 15 | 44 | 33 |
| 16 | 30 | 61 |
| 17 | 145 | 92 |
| 20 | 150 | 31 |
| 22 | 486 | 89 |
| 26 | 185 | 16 |
| 28 | 248 | 19 |
| 30 | 146 | 12 |
| 31 | 77 | 13 |
| 36 | 393 | 44 |
| 37 | 155 | 02 |
| 38 | 301 | 20 |
| 45 | 191 | 07 |
| 50 | 482 | 48 |
| 52 | 584 | 56 |
| 54 | 182 | 82 |
| 55 | 170 | 65 |
| 58 | 308 | 91 |
| 59 | 475 | 87 |
| 60 | 240 | 77 |
| 61 | 697 | 85 |
| 62 | 354 | 66 |
| 66 | 3070 | 58 |
| 67 | 824 | 27 |
| 70 | 1682 | 54 |
| 71 | 40 | 50 |
| 72 | 96 | 43 |
| 75 | 2 | 32 |
| 85 | 1 | 26 |
| 95 | 39 | 84 |
| 96 | 6 | 13 |
| 97 | 12 | 49 |
| 17101 | 16 | 96 |
| 4 | 347 | 98 |
| 5 | 347 | 57 |
| 6 | 79 | 35 |
| 9 | 13 | 06 |
| 15 | 469 | 62 |
| 17 | 306 | 70 |
| 19 | 771 | 01 |
| 20 | 827 | 10 |
| 27 | 1000 | |
| 35 | 1000 | |
| 40 | 200 | |
| 42 | 117 | 33 |
| 44 | 535 | 41 |
| 47 | 660 | 55 |
| 49 | 418 | 68 |
| 51 | 162 | 56 |
| 52 | 262 | 36 |
| 54 | 117 | 33 |
| 56 | 6500 | |
| 57 | 219 | 70 |
| 58 | 286 | 99 |
| 60 | 671 | 55 |
| 66 | 7 | 91 |
| 67 | 264 | 92 |
| 70 | 71 | 99 |
| 71 | 909 | 18 |
| 85 | 3 | 38 |
| 91 | 1151 | 73 |
| 94 | 5 | 77 |
| 96 | 1022 | 75 |
| 98 | 72 | |
| 17200 | 19 | 31 |
| 2 | 259 | 16 |
| 3 | 2121 | 91 |
| 6 | 1253 | 26 |
| 9 | 49 | 82 |
| 11 | 279 | 15 |
| 18 | 348 | 83 |
| 22 | 799 | 55 |
| 24 | 286 | 60 |
| 27 | 338 | 64 |
| 32 | 505 | 83 |
| 34 | 38 | 13 |
| 35 | 261 | 11 |
| 36 | 195 | 28 |
| 37 | 56 | 11 |
| 38 | 150 | 33 |
| 46 | 176 | 18 |
| 47 | 300 | |
| 50 | 39 | 94 |
| 53 | 336 | 52 |
| 58 | 85 | 20 |
| 62 | 193 | 95 |
| 66 | 160 | 52 |
| 69 | 208 | 08 |
| 77 | 666 | 52 |
| 85 | 570 | 11 |
| 90 | 13 | 77 |
| 97 | 258 | 45 |
| 99 | 7 | 79 |
| 17306 | 597 | 20 |
| 8 | 723 | 39 |
| 10 | 631 | 56 |
| 23 | 351 | 19 |
| 24 | 36 | 32 |
| 25 | 109 | 76 |
| 26 | 60 | 69 |
| 27 | 49 | 02 |
| 28 | 51 | 30 |
| 30 | 316 | 46 |
| 31 | 569 | 25 |
| 32 | 52 | 72 |
| 34 | 703 | 90 |
| 37 | 4521 | 42 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 17339 | 234 | 14 |
| 40 | 568 | 70 |
| 42 | 503 | 53 |
| 43 | 13 | 43 |
| 44 | 3265 | |
| 45 | 1267 | 37 |
| 47 | 1397 | 99 |
| 55 | 3086 | 90 |
| 56 | 46 | 51 |
| 57 | 160 | 93 |
| 60 | 3 | 46 |
| 63 | 12 | 54 |
| 69 | 128 | 76 |
| 72 | 290 | 42 |
| 74 | 123 | 36 |
| 89 | 146 | 60 |
| 95 | 335 | 88 |
| 96 | 526 | 67 |
| 97 | 311 | 84 |
| 98 | 234 | 14 |
| 17405 | 361 | 40 |
| 8 | 14 | 02 |
| 10 | 101 | 59 |
| 12 | 16 | 25 |
| 13 | 7 | 95 |
| 19 | 245 | 30 |
| 20 | 12 | 60 |
| 21 | 325 | 45 |
| 22 | 58 | 40 |
| 23 | 94 | 45 |
| 24 | 88 | 83 |
| 25 | 68 | 54 |
| 26 | 67 | 60 |
| 31 | 280 | 80 |
| 34 | 213 | 27 |
| 38 | 130 | 15 |
| 39 | 142 | 91 |
| 41 | 4 | 87 |
| 42 | 4 | 87 |
| 43 | 4 | 87 |
| 44 | 23 | 33 |
| 45 | 23 | 33 |
| 47 | 1132 | 89 |
| 48 | 64 | 09 |
| 68 | 3311 | 69 |
| 69 | 1598 | 99 |
| 75 | 7 | 17 |
| 76 | 317 | 82 |
| 77 | 329 | |
| 80 | 9 | 21 |
| 81 | 47 | 98 |
| 95 | 616 | 74 |
| 17502 | 33 | 47 |
| 4 | 949 | 34 |
| 5 | 533 | 99 |
| 6 | 40 | 58 |
| 8 | 591 | 67 |
| 10 | 232 | 19 |
| 11 | 934 | 01 |
| 14 | 35 | 86 |
| 19 | 195 | 01 |
| 22 | 1035 | |
| 24 | 17 | 99 |
| 25 | 1543 | 48 |
| 26 | 23 | 73 |
| 27 | 148 | 11 |
| 37 | 1672 | 42 |
| 39 | 3713 | 45 |
| 40 | 4281 | 30 |
| 42 | 350 | 18 |
| 43 | 7 | 02 |
| 44 | 72 | 06 |
| 45 | 7 | 83 |
| 52 | 266 | 29 |
| 55 | 1 | 13 |
| 57 | 581 | 97 |
| 59 | 1394 | 32 |
| 63 | 390 | 20 |
| 65 | 11 | 60 |
| 68 | 21 | 54 |
| 69 | 424 | 19 |
| 70 | 242 | 56 |
| 71 | 1065 | 62 |
| 73 | 130 | 93 |
| 76 | 131 | 01 |
| 77 | 1000 | |
| 83 | 226 | 83 |
| 90 | 53 | 92 |
| 95 | 1550 | |
| 98 | 29 | 06 |
| 99 | 33 | 86 |
| 17600 | 33 | 41 |
| 1 | 28 | 24 |
| 2 | 27 | 65 |
| 5 | 34 | 83 |
| 11 | 23 | 74 |
| 12 | 959 | 25 |
| 14 | 795 | 57 |
| 16 | 127 | 02 |
| 17 | 127 | 02 |
| 19 | 1 | 46 |
| 22 | 371 | 66 |
| 26 | 821 | 63 |
| 29 | 1 | 13 |
| 33 | 405 | 53 |
| 36 | 1024 | 13 |
| 37 | 63 | 38 |
| 39 | 644 | 50 |
| 42 | 1169 | 93 |
| 44 | 1300 | 15 |
| 45 | 2 | 97 |
| 49 | 291 | 34 |
| 50 | 92 | 03 |
| 52 | 321 | 96 |
| 54 | 123 | 14 |
| 55 | 134 | 20 |
| 56 | 26 | 86 |
| 64 | 972 | 29 |
| 71 | 927 | 79 |
| 73 | 975 | 91 |
| 75 | 300 | |
| 79 | 18 | 05 |
| 83 | 814 | 91 |
| 84 | 1233 | 55 |
| 86 | 199 | 71 |
| 88 | 644 | 13 |
| 92 | 176 | 42 |
| 97 | 15 | 24 |
| 17703 | 83 | 38 |
| 8 | 963 | 16 |
| 11 | 409 | 50 |
| 13 | 38 | 04 |
| 15 | 116 | 55 |
| 17 | 22 | 59 |
| 20 | 5 | 55 |
| 21 | 1 | 13 |
| 24 | 1480 | 36 |
| 26 | 766 | 81 |
| 28 | 958 | 17 |
| 29 | 741 | 06 |
| 30 | 709 | 71 |
| 32 | 931 | 68 |
| 35 | 284 | 51 |
| 37 | 459 | 42 |
| 39 | 1632 | 29 |
| 40 | 348 | 22 |
| 44 | 1039 | 71 |
| 47 | 450 | 27 |
| 48 | 160 | 44 |
| 51 | 488 | 10 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 17752 | 289 | 14 |
| 56 | 964 | 28 |
| 58 | 101 | 45 |
| 59 | 101 | 45 |
| 60 | 101 | 46 |
| 62 | 74 | 78 |
| 63 | 75 | 08 |
| 65 | 69 | 90 |
| 66 | 69 | 88 |
| 67 | 69 | 90 |
| 69 | 2777 | 12 |
| 71 | 10 | 86 |
| 80 | 11 | 04 |
| 81 | 11 | 05 |
| 83 | 6 | 67 |
| 85 | 102 | 98 |
| 88 | 11 | 70 |
| 89 | 8 | 53 |
| 17801 | 184 | 37 |
| 3 | 88 | 23 |
| 6 | 168 | 92 |
| 9 | 1000 | |
| 10 | 314 | 18 |
| 11 | 900 | |
| 12 | 1035 | |
| 13 | 1035 | |
| 15 | 919 | 29 |
| 16 | 41 | 70 |
| 19 | 536 | 23 |
| 23 | 1057 | 27 |
| 27 | 323 | 86 |
| 28 | 1039 | 71 |
| 32 | 263 | 56 |
| 35 | 905 | 37 |
| 40 | 828 | |
| 41 | 116 | 03 |
| 42 | 2273 | 50 |
| 45 | 58 | |
| 50 | 5 | 66 |
| 62 | 169 | 06 |
| 63 | 2627 | 39 |
| 65 | 1470 | 09 |
| 66 | 155 | 01 |
| 67 | 488 | 77 |
| 68 | 61 | 12 |
| 74 | 372 | 45 |
| 76 | 67 | 52 |
| 81 | 5076 | 99 |
| 82 | 6 | 15 |
| 83 | 98 | 43 |
| 85 | 621 | 24 |
| 89 | 218 | 19 |
| 90 | 105 | 46 |
| 93 | 324 | 45 |
| 95 | 53 | 18 |
| 98 | 687 | 20 |
| 17900 | 121 | 90 |
| 2 | 300 | |
| 12 | 904 | 78 |
| 13 | 445 | 26 |
| 15 | 884 | 81 |
| 16 | 105 | 93 |
| 17 | 990 | 12 |
| 22 | 189 | 33 |
| 23 | 21 | 51 |
| 24 | 21 | 51 |
| 26 | 3100 | 59 |
| 27 | 117 | 18 |
| 30 | 2 | 77 |
| 32 | 76 | 10 |
| 37 | 814 | 60 |
| 40 | 621 | 75 |
| 41 | 641 | 41 |
| 44 | 2 | 07 |
| 46 | 77 | 94 |
| 47 | 993 | 89 |
| 51 | 6 | 12 |
| 53 | | 61 |
| 55 | 301 | 59 |
| 57 | 46 | 44 |
| 59 | 409 | 98 |
| 61 | 13 | 27 |
| 62 | 358 | 94 |
| 63 | 347 | 20 |
| 64 | 107 | 30 |
| 72 | 425 | 91 |
| 74 | 1017 | 90 |
| 76 | 109 | 39 |
| 77 | 346 | 19 |
| 79 | 314 | 57 |
| 90 | 117 | 98 |
| 93 | 391 | 67 |
| 94 | 1191 | 39 |
| 95 | 45 | 70 |
| 97 | 519 | 29 |
| 99 | 28 | 57 |
| 18000 | 32 | 39 |
| 3 | 575 | 19 |
| 4 | 324 | 17 |
| 5 | 19 | 67 |
| 10 | 615 | 98 |
| 12 | 220 | 60 |
| 16 | 64 | 66 |
| 17 | 17 | 20 |
| 18 | 406 | 53 |
| 19 | 45 | 68 |
| 20 | 57 | 63 |
| 22 | 1503 | |
| 23 | 428 | 69 |
| 31 | 1043 | 72 |
| 36 | 178 | 29 |
| 40 | 276 | 96 |
| 41 | 50 | 88 |
| 42 | 48 | 65 |
| 43 | 588 | 21 |
| 47 | 57 | 63 |
| 48 | 36 | 38 |
| 50 | 43 | 86 |
| 51 | 251 | 90 |
| 52 | 207 | 32 |
| 56 | 109 | 91 |
| 60 | 131 | 23 |
| 62 | 115 | 34 |
| 64 | 625 | 94 |
| 68 | 625 | 93 |
| 69 | 1 | 84 |
| 72 | 40 | 40 |
| 73 | 29 | 95 |
| 74 | 97 | 09 |
| 76 | 188 | 88 |
| 80 | 11 | 12 |
| 81 | 1 | 28 |
| 83 | 44 | 87 |
| 84 | 23 | 28 |
| 85 | 6 | 70 |
| 98 | 127 | 02 |
| 18101 | 11 | 48 |
| 5 | 217 | 22 |
| 7 | 907 | 85 |
| 12 | 434 | 60 |
| 13 | 141 | 65 |
| 14 | 429 | 94 |
| 20 | 405 | 21 |
| 22 | 660 | 34 |
| 23 | 73 | 13 |
| 26 | 545 | 97 |
| 28 | 458 | 79 |
| 29 | 9 | 36 |
| 33 | 286 | 81 |
| 34 | 160 | 53 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 18135 | 452 | 12 |
| 38 | 163 | 33 |
| 42 | 112 | 72 |
| 43 | 241 | 21 |
| 44 | 569 | 21 |
| 45 | 436 | 03 |
| 53 | 1331 | 49 |
| 57 | 310 | 59 |
| 58 | 1276 | 17 |
| 59 | 195 | 73 |
| 61 | 116 | 55 |
| 66 | 304 | 29 |
| 67 | 66 | 11 |
| 70 | 355 | 90 |
| 71 | 172 | 54 |
| 72 | 275 | 45 |
| 75 | 2959 | 03 |
| 79 | 19 | 56 |
| 80 | 23 | 39 |
| 81 | 21 | 21 |
| 82 | 41 | 40 |
| 83 | 31 | 55 |
| 85 | 115 | 01 |
| 91 | 107 | 30 |
| 92 | 13 | 74 |
| 93 | 56 | 29 |
| 94 | 3326 | 61 |
| 95 | 213 | 69 |
| 97 | 87 | 65 |
| 98 | 1402 | 59 |
| 18201 | 11 | 45 |
| 3 | 2502 | 23 |
| 8 | 956 | 41 |
| 9 | 691 | 52 |
| 11 | 914 | 65 |
| 12 | 4 | 43 |
| 15 | 200 | |
| 21 | 2 | 53 |
| 23 | 621 | 05 |
| 25 | 280 | 31 |
| 27 | 249 | 75 |
| 28 | 249 | 75 |
| 37 | 7 | 96 |
| 39 | 3 | 04 |
| 41 | 16 | 25 |
| 43 | 3 | 03 |
| 44 | 2 | 28 |
| 47 | 333 | 68 |
| 65 | 54 | 18 |
| 68 | 570 | 75 |
| 70 | 800 | 13 |
| 71 | 214 | 98 |
| 72 | 78 | 20 |
| 79 | 94 | 90 |
| 80 | 2 | 86 |
| 90 | 860 | 59 |
| 91 | 860 | 59 |
| 95 | 6 | 89 |
| 96 | 28 | |
| 18301 | 332 | 72 |
| 6 | 500 | |
| 12 | 1646 | 13 |
| 15 | 736 | 80 |
| 19 | 785 | 76 |
| 21 | 90 | 89 |
| 26 | 172 | 08 |
| 29 | 1 | 12 |
| 32 | 285 | 29 |
| 33 | 1 | 28 |
| 35 | 953 | 23 |
| 36 | 12 | 82 |
| 41 | 1035 | |
| 42 | 16 | 39 |
| 43 | 573 | 21 |
| 45 | 64 | 45 |
| 48 | 348 | 63 |
| 51 | 60 | 37 |
| 52 | 443 | 15 |
| 53 | 33 | 24 |
| 56 | 3148 | 36 |
| 57 | 30 | 42 |
| 58 | 28 | 02 |
| 60 | 23 | 26 |
| 62 | 825 | 81 |
| 64 | 710 | 60 |
| 65 | 66 | 40 |
| 72 | 344 | 20 |
| 73 | 908 | 34 |
| 75 | 101 | 91 |
| 77 | 453 | 69 |
| 81 | 501 | 32 |
| 84 | 1000 | |
| 85 | 1000 | |
| 87 | 500 | |
| 89 | 18 | 99 |
| 94 | 195 | 37 |
| 95 | 166 | 84 |
| 99 | 142 | 44 |
| 18402 | 116 | 39 |
| 4 | 10 | 29 |
| 5 | 850 | 68 |
| 13 | 192 | 35 |
| 15 | 658 | 75 |
| 16 | 43 | 28 |
| 19 | 80 | 45 |
| 20 | 20 | 44 |
| 24 | 271 | 69 |
| 26 | 545 | 72 |
| 27 | 3 | 85 |
| 31 | 43 | 02 |
| 33 | 343 | 21 |
| 36 | 21 | 42 |
| 38 | 547 | 97 |
| 41 | 921 | 11 |
| 43 | 323 | 78 |
| 44 | 3 | 90 |
| 45 | 33 | 50 |
| 46 | 22 | 50 |
| 47 | 22 | 36 |
| 48 | 22 | 48 |
| 50 | 600 | |
| 52 | 106 | 20 |
| 53 | 647 | 65 |
| 55 | 142 | 41 |
| 56 | 138 | 97 |
| 60 | 530 | 62 |
| 62 | 2673 | 45 |
| 63 | 369 | 35 |
| 67 | 964 | 08 |
| 68 | 963 | 17 |
| 69 | 2644 | 92 |
| 71 | 132 | 66 |
| 74 | 623 | 14 |
| 77 | 180 | |
| 78 | 343 | 21 |
| 84 | 1127 | 75 |
| 85 | 40 | 45 |
| 86 | 26 | 05 |
| 87 | 26 | 19 |
| 89 | 1235 | 26 |
| 90 | 1029 | 77 |
| 95 | 3569 | 53 |
| 97 | 343 | 21 |
| 18502 | 144 | 41 |
| 4 | 113 | 54 |
| 5 | 143 | 47 |
| 8 | 112 | 09 |
| 11 | 95 | 85 |
| 12 | 1200 | |
| 13 | 1000 | |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 18515 | 69 | 87 |
| 22 | 8 | 43 |
| 23 | 875 | 49 |
| 24 | 167 | 71 |
| 28 | 861 | 38 |
| 30 | 72 | 92 |
| 33 | 381 | 25 |
| 34 | 32 | 07 |
| 36 | 65 | |
| 38 | 15 | 72 |
| 39 | 130 | 60 |
| 41 | 4151 | 25 |
| 44 | 7 | 83 |
| 49 | 73 | 77 |
| 58 | 403 | 83 |
| 59 | 228 | 80 |
| 61 | 1371 | 56 |
| 62 | 485 | 52 |
| 64 | 262 | 70 |
| 65 | 141 | 83 |
| 68 | 42 | 99 |
| 69 | 47 | 64 |
| 71 | 65 | 43 |
| 74 | 1 | 33 |
| 77 | 12 | 89 |
| 78 | 69 | 08 |
| 86 | 39 | 33 |
| 18601 | 257 | 56 |
| 2 | 12 | 46 |
| 3 | 142 | 39 |
| 5 | 3 | 97 |
| 7 | 625 | |
| 8 | 625 | |
| 10 | 492 | 98 |
| 13 | 37 | 84 |
| 15 | 830 | 48 |
| 17 | 42 | 95 |
| 18 | 5 | 65 |
| 19 | 59 | 04 |
| 24 | 32 | 12 |
| 25 | 375 | 23 |
| 26 | 257 | 73 |
| 27 | 6 | 73 |
| 28 | 31 | 38 |
| 31 | 124 | 23 |
| 41 | 385 | 03 |
| 42 | 452 | 66 |
| 54 | 87 | 68 |
| 58 | 565 | 37 |
| 59 | 997 | 20 |
| 60 | 219 | 57 |
| 61 | 570 | 47 |
| 63 | 12 | 57 |
| 66 | 7 | 40 |
| 67 | 22 | 78 |
| 68 | 22 | 78 |
| 69 | 22 | 78 |
| 76 | 310 | 67 |
| 80 | 6 | 68 |
| 81 | 7 | 80 |
| 82 | 2 | 26 |
| 83 | 26 | 79 |
| 84 | 2 | 25 |
| 86 | 3 | 38 |
| 91 | 443 | 41 |
| 92 | 131 | 09 |
| 93 | 22 | 14 |
| 95 | 739 | 93 |
| 97 | 70 | 41 |
| 98 | 6 | 16 |
| 99 | 101 | 86 |
| 18703 | 73 | 48 |
| 10 | 555 | 17 |
| 11 | 468 | 68 |
| 15 | 704 | 54 |
| 16 | 446 | 98 |
| 18 | 621 | 47 |
| 21 | 146 | 46 |
| 22 | 96 | 10 |
| 23 | 210 | 89 |
| 27 | 68 | 02 |
| 32 | 83 | |
| 33 | 48 | 91 |
| 36 | 56 | 24 |
| 37 | 56 | 24 |
| 38 | 56 | 24 |
| 39 | 56 | 24 |
| 47 | 24 | 17 |
| 49 | 59 | 52 |
| 50 | 1281 | 96 |
| 55 | 163 | 02 |
| 56 | 9 | 71 |
| 66 | 800 | |
| 67 | 1023 | 95 |
| 68 | 62 | 69 |
| 69 | 341 | 25 |
| 80 | 546 | 41 |
| 82 | 6 | 60 |
| 83 | 1000 | |
| 84 | 278 | 07 |
| 86 | 1185 | 38 |
| 87 | 12 | 88 |
| 89 | 535 | 76 |
| 98 | 62 | 68 |
| 99 | 656 | 79 |
| 18800 | 122 | 90 |
| 1 | 24 | 94 |
| 3 | 1010 | 81 |
| 5 | 900 | |
| 7 | 194 | 88 |
| 8 | 432 | 85 |
| 11 | 284 | 38 |
| 12 | 604 | 74 |
| 15 | 51 | 87 |
| 19 | 1 | 11 |
| 23 | 44 | 07 |
| 26 | 447 | 73 |
| 31 | 50 | 36 |
| 32 | 1366 | 41 |
| 34 | 70 | 64 |
| 35 | 685 | 55 |
| 36 | 3000 | |
| 37 | 2100 | |
| 38 | 38 | 49 |
| 39 | 89 | 04 |
| 40 | 29 | 81 |
| 52 | 3399 | 51 |
| 53 | 567 | 23 |
| 54 | 128 | 14 |
| 55 | 145 | 16 |
| 61 | 113 | 38 |
| 62 | 176 | 04 |
| 64 | 1231 | 95 |
| 65 | 660 | 78 |
| 66 | 1204 | 01 |
| 67 | 567 | 23 |
| 68 | 209 | 30 |
| 70 | 615 | 29 |
| 74 | 664 | 36 |
| 76 | 204 | 65 |
| 77 | 21 | 58 |
| 85 | 82 | 65 |
| 86 | 725 | 88 |
| 87 | 924 | 10 |
| 90 | 56 | 65 |
| 95 | 6 | 50 |
| 96 | 199 | 36 |
| 99 | 2400 | |
| 18903 | 113 | 38 |
| 4 | 228 | 81 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 18902 | 3566 | 61 |
| 9 | 113 | 38 |
| 10 | 199 | 28 |
| 12 | 211 | 16 |
| 15 | 1000 | |
| 16 | 56 | 65 |
| 17 | 527 | 97 |
| 18 | 113 | 38 |
| 20 | 129 | 10 |
| 22 | 899 | 15 |
| 23 | 910 | 46 |
| 24 | 428 | 76 |
| 25 | 221 | 80 |
| 28 | 772 | 34 |
| 35 | 623 | 18 |
| 37 | 117 | 58 |
| 39 | 244 | 19 |
| 40 | 101 | 17 |
| 42 | 748 | 45 |
| 43 | 42 | 14 |
| 44 | 113 | 84 |
| 46 | 343 | 34 |
| 48 | 11 | 72 |
| 51 | 1 | 11 |
| 53 | 17 | 48 |
| 55 | 12 | 89 |
| 56 | 1 | 18 |
| 58 | 539 | 43 |
| 59 | 1152 | 43 |
| 60 | 300 | |
| 62 | 211 | 39 |
| 66 | 165 | 53 |
| 69 | 417 | 23 |
| 70 | 469 | 25 |
| 71 | 492 | 19 |
| 73 | 176 | 39 |
| 75 | 50 | 53 |
| 83 | 223 | 65 |
| 84 | 360 | 25 |
| 85 | 23 | 23 |
| 87 | 396 | 65 |
| 88 | 70 | 36 |
| 89 | 120 | 57 |
| 92 | 11 | 94 |
| 93 | 339 | 33 |
| 94 | 17 | 19 |
| 95 | 17 | 19 |
| 97 | 340 | 45 |
| 19001 | 300 | |
| 2 | 175 | 28 |
| 3 | 88 | 52 |
| 4 | 2540 | 02 |
| 6 | 112 | 45 |
| 7 | 45 | 61 |
| 8 | 1000 | |
| 9 | 145 | 06 |
| 10 | 138 | 99 |
| 11 | 143 | 48 |
| 12 | 11 | 25 |
| 16 | 800 | |
| 20 | 270 | 66 |
| 21 | 476 | 25 |
| 23 | 47 | 29 |
| 24 | 47 | 29 |
| 25 | 47 | 29 |
| 26 | 393 | 46 |
| 27 | 967 | 39 |
| 28 | 44 | 46 |
| 29 | 3 | 54 |
| 31 | 190 | 38 |
| 33 | 171 | 76 |
| 35 | 322 | 30 |
| 37 | 985 | 44 |
| 38 | 56 | 51 |
| 40 | 337 | 25 |
| 42 | 576 | 02 |
| 43 | 216 | 24 |
| 45 | 847 | 95 |
| 46 | 119 | 77 |
| 49 | 533 | 60 |
| 53 | 119 | 33 |
| 55 | 6 | 66 |
| 61 | 1 | 54 |
| 62 | 477 | 56 |
| 66 | 113 | 09 |
| 67 | 436 | 17 |
| 73 | 47 | 38 |
| 75 | 1000 | |
| 77 | 395 | 91 |
| 78 | 739 | 13 |
| 80 | 209 | 36 |
| 81 | 209 | 36 |
| 82 | 500 | |
| 83 | 295 | 28 |
| 85 | 931 | 38 |
| 88 | 1159 | 54 |
| 90 | 907 | 79 |
| 19104 | 930 | 67 |
| 5 | 1667 | 76 |
| 6 | 522 | 82 |
| 7 | 1440 | 70 |
| 11 | 39 | 42 |
| 12 | 9 | 87 |
| 17 | 380 | 15 |
| 18 | 75 | 59 |
| 19 | 57 | 04 |
| 20 | 64 | 47 |
| 21 | 170 | 28 |
| 22 | 2 | 27 |
| 23 | 257 | 62 |
| 25 | 282 | 97 |
| 28 | 285 | 61 |
| 30 | 473 | 36 |
| 31 | 932 | 53 |
| 33 | 120 | 09 |
| 34 | 508 | 59 |
| 35 | 171 | 15 |
| 36 | 339 | 33 |
| 40 | 30 | |
| 41 | 155 | 25 |
| 48 | 39 | 42 |
| 50 | 166 | 30 |
| 51 | 265 | 04 |
| 52 | 1644 | 11 |
| 53 | 311 | 27 |
| 54 | 754 | 25 |
| 57 | 388 | 68 |
| 58 | 3 | 95 |
| 63 | 29 | 20 |
| 66 | 67 | 33 |
| 68 | 2 | 03 |
| 69 | 11 | 11 |
| 71 | 33 | 56 |
| 72 | 192 | 05 |
| 73 | 568 | 75 |
| 75 | 95 | 75 |
| 77 | 39 | 99 |
| 79 | 160 | 12 |
| 80 | 197 | 38 |
| 86 | 27 | 04 |
| 87 | 71 | 31 |
| 88 | 402 | 24 |
| 90 | 13 | 43 |
| 91 | 25 | 99 |
| 92 | 23 | 03 |
| 94 | 338 | 35 |
| 99 | 338 | 35 |
| 19204 | 104 | 22 |
| 6 | 433 | 80 |
| 7 | 562 | 40 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 19209 | 59 | 87 |
| 12 | 42 | 95 |
| 18 | 745 | 58 |
| 19 | 699 | 26 |
| 20 | 1078 | 11 |
| 21 | 965 | 29 |
| 23 | 459 | 73 |
| 25 | 335 | 94 |
| 26 | 39 | 30 |
| 28 | 759 | 52 |
| 29 | 229 | 27 |
| 30 | 1543 | 30 |
| 31 | 1000 | |
| 33 | 2000 | 20 |
| 34 | 328 | 38 |
| 35 | 1118 | 04 |
| 38 | 165 | 31 |
| 42 | 13 | 20 |
| 45 | 13 | 97 |
| 46 | 168 | 51 |
| 47 | 5 | 44 |
| 48 | 5 | 44 |
| 49 | 5 | 44 |
| 51 | 28 | 04 |
| 53 | 32 | 35 |
| 54 | 19 | 30 |
| 56 | 439 | 06 |
| 57 | 293 | 86 |
| 58 | 197 | 59 |
| 60 | 273 | 21 |
| 61 | 309 | 21 |
| 62 | 9 | 54 |
| 66 | 190 | 34 |
| 72 | 15 | 07 |
| 76 | 838 | 37 |
| 77 | 1010 | 40 |
| 78 | 271 | 88 |
| 79 | 22 | 42 |
| 83 | 337 | 44 |
| 85 | 107 | 90 |
| 86 | 223 | 04 |
| 87 | 301 | 61 |
| 89 | 10 | 65 |
| 92 | 66 | 77 |
| 95 | 37 | 73 |
| 96 | 1012 | 37 |
| 97 | 528 | 42 |
| 98 | 628 | 62 |
| 19300 | 337 | 44 |
| 2 | 6 | 62 |
| 4 | 160 | 67 |
| 5 | 108 | 75 |
| 7 | 175 | 35 |
| 8 | 166 | 02 |
| 9 | 1390 | 04 |
| 13 | 103 | 51 |
| 17 | 2200 | |
| 18 | 255 | 61 |
| 19 | 535 | 13 |
| 23 | 191 | 70 |
| 27 | 837 | 25 |
| 28 | 337 | 44 |
| 30 | 724 | 50 |
| 31 | 3463 | 48 |
| 32 | 11 | 68 |
| 33 | 324 | 60 |
| 34 | 4250 | |
| 44 | 137 | 23 |
| 45 | 3 | 68 |
| 46 | 836 | 88 |
| 47 | 235 | 93 |
| 48 | 224 | 88 |
| 49 | 1048 | 51 |
| 50 | 224 | 88 |
| 55 | 36 | 41 |
| 57 | 66 | 40 |
| 58 | 1093 | 67 |
| 59 | 11 | 88 |
| 60 | 71 | 20 |
| 63 | 163 | 83 |
| 65 | 8 | 37 |
| 68 | 46 | 72 |
| 69 | 17 | 84 |
| 71 | 9 | 79 |
| 74 | 5 | 56 |
| 75 | 5 | 56 |
| 76 | 747 | 57 |
| 77 | 331 | 73 |
| 80 | 5103 | 89 |
| 81 | 367 | 13 |
| 82 | 167 | 75 |
| 83 | 15 | 83 |
| 85 | 217 | 83 |
| 86 | 35 | 12 |
| 87 | 300 | |
| 88 | 699 | 62 |
| 89 | 6 | 03 |
| 90 | 1655 | 46 |
| 92 | 1002 | 82 |
| 93 | 110 | 57 |
| 94 | 479 | 12 |
| 96 | 4008 | 29 |
| 97 | 976 | 30 |
| 98 | 13100 | 60 |
| 99 | 1141 | 56 |
| 19400 | 57 | |
| 2 | 17 | 75 |
| 7 | 168 | 19 |
| 8 | 16 | 57 |
| 10 | 24 | 13 |
| 13 | 561 | 04 |
| 20 | 1286 | 79 |
| 21 | 77 | 78 |
| 26 | 221 | 24 |
| 27 | 1750 | |
| 28 | 1750 | |
| 29 | 1750 | |
| 30 | 1041 | 26 |
| 31 | 34 | 47 |
| 33 | 370 | 61 |
| 34 | 948 | 65 |
| 35 | 386 | 62 |
| 38 | 8 | 78 |
| 40 | | 50 |
| 42 | 423 | 33 |
| 43 | 284 | 27 |
| 47 | 809 | 21 |
| 48 | 336 | 46 |
| 49 | 22 | 51 |
| 52 | 1909 | 36 |
| 53 | 562 | 55 |
| 54 | 88 | 02 |
| 55 | 6 | 86 |
| 56 | 996 | 31 |
| 57 | 1770 | 88 |
| 60 | 73 | 24 |
| 61 | 77 | 49 |
| 62 | 73 | 24 |
| 63 | 474 | 59 |
| 64 | 275 | 38 |
| 65 | 35 | 97 |
| 67 | 644 | 85 |
| 68 | 619 | 08 |
| 69 | 751 | 10 |
| 70 | 674 | 75 |
| 71 | 328 | 99 |
| 75 | 899 | 65 |
| 78 | 117 | 52 |
| 79 | 58 | 88 |
| 85 | 48 | 59 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 19486 | 127 | 84 |
| 87 | 130 | 62 |
| 88 | 130 | 61 |
| 90 | 2089 | 37 |
| 91 | 64 | 91 |
| 94 | 33 | 60 |
| 19500 | 498 | 74 |
| 1 | 321 | 13 |
| 4 | 2 | 46 |
| 5 | 727 | 33 |
| 6 | 300 | |
| 7 | 275 | 30 |
| 8 | 871 | 52 |
| 9 | 160 | 42 |
| 10 | 225 | 56 |
| 11 | 2911 | 66 |
| 12 | 193 | 10 |
| 14 | 13 | 31 |
| 19 | 105 | 75 |
| 21 | 95 | 84 |
| 23 | 1555 | 30 |
| 25 | 68 | 55 |
| 28 | 7 | 44 |
| 31 | 197 | 19 |
| 32 | 392 | 41 |
| 33 | 1180 | |
| 35 | 70 | 26 |
| 36 | 650 | 90 |
| 37 | 31 | 60 |
| 38 | 158 | 52 |
| 44 | 33 | 51 |
| 46 | 504 | 94 |
| 47 | 1822 | 50 |
| 48 | 32 | 12 |
| 49 | 121 | 63 |
| 51 | 266 | 45 |
| 52 | 162 | 95 |
| 54 | 901 | 97 |
| 56 | 1 | 79 |
| 57 | 67 | 51 |
| 58 | 59 | 10 |
| 61 | 16 | 93 |
| 64 | 17 | 42 |
| 69 | 1092 | 33 |
| 70 | 15 | |
| 71 | 360 | 60 |
| 72 | 132 | 64 |
| 75 | 4 | 37 |
| 80 | 534 | 60 |
| 81 | 1 | 98 |
| 82 | 76 | 87 |
| 83 | 565 | 21 |
| 84 | 167 | 21 |
| 85 | 195 | 67 |
| 87 | 489 | 44 |
| 88 | 387 | 09 |
| 89 | 22 | 24 |
| 92 | 167 | 21 |
| 94 | 29 | 59 |
| 95 | 2 | 24 |
| 97 | 214 | 57 |
| 99 | 165 | 89 |
| 19601 | 192 | 84 |
| 7 | 231 | 29 |
| 10 | 334 | 50 |
| 11 | 786 | 03 |
| 13 | 583 | 71 |
| 16 | 555 | 97 |
| 17 | 28 | 53 |
| 25 | 3 | 18 |
| 26 | 1862 | 89 |
| 32 | 218 | 09 |
| 33 | 1 | 84 |
| 35 | 5 | 24 |
| 37 | 329 | 27 |
| 39 | 1219 | 91 |
| 40 | 120 | 36 |
| 41 | 1410 | 21 |
| 42 | 1410 | 21 |
| 43 | 1 | 09 |
| 44 | 1 | 09 |
| 45 | 155 | 50 |
| 46 | 63 | 35 |
| 48 | 58 | 59 |
| 53 | 995 | 02 |
| 54 | 1033 | 77 |
| 55 | 83 | 58 |
| 58 | 105 | 62 |
| 59 | 83 | 18 |
| 61 | 373 | 51 |
| 62 | 38 | 30 |
| 63 | 224 | 13 |
| 64 | 127 | 11 |
| 69 | 666 | 54 |
| 70 | 55 | 82 |
| 75 | 20 | 98 |
| 77 | 46 | 62 |
| 78 | 46 | 62 |
| 79 | 370 | 14 |
| 80 | 209 | 46 |
| 82 | 859 | 43 |
| 84 | 2256 | 85 |
| 85 | 5 | 51 |
| 86 | 353 | 57 |
| 89 | 3 | 27 |
| 92 | | 04 |
| 93 | 95 | 73 |
| 94 | 95 | 73 |
| 95 | 95 | 73 |
| 96 | 95 | 73 |
| 97 | 95 | 73 |
| 98 | 95 | 73 |
| 99 | 95 | 73 |
| 19704 | 30 | 32 |
| 7 | 561 | 91 |
| 13 | 3 | 80 |
| 15 | 20 | |
| 16 | 264 | 32 |
| 17 | 73 | 63 |
| 21 | 286 | 42 |
| 23 | 218 | 67 |
| 26 | 9 | 04 |
| 27 | 109 | 42 |
| 28 | 585 | 85 |
| 32 | 955 | 74 |
| 34 | 105 | |
| 36 | 3 | 31 |
| 37 | 106 | 07 |
| 38 | 1 | 56 |
| 41 | 21 | 92 |
| 44 | 333 | 52 |
| 45 | 731 | 91 |
| 48 | 104 | 26 |
| 52 | 32 | 24 |
| 53 | 20 | 47 |
| 56 | 6 | 90 |
| 57 | 106 | 81 |
| 59 | 142 | 94 |
| 62 | 2350 | 06 |
| 65 | 411 | 37 |
| 66 | 479 | 58 |
| 67 | 333 | 52 |
| 69 | 211 | 30 |
| 70 | 162 | 22 |
| 71 | 1114 | 84 |
| 73 | 310 | 50 |
| 75 | 448 | 08 |
| 76 | 613 | 31 |
| 77 | 165 | 71 |
| 78 | 14 | 81 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 19780 | 480 | 85 |
| 81 | 144 | 47 |
| 82 | 86 | 00 |
| 83 | 66 | 68 |
| 84 | 66 | 68 |
| 85 | 66 | 68 |
| 90 | 169 | 62 |
| 91 | 1000 | |
| 92 | 1000 | |
| 93 | 793 | 57 |
| 95 | 2 | 36 |
| 96 | 108 | 68 |
| 97 | 5 | 49 |
| 99 | 6 | 55 |
| 19800 | 22 | 45 |
| 1 | 111 | 13 |
| 3 | 123 | 97 |
| 4 | 1 | 80 |
| 7 | 1643 | 13 |
| 10 | 2448 | 47 |
| 11 | 555 | 90 |
| 14 | 13 | 82 |
| 15 | 1 | 09 |
| 16 | 4 | 53 |
| 17 | 4 | 19 |
| 18 | 4 | 19 |
| 19 | 984 | 53 |
| 21 | 332 | 99 |
| 22 | 222 | 31 |
| 24 | 144 | 45 |
| 28 | 82 | 52 |
| 30 | 12 | 05 |
| 32 | 156 | 40 |
| 33 | 156 | 40 |
| 35 | 4741 | 32 |
| 37 | 900 | |
| 39 | 9 | 96 |
| 40 | | 52 |
| 41 | 94 | 04 |
| 42 | 1000 | |
| 46 | 516 | 78 |
| 47 | 616 | 35 |
| 48 | 260 | 16 |
| 49 | 31 | 09 |
| 50 | 121 | 17 |
| 51 | 500 | 33 |
| 52 | 237 | 64 |
| 53 | 174 | 62 |
| 54 | 299 | 89 |
| 58 | 16 | 65 |
| 62 | 57 | 86 |
| 63 | 5 | 66 |
| 64 | 4 | 43 |
| 65 | 55 | |
| 68 | 1669 | 44 |
| 69 | 1734 | 34 |
| 70 | 644 | 36 |
| 72 | 50 | 34 |
| 74 | 225 | 18 |
| 75 | 448 | 08 |
| 76 | 51 | 57 |
| 78 | 313 | 86 |
| 82 | 22 | 13 |
| 83 | 1003 | |
| 84 | 21 | 15 |
| 85 | 1 | 67 |
| 86 | 1639 | 08 |
| 87 | 1952 | 46 |
| 88 | 700 | |
| 92 | 184 | 26 |
| 94 | 88 | |
| 96 | 69 | 07 |
| 19901 | 1449 | 34 |
| 2 | 1254 | 81 |
| 6 | 105 | 53 |
| 8 | 332 | 58 |
| 9 | 44 | 30 |
| 10 | 81 | 21 |
| 11 | 1058 | 80 |
| 15 | 213 | 30 |
| 16 | 205 | 08 |
| 17 | 48 | 29 |
| 20 | 749 | 06 |
| 22 | 2 | 36 |
| 24 | 1 | 30 |
| 25 | 1 | 09 |
| 26 | 700 | |
| 29 | 55 | 94 |
| 31 | 166 | 27 |
| 32 | 166 | 27 |
| 33 | 166 | 27 |
| 34 | 12 | 96 |
| 35 | 11 | 78 |
| 36 | 11 | 78 |
| 37 | 29 | 86 |
| 38 | 332 | 58 |
| 40 | 753 | 46 |
| 41 | 31 | 14 |
| 42 | 64 | 17 |
| 48 | 53 | 86 |
| 51 | 71 | 18 |
| 54 | 826 | 10 |
| 55 | 110 | 83 |
| 57 | 109 | 58 |
| 58 | 107 | 32 |
| 62 | 20 | 99 |
| 66 | 194 | 27 |
| 69 | 6 | 42 |
| 86 | 1274 | 38 |
| 89 | 23 | 89 |
| 98 | 855 | 16 |
| 99 | 162 | 21 |
| 20000 | 254 | 64 |
| 1 | 136 | 27 |
| 2 | 676 | 71 |
| 3 | 1000 | |
| 4 | 332 | 58 |
| 5 | 430 | 35 |
| 8 | 263 | 93 |
| 9 | | 55 |
| 11 | 5 | 64 |
| 12 | 3187 | 75 |
| 13 | 132 | 95 |
| 14 | 860 | 40 |
| 15 | 652 | 72 |
| 17 | 277 | 70 |
| 18 | 7 | 89 |
| 19 | 487 | 38 |
| 21 | 57 | 04 |
| 23 | 154 | 74 |
| 25 | 150 | 64 |
| 26 | 546 | 03 |
| 27 | 331 | 63 |
| 30 | 101 | 08 |
| 31 | 93 | 54 |
| 34 | 59 | 60 |
| 35 | 350 | 10 |
| 38 | 240 | 94 |
| 40 | 81 | 43 |
| 43 | 66 | 29 |
| 45 | 64 | 86 |
| 46 | 178 | 71 |
| 47 | 806 | 93 |
| 48 | 191 | 51 |
| 49 | 362 | 60 |
| 50 | 7 | |
| 51 | 573 | 19 |
| 52 | 268 | 23 |
| 53 | 91 | 28 |
| 56 | 105 | 85 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 20058 | 3270 | 18 |
| 60 | 1317 | 93 |
| 62 | 27 | 87 |
| 65 | 346 | 87 |
| 66 | 537 | 86 |
| 67 | 61 | 45 |
| 68 | 998 | 73 |
| 73 | 429 | 25 |
| 74 | 104 | 76 |
| 75 | 48 | 64 |
| 76 | 105 | 81 |
| 85 | 331 | 63 |
| 87 | 162 | 08 |
| 88 | 355 | 10 |
| 90 | 409 | 01 |
| 92 | 652 | 37 |
| 95 | 106 | 80 |
| 96 | 88 | 45 |
| 97 | 3 | 24 |
| 98 | 5 | 50 |
| 99 | 5 | 50 |
| 20100 | 356 | 35 |
| 1 | 1173 | 43 |
| 2 | 132 | 63 |
| 3 | 8 | 03 |
| 4 | 2513 | 46 |
| 5 | 17 | 08 |
| 8 | 4426 | 56 |
| 10 | 110 | 51 |
| 11 | 998 | 73 |
| 12 | 61 | 48 |
| 13 | 22 | 07 |
| 21 | 895 | 31 |
| 22 | 2338 | 17 |
| 24 | 590 | 42 |
| 26 | 47 | 50 |
| 27 | 47 | 50 |
| 31 | 446 | 43 |
| 32 | 209 | 55 |
| 33 | 27 | 35 |
| 34 | 27 | 25 |
| 36 | 405 | 56 |
| 37 | 331 | 63 |
| 38 | 314 | 36 |
| 39 | 33 | 13 |
| 42 | 331 | 63 |
| 43 | 62 | 62 |
| 45 | 692 | 69 |
| 47 | 331 | 39 |
| 48 | 180 | 53 |
| 49 | 44 | 14 |
| 50 | 118 | 61 |
| 52 | 109 | 90 |
| 53 | 1 | 09 |
| 55 | 989 | 05 |
| 56 | 595 | 64 |
| 57 | 61 | 89 |
| 59 | 852 | 46 |
| 60 | 841 | 88 |
| 61 | 140 | 46 |
| 64 | 902 | 90 |
| 65 | 1000 | |
| 66 | 32 | 70 |
| 67 | 139 | 24 |
| 68 | 111 | 38 |
| 69 | 111 | 38 |
| 71 | 111 | 38 |
| 72 | 111 | 38 |
| 73 | 93 | 91 |
| 75 | 681 | 96 |
| 76 | 65 | 53 |
| 79 | 436 | 92 |
| 80 | 438 | 16 |
| 82 | 248 | 20 |
| 84 | 642 | 34 |
| 85 | 3293 | 03 |
| 87 | 350 | 92 |
| 88 | 600 | 36 |
| 90 | 533 | 13 |
| 91 | 317 | 94 |
| 92 | 4 | 70 |
| 93 | 600 | 32 |
| 95 | 267 | 82 |
| 96 | 284 | 44 |
| 20200 | 17 | 63 |
| 2 | 440 | 95 |
| 4 | 485 | 73 |
| 5 | 168 | 48 |
| 6 | 391 | 48 |
| 7 | 117 | 18 |
| 10 | 80 | 39 |
| 13 | 92 | 97 |
| 14 | 661 | 45 |
| 15 | 661 | 45 |
| 16 | 471 | 85 |
| 17 | 368 | 64 |
| 18 | 172 | 05 |
| 20 | 47 | 90 |
| 23 | 318 | 08 |
| 24 | 4 | 64 |
| 25 | 56 | 38 |
| 29 | 1112 | 33 |
| 30 | 348 | 08 |
| 32 | 1000 | |
| 33 | 174 | 84 |
| 34 | 178 | 20 |
| 35 | 25 | 33 |
| 38 | 165 | 32 |
| 39 | 700 | 59 |
| 41 | 95 | 14 |
| 42 | 105 | 95 |
| 43 | 97 | 43 |
| 44 | 91 | 02 |
| 47 | 100 | 55 |
| 49 | 551 | 19 |
| 50 | 450 | 12 |
| 51 | 330 | 69 |
| 52 | 37 | 58 |
| 53 | 890 | 79 |
| 54 | 1428 | 11 |
| 55 | 21 | 55 |
| 58 | 7 | 52 |
| 59 | 1108 | 99 |
| 61 | 1470 | 13 |
| 63 | 1089 | 96 |
| 66 | 240 | 83 |
| 67 | 1033 | 34 |
| 70 | 264 | 20 |
| 71 | 572 | 20 |
| 72 | 208 | 95 |
| 73 | 131 | 98 |
| 74 | 645 | 70 |
| 77 | 173 | 70 |
| 78 | 351 | 84 |
| 79 | 310 | 52 |
| 80 | 114 | 80 |
| 83 | 927 | 74 |
| 85 | 87 | 87 |
| 88 | 103 | 92 |
| 89 | 1091 | 83 |
| 90 | 1335 | 95 |
| 91 | 330 | 69 |
| 92 | 51 | 85 |
| 93 | 459 | 17 |
| 96 | 563 | 43 |
| 97 | 422 | 31 |
| 98 | 137 | 81 |
| 99 | 54 | 70 |
| 20300 | 32 | 81 |
| 1 | 32 | 81 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 20302 | 68 | 11 |
| 3 | 6303 | 75 |
| 5 | 336 | 74 |
| 9 | 55 | 09 |
| 10 | 156 | 57 |
| 11 | 568 | 68 |
| 13 | 203 | 57 |
| 14 | 19 | 92 |
| 15 | 207 | 36 |
| 16 | 562 | 48 |
| 18 | 3147 | 12 |
| 21 | 109 | 90 |
| 23 | 109 | 90 |
| 29 | 446 | 39 |
| 31 | 1138 | 77 |
| 34 | 32 | 65 |
| 36 | 1 | 58 |
| 37 | 107 | 09 |
| 38 | 303 | 99 |
| 39 | 10 | 96 |
| 40 | 9 | 85 |
| 43 | 130 | 97 |
| 45 | 926 | 60 |
| 46 | 108 | 13 |
| 48 | 209 | 71 |
| 49 | 185 | 37 |
| 50 | 209 | 71 |
| 51 | 209 | 71 |
| 55 | 180 | 46 |
| 56 | 1085 | 88 |
| 58 | 12 | 49 |
| 59 | 307 | 12 |
| 61 | 57 | 31 |
| 62 | 796 | 08 |
| 63 | 900 | |
| 64 | 219 | 05 |
| 65 | 393 | 29 |
| 66 | 2502 | 63 |
| 69 | 712 | 77 |
| 70 | 275 | 87 |
| 72 | 645 | 44 |
| 73 | 335 | 20 |
| 75 | 14 | 47 |
| 76 | 633 | 73 |
| 77 | 300 | |
| 78 | 1 | 43 |
| 81 | 219 | 84 |
| 84 | 108 | 33 |
| 85 | 286 | 98 |
| 86 | 107 | 24 |
| 87 | 49 | 05 |
| 88 | 67 | 74 |
| 90 | 62 | 53 |
| 92 | 1235 | 67 |
| 94 | 3189 | 80 |
| 95 | 338 | 52 |
| 97 | 54 | 94 |
| 99 | 633 | 01 |
| 20401 | 3254 | 28 |
| 3 | 659 | 56 |
| 4 | 32 | 91 |
| 7 | 901 | 40 |
| 8 | 60 | 79 |
| 9 | 900 | |
| 13 | 230 | 32 |
| 14 | 525 | 28 |
| 15 | 173 | 64 |
| 16 | 13 | 66 |
| 17 | 3238 | 50 |
| 18 | 335 | 80 |
| 19 | 270 | 45 |
| 20 | 53 | 09 |
| 21 | 53 | 09 |
| 24 | 29 | 49 |
| 25 | 933 | 74 |
| 26 | 57 | 25 |
| 27 | 475 | 48 |
| 29 | 120 | 48 |
| 30 | 9 | 73 |
| 33 | 56 | 32 |
| 34 | 327 | 37 |
| 37 | 1032 | 69 |
| 38 | 134 | 18 |
| 39 | 218 | 22 |
| 41 | 54 | 94 |
| 43 | 208 | 93 |
| 44 | 11 | 77 |
| 47 | 2535 | 40 |
| 48 | 931 | 59 |
| 49 | 316 | 38 |
| 51 | 356 | 67 |
| 52 | 321 | 73 |
| 59 | 43 | 97 |
| 60 | 203 | 88 |
| 62 | 54 | 09 |
| 63 | 369 | 61 |
| 64 | 260 | |
| 68 | 163 | 42 |
| 69 | 31 | 32 |
| 70 | 100 | 34 |
| 71 | 167 | 90 |
| 72 | 299 | 88 |
| 73 | 876 | 93 |
| 74 | 328 | 83 |
| 75 | 328 | 83 |
| 76 | 500 | 89 |
| 77 | 62 | 89 |
| 78 | 10 | 98 |
| 80 | 280 | 02 |
| 85 | 84 | 48 |
| 86 | 84 | 80 |
| 89 | 104 | |
| 90 | 8 | 74 |
| 91 | 113 | 27 |
| 94 | 328 | 83 |
| 95 | 58 | 11 |
| 97 | 328 | 83 |
| 98 | 1000 | |
| 20500 | 587 | 11 |
| 1 | 900 | |
| 2 | 500 | |
| 3 | 13 | 92 |
| 5 | 337 | 70 |
| 6 | 109 | 57 |
| 7 | 82 | 04 |
| 8 | 324 | 28 |
| 10 | 219 | 18 |
| 19 | 960 | 19 |
| 21 | 24 | 78 |
| 23 | 33 | 76 |
| 27 | 61 | 28 |
| 28 | 729 | 95 |
| 29 | 78 | 30 |
| 30 | 65 | 51 |
| 31 | 165 | 65 |
| 32 | 38 | 58 |
| 33 | 436 | 55 |
| 34 | 406 | 26 |
| 36 | 1035 | |
| 40 | 657 | 71 |
| 43 | 4 | 86 |
| 44 | 3 | 16 |
| 49 | 1461 | 22 |
| 50 | 109 | 57 |
| 53 | 1391 | 61 |
| 55 | 334 | 17 |
| 58 | 272 | 60 |
| 63 | 8 | 71 |
| 68 | 1026 | 46 |
| 69 | 895 | 46 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 20571 | 655 | 97 |
| 73 | 878 | 54 |
| 75 | 86 | 83 |
| 76 | 313 | 13 |
| 77 | 81 | 95 |
| 78 | 146 | 42 |
| 79 | 16 | 34 |
| 83 | 428 | 47 |
| 85 | 3110 | 21 |
| 86 | 274 | 18 |
| 88 | 109 | 28 |
| 89 | 58 | 11 |
| 92 | 163 | 94 |
| 93 | 468 | 37 |
| 94 | 64 | 47 |
| 95 | 67 | 73 |
| 96 | 794 | 33 |
| 98 | 457 | 57 |
| 99 | 800 | |
| 20600 | 16 | 34 |
| 1 | 1068 | 80 |
| 2 | 533 | 43 |
| 3 | 533 | 43 |
| 4 | 533 | 44 |
| 6 | 2100 | 04 |
| 7 | 872 | 56 |
| 10 | 8 | 72 |
| 12 | 1000 | |
| 18 | 1268 | 18 |
| 23 | 645 | 65 |
| 25 | 27 | 98 |
| 28 | 37 | 29 |
| 29 | 310 | 64 |
| 33 | 706 | 69 |
| 34 | 636 | 85 |
| 35 | 43 | 85 |
| 36 | 198 | 33 |
| 37 | 625 | |
| 38 | 728 | 75 |
| 39 | 32 | 15 |
| 40 | 38 | 02 |
| 41 | 1070 | 45 |
| 43 | 546 | 89 |
| 45 | 2044 | 83 |
| 46 | 983 | 75 |
| 47 | 218 | 60 |
| 49 | 428 | 39 |
| 53 | 326 | 94 |
| 54 | 326 | 94 |
| 56 | 1035 | |
| 58 | 144 | 21 |
| 61 | 107 | 91 |
| 62 | 106 | 87 |
| 66 | 689 | 82 |
| 67 | 3162 | 18 |
| 69 | 538 | 90 |
| 70 | 734 | 48 |
| 71 | 892 | 44 |
| 72 | 752 | |
| 73 | 410 | 08 |
| 74 | 11 | 72 |
| 76 | 494 | 25 |
| 78 | 150 | |
| 79 | 35 | 12 |
| 80 | 757 | 38 |
| 81 | 757 | 38 |
| 82 | 757 | 38 |
| 83 | 757 | 38 |
| 84 | 761 | 20 |
| 85 | 95 | 35 |
| 86 | 149 | 76 |
| 87 | 434 | 57 |
| 88 | 438 | 57 |
| 89 | 198 | 77 |
| 91 | 101 | 39 |
| 93 | 63 | 76 |
| 94 | 96 | 19 |
| 95 | 106 | 58 |
| 96 | 42 | 45 |
| 97 | 77 | 28 |
| 98 | 59 | 55 |
| 99 | 2530 | 37 |
| 20700 | 514 | 29 |
| 3 | 20 | 92 |
| 4 | 49 | 73 |
| 8 | 208 | 99 |
| 9 | 952 | 27 |
| 11 | 326 | 94 |
| 12 | 359 | 63 |
| 13 | 155 | 89 |
| 14 | 54 | 44 |
| 15 | 54 | 44 |
| 16 | 54 | 44 |
| 17 | 212 | 33 |
| 18 | 739 | 56 |
| 19 | 230 | 92 |
| 20 | 106 | 14 |
| 21 | 817 | 43 |
| 22 | 338 | 70 |
| 23 | 4 | 12 |
| 25 | 976 | 82 |
| 27 | 50 | 06 |
| 30 | 87 | 56 |
| 32 | 26 | 84 |
| 33 | 54 | 44 |
| 34 | 10 | 87 |
| 35 | 10 | 87 |
| 38 | 156 | 10 |
| 39 | 6 | 19 |
| 40 | 59 | 45 |
| 41 | 7 | 51 |
| 42 | 652 | 35 |
| 44 | 10 | 49 |
| 46 | 107 | 38 |
| 48 | 27 | 01 |
| 51 | 16 | 90 |
| 52 | 127 | 32 |
| 54 | 645 | 14 |
| 55 | 54 | 90 |
| 56 | 4 | 50 |
| 57 | 23 | 47 |
| 58 | 427 | 52 |
| 59 | 96 | 26 |
| 60 | 91 | 91 |
| 62 | 115 | 49 |
| 65 | 438 | 85 |
| 66 | 293 | 14 |
| 67 | 326 | 94 |
| 68 | 32 | 62 |
| 70 | 819 | 38 |
| 73 | 530 | 81 |
| 75 | 209 | 85 |
| 76 | 65 | 38 |
| 77 | 315 | 23 |
| 78 | 1900 | |
| 79 | 14 | 27 |
| 80 | 116 | 16 |
| 81 | 326 | 03 |
| 82 | 889 | 43 |
| 84 | 21 | 69 |
| 85 | 652 | 08 |
| 87 | 102 | 98 |
| 88 | 92 | 88 |
| 90 | 326 | 03 |
| 93 | 652 | 08 |
| 94 | 652 | 08 |
| 95 | 652 | 08 |
| 96 | 652 | 08 |
| 20801 | 99 | 40 |
| 3 | 967 | 23 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 20804 | 105 | 64 |
| 5 | 2750 | 84 |
| 6 | 582 | 94 |
| 7 | 138 | 52 |
| 10 | 2000 | |
| 11 | 277 | 69 |
| 12 | 745 | 64 |
| 14 | 155 | 25 |
| 15 | 1122 | 75 |
| 17 | 80 | 92 |
| 18 | 1674 | 16 |
| 19 | 288 | 29 |
| 23 | 13 | 55 |
| 25 | 394 | 50 |
| 27 | 69 | 51 |
| 29 | 153 | 01 |
| 30 | 271 | 66 |
| 31 | 106 | 96 |
| 32 | 130 | 77 |
| 34 | 326 | 03 |
| 35 | 33 | 30 |
| 36 | 21 | 14 |
| 37 | 1267 | 73 |
| 39 | 16 | 92 |
| 41 | 174 | 04 |
| 42 | 263 | 24 |
| 43 | 1611 | 21 |
| 44 | 75 | |
| 46 | 685 | |
| 47 | 11 | 68 |
| 50 | 1443 | 82 |
| 52 | 258 | 72 |
| 53 | 868 | 22 |
| 57 | 21 | 31 |
| 58 | 10 | 50 |
| 64 | 432 | 55 |
| 65 | 114 | 09 |
| 66 | 64 | 04 |
| 67 | 94 | 39 |
| 70 | 321 | 01 |
| 74 | 10 | 84 |
| 78 | 2987 | 86 |
| 79 | 14 | 77 |
| 81 | 98 | 52 |
| 83 | 113 | 23 |
| 87 | 40 | 12 |
| 89 | 128 | 66 |
| 90 | 756 | 33 |
| 92 | 261 | 43 |
| 93 | 104 | 49 |
| 94 | 134 | 19 |
| 95 | 612 | 47 |
| 96 | 77 | 14 |
| 97 | 227 | 53 |
| 98 | 664 | 07 |
| 99 | 160 | 65 |
| 20900 | 784 | 06 |
| 1 | 10 | 58 |
| 2 | 1036 | 58 |
| 3 | 228 | 86 |
| 4 | 229 | |
| 5 | 229 | |
| 6 | 234 | 23 |
| 8 | 325 | 09 |
| 10 | 584 | 99 |
| 13 | 322 | 62 |
| 15 | 704 | 37 |
| 18 | 433 | 43 |
| 20 | 579 | 57 |
| 21 | 64 | 93 |
| 22 | 56 | 60 |
| 23 | 639 | 02 |
| 28 | 350 | |
| 30 | 487 | 65 |
| 31 | 35 | 01 |
| 32 | 53 | 31 |
| 34 | 800 | 36 |
| 35 | 108 | 45 |
| 36 | 429 | 73 |
| 39 | 447 | 35 |
| 41 | 601 | 50 |
| 43 | 7 | 91 |
| 44 | 515 | 87 |
| 46 | 213 | 54 |
| 48 | 365 | 05 |
| 49 | 48 | 53 |
| 50 | 1 | 45 |
| 52 | 310 | 73 |
| 53 | 107 | 09 |
| 54 | 72 | 06 |
| 55 | 30 | 61 |
| 57 | 472 | 96 |
| 59 | 23 | 06 |
| 60 | 3 | 27 |
| 61 | 3 | 63 |
| 62 | 212 | 12 |
| 63 | 3214 | 50 |
| 64 | 1556 | 99 |
| 65 | 2016 | |
| 67 | 16 | 76 |
| 69 | 203 | |
| 70 | 944 | 62 |
| 71 | 108 | 33 |
| 72 | 1097 | 15 |
| 73 | 32 | 48 |
| 74 | 538 | 75 |
| 75 | 125 | 53 |
| 76 | 227 | 69 |
| 77 | 46 | 12 |
| 79 | 1148 | 14 |
| 80 | 2 | 53 |
| 84 | 191 | 36 |
| 85 | 931 | 76 |
| 86 | 238 | 85 |
| 87 | 190 | 60 |
| 88 | 360 | 41 |
| 89 | 68 | 02 |
| 92 | 545 | 11 |
| 93 | 9 | 13 |
| 94 | 41 | 27 |
| 96 | 96 | 67 |
| 97 | 700 | |
| 98 | 875 | 80 |
| 99 | 10 | 78 |
| 21000 | 22 | 38 |
| 1 | 86 | 15 |
| 2 | 5 | 38 |
| 3 | 274 | 35 |
| 4 | 691 | 48 |
| 5 | 24 | 67 |
| 7 | 321 | 05 |
| 8 | 321 | 05 |
| 9 | 321 | 05 |
| 10 | 321 | 05 |
| 11 | 108 | 01 |
| 19 | 810 | 42 |
| 20 | 1036 | 47 |
| 21 | 540 | 28 |
| 22 | 572 | 45 |
| 23 | 1000 | |
| 24 | 71 | 12 |
| 25 | 71 | 12 |
| 29 | 56 | 09 |
| 30 | 584 | 34 |
| 37 | 64 | 33 |
| 39 | 212 | 92 |
| 40 | 972 | 44 |
| 41 | 1000 | |
| 42 | 267 | 77 |
| 43 | 108 | 47 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 21044 | 837 | 43 |
| 46 | 26 | 99 |
| 47 | 26 | 25 |
| 49 | 554 | 16 |
| 51 | 718 | 68 |
| 52 | 969 | 68 |
| 53 | 82 | 39 |
| 54 | 318 | 50 |
| 55 | 26 | 99 |
| 59 | 3 | 05 |
| 60 | 526 | 87 |
| 61 | 1000 | |
| 62 | 54 | |
| 64 | 156 | 17 |
| 67 | 97 | 73 |
| 68 | 18 | 66 |
| 69 | 430 | 43 |
| 70 | 117 | 78 |
| 71 | 113 | 49 |
| 73 | 430 | 96 |
| 75 | 522 | 38 |
| 83 | 121 | 97 |
| 84 | 409 | 26 |
| 86 | 2575 | |
| 87 | 125 | 68 |
| 88 | 326 | 22 |
| 89 | 64 | 29 |
| 90 | 76 | |
| 91 | 128 | 97 |
| 92 | 18 | 38 |
| 94 | 63 | 76 |
| 96 | 129 | 52 |
| 97 | 20 | 54 |
| 98 | 111 | 96 |
| 99 | 1185 | 31 |
| 21101 | 102 | 10 |
| 2 | 58 | 86 |
| 5 | 207 | 24 |
| 6 | 813 | 18 |
| 7 | 136 | 08 |
| 8 | 73 | 05 |
| 10 | 520 | 74 |
| 11 | 3 | 21 |
| 13 | 246 | 99 |
| 15 | 115 | 30 |
| 16 | 619 | 29 |
| 17 | 64 | 62 |
| 18 | 64 | 62 |
| 19 | 64 | 62 |
| 20 | 32 | 12 |
| 21 | 323 | 20 |
| 23 | 538 | 61 |
| 24 | 153 | 86 |
| 25 | 323 | 20 |
| 27 | 990 | 29 |
| 28 | 323 | 20 |
| 30 | 46 | 41 |
| 31 | 3000 | |
| 35 | 312 | 14 |
| 36 | 112 | 84 |
| 40 | 560 | 52 |
| 42 | 125 | 11 |
| 43 | 1778 | 36 |
| 45 | 406 | 20 |
| 48 | 1067 | 03 |
| 49 | 107 | 72 |
| 50 | 241 | 24 |
| 51 | 32 | 30 |
| 52 | 12 | 33 |
| 54 | 4770 | 48 |
| 55 | 107 | 72 |
| 57 | 210 | 84 |
| 58 | 260 | 36 |
| 60 | 7 | 22 |
| 61 | 1 | 06 |
| 63 | 226 | 52 |
| 64 | 960 | 61 |
| 65 | 34 | 21 |
| 66 | 840 | 20 |
| 67 | 204 | 91 |
| 69 | 261 | 50 |
| 70 | 261 | 50 |
| 71 | 42 | 67 |
| 72 | 26 | 49 |
| 73 | 323 | 20 |
| 75 | 1227 | 41 |
| 77 | 621 | 78 |
| 78 | 466 | 16 |
| 79 | 1207 | 91 |
| 80 | 323 | 20 |
| 81 | 1000 | |
| 83 | 6 | 45 |
| 84 | 32 | 94 |
| 85 | 86 | 84 |
| 86 | 434 | 51 |
| 88 | 222 | 06 |
| 89 | 701 | 54 |
| 90 | 13 | 34 |
| 92 | 193 | 92 |
| 96 | 936 | 92 |
| 99 | 180 | 13 |
| 21200 | 50 | 56 |
| 1 | 965 | 09 |
| 3 | 5 | 26 |
| 4 | 5 | 26 |
| 5 | 106 | 07 |
| 6 | 2721 | 54 |
| 8 | 1492 | 68 |
| 9 | 107 | 72 |
| 10 | 69 | 54 |
| 11 | 89 | 39 |
| 13 | 1558 | 82 |
| 17 | 164 | 97 |
| 18 | 71 | 07 |
| 21 | 310 | 50 |
| 23 | 26 | 92 |
| 24 | 908 | 32 |
| 26 | 1505 | 50 |
| 27 | 259 | 97 |
| 29 | 221 | 31 |
| 30 | 138 | 25 |
| 31 | 138 | 25 |
| 32 | 138 | 25 |
| 33 | 138 | 25 |
| 34 | 138 | 25 |
| 35 | 138 | 25 |
| 36 | 138 | 25 |
| 37 | 448 | 50 |
| 38 | 473 | 66 |
| 43 | 56 | 20 |
| 44 | 47 | 81 |
| 46 | 300 | |
| 47 | 73 | 05 |
| 48 | 1993 | 81 |
| 50 | 11 | 22 |
| 51 | 130 | 30 |
| 52 | 128 | 13 |
| 53 | 482 | 93 |
| 54 | 119 | 46 |
| 56 | 269 | 57 |
| 57 | 61 | 83 |
| 58 | 2042 | 23 |
| 59 | 107 | 39 |
| 60 | 107 | 39 |
| 61 | 107 | 39 |
| 63 | 5 | 35 |
| 65 | 286 | 71 |
| 66 | 16 | 08 |
| 70 | 283 | 40 |
| 71 | 492 | 52 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 21272 | 322 | 25 |
| 76 | 3029 | 33 |
| 77 | 70 | 19 |
| 78 | 90 | 24 |
| 79 | 476 | 34 |
| 82 | 37 | 80 |
| 83 | 1476 | 76 |
| 84 | 122 | 64 |
| 85 | 139 | |
| 86 | 590 | 76 |
| 87 | 82 | 94 |
| 88 | 52 | 64 |
| 89 | 96 | 71 |
| 90 | 83 | 23 |
| 91 | 43 | 50 |
| 92 | 122 | 60 |
| 94 | 89 | 60 |
| 99 | 1 | 79 |
| 21300 | 59 | 61 |
| 1 | 90 | 75 |
| 3 | 3220 | 99 |
| 4 | 570 | 59 |
| 5 | 847 | 79 |
| 6 | 413 | 25 |
| 7 | 105 | 49 |
| 8 | 32 | |
| 9 | 62 | 90 |
| 13 | 26 | 22 |
| 15 | 319 | 01 |
| 16 | 395 | 01 |
| 17 | 4399 | 80 |
| 18 | 405 | 16 |
| 19 | 106 | 88 |
| 20 | 101 | 89 |
| 22 | 164 | 79 |
| 23 | 401 | 75 |
| 24 | 29 | 18 |
| 25 | 8 | 32 |
| 26 | 162 | |
| 27 | 31 | 82 |
| 29 | 257 | 82 |
| 30 | 31 | 06 |
| 31 | 45 | 09 |
| 34 | 1106 | 43 |
| 35 | 3115 | 66 |
| 37 | 322 | 25 |
| 38 | 107 | 10 |
| 39 | 210 | 85 |
| 41 | 615 | 36 |
| 42 | 724 | 83 |
| 43 | 439 | 94 |
| 46 | 158 | 14 |
| 47 | 177 | 52 |
| 50 | 429 | 71 |
| 51 | 75 | 98 |
| 52 | 30 | 80 |
| 53 | 483 | 43 |
| 54 | 48 | 86 |
| 56 | 156 | 62 |
| 58 | 77 | 12 |
| 62 | 322 | 25 |
| 63 | 112 | 99 |
| 64 | 52 | 09 |
| 65 | 53 | 67 |
| 66 | 13 | 88 |
| 67 | 153 | 34 |
| 68 | 10 | 72 |
| 69 | 299 | 96 |
| 70 | 577 | 20 |
| 71 | 3500 | |
| 72 | 36 | 44 |
| 73 | 36 | 44 |
| 77 | 367 | 51 |
| 78 | 8 | 04 |
| 79 | 131 | 83 |
| 80 | 3 | 79 |
| 81 | 1065 | 07 |
| 86 | 76 | |
| 90 | 312 | 85 |
| 91 | 414 | |
| 92 | 74 | 87 |
| 93 | 64 | 56 |
| 94 | 56 | 60 |
| 95 | 80 | 72 |
| 96 | 92 | 36 |
| 97 | 936 | 68 |
| 21400 | 1 | 81 |
| 1 | 106 | 96 |
| 2 | 187 | 56 |
| 3 | 622 | |
| 8 | 167 | 68 |
| 11 | 31 | 09 |
| 12 | 31 | 09 |
| 13 | 411 | 63 |
| 15 | 311 | 62 |
| 16 | 163 | 21 |
| 17 | 1231 | 37 |
| 18 | 117 | 32 |
| 19 | 567 | 73 |
| 20 | 71 | 34 |
| 21 | 77 | 62 |
| 22 | 637 | 07 |
| 24 | 1500 | |
| 25 | 1000 | |
| 26 | 232 | 94 |
| 27 | 772 | 66 |
| 28 | 53 | 53 |
| 29 | 221 | 77 |
| 31 | 12 | 69 |
| 33 | 56 | 55 |
| 34 | 744 | 99 |
| 36 | 633 | 91 |
| 37 | 642 | 11 |
| 38 | 220 | |
| 39 | 869 | 70 |
| 41 | 135 | 67 |
| 46 | 158 | 70 |
| 49 | 21 | 34 |
| 51 | 79 | 34 |
| 55 | 23 | 72 |
| 57 | 77 | 40 |
| 60 | 70 | |
| 63 | 107 | 10 |
| 64 | 107 | 10 |
| 65 | 42 | 83 |
| 66 | 63 | 72 |
| 69 | 144 | 43 |
| 70 | 1591 | 35 |
| 71 | 157 | 96 |
| 72 | 254 | 42 |
| 73 | 107 | 10 |
| 74 | 58 | 65 |
| 75 | 396 | 32 |
| 76 | 645 | |
| 77 | 315 | 99 |
| 79 | 197 | 45 |
| 80 | 532 | 45 |
| 82 | 155 | 37 |
| 85 | 3182 | 70 |
| 86 | 107 | 10 |
| 87 | 54 | 27 |
| 88 | 135 | 96 |
| 91 | 159 | 87 |
| 92 | 116 | 91 |
| 94 | 42 | 83 |
| 95 | 42 | 83 |
| 96 | 128 | 54 |
| 21502 | 417 | 74 |
| 3 | 472 | 07 |
| 4 | 470 | 19 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 21505 | 135 | 46 |
| 6 | 48 | 13 |
| 7 | 135 | 33 |
| 8 | 520 | 02 |
| 10 | 70 | 20 |
| 13 | 3161 | 35 |
| 14 | 614 | 10 |
| 16 | 969 | 25 |
| 17 | 136 | 71 |
| 19 | 632 | 11 |
| 20 | 638 | 69 |
| 21 | 468 | 62 |
| 23 | 178 | 58 |
| 25 | 5 | 34 |
| 27 | 16 | 73 |
| 28 | 297 | 20 |
| 29 | 95 | 51 |
| 30 | 85 | 84 |
| 32 | 106 | 55 |
| 33 | 19 | 66 |
| 35 | 390 | 89 |
| 36 | 188 | 92 |
| 37 | 4625 | 75 |
| 38 | 106 | 80 |
| 39 | 251 | 68 |
| 40 | 16 | 96 |
| 41 | 105 | 84 |
| 43 | 248 | 46 |
| 47 | 67 | 83 |
| 51 | 211 | 36 |
| 53 | 722 | 16 |
| 56 | 36 | 01 |
| 57 | 36 | 02 |
| 58 | 3248 | 87 |
| 59 | 13 | 61 |
| 60 | 13 | 61 |
| 61 | 13 | 61 |
| 62 | 13 | 61 |
| 64 | 152 | 98 |
| 65 | 147 | 24 |
| 66 | 147 | 24 |
| 67 | 147 | 24 |
| 68 | 63 | 79 |
| 69 | 532 | 33 |
| 73 | 263 | 99 |
| 74 | 63 | 05 |
| 75 | 313 | 98 |
| 76 | 955 | 92 |
| 80 | 94 | 54 |
| 81 | 66 | 89 |
| 82 | 53 | 38 |
| 83 | 73 | 05 |
| 84 | 53 | 38 |
| 87 | 220 | 79 |
| 89 | 53 | 38 |
| 91 | 17 | 83 |
| 92 | 117 | 12 |
| 93 | 983 | 97 |
| 97 | 214 | 82 |
| 21600 | 305 | 62 |
| 1 | 32 | 01 |
| 2 | 417 | 12 |
| 3 | 31 | 53 |
| 4 | 513 | 44 |
| 5 | 135 | 72 |
| 6 | 165 | 47 |
| 9 | 626 | 15 |
| 10 | 36 | |
| 11 | 153 | 94 |
| 12 | 2 | 74 |
| 13 | 83 | 47 |
| 14 | 71 | 94 |
| 16 | 535 | 82 |
| 17 | 256 | 94 |
| 18 | 105 | 75 |
| 19 | 119 | 64 |
| 22 | 131 | 80 |
| 24 | 768 | 57 |
| 25 | 7462 | 86 |
| 26 | 481 | 93 |
| 27 | 48 | 56 |
| 28 | 48 | 57 |
| 29 | 48 | 57 |
| 30 | 5 | 33 |
| 31 | 141 | 31 |
| 34 | 252 | 28 |
| 35 | 17 | 99 |
| 36 | 25 | 39 |
| 37 | 34 | 89 |
| 39 | 835 | 19 |
| 40 | 103 | 20 |
| 44 | 52 | 48 |
| 45 | 958 | 65 |
| 47 | 5 | 33 |
| 49 | 615 | 81 |
| 50 | 1507 | 69 |
| 51 | 358 | 44 |
| 52 | 57 | 85 |
| 53 | 938 | 35 |
| 55 | 84 | 37 |
| 59 | 188 | 93 |
| 60 | 600 | |
| 61 | 147 | 23 |
| 62 | 41 | 58 |
| 63 | 1035 | |
| 64 | 84 | 34 |
| 65 | 74 | 36 |
| 68 | 1771 | 66 |
| 69 | 158 | 84 |
| 70 | 312 | 19 |
| 72 | 320 | 43 |
| 73 | 211 | 51 |
| 74 | 173 | 47 |
| 77 | 7 | 30 |
| 78 | 5 | 51 |
| 79 | 10 | 67 |
| 80 | 998 | 51 |
| 81 | 263 | 70 |
| 82 | 744 | 53 |
| 85 | 188 | |
| 86 | 11 | 52 |
| 87 | 959 | 85 |
| 88 | 215 | 38 |
| 89 | 2 | 42 |
| 93 | 296 | 04 |
| 94 | 704 | 91 |
| 96 | 512 | 63 |
| 97 | 223 | 79 |
| 98 | 330 | |
| 99 | 429 | 69 |
| 21700 | 165 | 81 |
| 1 | 42 | 01 |
| 2 | 62 | 69 |
| 4 | 640 | 91 |
| 5 | 233 | 93 |
| 6 | 1017 | 98 |
| 8 | 25 | 39 |
| 10 | 221 | 31 |
| 11 | 735 | 07 |
| 12 | 735 | 86 |
| 13 | 154 | 68 |
| 15 | 900 | |
| 16 | 900 | |
| 17 | 69 | 89 |
| 18 | 36 | 56 |
| 19 | 1546 | 35 |
| 20 | 417 | 66 |
| 21 | 179 | 40 |
| 22 | 12 | 69 |
| 23 | 1000 | |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 21727 | 102 | 69 |
| 29 | 69 | 53 |
| 30 | 618 | 12 |
| 31 | 832 | 71 |
| 32 | 21 | 07 |
| 33 | 57 | 58 |
| 34 | 63 | 17 |
| 36 | 676 | 87 |
| 37 | 170 | 27 |
| 38 | 5127 | 01 |
| 39 | 12 | 06 |
| 40 | 48 | 98 |
| 41 | 103 | 30 |
| 42 | 317 | 38 |
| 45 | 958 | 66 |
| 46 | 95 | 09 |
| 47 | 78 | 04 |
| 53 | 14 | 89 |
| 54 | 34 | 05 |
| 64 | 32 | 74 |
| 67 | 586 | 60 |
| 68 | 24 | 83 |
| 69 | 224 | 93 |
| 70 | 1465 | 03 |
| 71 | 700 | |
| 73 | 327 | 21 |
| 74 | 327 | 23 |
| 75 | 344 | |
| 78 | 171 | 56 |
| 79 | 50 | 52 |
| 80 | 6 | 65 |
| 81 | 738 | 40 |
| 82 | 852 | 13 |
| 84 | 22 | 17 |
| 86 | 292 | 83 |
| 87 | 44 | 29 |
| 88 | 41 | 40 |
| 89 | 23 | 68 |
| 90 | 35 | 49 |
| 91 | 369 | 31 |
| 92 | 31 | 68 |
| 93 | 85 | 20 |
| 95 | 15 | 53 |
| 98 | 31 | 92 |
| 99 | 48 | 21 |
| 21800 | 685 | 15 |
| 2 | 639 | 09 |
| 3 | 588 | 68 |
| 4 | 307 | 68 |
| 5 | 22 | 87 |
| 6 | 106 | 48 |
| 7 | 33 | 62 |
| 8 | 633 | 70 |
| 9 | 186 | 87 |
| 10 | 159 | 76 |
| 11 | 389 | 52 |
| 12 | 600 | |
| 13 | 600 | |
| 14 | 600 | |
| 15 | 927 | 49 |
| 16 | 159 | 76 |
| 19 | 543 | 50 |
| 21 | 626 | 69 |
| 22 | 1000 | |
| 23 | 210 | 58 |
| 24 | 725 | 30 |
| 26 | 629 | 11 |
| 27 | 968 | 77 |
| 28 | 12 | 73 |
| 29 | 505 | 73 |
| 31 | 790 | 41 |
| 33 | 54 | 48 |
| 34 | 37 | 92 |
| 35 | 39 | 04 |
| 36 | 40 | 37 |
| 38 | 97 | 33 |
| 39 | 2202 | 39 |
| 40 | 31 | 83 |
| 42 | 106 | 19 |
| 43 | 148 | 72 |
| 44 | 106 | 19 |
| 45 | 15 | 91 |
| 46 | 732 | 56 |
| 47 | 4 | 86 |
| 51 | 74 | 78 |
| 52 | 650 | |
| 53 | 1000 | |
| 54 | 1000 | |
| 55 | 1503 | 77 |
| 56 | 1057 | 03 |
| 57 | 211 | 67 |
| 59 | 2 | 70 |
| 60 | 84 | 36 |
| 62 | 67 | 60 |
| 64 | 369 | 15 |
| 65 | 849 | 73 |
| 66 | 731 | 62 |
| 67 | 53 | 09 |
| 70 | 1328 | 83 |
| 72 | 318 | 61 |
| 74 | 168 | 11 |
| 75 | 68 | |
| 78 | 157 | 99 |
| 79 | 3612 | 24 |
| 80 | 318 | 61 |
| 82 | 946 | 27 |
| 84 | 263 | 83 |
| 85 | 260 | 44 |
| 87 | 55 | 44 |
| 88 | 834 | 84 |
| 89 | 248 | 72 |
| 90 | 129 | 83 |
| 91 | 131 | 40 |
| 92 | 1110 | 22 |
| 93 | 621 | 58 |
| 94 | 1188 | 52 |
| 95 | 200 | 22 |
| 96 | 220 | 38 |
| 97 | 3633 | 10 |
| 99 | 53 | 09 |
| 21900 | 637 | 27 |
| 1 | 31 | 20 |
| 6 | 52 | 26 |
| 7 | 190 | 03 |
| 9 | 9 | 45 |
| 11 | 21 | 62 |
| 13 | 27 | 94 |
| 15 | 29 | 58 |
| 17 | 27 | 99 |
| 18 | | 58 |
| 19 | 53 | 26 |
| 20 | 317 | 76 |
| 21 | 64 | 43 |
| 22 | 60 | 83 |
| 23 | 63 | 92 |
| 24 | 159 | 28 |
| 26 | 132 | 27 |
| 28 | 24 | 94 |
| 30 | 105 | 66 |
| 31 | 14 | 20 |
| 33 | 10 | 61 |
| 34 | 46 | 83 |
| 36 | 118 | 67 |
| 39 | 11 | 97 |
| 42 | 631 | 85 |
| 44 | 72 | 19 |
| 47 | 101 | 95 |
| 49 | 277 | 19 |
| 50 | 430 | 48 |
| 51 | 310 | 50 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 21952 | 270 | 29 |
| 53 | 258 | 81 |
| 55 | 117 | 31 |
| 56 | 1275 | |
| 58 | 906 | 47 |
| 61 | 35 | 38 |
| 62 | 310 | 39 |
| 65 | 3000 | |
| 66 | 12 | 56 |
| 67 | 5 | 34 |
| 68 | 6 | 14 |
| 69 | 26 | 45 |
| 70 | 73 | 20 |
| 71 | 10 | 58 |
| 72 | 1054 | 02 |
| 73 | 649 | 78 |
| 74 | 315 | 24 |
| 75 | 160 | 66 |
| 77 | 1000 | |
| 78 | 420 | 65 |
| 79 | 275 | 37 |
| 80 | 31 | 75 |
| 82 | 1054 | 02 |
| 83 | 935 | 24 |
| 84 | 10 | 58 |
| 85 | 21 | 05 |
| 86 | 27 | 79 |
| 87 | 86 | 82 |
| 88 | 82 | 54 |
| 89 | 999 | 69 |
| 90 | 421 | 47 |
| 91 | 137 | 97 |
| 92 | 310 | 55 |
| 94 | 2507 | 52 |
| 96 | 549 | 49 |
| 97 | 1 | 30 |
| 99 | 23 | 28 |
| 22002 | 317 | 74 |
| 3 | 302 | 11 |
| 5 | 207 | 79 |
| 6 | 106 | 15 |
| 7 | 13 | 68 |
| 8 | 1000 | |
| 9 | 210 | |
| 10 | 13 | 53 |
| 11 | 488 | 73 |
| 12 | 363 | 68 |
| 13 | 26 | 27 |
| 14 | 35 | 63 |
| 15 | 108 | 80 |
| 16 | 79 | 41 |
| 17 | 341 | 15 |
| 18 | 84 | 46 |
| 19 | 133 | 25 |
| 22 | 713 | 25 |
| 23 | 92 | 58 |
| 24 | 92 | 58 |
| 26 | 45 | 86 |
| 28 | 142 | 98 |
| 31 | 321 | 49 |
| 32 | 45 | 02 |
| 34 | 445 | 82 |
| 36 | 78 | 89 |
| 37 | 20 | 86 |
| 39 | 11 | 93 |
| 40 | 74 | 11 |
| 41 | 176 | 29 |
| 42 | 255 | 57 |
| 43 | 511 | 66 |
| 45 | 2 | 47 |
| 49 | 1000 | |
| 50 | 20 | 87 |
| 51 | 1733 | 49 |
| 54 | 1449 | 15 |
| 55 | 713 | 17 |
| 56 | 383 | 72 |
| 57 | 730 | 47 |
| 58 | 52 | 94 |
| 61 | 114 | 31 |
| 62 | 1575 | 90 |
| 65 | 111 | 32 |
| 66 | 800 | |
| 71 | 18 | 51 |
| 72 | 50 | 01 |
| 73 | 2215 | 11 |
| 75 | 2755 | 05 |
| 77 | 4635 | |
| 78 | 987 | 32 |
| 80 | 433 | 89 |
| 81 | 21 | 39 |
| 82 | 415 | 85 |
| 83 | 424 | 43 |
| 84 | 635 | 49 |
| 87 | 2945 | 20 |
| 90 | 454 | 88 |
| 94 | 23 | 49 |
| 96 | 179 | 16 |
| 97 | 700 | |
| 99 | 418 | 24 |
| 22100 | 63 | 35 |
| 3 | 64 | 61 |
| 4 | 146 | 89 |
| 5 | 135 | 78 |
| 8 | 125 | 43 |
| 9 | 363 | 66 |
| 10 | 819 | 31 |
| 11 | 728 | 01 |
| 12 | 844 | 89 |
| 13 | 424 | 89 |
| 14 | 114 | 70 |
| 15 | 234 | 50 |
| 17 | 261 | 42 |
| 18 | 12 | 40 |
| 19 | 1625 | 86 |
| 20 | 515 | 27 |
| 22 | 950 | 50 |
| 23 | 73 | 46 |
| 24 | 472 | 95 |
| 26 | 122 | 49 |
| 27 | 158 | 41 |
| 28 | 308 | 52 |
| 29 | 293 | 83 |
| 30 | 63 | 35 |
| 31 | 1000 | |
| 33 | 3 | 16 |
| 35 | 422 | 44 |
| 37 | 633 | 33 |
| 38 | 31 | 30 |
| 39 | 337 | 38 |
| 40 | 158 | 41 |
| 41 | 158 | 41 |
| 42 | 950 | 50 |
| 44 | 60 | 27 |
| 47 | 72 | 82 |
| 48 | 69 | 69 |
| 49 | 72 | 82 |
| 50 | 20 | 39 |
| 51 | 44 | 45 |
| 52 | 110 | 97 |
| 56 | 60 | 27 |
| 57 | 63 | 30 |
| 58 | 64 | 34 |
| 59 | 945 | 78 |
| 60 | 56 | 17 |
| 61 | 31 | 66 |
| 63 | 516 | 40 |
| 64 | 66 | 18 |
| 66 | 1577 | 80 |
| 75 | 164 | 39 |
| 76 | 21 | 10 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 22180 | 25 | 97 |
| 81 | 21 | 32 |
| 82 | 144 | 45 |
| 83 | 194 | 60 |
| 86 | 1456 | 71 |
| 88 | 131 | 99 |
| 89 | 583 | 15 |
| 90 | 286 | 62 |
| 91 | 1561 | 34 |
| 92 | 207 | 71 |
| 93 | 973 | 57 |
| 94 | 5000 | |
| 96 | 26 | 30 |
| 97 | 159 | 41 |
| 98 | 105 | 61 |
| 99 | 46 | 74 |
| 22200 | 52 | 80 |
| 1 | 1217 | 12 |
| 3 | 54 | 21 |
| 4 | 1852 | 80 |
| 7 | 279 | 09 |
| 9 | 243 | 56 |
| 11 | 89 | 65 |
| 12 | 275 | 38 |
| 14 | 1000 | |
| 15 | 1000 | |
| 16 | 1053 | 46 |
| 17 | 1051 | 01 |
| 18 | 949 | 29 |
| 19 | 18 | 50 |
| 22 | 23 | |
| 23 | 630 | 46 |
| 24 | 1000 | |
| 26 | 311 | 03 |
| 27 | 36 | 72 |
| 28 | 207 | 65 |
| 29 | 316 | 83 |
| 30 | 624 | |
| 32 | 267 | 47 |
| 33 | 121 | 43 |
| 34 | 600 | |
| 36 | 8 | 29 |
| 37 | 5 | 32 |
| 39 | 200 | |
| 40 | 101 | 69 |
| 41 | 724 | 02 |
| 42 | 1331 | |
| 43 | 31 | 05 |
| 44 | 31 | 39 |
| 45 | 31 | 39 |
| 46 | 1901 | 20 |
| 47 | 343 | 83 |
| 48 | 201 | 55 |
| 49 | 1151 | 78 |
| 50 | 41 | 84 |
| 54 | 51 | 95 |
| 56 | 133 | 16 |
| 57 | 123 | 10 |
| 58 | 145 | 01 |
| 59 | 52 | 47 |
| 60 | 421 | 24 |
| 61 | 621 | |
| 63 | 416 | 98 |
| 66 | 6 | 58 |
| 67 | 600 | |
| 68 | 72 | 10 |
| 69 | 73 | 37 |
| 70 | 1000 | |
| 71 | 31 | 23 |
| 72 | 112 | 54 |
| 73 | 315 | 30 |
| 74 | 205 | 59 |
| 75 | 206 | 21 |
| 76 | 15 | 42 |
| 79 | 533 | 80 |
| 80 | 526 | 53 |
| 81 | 52 | 62 |
| 83 | 600 | |
| 85 | 21 | 05 |
| 86 | 2075 | 66 |
| 87 | 315 | 92 |
| 89 | 315 | 92 |
| 93 | 353 | 81 |
| 94 | 15 | 78 |
| 95 | 15 | 78 |
| 96 | 18 | 89 |
| 98 | 724 | 08 |
| 99 | 663 | 45 |
| 22300 | 61 | 83 |
| 2 | 920 | 80 |
| 3 | 243 | 74 |
| 4 | 61 | 18 |
| 6 | 194 | 81 |
| 8 | 136 | 89 |
| 10 | 447 | |
| 12 | 1000 | |
| 15 | 1233 | 49 |
| 16 | 313 | 04 |
| 17 | 103 | 34 |
| 19 | 889 | 20 |
| 20 | 911 | 24 |
| 21 | 315 | 92 |
| 22 | 54 | 84 |
| 24 | 947 | 77 |
| 25 | 1085 | 52 |
| 32 | 2308 | 53 |
| 33 | 142 | 78 |
| 35 | 157 | 94 |
| 36 | 315 | 92 |
| 37 | 913 | 56 |
| 40 | 324 | 18 |
| 41 | 134 | 08 |
| 42 | 126 | 37 |
| 43 | 874 | 49 |
| 44 | 323 | 71 |
| 45 | 157 | 94 |
| 47 | 615 | 95 |
| 48 | 154 | 66 |
| 49 | 15 | 78 |
| 50 | 484 | 45 |
| 52 | 115 | 80 |
| 53 | 376 | 97 |
| 54 | 1294 | 82 |
| 55 | 105 | 28 |
| 56 | 10 | 52 |
| 57 | 1256 | 73 |
| 58 | 14 | 08 |
| 59 | 945 | 07 |
| 60 | 3938 | 78 |
| 61 | 312 | 94 |
| 62 | 300 | 54 |
| 63 | 2400 | |
| 65 | 122 | 63 |
| 66 | 185 | 14 |
| 67 | 213 | 06 |
| 69 | 630 | 03 |
| 70 | 30 | 95 |
| 71 | 7 | 68 |
| 73 | 135 | 29 |
| 74 | 51 | 94 |
| 75 | 812 | 94 |
| 76 | 349 | 04 |
| 77 | 103 | 32 |
| 78 | 3 | 19 |
| 79 | 7 | 24 |
| 80 | 3 | 18 |
| 81 | 209 | 98 |
| 83 | 2355 | 97 |
| 84 | 367 | 52 |
| 86 | 943 | 82 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 22387 | 173 | 70 |
| 88 | 656 | 98 |
| 89 | 519 | 87 |
| 90 | 209 | 98 |
| 91 | 55 | 29 |
| 92 | 569 | 31 |
| 93 | 26 | 26 |
| 95 | 332 | 02 |
| 96 | 4 | 61 |
| 97 | 1200 | |
| 22400 | 24 | 09 |
| 3 | 106 | 50 |
| 4 | 315 | 01 |
| 5 | 103 | 73 |
| 6 | 962 | 42 |
| 7 | 315 | 01 |
| 8 | 86 | 32 |
| 9 | 315 | 01 |
| 10 | 31 | 48 |
| 11 | 944 | 36 |
| 12 | 3416 | 44 |
| 13 | 35 | 90 |
| 14 | 409 | 75 |
| 15 | 1043 | 28 |
| 16 | 191 | 74 |
| 17 | 94 | 49 |
| 18 | 5327 | 49 |
| 19 | 1737 | 20 |
| 20 | 4 | 30 |
| 21 | 40 | 10 |
| 22 | 812 | 30 |
| 23 | 681 | 77 |
| 25 | 34 | 61 |
| 27 | 312 | 01 |
| 28 | 313 | 74 |
| 29 | 6 | 58 |
| 30 | 819 | 61 |
| 31 | 62 | 97 |
| 32 | 15 | 73 |
| 33 | 394 | 03 |
| 34 | 161 | 19 |
| 35 | 155 | 85 |
| 36 | 72 | 82 |
| 37 | 309 | 30 |
| 38 | 5 | 24 |
| 39 | 135 | 28 |
| 40 | 359 | 59 |
| 41 | 19 | 20 |
| 42 | 19 | 20 |
| 43 | 67 | 10 |
| 44 | 146 | 69 |
| 45 | 1774 | 16 |
| 46 | 783 | 76 |
| 47 | 1000 | |
| 49 | 8 | 36 |
| 51 | 151 | 56 |
| 52 | 151 | 56 |
| 53 | 358 | 49 |
| 54 | 220 | 51 |
| 55 | 15 | 58 |
| 56 | 103 | 05 |
| 57 | 373 | 24 |
| 58 | 77 | 68 |
| 59 | 1180 | 71 |
| 60 | 678 | 30 |
| 61 | 84 | 86 |
| 62 | 1035 | |
| 63 | 209 | 98 |
| 64 | 20 | 95 |
| 65 | 332 | 59 |
| 66 | 43 | 97 |
| 68 | 94 | 49 |
| 69 | 125 | 98 |
| 71 | 420 | |
| 72 | 810 | 55 |
| 74 | 18 | 81 |
| 76 | 439 | 81 |
| 77 | 23 | 38 |
| 79 | 5 | 24 |
| 80 | 1 | 04 |
| 81 | 155 | 18 |
| 82 | 18 | 80 |
| 83 | 10 | 49 |
| 84 | 10 | 49 |
| 85 | 45 | 25 |
| 86 | 4 | 06 |
| 87 | 226 | 62 |
| 89 | 1022 | 38 |
| 90 | 1022 | 38 |
| 91 | 517 | 50 |
| 92 | 248 | 37 |
| 93 | 7 | 99 |
| 94 | 50 | 42 |
| 95 | 855 | 95 |
| 96 | 36 | 03 |
| 97 | 201 | 22 |
| 98 | 266 | 71 |
| 99 | 205 | 74 |
| 22500 | 576 | 81 |
| 1 | 60 | 39 |
| 2 | 302 | 83 |
| 3 | 8 | 26 |
| 4 | 10 | 87 |
| 5 | 6 | 12 |
| 7 | 314 | 10 |
| 8 | 314 | 10 |
| 9 | 56 | 76 |
| 10 | 168 | 31 |
| 11 | 167 | 49 |
| 12 | 20 | 93 |
| 13 | 103 | 62 |
| 14 | 973 | 36 |
| 16 | 104 | 69 |
| 17 | 159 | 34 |
| 18 | 32 | 52 |
| 19 | 1757 | 08 |
| 20 | 1777 | 03 |
| 21 | 62 | |
| 23 | 314 | 10 |
| 24 | [illegible] | 69 |
| 25 | 958 | 42 |
| 26 | 32 | 92 |
| 27 | 167 | 35 |
| 28 | 166 | 61 |
| 29 | 31 | 04 |
| 30 | 320 | 03 |
| 31 | 837 | 64 |
| 32 | 1145 | 36 |
| 33 | 318 | 43 |
| 34 | 8681 | 75 |
| 36 | 314 | 10 |
| 37 | 327 | |
| 38 | 197 | 71 |
| 39 | 314 | 10 |
| 40 | 15 | 69 |
| 42 | 130 | 12 |
| 43 | 103 | 96 |
| 45 | 102 | 84 |
| 46 | 83 | 73 |
| 47 | 52 | 15 |
| 48 | 52 | 15 |
| 51 | 7 | 93 |
| 52 | 12 | 59 |
| 53 | 99 | 79 |
| 55 | 52 | 41 |
| 58 | 73 | 90 |
| 62 | 665 | 33 |
| 63 | 260 | 74 |
| 64 | 1546 | 38 |
| 66 | 1038 | 40 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 22567 | 114 | 97 |
| 68 | 46 | 97 |
| 69 | 35 | 67 |
| 70 | 26 | 02 |
| 72 | 26 | 02 |
| 73 | 310 | 52 |
| 74 | 10 | 46 |
| 76 | 2200 | |
| 77 | 1212 | 89 |
| 78 | 48 | 14 |
| 81 | 5 | 21 |
| 82 | 5 | 21 |
| 83 | 4466 | |
| 84 | 6 | 06 |
| 85 | 2 | 09 |
| 89 | 115 | 16 |
| 90 | 27 | 07 |
| 91 | 969 | 68 |
| 93 | 52 | 33 |
| 94 | 1041 | 99 |
| 95 | 31 | 40 |
| 97 | 51 | 88 |
| 98 | 2182 | 57 |
| 99 | 607 | 63 |
| 22600 | 156 | 33 |
| 1 | 155 | 85 |
| 2 | 83 | 69 |
| 4 | 16 | 89 |
| 6 | 214 | 73 |
| 7 | 43 | 04 |
| 8 | 1438 | 83 |
| 10 | 172 | 20 |
| 11 | 112 | 68 |
| 12 | 523 | 50 |
| 13 | 986 | 99 |
| 15 | 1041 | 99 |
| 16 | 4645 | 24 |
| 17 | 703 | 78 |
| 18 | 154 | 69 |
| 20 | 52 | 33 |
| 21 | 1017 | 27 |
| 22 | 52 | 33 |
| 24 | 19 | 11 |
| 25 | 3091 | 03 |
| 26 | 790 | 21 |
| 27 | 166 | 65 |
| 28 | 84 | 13 |
| 29 | 209 | 40 |
| 30 | 346 | 14 |
| 31 | 41 | 36 |
| 32 | 157 | 03 |
| 33 | 1130 | 01 |
| 34 | 6 | 65 |
| 35 | 729 | 03 |
| 36 | 32 | 21 |
| 37 | 986 | 10 |
| 38 | 628 | 24 |
| 39 | 18 | 77 |
| 40 | 8 | 22 |
| 42 | 1571 | 17 |
| 43 | 1861 | 77 |
| 46 | 911 | 36 |
| 47 | 208 | 78 |
| 48 | 559 | 82 |
| 49 | 1035 | 40 |
| 50 | 52 | 10 |
| 51 | 114 | 83 |
| 52 | 614 | 72 |
| 55 | 5136 | 53 |
| 56 | 522 | 01 |
| 57 | 725 | 65 |
| 58 | 2284 | 54 |
| 59 | 860 | 83 |
| 60 | 413 | 12 |
| 62 | 143 | 09 |
| 64 | 46 | 79 |
| 65 | 149 | 17 |
| 66 | 52 | 03 |
| 67 | 106 | 44 |
| 68 | 104 | 37 |
| 69 | 104 | 37 |
| 70 | 62 | 52 |
| 71 | 284 | 71 |
| 72 | 20 | 87 |
| 73 | 723 | |
| 75 | 668 | 40 |
| 76 | 105 | 28 |
| 77 | 30 | 43 |
| 78 | 22 | 96 |
| 79 | 104 | 37 |
| 80 | 104 | 37 |
| 81 | 8 | 80 |
| 82 | 4271 | 33 |
| 83 | 150 | 29 |
| 84 | 566 | 44 |
| 85 | 26 | 08 |
| 86 | 156 | 59 |
| 87 | 939 | 61 |
| 88 | 180 | 70 |
| 89 | 240 | 36 |
| 91 | 929 | 22 |
| 92 | 1531 | 42 |
| 93 | 1385 | 15 |
| 94 | 336 | 90 |
| 95 | 1 | 13 |
| 96 | 205 | 66 |
| 97 | 156 | 59 |
| 99 | 170 | 42 |
| 22700 | 55 | 61 |
| 1 | 122 | 97 |
| 2 | 1556 | 58 |
| 3 | 408 | 68 |
| 4 | 104 | 37 |
| 6 | 40 | 69 |
| 7 | 602 | 79 |
| 8 | 52 | 18 |
| 9 | 51 | 77 |
| 10 | 572 | 01 |
| 11 | 522 | 01 |
| 12 | 61 | 76 |
| 13 | 104 | 37 |
| 14 | 22 | 37 |
| 16 | 918 | 57 |
| 17 | 728 | 93 |
| 20 | 25 | 71 |
| 21 | 8 | 76 |
| 22 | 12 | 78 |
| 23 | 25 | 91 |
| 24 | 29 | 04 |
| 25 | 802 | 61 |
| 26 | 205 | 53 |
| 28 | 154 | 80 |
| 29 | 396 | 72 |
| 30 | 90 | 05 |
| 31 | 78 | 27 |
| 32 | 52 | 18 |
| 33 | 134 | 72 |
| 35 | 221 | 80 |
| 36 | 104 | 37 |
| 37 | 5 | 23 |
| 38 | 370 | 10 |
| 41 | 313 | 19 |
| 42 | 146 | 15 |
| 43 | 52 | 18 |
| 44 | 511 | 36 |
| 45 | 31 | 45 |
| 46 | 560 | 25 |
| 47 | 229 | 80 |
| 48 | 3000 | |
| 51 | 260 | 85 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 22752 | 312 | 28 |
| 53 | 1431 | 63 |
| 54 | 683 | 78 |
| 55 | 312 | 28 |
| 57 | 77 | 59 |
| 58 | 721 | 92 |
| 59 | 102 | 75 |
| 60 | 694 | 02 |
| 61 | 2070 | 30 |
| 62 | 121 | 99 |
| 63 | 31 | 22 |
| 65 | 20 | 81 |
| 66 | 3199 | 75 |
| 67 | 412 | 57 |
| 68 | 103 | 26 |
| 69 | 25 | 52 |
| 70 | 20 | 81 |
| 71 | 105 | 15 |
| 72 | 452 | 62 |
| 73 | 104 | 08 |
| 74 | 2044 | 92 |
| 75 | 123 | 42 |
| 76 | 107 | 71 |
| 77 | 273 | 46 |
| 78 | 52 | 10 |
| 79 | 484 | |
| 80 | 50 | 98 |
| 81 | 26 | 22 |
| 82 | 151 | 75 |
| 83 | 10 | 40 |
| 84 | 1035 | 98 |
| 85 | 34 | 22 |
| 86 | 801 | 66 |
| 87 | 977 | 51 |
| 89 | 505 | 54 |
| 91 | 1034 | 59 |
| 94 | 104 | 08 |
| 95 | 101 | 60 |
| 96 | 733 | 19 |
| 97 | 161 | 12 |
| 98 | 2154 | 11 |
| 99 | 41 | 54 |
| 22800 | 312 | 28 |
| 1 | 57 | 68 |
| 3 | 205 | 22 |
| 8 | 102 | 45 |
| 10 | 27 | 99 |
| 12 | 208 | 90 |
| 14 | 147 | 69 |
| 15 | 70 | 45 |
| 16 | 68 | 88 |
| 17 | 46 | 97 |
| 18 | 156 | 19 |
| 19 | 48 | 20 |
| 20 | 88 | 82 |
| 21 | 49 | 58 |
| 22 | 382 | 19 |
| 23 | 7 | 38 |
| 24 | 103 | 39 |
| 26 | 338 | 30 |
| 27 | 1586 | 59 |
| 28 | 746 | 90 |
| 29 | 122 | 07 |
| 30 | 122 | 07 |
| 31 | 122 | 07 |
| 32 | 156 | 12 |
| 35 | 46 | 81 |
| 36 | 12 | 35 |
| 37 | 11 | 33 |
| 38 | 466 | 97 |
| 40 | 1509 | 93 |
| 42 | 966 | 82 |
| 43 | 62 | 15 |
| 44 | 62 | 15 |
| 45 | 1027 | 26 |
| 46 | 312 | 28 |
| 49 | 1265 | 18 |
| 50 | 621 | 90 |
| 51 | 36 | 69 |
| 52 | 168 | 04 |
| 53 | 8 | 82 |
| 54 | 167 | 22 |
| 56 | 410 | 57 |
| 57 | 1805 | 05 |
| 58 | 208 | 19 |
| 59 | 68 | 72 |
| 60 | 52 | 96 |
| 61 | 10 | 62 |
| 62 | 58 | 14 |
| 63 | 58 | 14 |
| 64 | 312 | 28 |
| 65 | 936 | 92 |
| 66 | 155 | 53 |
| 67 | 1239 | 69 |
| 68 | 532 | 67 |
| 69 | 5150 | 62 |
| 70 | 573 | 30 |
| 71 | 886 | 42 |
| 73 | 204 | 95 |
| 74 | 5 | 49 |
| 75 | 195 | 84 |
| 76 | 210 | 28 |
| 77 | 571 | 93 |
| 78 | 118 | 21 |
| 81 | 3179 | 14 |
| 83 | 454 | 98 |
| 84 | 207 | 28 |
| 85 | 141 | 59 |
| 86 | 41 | 63 |
| 87 | 15 | 60 |
| 88 | 520 | 48 |
| 89 | 3778 | 68 |
| 90 | 31 | 22 |
| 92 | 502 | 31 |
| 93 | 431 | 49 |
| 94 | 382 | 53 |
| 22901 | 110 | 35 |
| 2 | 654 | 76 |
| 3 | 63 | 83 |
| 4 | 311 | 37 |
| 6 | 103 | 79 |
| 7 | 103 | 79 |
| 8 | 103 | 79 |
| 9 | 52 | 32 |
| 10 | 6769 | 09 |
| 11 | 3045 | 47 |
| 12 | 545 | 45 |
| 13 | 545 | 45 |
| 14 | 82 | 12 |
| 15 | 108 | 26 |
| 16 | 61 | 78 |
| 17 | 95 | 25 |
| 18 | 643 | 38 |
| 19 | 117 | 23 |
| 20 | 37 | 99 |
| 21 | 66 | 48 |
| 22 | 54 | 34 |
| 23 | 59 | 16 |
| 24 | 160 | 77 |
| 26 | 645 | 46 |
| 27 | 161 | 29 |
| 31 | 410 | 54 |
| 32 | 106 | 98 |
| 35 | 768 | 80 |
| 36 | 29 | 27 |
| 37 | 113 | 14 |
| 38 | 15 | 56 |
| 39 | 238 | 54 |
| 40 | 59 | 96 |
| 41 | 178 | 99 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 22942 | 1 | 78 |
| 43 | 51 | 28 |
| 44 | 816 | 32 |
| 45 | 622 | 78 |
| 46 | 342 | 51 |
| 47 | 448 | 33 |
| 48 | 1232 | 12 |
| 49 | 6 | 88 |
| 50 | 6 | 88 |
| 51 | 311 | 37 |
| 52 | 31 | 13 |
| 53 | 102 | 47 |
| 54 | 98 | 21 |
| 56 | 36 | 65 |
| 57 | 39 | 66 |
| 58 | 92 | 87 |
| 60 | 20 | 75 |
| 61 | 398 | 76 |
| 62 | 103 | 79 |
| 63 | 932 | 44 |
| 64 | 45 | 79 |
| 65 | 42 | 67 |
| 66 | 33 | 63 |
| 68 | 33 | 58 |
| 69 | 28 | 34 |
| 70 | 42 | 87 |
| 71 | 30 | 41 |
| 74 | 36 | 64 |
| 75 | 467 | 09 |
| 76 | 217 | 96 |
| 77 | 336 | 73 |
| 78 | 73 | 18 |
| 79 | 201 | 19 |
| 81 | 192 | 49 |
| 82 | 196 | 44 |
| 85 | 50 | 01 |
| 86 | 95 | 31 |
| 88 | 55 | 31 |
| 89 | 47 | 23 |
| 91 | 475 | 72 |
| 92 | 391 | 72 |
| 93 | 307 | 39 |
| 94 | 239 | 06 |
| 95 | 195 | 46 |
| 96 | 133 | 08 |
| 97 | 151 | 65 |
| 98 | 111 | 02 |
| 99 | 111 | 91 |
| 23000 | 99 | 99 |
| 1 | 55 | 37 |
| 2 | 34 | 40 |
| 5 | 59 | 31 |
| 6 | 37 | 51 |
| 7 | 204 | 08 |
| 8 | 184 | 02 |
| 9 | 163 | 95 |
| 12 | 518 | 98 |
| 13 | 539 | 62 |
| 14 | 39 | 66 |
| 15 | 39 | 66 |
| 16 | 27 | 52 |
| 18 | 91 | 81 |
| 19 | 122 | 69 |
| 20 | 87 | 05 |
| 21 | 80 | 82 |
| 22 | 114 | 88 |
| 23 | 80 | 82 |
| 24 | 39 | 66 |
| 26 | 37 | 63 |
| 27 | 38 | 63 |
| 29 | 665 | 88 |
| 30 | 597 | 20 |
| 31 | 41 | 51 |
| 32 | 83 | 03 |
| 33 | 25 | 94 |
| 34 | 25 | 94 |
| 35 | 41 | 51 |
| 36 | 103 | 79 |
| 37 | 307 | 58 |
| 38 | 67 | 65 |
| 39 | 124 | 11 |
| 40 | 684 | 60 |
| 41 | 309 | 03 |
| 42 | 62 | 27 |
| 44 | 12 | 38 |
| 46 | 206 | 41 |
| 47 | 18 | 27 |
| 48 | 17 | 73 |
| 49 | 86 | 37 |
| 50 | 78 | 05 |
| 52 | 75 | 02 |
| 53 | 57 | 18 |
| 55 | 25 | 94 |
| 56 | 41 | 39 |
| 58 | 488 | 60 |
| 59 | 1232 | 78 |
| 60 | 511 | 95 |
| 61 | 103 | 79 |
| 62 | 461 | 43 |
| 64 | 81 | 74 |
| 66 | 103 | 79 |
| 67 | 934 | 19 |
| 68 | 308 | 17 |
| 69 | 25 | 94 |
| 70 | 15 | 56 |
| 72 | 30 | 89 |
| 73 | 922 | 77 |
| 74 | 69 | 22 |
| 76 | 311 | 37 |
| 77 | 357 | 66 |
| 79 | 136 | 55 |
| 80 | 113 | 99 |
| 81 | 113 | 99 |
| 82 | 113 | 99 |
| 84 | 309 | 33 |
| 85 | 1538 | 78 |
| 86 | 12 | 21 |
| 87 | 56 | 81 |
| 88 | 52 | 66 |
| 91 | 41 | 40 |
| 92 | 103 | 50 |
| 93 | 310 | 64 |
| 94 | 310 | 50 |
| 95 | 133 | 26 |
| 96 | 3 | 92 |
| 97 | 316 | 90 |
| 23101 | 92 | 68 |
| 2 | 260 | 78 |
| 3 | 414 | |
| 4 | 92 | 59 |
| 5 | 8 | 75 |
| 6 | 8 | 75 |
| 7 | 8 | 75 |
| 8 | 1699 | 50 |
| 10 | 204 | 60 |
| 12 | 414 | |
| 14 | 368 | 07 |
| 15 | 310 | 50 |
| 17 | 621 | |
| 18 | 616 | 90 |
| 19 | 310 | 50 |
| 20 | 119 | 18 |
| 21 | 2060 | |
| 22 | 149 | 72 |
| 25 | 415 | 01 |
| 26 | 207 | |
| 27 | 153 | 45 |
| 29 | 65 | 67 |
| 30 | 52 | 03 |
| 31 | 80 | 80 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 23132 | 16 | 26 |
| 33 | 25 | 42 |
| 34 | 1236 | |
| 40 | 295 | 62 |
| 41 | 1020 | 09 |
| 42 | 185 | 62 |
| 43 | 724 | 50 |
| 44 | 48 | 42 |
| 45 | 20 | 53 |
| 46 | 102 | 80 |
| 47 | 355 | 25 |
| 49 | 60 | 70 |
| 50 | 67 | 16 |
| 51 | 300 | |
| 56 | 217 | 75 |
| 57 | 10 | 90 |
| 58 | 15 | 52 |
| 60 | 103 | 50 |
| 63 | 311 | 66 |
| 64 | 103 | 50 |
| 65 | 155 | 25 |
| 66 | 1650 | |
| 69 | 77 | 65 |
| 71 | 11 | 36 |
| 72 | 221 | 52 |
| 73 | 247 | 36 |
| 74 | 1028 | 26 |
| 75 | 15 | 52 |
| 76 | 620 | 56 |
| 79 | 611 | 33 |
| 81 | 203 | 06 |
| 82 | 300 | |
| 83 | 61 | 08 |
| 84 | 931 | 50 |
| 85 | 4635 | |
| 86 | 37 | 01 |
| 87 | 37 | 01 |
| 88 | 310 | 50 |
| 89 | 62 | 10 |
| 90 | 155 | 07 |
| 91 | 103 | 50 |
| 92 | 777 | 55 |
| 93 | 93 | 20 |
| 94 | 228 | 93 |
| 95 | 600 | |
| 96 | 245 | 51 |
| 97 | 34 | 66 |
| 98 | 543 | 37 |
| 99 | 154 | 52 |
| 23200 | 5150 | |
| 1 | 517 | 50 |
| 2 | 338 | 24 |
| 3 | 24 | 51 |
| 4 | 155 | 96 |
| 5 | 1000 | |
| 6 | 1000 | |
| 7 | 46 | 57 |
| 8 | 724 | 50 |
| 9 | 409 | 91 |
| 10 | 965 | 88 |
| 12 | 31 | 05 |
| 13 | 31 | 05 |
| 14 | 61 | 98 |
| 15 | 1099 | 58 |
| 16 | 20 | 70 |
| 17 | 164 | 37 |
| 19 | 578 | 39 |
| 20 | 64 | 40 |
| 21 | 329 | 86 |
| 22 | 410 | 50 |
| 23 | 289 | 80 |
| 24 | 40 | 64 |
| 25 | 40 | 75 |
| 26 | 724 | 50 |
| 27 | 724 | 50 |
| 28 | 621 | |
| 29 | 922 | 42 |
| 30 | 103 | 50 |
| 32 | 14 | 49 |
| 33 | 55 | 95 |
| 35 | 10 | 35 |
| 37 | 32 | 99 |
| 38 | 414 | |
| 39 | 612 | |
| 40 | 203 | 79 |
| 41 | 2757 | |
| 42 | 411 | 37 |
| 43 | 12 | 29 |
| 44 | 828 | |
| 45 | 621 | |
| 46 | 56 | 92 |
| 47 | 34 | 15 |
| 48 | 22 | 97 |
| 49 | 21 | 97 |
| 50 | 61 | 80 |
| 52 | 103 | 50 |
| 53 | 300 | 45 |
| 54 | 10 | 47 |
| 55 | 819 | 12 |
| 56 | 887 | 77 |
| 57 | 1800 | |
| 58 | 30 | |
| 59 | 584 | 25 |
| 60 | 266 | 68 |
| 61 | 208 | 80 |
| 62 | 16 | 90 |
| 63 | 216 | 32 |
| 64 | 127 | 31 |
| 65 | 450 | 65 |
| 66 | 34 | 18 |
| 69 | 1000 | |
| 70 | 787 | 28 |
| 71 | 1665 | |
| 72 | 4249 | 76 |
| 73 | 846 | 40 |
| 74 | 1852 | 89 |
| 75 | 329 | 47 |
| 76 | 526 | 25 |
| 77 | 1000 | |
| 78 | 1085 | 16 |
| 79 | 255 | 77 |
| 80 | 353 | 27 |
| 81 | 632 | 56 |
| 82 | 229 | 49 |
| 83 | 926 | 07 |
| 84 | 238 | 91 |
| 85 | 1077 | 33 |
| 86 | 126 | 02 |
| 88 | 913 | 78 |
| 89 | 150 | |
| 90 | 4056 | 54 |
| 91 | 242 | 49 |
| 92 | 24 | 11 |
| 93 | 103 | 50 |
| 94 | 2294 | 33 |
| 95 | 1000 | |
| 96 | 2900 | |
| 97 | 2700 | |
| 98 | 1545 | |
| 99 | 2003 | 90 |
| 23301 | 229 | 96 |
| 2 | 27 | 47 |
| 3 | 1718 | 95 |
| 4 | 23564 | 99 |
| 5 | 644 | |
| 6 | 434 | 41 |
| 7 | 1545 | |
| 8 | 781 | 26 |
| 9 | 792 | 58 |
| 10 | 31 | [illegible] |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 23311 | 37 | 20 |
| 12 | 18 | 58 |
| 13 | 18 | 50 |
| 14 | 150 | |
| 15 | 203 | 23 |
| 16 | 46 | 37 |
| 17 | 37 | 58 |
| 18 | 1050 | |
| 20 | 4253 | 82 |
| 21 | 300 | 61 |
| 22 | 300 | |
| 23 | 345 | 06 |
| 24 | 598 | 37 |
| 26 | 933 | 33 |
| 27 | 623 | 66 |
| 28 | 3183 | 72 |
| 29 | 132 | 73 |
| 30 | 132 | 73 |
| 31 | 900 | |
| 32 | 1152 | 71 |
| 33 | 449 | 73 |
| 35 | 1974 | 09 |
| 36 | 922 | 68 |
| 37 | 1112 | 50 |
| 38 | 482 | 25 |
| 39 | 2650 | |
| 40 | 4 | 46 |
| 41 | 210 | 82 |
| 42 | 579 | 07 |
| 43 | 1000 | |
| 44 | 1431 | 90 |
| 45 | 1030 | 40 |
| 46 | 439 | 64 |
| 47 | 88 | 97 |
| 48 | 223 | |
| 49 | 1127 | 73 |
| 50 | 6092 | |
| 51 | 36 | 10 |
| 52 | 7 | 76 |
| 53 | 63 | 04 |
| 54 | 600 | |
| 55 | 731 | 60 |
| 56 | 43 | 30 |
| 57 | 1238 | 45 |
| 58 | 606 | 11 |
| 59 | 10 | 32 |
| 60 | 898 | 83 |
| 61 | 2113 | 10 |
| 63 | 55 | 23 |
| 64 | 55 | 23 |
| 65 | 55 | 23 |
| 66 | 55 | 23 |
| 67 | 55 | 23 |
| 68 | 55 | 23 |
| 69 | 133 | 72 |
| 71 | 2851 | 75 |
| 73 | 400 | |
| 74 | 4834 | 54 |
| 75 | 2267 | 54 |
| 77 | 243 | 88 |
| 78 | 81 | 59 |
| 79 | 519 | 07 |
| 80 | 308 | 44 |
| 81 | 670 | 85 |
| 84 | 103 | 20 |
| 85 | 504 | 81 |
| 86 | 154 | 81 |
| 87 | 113 | 37 |
| 88 | 51 | 60 |
| 89 | 263 | 53 |
| 93 | 155 | 09 |
| 94 | 51 | 42 |
| 97 | 5 | 46 |
| 98 | 8 | 29 |
| 99 | 371 | |
| 23400 | 330 | 95 |
| 1 | 263 | 89 |
| 2 | 1076 | 75 |
| 3 | 623 | 85 |
| 4 | 565 | 45 |
| 5 | 266 | 58 |
| 6 | 106 | 12 |
| 7 | 749 | 93 |
| 8 | 103 | 20 |
| 9 | 93 | 79 |
| 10 | 212 | 09 |
| 11 | 68 | 73 |
| 12 | 1529 | 37 |
| 13 | 695 | 99 |
| 14 | 25 | 49 |
| 15 | 309 | 62 |
| 16 | 155 | 37 |
| 19 | 308 | 22 |
| 20 | 165 | 01 |
| 21 | 925 | 91 |
| 22 | 309 | 62 |
| 23 | 354 | 01 |
| 24 | 1028 | 87 |
| 25 | 24 | 83 |
| 26 | 153 | 78 |
| 27 | 103 | 20 |
| 28 | 1032 | 08 |
| 29 | 357 | 87 |
| 30 | 61 | 92 |
| 31 | 118 | 35 |
| 32 | 6 | 55 |
| 33 | 206 | 41 |
| 34 | 309 | 62 |
| 35 | 206 | 41 |
| 37 | 206 | 41 |
| 38 | 51 | 60 |
| 39 | 102 | 85 |
| 40 | 206 | 41 |
| 41 | 619 | 25 |
| 42 | 30 | 96 |
| 43 | 2368 | 82 |
| 44 | 51 | 60 |
| 45 | 152 | 28 |
| 49 | 42 | 54 |
| 52 | 37 | 39 |
| 53 | 8 | 73 |
| 54 | 619 | 25 |
| 55 | 474 | 11 |
| 56 | 111 | 58 |
| 57 | 40 | 99 |
| 58 | 25 | 80 |
| 59 | 309 | 62 |
| 63 | 862 | 45 |
| 64 | 766 | 76 |
| 67 | 66 | 70 |
| 68 | 564 | 86 |
| 70 | 177 | 46 |
| 71 | 134 | 11 |
| 73 | 209 | 05 |
| 74 | 412 | 83 |
| 75 | 309 | 62 |
| 76 | 211 | 84 |
| 77 | 61 | 92 |
| 78 | 458 | 59 |
| 80 | 5 | 16 |
| 81 | 5 | 18 |
| 82 | 20 | 64 |
| 83 | 103 | 20 |
| 84 | 1632 | 36 |
| 85 | 309 | 62 |
| 86 | 2505 | 25 |
| 87 | 234 | 33 |
| 88 | 1182 | 76 |
| 89 | 430 | 75 |
| 90 | 398 | 03 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 23491 | 355 | 39 |
| 93 | 38 | 04 |
| 94 | 2219 | 09 |
| 96 | 1362 | 16 |
| 97 | 1339 | 80 |
| 98 | 124 | 57 |
| 99 | 1414 | 39 |
| 23500 | 2462 | 67 |
| 1 | 145 | |
| 2 | 50 | 87 |
| 3 | 2036 | 78 |
| 4 | 420 | 89 |
| 5 | 1000 | |
| 6 | 1035 | |
| 7 | 764 | 02 |
| 8 | 414 | 97 |
| 9 | 542 | 86 |
| 10 | 1035 | 09 |
| 11 | 626 | 24 |
| 12 | 20 | 70 |
| 13 | 934 | 21 |
| 14 | 303 | 72 |
| 15 | 999 | 31 |
| 16 | 900 | |
| 17 | 26 | 04 |
| 18 | 825 | 66 |
| 19 | 825 | 66 |
| 20 | 410 | 63 |
| 21 | 25 | 80 |
| 23 | 103 | 20 |
| 24 | 103 | 20 |
| 27 | 480 | 32 |
| 28 | 51 | 60 |
| 29 | 725 | 08 |
| 30 | 99 | 96 |
| 31 | 410 | 20 |
| 32 | 1000 | |
| 33 | 582 | 97 |
| 34 | 1129 | |
| 35 | 299 | 62 |
| 36 | 289 | 23 |
| 38 | 617 | |
| 39 | 132 | 49 |
| 40 | 106 | 20 |
| 41 | 726 | 95 |
| 42 | 7 | 29 |
| 44 | 565 | 89 |
| 45 | 117 | 47 |
| 46 | 333 | 85 |
| 47 | 619 | 25 |
| 48 | 412 | 83 |
| 49 | 532 | 28 |
| 50 | 1000 | |
| 51 | 8 | 80 |
| 52 | 896 | 71 |
| 53 | 103 | 20 |
| 54 | 416 | 22 |
| 55 | 407 | 81 |
| 56 | 1941 | 88 |
| 59 | 206 | 41 |
| 60 | 464 | 43 |
| 61 | 2000 | |
| 62 | 412 | 83 |
| 63 | 516 | 04 |
| 66 | 108 | 89 |
| 67 | 123 | 85 |
| 68 | 60 | 96 |
| 69 | 53 | 40 |
| 70 | 245 | 17 |
| 71 | 509 | 91 |
| 72 | 92 | 88 |
| 73 | 61 | 92 |
| 75 | 516 | 04 |
| 76 | 516 | 04 |
| 77 | 516 | 04 |
| 78 | 1029 | 75 |
| 79 | 51 | 01 |
| 80 | 228 | 74 |
| 81 | 750 | 89 |
| 82 | 677 | 19 |
| 83 | 162 | 90 |
| 84 | 877 | 85 |
| 85 | 154 | 81 |
| 86 | 10 | 32 |
| 87 | 309 | 62 |
| 88 | 304 | 94 |
| 92 | 827 | 55 |
| 93 | 20 | 64 |
| 94 | 1491 | 06 |
| 95 | 375 | 99 |
| 97 | 241 | 02 |
| 98 | 440 | 98 |
| 99 | 620 | 75 |
| 23600 | 3927 | 16 |
| 2 | 2648 | 84 |
| 3 | 468 | 12 |
| 4 | 820 | 92 |
| 5 | 93 | 55 |
| 7 | 258 | 75 |
| 8 | 414 | |
| 9 | 632 | 27 |
| 10 | 285 | 42 |
| 12 | 726 | 08 |
| 13 | 51 | 46 |
| 14 | 12 | 64 |
| 16 | 41 | 06 |
| 17 | 208 | 42 |
| 18 | 202 | 16 |
| 19 | 1644 | |
| 21 | 516 | 04 |
| 22 | 1503 | 77 |
| 23 | 51 | 60 |
| 24 | 205 | 82 |
| 26 | 36 | 12 |
| 27 | 110 | |
| 28 | 110 | |
| 29 | 110 | |
| 30 | 30 | 43 |
| 31 | 451 | 92 |
| 32 | 42 | 91 |
| 33 | 21 | 75 |
| 34 | 244 | 30 |
| 35 | 150 | |
| 36 | 409 | 64 |
| 37 | 535 | 56 |
| 38 | 535 | 56 |
| 39 | 1550 | 36 |
| 40 | 514 | 58 |
| 41 | 20 | 37 |
| 42 | 617 | 50 |
| 44 | 270 | 15 |
| 45 | 1537 | 50 |
| 46 | 3028 | 62 |
| 47 | 1500 | |
| 48 | 91 | 88 |
| 50 | 16 | 44 |
| 51 | 10 | 29 |
| 52 | 144 | 08 |
| 54 | 409 | 90 |
| 56 | 1 | 79 |
| 57 | 20 | 55 |
| 58 | 20 | 55 |
| 59 | 20 | 55 |
| 60 | 308 | 75 |
| 61 | 51 | 45 |
| 62 | 177 | 97 |
| 64 | 840 | 83 |
| 67 | 308 | 75 |
| 68 | 153 | 14 |
| 69 | 266 | 88 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 23670 | 247 | |
| 71 | 122 | 20 |
| 72 | 308 | 75 |
| 74 | 51 | 89 |
| 75 | 50 | 83 |
| 76 | 819 | 79 |
| 77 | 776 | 27 |
| 79 | 59 | 64 |
| 80 | 308 | 36 |
| 81 | 61 | 20 |
| 82 | 3234 | 60 |
| 83 | 132 | 70 |
| 84 | 103 | 52 |
| 85 | 123 | 50 |
| 86 | 37 | 51 |
| 89 | 37 | 51 |
| 91 | 130 | 16 |
| 92 | 17 | 74 |
| 93 | 17 | 74 |
| 94 | 18 | 24 |
| 96 | 16 | 46 |
| 97 | 56 | 18 |
| 98 | 163 | 72 |
| 99 | 46 | 29 |
| 23700 | 5 | 68 |
| 1 | 202 | 82 |
| 2 | 5 | 82 |
| 3 | 84 | 99 |
| 5 | 144 | 08 |
| 6 | 388 | 03 |
| 7 | 62 | 15 |
| 8 | 2770 | 27 |
| 9 | 874 | 79 |
| 11 | 2 | 04 |
| 12 | 35 | 54 |
| 13 | 26 | 30 |
| 14 | 33 | 50 |
| 15 | 33 | 50 |
| 17 | 68 | 74 |
| 18 | 82 | 93 |
| 19 | 46 | 31 |
| 20 | 36 | 56 |
| 21 | 31 | 41 |
| 22 | 38 | 54 |
| 23 | 57 | 88 |
| 24 | 15 | 68 |
| 25 | 15 | 68 |
| 26 | 77 | 43 |
| 27 | 18 | 24 |
| 28 | 15 | 20 |
| 29 | 81 | 90 |
| 30 | 1118 | 12 |
| 31 | 153 | 34 |
| 33 | 11 | 13 |
| 34 | 8 | 23 |
| 35 | 20 | 58 |
| 37 | 35 | 43 |
| 39 | 123 | 04 |
| 40 | 121 | 54 |
| 41 | 35 | 13 |
| 42 | 74 | 03 |
| 43 | 25 | 73 |
| 45 | 28 | 41 |
| 47 | 28 | 41 |
| 48 | 33 | 55 |
| 49 | 34 | 58 |
| 50 | 34 | 58 |
| 51 | 81 | 92 |
| 55 | 729 | 21 |
| 56 | 405 | 82 |
| 57 | 402 | 62 |
| 58 | 921 | |
| 59 | 123 | 03 |
| 60 | 308 | 75 |
| 61 | 109 | 56 |
| 62 | 20 | 41 |
| 63 | 84 | 86 |
| 64 | 11 | 32 |
| 66 | 14 | 80 |
| 67 | 926 | 25 |
| 68 | 102 | 91 |
| 70 | 648 | 47 |
| 71 | 2053 | 80 |
| 73 | 415 | 43 |
| 74 | 4138 | 92 |
| 75 | 23 | 81 |
| 76 | 434 | 90 |
| 77 | 94 | 31 |
| 78 | 174 | 52 |
| 79 | 435 | 97 |
| 80 | 300 | |
| 81 | 3715 | 17 |
| 82 | 1298 | 71 |
| 83 | 31 | 98 |
| 84 | 693 | 04 |
| 85 | 2157 | 13 |
| 86 | 632 | 88 |
| 87 | 160 | |
| 88 | 151 | 11 |
| 89 | 492 | 19 |
| 90 | 1628 | 88 |
| 91 | 1389 | 23 |
| 92 | 403 | 74 |
| 93 | 10 | 69 |
| 94 | 308 | 75 |
| 95 | 718 | 95 |
| 96 | 51 | 45 |
| 97 | 126 | 59 |
| 98 | 576 | 33 |
| 99 | 205 | 83 |
| 23800 | 62 | 43 |
| 1 | 255 | 82 |
| 2 | 239 | 34 |
| 8 | 361 | 95 |
| 11 | 253 | 82 |
| 12 | 30 | 89 |
| 14 | 1537 | 50 |
| 15 | 327 | 11 |
| 16 | 1029 | 16 |
| 17 | 104 | 08 |
| 18 | 206 | 54 |
| 19 | 208 | 16 |
| 20 | 20 | 48 |
| 21 | 104 | 95 |
| 22 | 10 | 32 |
| 24 | 711 | 05 |
| 25 | 265 | 24 |
| 26 | 3483 | 16 |
| 27 | 202 | 98 |
| 30 | 10 | 29 |
| 31 | 411 | 66 |
| 32 | 20 | 58 |
| 33 | 41 | 05 |
| 34 | 52 | 14 |
| 36 | 230 | 02 |
| 37 | 139 | 96 |
| 38 | 520 | 69 |
| 39 | 102 | 62 |
| 40 | 17 | 14 |
| 41 | 706 | 70 |
| 42 | 102 | 62 |
| 44 | 153 | 93 |
| 45 | 359 | 18 |
| 46 | 151 | 96 |
| 47 | 603 | 40 |
| 48 | 30 | 78 |
| 49 | 51 | 31 |
| 50 | 164 | 48 |
| 51 | 607 | 14 |
| 52 | 263 | 44 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 23854 | 37 | 50 |
| 56 | 638 | 32 |
| 57 | 104 | 81 |
| 58 | 102 | 62 |
| 59 | 102 | 62 |
| 60 | 162 | 59 |
| 61 | 2 | 05 |
| 62 | 6 | 51 |
| 63 | 30 | 76 |
| 64 | 26 | |
| 65 | 187 | 83 |
| 66 | 374 | 48 |
| 67 | 307 | 87 |
| 68 | 307 | 87 |
| 69 | 307 | 43 |
| 70 | 823 | 03 |
| 71 | 205 | 25 |
| 72 | 307 | 87 |
| 73 | 15 | 39 |
| 74 | 204 | 19 |
| 76 | 116 | 01 |
| 78 | 685 | 92 |
| 79 | 102 | 62 |
| 80 | 593 | 27 |
| 81 | 876 | 01 |
| 82 | 607 | 89 |
| 83 | 251 | 55 |
| 84 | 205 | 25 |
| 85 | 508 | 99 |
| 86 | 357 | 11 |
| 87 | 1500 | |
| 88 | 664 | 43 |
| 89 | 1026 | 25 |
| 90 | 61 | 57 |
| 91 | 158 | 97 |
| 92 | 233 | 14 |
| 93 | 713 | 12 |
| 94 | 307 | 87 |
| 96 | 154 | 37 |
| 97 | 153 | 93 |
| 98 | 307 | 87 |
| 23900 | 212 | 87 |
| 1 | 307 | 87 |
| 2 | 4 | 19 |
| 3 | 25 | 65 |
| 4 | 3923 | 97 |
| 6 | 307 | 87 |
| 9 | 34 | 52 |
| 10 | 7 | 68 |
| 11 | 7 | 68 |
| 12 | 7 | 68 |
| 13 | 7 | 18 |
| 14 | 6 | 15 |
| 15 | 438 | 16 |
| 16 | 25 | 65 |
| 18 | 1124 | 75 |
| 19 | 383 | 81 |
| 20 | 184 | 43 |
| 21 | 84 | 15 |
| 22 | 20 | 52 |
| 23 | 133 | 11 |
| 25 | 15 | 21 |
| 26 | 194 | 04 |
| 27 | 405 | 83 |
| 31 | 10 | 26 |
| 32 | 20 | 52 |
| 33 | 615 | 75 |
| 35 | 916 | 62 |
| 37 | 1042 | 10 |
| 38 | 253 | 48 |
| 39 | 127 | 25 |
| 40 | 178 | 82 |
| 41 | 1533 | 75 |
| 42 | 1000 | |
| 43 | 75 | 32 |
| 44 | 48 | 95 |
| 45 | 3083 | 51 |
| 46 | 70 | 75 |
| 47 | 109 | 41 |
| 48 | 184 | 53 |
| 49 | 418 | 40 |
| 50 | 118 | 72 |
| 51 | 140 | 86 |
| 52 | 5680 | 59 |
| 53 | 600 | |
| 54 | 300 | |
| 55 | 600 | |
| 56 | 15 | 23 |
| 57 | 236 | 48 |
| 58 | 383 | 90 |
| 59 | 357 | 66 |
| 60 | 432 | 24 |
| 61 | 325 | 28 |
| 62 | 690 | 58 |
| 63 | 57 | 25 |
| 64 | 1300 | |
| 65 | 1589 | 89 |
| 66 | 461 | 12 |
| 67 | 429 | 21 |
| 68 | 408 | 22 |
| 69 | 537 | 54 |
| 70 | 978 | 51 |
| 71 | 632 | 59 |
| 72 | 2043 | 75 |
| 74 | 118 | 01 |
| 75 | 17 | 50 |
| 76 | 342 | |
| 77 | 31 | 68 |
| 78 | 737 | 99 |
| 79 | 128 | 28 |
| 80 | 307 | 87 |
| 81 | 102 | 62 |
| 82 | 1000 | |
| 83 | 25 | 70 |
| 84 | 307 | 87 |
| 85 | 205 | 25 |
| 86 | 8 | 31 |
| 87 | 46 | 18 |
| 88 | 1012 | 83 |
| 89 | 408 | 16 |
| 90 | 875 | 66 |
| 91 | 1000 | |
| 92 | 85 | 09 |
| 93 | 2 | 05 |
| 94 | 2 | 05 |
| 95 | 51 | 31 |
| 96 | 203 | 06 |
| 98 | 3221 | 42 |
| 99 | 57 | 85 |
| 24000 | 18 | 37 |
| 1 | 50 | |
| 2 | 1 | 50 |
| 3 | 102 | 62 |
| 4 | 821 | |
| 5 | 137 | 47 |
| 6 | 307 | |
| 7 | 102 | 12 |
| 8 | 406 | 46 |
| 9 | 66 | 62 |
| 10 | 5 | 11 |
| 11 | 129 | 63 |
| 12 | 508 | 74 |
| 16 | 345 | 76 |
| 17 | 2065 | 41 |
| 18 | 39 | 91 |
| 19 | 115 | 60 |
| 20 | 527 | |
| 21 | 27 | 37 |
| 22 | 319 | 59 |
| 23 | 73 | 68 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 24024 | 25 | 58 |
| 25 | 101 | 28 |
| 26 | 12 | 82 |
| 27 | 614 | 98 |
| 28 | 102 | 33 |
| 29 | 154 | 42 |
| 31 | 912 | 82 |
| 32 | 612 | 68 |
| 33 | 992 | 71 |
| 34 | 1192 | 41 |
| 35 | 112 | 56 |
| 36 | 1 | 45 |
| 37 | 409 | 61 |
| 38 | 391 | 99 |
| 39 | 30 | 70 |
| 40 | 111 | 85 |
| 41 | 40 | 93 |
| 42 | 3 | 57 |
| 43 | 104 | 08 |
| 44 | 205 | 54 |
| 45 | 609 | 50 |
| 47 | 19 | 44 |
| 48 | 76 | 75 |
| 49 | 668 | 35 |
| 50 | 614 | |
| 52 | 767 | 50 |
| 53 | 210 | 74 |
| 54 | 612 | 68 |
| 55 | 229 | 63 |
| 56 | 204 | 66 |
| 58 | 1398 | 34 |
| 59 | 900 | |
| 60 | 573 | 06 |
| 61 | 459 | 76 |
| 62 | 141 | 56 |
| 63 | 612 | 82 |
| 64 | 307 | |
| 65 | 27 | 45 |
| 66 | 51 | 22 |
| 69 | 102 | 33 |
| 70 | 33 | 01 |
| 71 | 76 | 75 |
| 72 | 264 | 21 |
| 73 | 81 | 59 |
| 74 | 614 | |
| 75 | 102 | 33 |
| 76 | 51 | 16 |
| 77 | 1530 | |
| 81 | 4 | 08 |
| 82 | 61 | 40 |
| 83 | 234 | 92 |
| 85 | 40 | 93 |
| 86 | 307 | |
| 87 | 16 | 37 |
| 88 | 307 | |
| 89 | 10 | 23 |
| 90 | 139 | 17 |
| 91 | 102 | 33 |
| 92 | 655 | 95 |
| 93 | 164 | 83 |
| 94 | 511 | 66 |
| 95 | 1023 | 03 |
| 96 | 511 | 66 |
| 97 | 1254 | 90 |
| 98 | 639 | 68 |
| 99 | 1224 | |
| 24100 | 516 | 91 |
| 1 | 305 | 53 |
| 2 | 260 | 69 |
| 3 | 255 | 83 |
| 4 | 102 | 33 |
| 5 | 950 | |
| 6 | 102 | 33 |
| 10 | 255 | 24 |
| 12 | 80 | 81 |
| 13 | 638 | 04 |
| 14 | 10 | 23 |
| 15 | 354 | |
| 16 | 511 | 66 |
| 17 | 1326 | |
| 18 | 320 | |
| 20 | 132 | |
| 21 | 362 | 74 |
| 22 | 614 | |
| 24 | 717 | 78 |
| 25 | 511 | 66 |
| 26 | 750 | |
| 27 | 818 | 66 |
| 28 | 53 | 94 |
| 29 | 455 | 53 |
| 30 | 931 | 77 |
| 31 | 2629 | 22 |
| 32 | 242 | 53 |
| 33 | 3102 | 13 |
| 34 | 599 | 52 |
| 35 | 329 | 37 |
| 36 | 218 | 95 |
| 37 | 274 | 57 |
| 38 | 404 | 05 |
| 39 | 312 | 97 |
| 40 | 886 | 58 |
| 41 | 2216 | 37 |
| 42 | 943 | 09 |
| 43 | 102 | 33 |
| 46 | 3825 | |
| 47 | 204 | 66 |
| 48 | 452 | |
| 50 | 361 | 86 |
| 51 | 116 | 77 |
| 52 | 15 | 42 |
| 53 | 18 | 06 |
| 54 | 607 | 14 |
| 55 | 520 | 93 |
| 56 | 9 | 21 |
| 57 | 824 | 14 |
| 58 | 824 | 15 |
| 59 | 1 | 75 |
| 60 | 206 | 99 |
| 61 | 15 | 28 |
| 62 | 41 | 11 |
| 63 | 202 | 55 |
| 65 | 6 | 11 |
| 66 | 1526 | 25 |
| 67 | 101 | 10 |
| 68 | 20 | 40 |
| 69 | 20 | 40 |
| 70 | 20 | 40 |
| 71 | 10 | 22 |
| 72 | 10 | 23 |
| 73 | 10 | 23 |
| 74 | 10 | 23 |
| 75 | 10 | 23 |
| 76 | 12160 | 41 |
| 77 | 24 | 38 |
| 80 | 12 | 19 |
| 81 | 12 | 19 |
| 84 | 24 | 38 |
| 85 | 12 | 19 |
| 86 | 12 | 19 |
| 89 | 17 | 74 |
| 90 | 1 | 08 |
| 91 | 1 | 08 |
| 94 | 1010 | 20 |
| 95 | 1010 | 20 |
| 96 | 61 | 22 |
| 97 | 205 | 25 |
| 98 | 61 | 74 |
| 99 | 65 | 68 |
| 24200 | 69 | 74 |
| 1 | 487 | 84 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 24202 | [illegible] | 41 |
| 5 | 246 | 94 |
| 6 | 7 | 07 |
| 7 | 612 | 25 |
| 8 | 40 | 81 |
| 9 | 204 | 66 |
| 10 | 102 | 04 |
| 11 | 204 | 08 |
| 12 | 611 | 66 |
| 13 | 153 | 06 |
| 14 | 656 | 52 |
| 15 | 190 | 81 |
| 16 | 508 | 45 |
| 17 | 30 | 31 |
| 18 | 59 | 89 |
| 20 | 6 | 75 |
| 21 | 305 | 41 |
| 22 | 304 | 42 |
| 23 | 52 | 66 |
| 24 | 408 | 16 |
| 25 | 153 | 06 |
| 26 | 408 | 16 |
| 27 | 40 | 81 |
| 28 | 10 | 61 |
| 29 | 306 | 12 |
| 30 | 24 | 24 |
| 31 | 50 | 66 |
| 32 | 102 | 04 |
| 33 | 769 | 48 |
| 34 | 67 | 34 |
| 35 | 45 | 91 |
| 36 | 62 | 06 |
| 37 | 14 | 01 |
| 38 | 27 | 30 |
| 39 | 8 | 16 |
| 41 | 40 | 58 |
| 42 | 33 | 38 |
| 43 | 146 | 45 |
| 44 | 160 | 21 |
| 45 | 91 | 73 |
| 46 | 21 | 54 |
| 47 | 109 | 46 |
| 48 | 52 | 41 |
| 50 | 88 | 83 |
| 53 | 22 | 25 |
| 54 | 22 | 25 |
| 55 | 21 | 24 |
| 56 | 8 | 08 |
| 57 | 83 | 34 |
| 58 | 153 | 06 |
| 59 | 852 | 87 |
| 60 | 20 | 31 |
| 61 | 1 | 44 |
| 62 | 30 | 31 |
| 63 | 193 | 67 |
| 64 | 193 | 06 |
| 68 | 13 | 63 |
| 69 | 494 | 90 |
| 70 | 202 | 85 |
| 71 | 50 | 66 |
| 72 | 832 | 24 |
| 73 | 201 | 08 |
| 74 | 1 | 24 |
| 75 | 204 | 08 |
| 76 | 111 | 37 |
| 77 | 612 | 25 |
| 78 | 171 | 42 |
| 79 | 512 | 83 |
| 80 | 408 | 16 |
| 81 | 51 | 02 |
| 82 | 900 | |
| 84 | 102 | 04 |
| 85 | 35 | 71 |
| 86 | 1317 | 37 |
| 87 | 318 | 53 |
| 88 | 242 | 53 |
| 89 | 46 | 76 |
| 90 | 1020 | 41 |
| 91 | 1020 | 41 |
| 92 | 1020 | 41 |
| 93 | 115 | 16 |
| 94 | 115 | 16 |
| 95 | 266 | 03 |
| 96 | 1020 | 41 |
| 97 | 12 | 47 |
| 98 | 306 | 12 |
| 99 | 10 | 20 |
| 24300 | 4 | 49 |
| 1 | 5 | 10 |
| 2 | 132 | 47 |
| 3 | 539 | 38 |
| 4 | 40 | 81 |
| 5 | 103 | 19 |
| 6 | 303 | 49 |
| 7 | 51 | 02 |
| 8 | 102 | 04 |
| 9 | 102 | 04 |
| 10 | 102 | 04 |
| 12 | 452 | 85 |
| 13 | 1116 | 66 |
| 14 | 74 | 43 |
| 16 | 102 | 32 |
| 17 | 102 | 32 |
| 18 | 102 | 32 |
| 19 | 102 | 32 |
| 20 | 20 | 65 |
| 21 | 6 | 29 |
| 22 | 242 | 61 |
| 23 | 153 | 06 |
| 24 | 96 | 19 |
| 25 | 1736 | 76 |
| 26 | 2163 | 75 |
| 27 | 419 | 28 |
| 28 | 349 | 65 |
| 29 | 367 | 83 |
| 30 | 323 | 16 |
| 31 | 725 | 50 |
| 32 | 500 | |
| 33 | 305 | 25 |
| 34 | 101 | 59 |
| 35 | 101 | 51 |
| 37 | 50 | 87 |
| 39 | 161 | 83 |
| 40 | 506 | 49 |
| 41 | 1016 | 04 |
| 42 | 305 | 25 |
| 43 | 203 | 50 |
| 44 | 1522 | 50 |
| 45 | 60 | 98 |
| 46 | 61 | 05 |
| 47 | 50 | 87 |
| 48 | 407 | |
| 49 | 273 | 50 |
| 50 | 15 | 24 |
| 51 | 15 | 24 |
| 52 | 101 | 75 |
| 53 | 71 | 31 |
| 54 | 3031 | 41 |
| 55 | 202 | 79 |
| 57 | 201 | 75 |
| 58 | 1520 | |
| 59 | 2620 | 51 |
| 60 | 15 | 22 |
| 61 | 20 | 35 |
| 62 | 1004 | 59 |
| 63 | 40 | 63 |
| 64 | 405 | 54 |
| 65 | 253 | 64 |
| 66 | 10 | 17 |
| 67 | 759 | 62 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 24368 | 25 | 43 |
| 69 | 202 | 70 |
| 70 | 168 | 21 |
| 71 | 50 | 37 |
| 72 | 450 | |
| 73 | 305 | 25 |
| 74 | 10 | 17 |
| 75 | 500 | |
| 76 | 814 | |
| 79 | 415 | 77 |
| 80 | 761 | 81 |
| 81 | 560 | 93 |
| 82 | 166 | 71 |
| 83 | 24 | 10 |
| 84 | 24 | 10 |
| 85 | 24 | 10 |
| 86 | 24 | 10 |
| 87 | 30 | 21 |
| 88 | 1522 | 50 |
| 89 | 207 | 18 |
| 91 | 539 | 61 |
| 92 | 305 | 25 |
| 93 | 2386 | 50 |
| 94 | 30 | 28 |
| 95 | 20 | 22 |
| 96 | 50 | 66 |
| 97 | 814 | |
| 99 | 4055 | |
| 24400 | 25 | 43 |
| 1 | 305 | 25 |
| 2 | 305 | 25 |
| 3 | 11 | 89 |
| 4 | 20 | 35 |
| 5 | 354 | 65 |
| 6 | 205 | 56 |
| 7 | 152 | 62 |
| 8 | 10 | 17 |
| 9 | 30 | 52 |
| 10 | 453 | 09 |
| 11 | 457 | 87 |
| 12 | 152 | 62 |
| 13 | 50 | 87 |
| 15 | 152 | 47 |
| 16 | 20 | 35 |
| 17 | 1000 | |
| 18 | 50 | 87 |
| 19 | 761 | 95 |
| 20 | 50 | 87 |
| 21 | 45 | 22 |
| 22 | 71 | 22 |
| 23 | 76 | 23 |
| 24 | 177 | 62 |
| 25 | 101 | 75 |
| 26 | 660 | 61 |
| 27 | 152 | 62 |
| 28 | 71 | 22 |
| 29 | 101 | 75 |
| 30 | 50 | 55 |
| 31 | 1017 | 50 |
| 32 | 101 | 30 |
| 33 | 712 | 25 |
| 36 | 9 | 12 |
| 37 | 600 | |
| 38 | 243 | 17 |
| 39 | 203 | 50 |
| 40 | 407 | |
| 41 | 1017 | 50 |
| 42 | 122 | 10 |
| 43 | 3045 | |
| 44 | 3 | 05 |
| 45 | 10 | 67 |
| 46 | 10 | 67 |
| 47 | 10 | 67 |
| 48 | 9 | 15 |
| 49 | 8 | 72 |
| 50 | 10 | 67 |
| 51 | 10 | 67 |
| 52 | 6 | 10 |
| 53 | 1 | 51 |
| 54 | 10 | 67 |
| 55 | 10 | 67 |
| 56 | 6 | 10 |
| 58 | 1 | 51 |
| 59 | 1218 | |
| 60 | 86 | 48 |
| 61 | 101 | 16 |
| 62 | 101 | 75 |
| 64 | 50 | 35 |
| 65 | 15 | 26 |
| 66 | 305 | 25 |
| 67 | 21 | 15 |
| 68 | 305 | 25 |
| 69 | 99 | 71 |
| 70 | 1000 | |
| 71 | 500 | |
| 72 | 892 | 48 |
| 73 | 698 | 82 |
| 75 | 404 | 95 |
| 76 | 107 | 58 |
| 77 | 4161 | 50 |
| 78 | 152 | 15 |
| 80 | 409 | 04 |
| 81 | 1522 | 50 |
| 82 | 111 | 75 |
| 83 | 111 | 75 |
| 84 | 111 | 75 |
| 85 | 50 | 87 |
| 86 | 52 | 12 |
| 87 | 400 | |
| 88 | 302 | 62 |
| 89 | 609 | 47 |
| 90 | 202 | 91 |
| 91 | 31 | 22 |
| 92 | 1096 | 01 |
| 93 | 8 | 19 |
| 94 | 413 | 09 |
| 95 | 1035 | 37 |
| 96 | 86 | 64 |
| 97 | 47 | 42 |
| 98 | 671 | 14 |
| 99 | 1540 | 59 |
| 24500 | 273 | 89 |
| 1 | 824 | 26 |
| 2 | 1303 | 61 |
| 3 | 201 | 02 |
| 4 | 522 | 59 |
| 5 | 144 | 11 |
| 6 | 661 | 26 |
| 7 | 236 | 70 |
| 8 | 132 | 72 |
| 9 | 226 | 02 |
| 10 | 39 | 70 |
| 11 | 92 | 60 |
| 12 | 25 | 73 |
| 13 | 4 | 92 |
| 15 | 2010 | 26 |
| 16 | 2680 | 48 |
| 17 | 1859 | 32 |
| 18 | 1300 | 90 |
| 19 | 396 | 73 |
| 20 | 74 | 89 |
| 21 | 91 | 55 |
| 22 | 3164 | 72 |
| 23 | 586 | 16 |
| 24 | 2648 | 71 |
| 25 | 243 | 50 |
| 26 | 202 | 91 |
| 27 | 115 | 88 |
| 28 | 71 | 02 |
| 29 | 915 | 12 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 24530 | 91 | 04 |
| 31 | 25 | 36 |
| 32 | 60 | 87 |
| 33 | 3 | 04 |
| 34 | 81 | 16 |
| 35 | 203 | 26 |
| 36 | 40 | 37 |
| 37 | | 70 |
| 38 | 101 | 24 |
| 39 | 303 | 49 |
| 40 | 304 | 37 |
| 41 | 566 | 99 |
| 42 | 13 | 36 |
| 43 | 101 | 45 |
| 44 | 80 | 75 |
| 45 | 101 | 69 |
| 46 | 71 | 45 |
| 47 | 63 | 90 |
| 48 | 50 | 72 |
| 49 | 304 | 37 |
| 50 | 906 | 55 |
| 51 | 151 | 74 |
| 52 | 60 | 87 |
| 53 | 5 | 07 |
| 54 | 405 | 83 |
| 55 | 101 | 45 |
| 56 | 343 | 34 |
| 57 | 304 | 37 |
| 58 | 357 | 18 |
| 59 | 60 | 87 |
| 60 | 50 | 72 |
| 61 | 50 | 72 |
| 62 | 1014 | 58 |
| 63 | 1014 | 58 |
| 64 | 812 | 83 |
| 65 | 520 | 96 |
| 66 | 126 | 82 |
| 67 | 126 | 82 |
| 68 | 91 | 17 |
| 69 | 71 | 02 |
| 70 | 304 | 37 |
| 71 | 15 | 21 |
| 72 | 304 | 37 |
| 73 | 152 | 03 |
| 74 | 304 | 37 |
| 75 | 273 | 58 |
| 76 | 101 | 45 |
| 77 | 3 | 19 |
| 78 | 77 | 02 |
| 79 | 608 | 75 |
| 80 | 1215 | |
| 81 | 3 | 04 |
| 82 | 202 | 61 |
| 83 | 65 | 47 |
| 84 | 304 | 37 |
| 85 | 66 | 96 |
| 86 | 35 | 53 |
| 87 | 45 | 65 |
| 88 | 201 | 74 |
| 89 | 45 | 65 |
| 92 | 10 | 37 |
| 93 | 101 | 01 |
| 94 | 1014 | 58 |
| 96 | 1014 | 58 |
| 97 | 1014 | 58 |
| 98 | 1014 | 58 |
| 99 | 40 | 51 |
| 24600 | 1485 | 21 |
| 1 | 20 | 29 |
| 2 | 600 | |
| 3 | 22 | |
| 4 | 913 | 12 |
| 5 | 710 | 20 |
| 6 | 121 | 39 |
| 7 | 2531 | 25 |
| 8 | 213 | 06 |
| 9 | 303 | 93 |
| 11 | 1518 | 75 |
| 12 | 12 | 67 |
| 14 | 12 | 82 |
| 15 | 17 | 17 |
| 16 | 202 | 32 |
| 17 | 608 | 75 |
| 18 | 30 | 43 |
| 19 | 933 | 41 |
| 20 | 40 | 58 |
| 21 | 284 | 08 |
| 22 | 1228 | 50 |
| 23 | 12 | 35 |
| 24 | 710 | 20 |
| 25 | 913 | 12 |
| 26 | 3 | 04 |
| 27 | 2 | 02 |
| 28 | 30 | 38 |
| 29 | 231 | 95 |
| 30 | 50 | 72 |
| 32 | 24 | 27 |
| 33 | 182 | 09 |
| 34 | 58 | 84 |
| 35 | 60 | 87 |
| 36 | 202 | 73 |
| 37 | 20 | 29 |
| 38 | 212 | 20 |
| 39 | 150 | |
| 40 | 507 | 29 |
| 41 | 6050 | |
| 42 | 38 | 55 |
| 43 | 253 | 64 |
| 44 | 628 | 98 |
| 45 | 152 | 18 |
| 46 | 142 | 04 |
| 48 | 101 | 45 |
| 49 | 805 | 82 |
| 50 | 405 | 24 |
| 52 | 55 | 80 |
| 53 | 405 | 83 |
| 54 | 142 | 04 |
| 55 | 50 | 72 |
| 56 | 1460 | 99 |
| 57 | 1014 | 58 |
| 60 | 20 | 29 |
| 61 | 50 | 72 |
| 62 | 456 | 99 |
| 63 | 3 | 10 |
| 64 | 1014 | 58 |
| 65 | 304 | 37 |
| 66 | 6 | 08 |
| 67 | 100 | 69 |
| 69 | 404 | 95 |
| 70 | 329 | 73 |
| 71 | 100 | 72 |
| 72 | 202 | 91 |
| 73 | 60 | 60 |
| 75 | 1234 | 12 |
| 76 | 135 | 73 |
| 77 | 1287 | 55 |
| 78 | 1526 | 88 |
| 79 | 175 | 25 |
| 80 | 836 | 10 |
| 81 | 622 | 02 |
| 82 | 874 | 46 |
| 83 | 3400 | 45 |
| 84 | 237 | 47 |
| 85 | 828 | 50 |
| 86 | 56 | 88 |
| 87 | 283 | 90 |
| 88 | 322 | 34 |
| 89 | 811 | 66 |
| 90 | 1000 | |
| 91 | 507 | 29 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 24692 | 455 | 59 |
| 93 | 26 | 32 |
| 94 | 93 | 18 |
| 95 | 809 | 04 |
| 96 | 603 | 75 |
| 97 | 152 | 18 |
| 98 | 40 | 84 |
| 99 | 201 | 59 |
| 24700 | 152 | 18 |
| 1 | 100 | 68 |
| 2 | 20 | 69 |
| 3 | 50 | 43 |
| 4 | 60 | 70 |
| 5 | 101 | 16 |
| 6 | 505 | 83 |
| 7 | 181 | 66 |
| 8 | 303 | 50 |
| 9 | 156 | 25 |
| 10 | 30 | 24 |
| 11 | 202 | 33 |
| 12 | 376 | 74 |
| 13 | 151 | 75 |
| 14 | 35 | 40 |
| 15 | 504 | 95 |
| 16 | 503 | 78 |
| 17 | 50 | 58 |
| 18 | 10 | 11 |
| 19 | 10 | 11 |
| 20 | 607 | |
| 21 | 40 | 37 |
| 22 | 278 | 42 |
| 23 | 1011 | 66 |
| 24 | 1011 | 66 |
| 25 | 536 | 18 |
| 26 | 20 | 23 |
| 27 | 202 | 33 |
| 29 | 10 | 37 |
| 30 | 910 | 50 |
| 31 | 65 | 75 |
| 32 | 50 | 58 |
| 33 | 303 | 50 |
| 34 | 70 | 81 |
| 35 | 728 | 40 |
| 36 | 30 | 17 |
| 37 | 21 | 13 |
| 38 | 18 | 10 |
| 39 | 3 | 03 |
| 40 | 26 | 30 |
| 41 | 26 | 30 |
| 42 | 9 | 10 |
| 43 | 27 | 31 |
| 44 | 27 | 31 |
| 46 | 27 | 31 |
| 47 | 3 | 03 |
| 48 | 20 | 23 |
| 49 | 3 | 03 |
| 50 | 6 | 07 |
| 51 | 107 | 83 |
| 52 | 72 | 98 |
| 53 | 106 | 68 |
| 54 | 106 | 68 |
| 55 | 106 | 68 |
| 56 | 104 | 16 |
| 57 | 7 | 54 |
| 58 | 12 | 05 |
| 59 | 16 | 10 |
| 60 | 16 | 10 |
| 61 | 16 | 10 |
| 62 | 11 | 06 |
| 63 | 14 | 07 |
| 64 | 16 | 10 |
| 65 | 10 | 08 |
| 66 | 14 | 07 |
| 67 | 13 | 07 |
| 68 | 12 | 08 |
| 69 | 12 | 08 |
| 70 | 12 | 05 |
| 71 | 303 | 50 |
| 72 | 113 | 19 |
| 73 | 63 | 70 |
| 74 | 323 | 03 |
| 75 | 202 | 33 |
| 76 | 30 | 95 |
| 77 | 3325 | 46 |
| 78 | 20 | 23 |
| 79 | 303 | 50 |
| 80 | 101 | 56 |
| 81 | 910 | 50 |
| 82 | 910 | 50 |
| 83 | 305 | 09 |
| 84 | 121 | 40 |
| 85 | 926 | 62 |
| 86 | 1032 | 91 |
| 87 | 5 | 05 |
| 88 | 30 | 35 |
| 89 | 303 | 50 |
| 90 | 151 | 51 |
| 91 | 908 | 75 |
| 92 | 607 | |
| 93 | 1011 | 66 |
| 94 | 806 | 41 |
| 95 | 22 | 21 |
| 96 | 40 | 23 |
| 97 | 202 | 62 |
| 98 | 101 | 16 |
| 99 | 101 | 16 |
| 24800 | 303 | 50 |
| 1 | 1515 | |
| 2 | 80 | 93 |
| 3 | 101 | 16 |
| 4 | 101 | 16 |
| 5 | 971 | 20 |
| 6 | 971 | 20 |
| 7 | 971 | 20 |
| 8 | 971 | 20 |
| 9 | 202 | 33 |
| 10 | 302 | 33 |
| 11 | 318 | 63 |
| 12 | 30 | 35 |
| 13 | 1011 | 66 |
| 14 | 303 | 50 |
| 15 | 30 | 35 |
| 16 | 440 | |
| 17 | 151 | 75 |
| 18 | 151 | 75 |
| 19 | 151 | 75 |
| 20 | 63 | 93 |
| 21 | 100 | 65 |
| 22 | 607 | |
| 23 | 60 | 70 |
| 24 | 100 | 58 |
| 25 | 101 | 16 |
| 26 | 202 | 33 |
| 27 | 101 | 16 |
| 28 | 2020 | |
| 29 | 1411 | 66 |
| 30 | 3200 | |
| 31 | 202 | 33 |
| 32 | 202 | 33 |
| 33 | 912 | 59 |
| 34 | 202 | 33 |
| 35 | 151 | 75 |
| 36 | 5000 | |
| 37 | 303 | 50 |
| 38 | 910 | 50 |
| 39 | 424 | 02 |
| 40 | 303 | 50 |
| 41 | 677 | 69 |
| 42 | 527 | 46 |
| 43 | 20 | 23 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 24844 | 202 | 33 |
| 45 | 1011 | 66 |
| 46 | 3030 | |
| 47 | 705 | 82 |
| 48 | 1011 | 66 |
| 49 | 1011 | 66 |
| 50 | 1010 | 49 |
| 51 | 303 | 50 |
| 52 | 830 | 07 |
| 53 | 1459 | 52 |
| 54 | 44 | 82 |
| 55 | 44 | 56 |
| 56 | 645 | 80 |
| 58 | 394 | 34 |
| 59 | 129 | 11 |
| 60 | 2125 | 65 |
| 61 | 1595 | 81 |
| 62 | 3342 | 88 |
| 63 | 256 | 57 |
| 64 | 471 | 99 |
| 65 | 2191 | 56 |
| 66 | 1411 | 05 |
| 67 | 755 | 18 |
| 68 | 103 | 55 |
| 69 | 109 | 31 |
| 70 | 240 | 44 |
| 71 | 102 | 85 |
| 72 | 45 | 13 |
| 73 | 32 | 25 |
| 74 | 302 | 62 |
| 75 | 100 | 87 |
| 77 | 38 | 57 |
| 78 | 29 | 21 |
| 79 | 23 | 44 |
| 80 | 80 | 70 |
| 81 | 1511 | 25 |
| 82 | 302 | 62 |
| 83 | 1057 | 87 |
| 84 | 181 | 57 |
| 85 | 181 | 57 |
| 86 | 806 | 41 |
| 87 | 126 | 09 |
| 88 | 30 | 24 |
| 89 | 110 | 69 |
| 90 | 150 | 90 |
| 91 | 30 | 22 |
| 92 | 151 | 31 |
| 93 | 502 | 90 |
| 94 | 60 | 52 |
| 95 | 706 | 99 |
| 96 | 1006 | 99 |
| 97 | 241 | 51 |
| 98 | 1005 | 82 |
| 99 | 30 | 26 |
| 24900 | 10 | 08 |
| 1 | 75 | 65 |
| 2 | 783 | 31 |
| 3 | 665 | 77 |
| 4 | 141 | 22 |
| 5 | 340 | 21 |
| 6 | 189 | 74 |
| 7 | 100 | 87 |
| 8 | 907 | 87 |
| 9 | 907 | 87 |
| 10 | 602 | 91 |
| 11 | 252 | 18 |
| 12 | 199 | 18 |
| 13 | 100 | 87 |
| 14 | 200 | |
| 15 | 200 | |
| 16 | 200 | |
| 17 | 200 | |
| 18 | 700 | |
| 19 | 302 | 62 |
| 20 | 141 | 22 |
| 21 | 20 | 17 |
| 22 | 21 | 18 |
| 23 | 282 | 45 |
| 26 | 40 | 35 |
| 27 | 1465 | 01 |
| 28 | 100 | 72 |
| 29 | 382 | 21 |
| 30 | 302 | 62 |
| 31 | 907 | 87 |
| 32 | 807 | |
| 33 | 289 | 72 |
| 34 | 752 | 56 |
| 35 | 201 | 75 |
| 36 | 302 | 62 |
| 37 | 403 | 50 |
| 39 | 20 | 17 |
| 40 | 20 | 17 |
| 41 | 400 | |
| 42 | 704 | 08 |
| 43 | 302 | 62 |
| 44 | 1310 | 75 |
| 45 | 15 | 13 |
| 46 | 401 | 89 |
| 47 | 201 | 75 |
| 48 | 4810 | 75 |
| 49 | 50 | 43 |
| 50 | 1565 | 74 |
| 51 | 769 | 19 |
| 52 | 652 | 45 |
| 53 | 80 | 25 |
| 54 | 4398 | 77 |
| 55 | 476 | 78 |
| 56 | 825 | 16 |
| 57 | 177 | 89 |
| 58 | 177 | 89 |
| 59 | 676 | 42 |
| 60 | 488 | 63 |
| 61 | 389 | 68 |
| 62 | 73 | 89 |
| 63 | 161 | 96 |
| 64 | 5 | 44 |
| 65 | 1543 | 88 |
| 66 | 310 | 11 |
| 67 | 99 | 92 |
| 68 | 1082 | 51 |
| 69 | 663 | 65 |
| 70 | 11 | 21 |
| 71 | 542 | 22 |
| 72 | 18 | 43 |
| 73 | 28 | 92 |
| 74 | 51 | 65 |
| 75 | 896 | 67 |
| 76 | 796 | 62 |
| 77 | 299 | 56 |
| 78 | 126 | 14 |
| 79 | 383 | 24 |
| 80 | 114 | 21 |
| 81 | 41 | 09 |
| 82 | 726 | 99 |
| 83 | 444 | 97 |
| 84 | 499 | 73 |
| 85 | 3793 | 23 |
| 86 | 293 | 77 |
| 87 | 3818 | 37 |
| 88 | 332 | 92 |
| 89 | 683 | 04 |
| 90 | 468 | 49 |
| 91 | 34 | 50 |
| 92 | 839 | 17 |
| 93 | 368 | 22 |
| 94 | 1126 | 59 |
| 95 | 61 | 21 |
| 96 | 544 | 33 |
| 97 | 337 | 12 |
| 98 | 483 | 90 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 24999 | 243 | 55 |
| 25000 | 25 | 21 |
| 1 | 80 | 70 |
| 2 | 50 | 43 |
| 3 | 807 | 57 |
| 4 | 201 | 45 |
| 5 | 302 | 62 |
| 6 | 1209 | |
| 7 | 302 | 62 |
| 8 | 580 | 33 |
| 9 | 504 | 37 |
| 10 | 403 | 50 |
| 11 | 100 | 87 |
| 12 | 50 | 86 |
| 13 | 252 | 18 |
| 14 | 6037 | 50 |
| 15 | 100 | 87 |
| 16 | 201 | 33 |
| 17 | 995 | 35 |
| 18 | 807 | |
| 19 | 500 | |
| 20 | 524 | 55 |
| 21 | 60 | 52 |
| 22 | 2015 | |
| 23 | 151 | 31 |
| 24 | 302 | 62 |
| 25 | 3 | 20 |
| 26 | 100 | 87 |
| 27 | 605 | 25 |
| 28 | 60 | 52 |
| 29 | 500 | |
| 30 | 907 | 87 |
| 31 | 141 | 22 |
| 32 | 6 | 05 |
| 33 | 80 | 63 |
| 34 | 453 | 49 |
| 35 | 201 | 75 |
| 36 | 403 | 50 |
| 37 | 302 | 62 |
| 38 | 5 | 02 |
| 39 | 226 | 31 |
| 40 | 50 | 29 |
| 41 | 50 | 19 |
| 42 | 3841 | 11 |
| 43 | 58 | 26 |
| 44 | 36 | 21 |
| 45 | 36 | 21 |
| 46 | 7029 | 99 |
| 47 | 100 | 58 |
| 48 | 150 | 40 |
| 49 | 64 | 86 |
| 50 | 252 | 02 |
| 51 | 763 | 75 |
| 52 | 311 | 75 |
| 53 | 605 | 30 |
| 54 | 605 | 30 |
| 55 | 30 | 20 |
| 56 | 30 | 15 |
| 57 | 1306 | 50 |
| 58 | 1206 | |
| 59 | 613 | 56 |
| 60 | 95 | 37 |
| 61 | 301 | 75 |
| 62 | 1307 | |
| 63 | 502 | 91 |
| 64 | 120 | 70 |
| 65 | 241 | 40 |
| 66 | 51 | 20 |
| 67 | 20 | 11 |
| 68 | 803 | 20 |
| 69 | 100 | 58 |
| 70 | 446 | 45 |
| 71 | 100 | 58 |
| 72 | 90 | 40 |
| 73 | 20 | 11 |
| 74 | 56 | 32 |
| 75 | 100 | 58 |
| 76 | 502 | 91 |
| 77 | 100 | 58 |
| 79 | 122 | 94 |
| 80 | 100 | 58 |
| 81 | 603 | 50 |
| 82 | 603 | 50 |
| 83 | 301 | 75 |
| 84 | 83 | 45 |
| 85 | 854 | 95 |
| 86 | 15 | 08 |
| 87 | 704 | 08 |
| 88 | 50 | 20 |
| 89 | 301 | 75 |
| 90 | 804 | 66 |
| 91 | 251 | 45 |
| 92 | 201 | 16 |
| 93 | 3015 | |
| 94 | 603 | 50 |
| 95 | 75 | 23 |
| 96 | 603 | 50 |
| 97 | 150 | 87 |
| 98 | 40 | 19 |
| 99 | 351 | 89 |
| 25100 | 402 | 33 |
| 1 | 301 | 75 |
| 3 | 804 | 80 |
| 5 | 120 | 70 |
| 6 | 80 | 46 |
| 8 | 603 | 50 |
| 9 | 80 | 40 |
| 10 | 100 | 34 |
| 11 | 201 | 45 |
| 12 | 100 | 29 |
| 13 | 50 | 29 |
| 14 | 3015 | |
| 15 | 1437 | 15 |
| 16 | 32 | 14 |
| 17 | 65 | 37 |
| 18 | 10 | 05 |
| 19 | 15 | 08 |
| 20 | 20 | 11 |
| 21 | 271 | 57 |
| 22 | 150 | 87 |
| 23 | 437 | 57 |
| 24 | 502 | 91 |
| 25 | 301 | 75 |
| 26 | 603 | 50 |
| 27 | 5 | 02 |
| 28 | 50 | 10 |
| 29 | 90 | 52 |
| 30 | 70 | 27 |
| 31 | 201 | 16 |
| 32 | 60 | 35 |
| 33 | 758 | 91 |
| 34 | 1005 | 83 |
| 36 | 211 | 22 |
| 37 | 1000 | |
| 38 | 167 | 97 |
| 39 | 1005 | 83 |
| 40 | 653 | 34 |
| 41 | 36 | 21 |
| 42 | 201 | 16 |
| 43 | 150 | 87 |
| 44 | 20 | 19 |
| 45 | 201 | 16 |
| 46 | 875 | 07 |
| 47 | 10 | 05 |
| 48 | 301 | 75 |
| 49 | 301 | 75 |
| 50 | 301 | 75 |
| 51 | 80 | 46 |
| 52 | 301 | 75 |
| 53 | 804 | 66 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 25154 | 60 | 35 |
| 55 | 40 | 23 |
| 56 | 3015 | |
| 57 | 2512 | 50 |
| 58 | 181 | 05 |
| 59 | 3316 | 50 |
| 60 | 3216 | |
| 61 | 3216 | |
| 62 | 754 | 37 |
| 63 | 1005 | 83 |
| 64 | 301 | 16 |
| 65 | 402 | 33 |
| 66 | 100 | 58 |
| 67 | 100 | 40 |
| 68 | 4 | 02 |
| 69 | 120 | 58 |
| 70 | 20 | 40 |
| 71 | 2715 | |
| 72 | 362 | 10 |
| 73 | 30 | 08 |
| 74 | 50 | 29 |
| 75 | 603 | 50 |
| 76 | 75 | 43 |
| 77 | 30 | 17 |
| 78 | 150 | 87 |
| 79 | 371 | 01 |
| 80 | 10 | 22 |
| 81 | 502 | 91 |
| 82 | 160 | 63 |
| 83 | 1005 | 83 |
| 84 | 1005 | 83 |
| 85 | 50 | 29 |
| 86 | 35 | 20 |
| 87 | 100 | 58 |
| 88 | 50 | 29 |
| 89 | 502 | 91 |
| 90 | 502 | 91 |
| 91 | 704 | 08 |
| 92 | 22 | 12 |
| 93 | 25 | 14 |
| 94 | 402 | 33 |
| 95 | 83 | 23 |
| 96 | 201 | 16 |
| 97 | 60 | 25 |
| 98 | 251 | 45 |
| 99 | 80 | 46 |
| 25200 | 170 | 99 |
| 1 | 1074 | 33 |
| 2 | 452 | 62 |
| 3 | 804 | 66 |
| 4 | 804 | 66 |
| 5 | 3012 | 50 |
| 6 | 100 | 58 |
| 7 | 50 | 29 |
| 8 | 50 | 29 |
| 9 | 928 | 35 |
| 10 | 60 | 35 |
| 13 | 100 | 58 |
| 14 | 100 | 29 |
| 15 | 601 | 75 |
| 16 | 30 | 04 |
| 17 | 25 | 05 |
| 18 | 25 | 05 |
| 19 | 25 | 05 |
| 20 | 300 | 87 |
| 21 | 501 | 45 |
| 22 | 15 | 04 |
| 23 | 100 | 29 |
| 24 | 46 | 02 |
| 25 | 65 | 14 |
| 26 | 300 | 87 |
| 27 | 500 | 78 |
| 28 | 60 | 08 |
| 29 | 300 | 87 |
| 30 | 200 | 58 |
| 31 | 205 | 90 |
| 32 | 707 | 05 |
| 33 | 200 | 58 |
| 34 | 35 | 07 |
| 35 | 3 | |
| 36 | 57 | 67 |
| 37 | 6 | 01 |
| 38 | 950 | 87 |
| 39 | 50 | 14 |
| 40 | 20 | 05 |
| 41 | 6791 | 30 |
| 42 | 125 | 36 |
| 43 | 300 | 87 |
| 44 | 100 | 29 |
| 46 | 1203 | |
| 47 | 1000 | |
| 48 | 1000 | |
| 49 | 250 | 72 |
| 50 | 9 | 01 |
| 51 | 361 | 05 |
| 52 | 351 | 02 |
| 53 | 752 | 18 |
| 54 | 902 | 62 |
| 55 | 1203 | |
| 56 | 601 | 75 |
| 57 | 20 | 05 |
| 58 | 902 | 62 |
| 59 | 902 | 62 |
| 60 | 702 | 04 |
| 61 | 18 | 71 |
| 62 | 90 | 26 |
| 63 | 50 | 08 |
| 64 | 451 | 31 |
| 65 | 12 | 01 |
| 66 | 4 | 01 |
| 67 | 3 | |
| 68 | 3 | |
| 69 | 3 | |
| 70 | 103 | |
| 71 | 102 | |
| 72 | 4 | 01 |
| 73 | 3 | 50 |
| 74 | 3 | |
| 75 | 1 | |
| 76 | 1 | 50 |
| 77 | 1 | 50 |
| 78 | 1 | 50 |
| 79 | 1 | 50 |
| 80 | 601 | 75 |
| 81 | 902 | 62 |
| 82 | 501 | 45 |
| 83 | 7515 | 62 |
| 84 | 50 | 14 |
| 85 | 55 | 16 |
| 86 | 50 | 14 |
| 87 | 501 | 45 |
| 88 | 60 | 17 |
| 90 | 351 | 02 |
| 91 | 200 | 58 |
| 92 | 951 | 75 |
| 93 | 100 | 29 |
| 94 | 601 | 75 |
| 95 | 3 | |
| 96 | 3 | |
| 97 | 3 | |
| 98 | 3 | |
| 99 | 2 | |
| 25300 | 3 | |
| 1 | 2 | |
| 2 | 3 | |
| 3 | 3 | |
| 4 | 250 | 72 |
| 5 | 792 | 30 |
| 6 | 80 | 23 |
| 7 | 35 | 10 |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 25308 | 60 | 17 |
| 9 | 1002 | 91 |
| 10 | 300 | 87 |
| 11 | 28 | 85 |
| 12 | 15 | 04 |
| 13 | 501 | 45 |
| 14 | 5012 | 50 |
| 15 | 50 | 14 |
| 16 | 1002 | 91 |
| 17 | 1 | |
| 18 | 45 | 13 |
| 19 | 70 | 20 |
| 20 | 70 | 20 |
| 21 | 70 | 20 |
| 22 | 902 | 62 |
| 23 | 401 | 16 |
| 24 | 160 | 46 |
| 25 | 300 | 85 |
| 26 | 200 | 58 |
| 27 | 6 | 01 |
| 28 | 3 | |
| 29 | 3 | |
| 30 | 4 | 01 |
| 31 | 2 | |
| 32 | 2 | |
| 33 | 2 | |
| 34 | 120 | 35 |
| 35 | 300 | 87 |
| 36 | 160 | 46 |
| 37 | 100 | 29 |
| 38 | 50 | 14 |
| 40 | 56 | 16 |
| 41 | 56 | 16 |
| 42 | 6 | 01 |
| 43 | 105 | 30 |
| 44 | 81 | 23 |
| 45 | 106 | 30 |
| 46 | 81 | 23 |
| 47 | 6 | 01 |
| 48 | 3 | |
| 49 | 3 | |
| 50 | 102 | 29 |
| 51 | 2 | |
| 52 | 70 | 20 |
| 53 | 2 | |
| 54 | 3 | |
| 55 | 330 | 96 |
| 56 | 100 | 29 |
| 57 | 802 | 33 |
| 58 | 702 | 04 |
| 59 | 22 | 75 |
| 60 | 22 | 75 |
| 61 | 19 | 24 |
| 62 | 22 | 75 |
| 63 | 22 | 75 |
| 64 | 20 | 05 |
| 65 | 22 | 73 |
| 66 | 1002 | 91 |
| 67 | 1002 | 91 |
| 68 | 18 | 05 |
| 69 | 18 | 05 |
| 70 | 902 | 62 |
| 71 | 300 | 87 |
| 72 | 1752 | 91 |
| 73 | 9 | 02 |
| 74 | 9 | 02 |
| 75 | 340 | 99 |
| 76 | 200 | 58 |
| 77 | 300 | 87 |
| 78 | 23 | 06 |
| 79 | 300 | 87 |
| 80 | 300 | 87 |
| 81 | 25 | 07 |
| 82 | 867 | 52 |
| 83 | 852 | 47 |
| 84 | 65 | 18 |
| 85 | 205 | 59 |
| 86 | 753 | 41 |
| 87 | 702 | 04 |
| 88 | 702 | 04 |
| 89 | 702 | 04 |
| 90 | 702 | 04 |
| 91 | 702 | 04 |
| 92 | 220 | 64 |
| 93 | 1973 | 24 |
| 94 | 300 | 87 |
| 95 | 90 | 23 |
| 96 | 40 | 11 |
| 97 | 501 | 45 |
| 98 | 351 | 02 |
| 99 | 300 | 87 |
| 25400 | 3 | |
| 1 | 40 | 11 |
| 2 | 3007 | 50 |
| 3 | 7 | |
| 4 | 50 | 11 |
| 5 | 9018 | 75 |
| 6 | 40 | 11 |
| 7 | 351 | 02 |
| 8 | 50 | 14 |
| 9 | 160 | 29 |
| 10 | 160 | 20 |
| 11 | 110 | 32 |
| 12 | 6 | 21 |
| 13 | 501 | 45 |
| 14 | 501 | 45 |
| 15 | 100 | 29 |
| 16 | 551 | 60 |
| 17 | 300 | 87 |
| 18 | 200 | 58 |
| 19 | 150 | 43 |
| 20 | 100 | 29 |
| 21 | 50 | 14 |
| 22 | 220 | 64 |
| 23 | 70 | 20 |
| 24 | 50 | 14 |
| 25 | 702 | 04 |
| 26 | 902 | 62 |
| 27 | 401 | 16 |
| 28 | 100 | 29 |
| 29 | 2153 | 12 |
| 30 | 2305 | 75 |
| 31 | 300 | 87 |
| 32 | 802 | 33 |
| 33 | 220 | 58 |
| 34 | 300 | 87 |
| 35 | 300 | 87 |
| 36 | 902 | 62 |
| 37 | 1950 | |
| 38 | 200 | |
| 39 | 20 | |
| 40 | 120 | |
| 41 | 30 | 40 |
| 42 | 100 | |
| 43 | 200 | |
| 44 | 25 | |
| 45 | 122 | |
| 46 | 40 | |
| 47 | 155 | |
| 48 | 4080 | |
| 49 | 6 | |
| 50 | 600 | |
| 51 | 90 | |
| 52 | 20 | |
| 53 | 50 | |
| 54 | 22 | |
| 55 | 2200 | |
| 56 | 150 | |
| 57 | 300 | |
| 58 | 72 | |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 25459 | 1800 | |
| 60 | 600 | |
| 61 | 600 | |
| 62 | 20 | |
| 63 | 100 | |
| 64 | 130 | |
| 65 | 20 | |
| 66 | 300 | |
| 67 | 12 | 90 |
| 68 | 300 | |
| 69 | 100 | |
| 70 | 150 | |
| 71 | 12 | |
| 72 | 180 | |
| 73 | 100 | |
| 74 | 100 | |
| 75 | 50 | |
| 76 | 50 | |
| 77 | 900 | |
| 78 | 1300 | |
| 79 | 500 | |
| 80 | 500 | |
| 81 | 100 | |
| 82 | 200 | |
| 83 | 150 | |
| 84 | 150 | |
| 85 | 110 | |
| 86 | 55 | |
| 87 | 300 | |
| 89 | 33 | 50 |
| 90 | 17 | 23 |
| 91 | 21 | 48 |
| 92 | 18 | 11 |
| 93 | 18 | 46 |
| 94 | 1000 | |
| 95 | 600 | |
| 96 | 15 | |
| 97 | 15 | |
| 98 | 270 | |
| 99 | 24 | |
| 25500 | 450 | |
| 1 | 100 | |
| 2 | 880 | |
| 3 | 500 | |
| 4 | 500 | |
| 5 | 50 | |
| 6 | 2020 | |
| 7 | 300 | |
| 8 | 519 | |
| 9 | 20 | |
| 10 | 100 | |
| 11 | 700 | |
| 12 | 150 | |
| 13 | 70 | |
| 14 | 300 | |
| 15 | 60 | |
| 16 | 600 | |
| 17 | 150 | |
| 18 | 30 | |
| 19 | 5 | |
| 20 | 500 | |
| 21 | 200 | |
| 22 | 100 | |
| 23 | 100 | |
| 24 | 10 | |
| 25 | 300 | |
| 26 | 2200 | |
| 27 | 2200 | |
| 28 | 1000 | |
| 29 | 436 | |
| 30 | 100 | |
| 31 | 50 | |
| 32 | 15 | |
| 33 | 1200 | |
| 34 | 450 | |
| 35 | 450 | |
| 36 | 800 | |
| 37 | 800 | |
| 38 | 300 | |
| 39 | 100 | |
| 40 | 300 | |
| 41 | 420 | |
| 42 | 200 | |
| 43 | 50 | |
| 44 | 19 | |
| 45 | 6 | |
| 46 | 6 | |
| 47 | 6 | |
| 48 | 6 | |
| 49 | 60 | |
| 50 | 60 | |
| 51 | 1000 | |
| 52 | 100 | |
| 53 | 1000 | |
| 54 | 150 | |
| 55 | 75 | |
| 56 | 600 | |
| 57 | 300 | |
| 58 | 1000 | |
| 59 | 10 | |
| 60 | 12 | |
| 61 | 15 | |
| 62 | 18 | |
| 63 | 60 | |
| 64 | 200 | |
| 65 | 600 | |
| 66 | 100 | |
| 67 | 350 | |
| 68 | 250 | |
| 69 | 32 | |
| 70 | 112 | 50 |
| 71 | 540 | |
| 72 | 1500 | |
| 73 | 200 | |
| 74 | 120 | |
| 75 | 300 | |
| 76 | 4400 | |
| 77 | 600 | |
| 78 | 25 | |
| 79 | 20 | |
| 80 | 600 | |
| 81 | 10 | |
| 82 | 30 | |
| 83 | 30 | |
| 84 | 600 | |
| 85 | 300 | |
| 86 | 1000 | |
| 87 | 600 | |
| 88 | 50 | |
| 89 | 375 | |
| 90 | 300 | |
| 91 | 250 | |
| 92 | 400 | |
| 93 | 10 | |
| 94 | 40 | |
| 95 | 100 | |
| 96 | 50 | |
| 97 | 350 | |
| 98 | 750 | |
| 99 | 750 | |
| 25600 | 750 | |
| 1 | 7 | 50 |
| 2 | 3 | |
| 3 | 3 | |
| 4 | 10 | |
| 5 | 400 | |
| 6 | 1000 | |
| 7 | 700 | |
| 8 | 700 | |
| 9 | 600 | |

| Nr. des Sparkassenbuchs | Betrag Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 25610 | 41 | [illegible] |
| 11 | 90 | |
| 12 | 50 | |
| 13 | 10 | |
| 14 | 10 | |
| 15 | 15 | |
| 16 | 300 | |
| 17 | 500 | |
| 18 | 200 | |
| 19 | 100 | |
| 20 | 20 | |
| 21 | 170 | |
| 22 | 30 | |
| 23 | 5 | |
| 24 | 5 | |
| 25 | 5 | |
| 26 | 320 | |
| 27 | 600 | |
| 28 | 4000 | |
| 29 | 15 | |
| 30 | 15 | |
| 31 | 600 | |
| 32 | 1000 | |
| 33 | 1000 | |
| 34 | 1000 | |